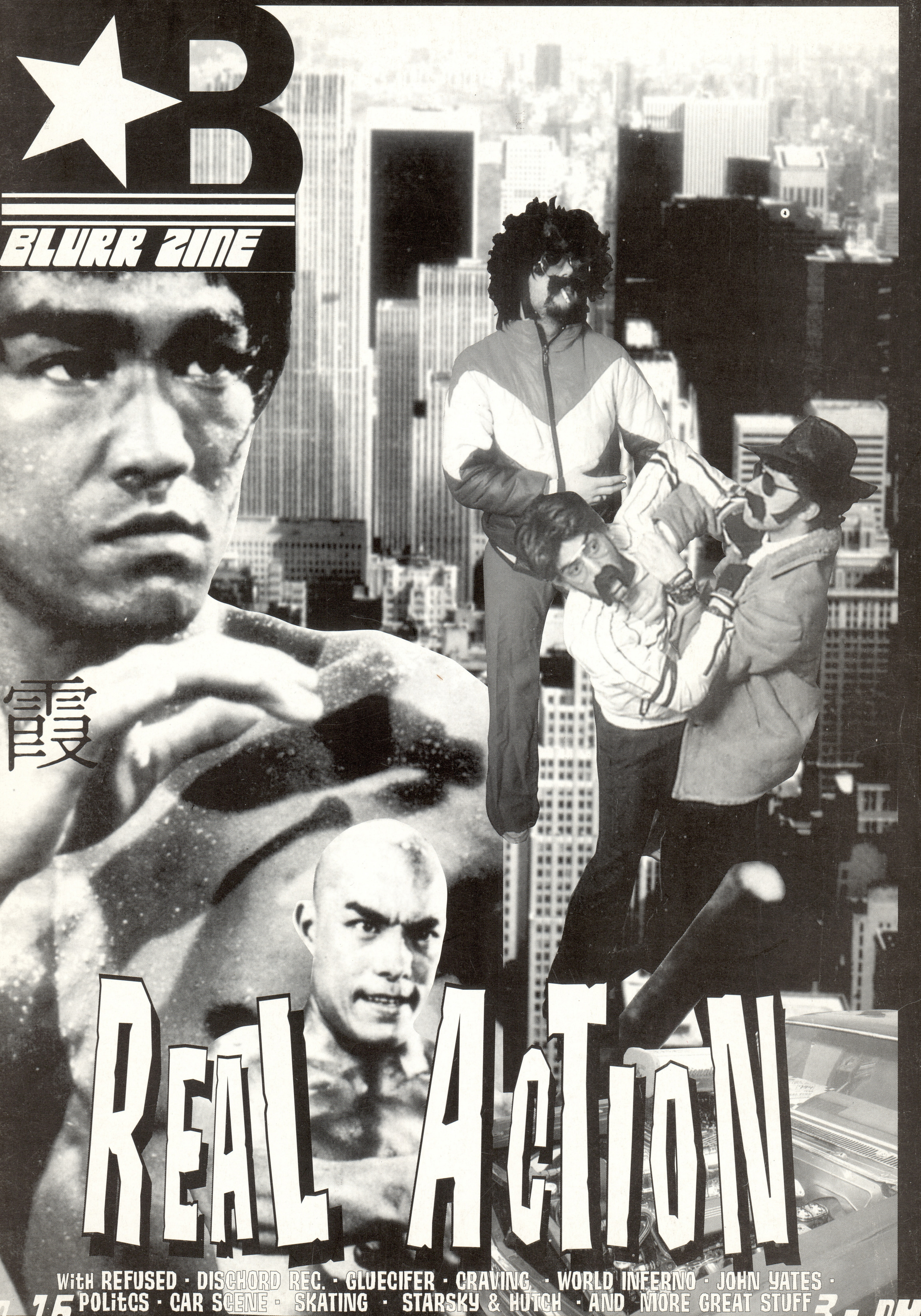
BLURR ZINE



REAL ACTION

with REFUSED · DISCHORD REC. · GLUECIFER · CRAVING · WORLD INFERNO · JOHN YATES · POLITCS · CAR SCENE · SKATING · STARSKY & HUTCH · AND MORE GREAT STUFF

no. 16

3,- DM

...ich kann doch nichts dafür, das das passiert ist.

Ich war beim Wunderheiler und wollte sie mir heilen lassen, die Wunden denen ich selber nicht gewachsen war. Doch das einzige was der Heilland zu mir sagte war, forsche in dir selber und du wirst sie ernten die Früchte des Glücks. Der Hoffnung beraubt schlich ich zur Tür, öffnete sie, denn ich hatte es nun erkannt, durch die geschlossene Tür würde ich nie gehen können. 200,-DM wechselten den Besitzer. Von einem kleinen zerbrechlichen Menschen zu dem großen Wunderheiler. Nun war ich auch nicht reicher. „Erforsche dich selbst." Toll gesagt, klingt gut, dachte ich so bei mir selber, als ich in die Welt der unrealen Realität hinaustrat, um alles wieder zu vergessen. Eile plagte mich, so eilte und rannte ich von Termin zu Termin, vor mir selber davon. Um so schneller ich rannte, um so weniger kam ich an. Wo auch, wenn ich das Ziel nicht kenne und den falschen Weg gewählt habe, kann auch dieser nicht das Ziel sein. Schon haben wir das Malour. Rien ne va plus! Nichts geht mehr!

Ich frage einen Freund, hey sag mal ich hab da gerade so ein Thema in der Uni, kann ich dich dazu was fragen? Na klar du Student ohne Aufgabe, oder hast du durch die Aufgabe erst wieder eine Aufgabe. Hey hey nicht so verspielt mein Freund, räume ich ein, was meinst du?

Kannst du oder willst du nicht verstehen, ich rede von euch, den tollen Studenten, den Revoluzern der 90`s, was würdet ihr denn machen, wenn ihr nicht darauf auswärt ein besserer Bürger zu werden? Auf die Staße gehen, für mehr Leidenschaft im Leben, für mehr soziale Gerechtigkeit, das ich nicht lache, Junge, du Träumer, du Phantast, Spinner, geh zu Mammi und heul dich da aus. Von Anfang an zum scheitern verurteilt, aber wir sind doch nur unterdrückt, jetzt kommt die großte Stunde. Ein tolles Gefühl tausende von Menschen, die unterschiedlicher nicht seien können, ziehen für eine Sache an einem Strang und wer von euch hätte damit gerechnet, daß der Strang reißt und alle fallen. Tiefer als jemals zu vor, in den Dreck mit dem Spott, der da oben. Ich hoffe nun hat auch der letzte Träumer und die letzte Träumerin erkannt, daß sich die Welt sich entschieden hat. Gegen euch, es gibt kein Entkommen mehr, ihr seid ausgeliefert. **Verloren!!!** Das Wort solltest du dir merken, wach auf, die schönen Geschichten sind vorbei, der Prinz rettet nicht die Prinzessin und in der Pop-Epoche ist es auch nicht so wie ihr alle gehofft habt, daß wenn schon der Prinz kein Retter mehr ist, so rettet wenigstens die Prinzessin den Prinzen, doch der Frosch will sich gar nicht mehr verwandeln, er bleibt lieber im Teich, dort ist er sicher, kennt alles und hat genug zu fressen. Wer will heute noch eine Prinzessin sein, das macht nur Ärger, wenn nicht mit Paparazzi dann mit dem Sinn. Ich will dich nicht verwirren, doch zieh ab jetzt den Kopf ein, ihr seid zu wenige damit sich überhaupt noch jemand an euch erinnert. Fallt nicht weiter auf und alles wird gut.

Nun mal langsam Senior, was kann ich dafür, daß das mit diesem komischen Studentenstreik ein großer Haufen Scheiße war?

Nichts und alles, du bist schuldig, alle sind schuldig. Somit frage ich mich, ob gemütliches weiterschlummern bis zum Tode nicht ehrlicher ist, als krampfhaftes Mitgestreike fürs Ego. Andere die nicht streiken fertig machen, wofür? Dafür das sie schon lange das Leben kennen und aufgegeben haben. Sie haben sich entschieden und stehen nicht mehr dumm da. Ich will nicht das sie lachen, lachen über mich, ich will nur in Ruhe gelassen werden, ein Bier, zwei, zehn, Bowling spielen in Road-Movies oder irgendwann im Rentner Chor kegeln, mich ein Jahr lang auf die Kegeltour mit saufen und bumsen freuen und dann zur geliebten Ehefrau zurück kommen. Ein Leben, wie es halt so ist, und du kannst mir nicht sagen, das es schlecht ist, denn aufzustehen und danach kleiner zu sein als jemals zuvor ist kein Sieg. Du bist ein Verlierer, ein Outsider, ein dummes kleines Arschlosch, ein Taugenichts und ein schwieriger Mensch.

Halt ein, was ist denn mit dir los, spinnst du, drehst du jetzt am Rad. Sei nicht so verbittert, du mußt lieben, dein Herz verschenken und nicht fragen, wann kriege ich es zurück. Gib dich weg und werfe das Rückfahrticket weg. Fahr los und komme niemals an....

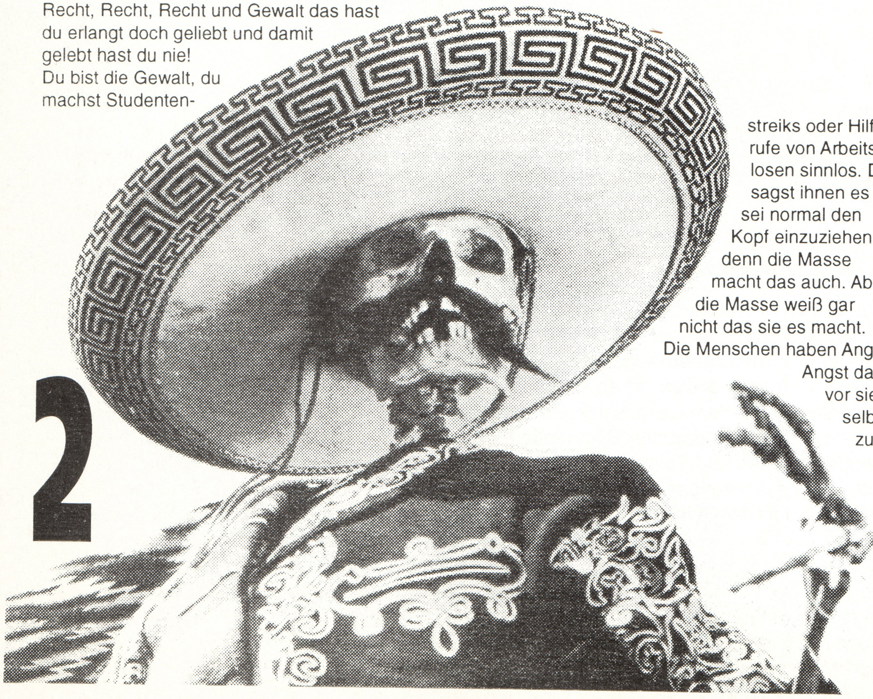
doch ich will ankommen, ich will ein Ziel, worauf ich hinarbeiten kann, ein Ziel das groß ist, weit einfernt aber das ich erreichen kann, man lebt doch nur einmal.

Man lebt so oft wie man stirbt. Jeder Tod bedeutet ein neues Leben. Eine Liebe stirbt, eine Neue beginnt. Ein Freund stirbt und damit beginnt mein neues Leben. Das alte ist größtenteils vergessen und das Neue ist noch näher mit dem Freund verbunden, als es zu Lebzeiten je war. Dein Leben ist schön ordentlich sortiert und gebügelt, seit mehreren Jahren rechnest du schon das du so ca. 75 Jahre alt wirst, mit 60 in Rente gehst und dann endlich dein wahres Leben leben kannst. Du kannst es auskosten das Gesparte und die Tauben im Park mit Schokolade mesten.

Ach, du mit deinen schönen Worten, wer bist du, um so mit mir zu reden. Niemand, niemand der weiß wie alles ausgeht. Du schreibst das Drehbuch nicht und Happy-Ends sind auch schon lange tod. Du Träumer, wem nützt du, niemanden. Hilfst du, daß es den Mesnschen in diesem Staat besser geht. Du beutest den Staat aus, bist arbeitslos gemeldet, schlängelst dich überall durch, das Glück ist dir hold, was willst du mir erzählen. Wenn ich 60 bin hab ich ein Leben und du bist tot durch deine Unproduktivität für die Gesellschaft, du wirst nicht mehr gebraucht und wie eine Marde zerquetscht. Der Speck wird ohne dich verteilt. Rausgefallen und von deinen Freunden wirst du nicht aufgefangen, denn die sitzen mit mir auf der Parkbank und verfüttern dein Leben an die Ratten der Lüfte aus der Hüfte. Wir scheren uns noch nicht mal drum das du gelebt hast, denn dein Leben hat nichts gebracht. Ich bin ein Rädchen aber ohne uns würde es gar keine Maschine geben...

Recht, Recht, Recht und Gewalt das hast du erlangt doch geliebt und damit gelebt hast du nie!

Du bist die Gewalt, du machst Studentenstreiks oder Hilferufe von Arbeitslosen sinnlos. Du sagst ihnen es sei normal den Kopf einzuziehen, denn die Masse macht das auch. Aber die Masse weiß gar nicht das sie es macht. Die Menschen haben Angst, Angst davor sie selber zu sein, sich selber zu erforschen und ihre Wege selber zu lenken, denn das ist gefährlich. Du isolierst sie, verkümmerst sie. Du hast die stärkste Gewalt, denn du weißt nicht warum du so denkst, aber du erzählst es weiter. Ein halbes Jahr darf niemand öffentlich reden und ich sage dir die meisten Leute würden sich 100% verändern, sich umkehren, spüren worum es geht, das sie leben wollen und nicht funktionieren. Ich will nicht 75 werden um im Park zu sitzen und über nichts mehr nachdenken. Du hast aufgegeben, ich tue es nicht, denn für mich gibt es noch viele Gründe den Mund aufzumachen, das Glück zu suchen und ich werde an der Suche nicht zugrunde gehen, denn ich suche aus Spaß und nicht mit Krampf. Ich weiß nicht was ich finden werden, aber es ist mir auch egal, irgendwas wird meinen Weg schon kreuzen und ich werde mich bücken und es aufheben, die Mühe werde ich mir immer machen.



Dir wünsche ich nur eins, eine Zeitmachschine. Ich wünschte wirklich du hättest eine, würdest damit reisen können, in Zeiten in denen es nicht normal war morgens um 7.00 Uhr aufzustehen und 8 Stunden in eine Fabrik arbeiten zu gehen. In eine Zeit in der du hungernd glücklicher wärst, als du jemals auf der Geburtstagsparty bei MC Donalds gewesen bist. In Zeiten als der Himmel noch blau war, der Getreidehalm im Mund noch nach Natur schmeckte. Du wirst genau sehen wie sich die Welt langssam verdunkelt. Die Wolken werden immer dichter um so mehr die Zivilisation vorrückt. Du wirst sehen das irgendwann die Sonne aus dem einzigen Grund aufhörte zu scheinen. Sie hatte erkannt, daß es zu spät war, für die Hoffnung. Und dann wirst du sehen wo du heute bist, verloren.

Du hast den Soul verloren, du hast verlernt zu grooven, zu tanzen und zurückzuschlagen wenn dir Unrecht geschieht.

Die Seele ist so scharz wie noch nie. Sie ist unterdrückt wie noch nie.

Make sure you`re on the right side of the rhythm.

Der „schwierige Mensch" will ich sein, nach eurem Verständnis, auffallen und lachen über euch, darüber das ihr nicht seht das der Winterschlaf mit dem Ende des Winters aufhört.

Absatz, den hier ist Schluß und damit ist der Absatz gerechtfertigt, also Absatz!

Warum lebe ich in diesem Land? Das frage ich mich oft, wahrscheinlich genau so oft wie ihr auch, aber dennoch sitzen wir hier. Gut ich bin oft weg und ich komme ja auch gerne wieder, aber gerade als ich vor kurzem mit den Sonic Dolls in Spanien auf Tour war, merkte ich wieder wie anders „Südländisches Leben" ist und vorallem wie gut. Das Leben spielt sich auf der Straße ab, es ist Bewegung zu spüren, die Isolation hat noch nicht die entlegenen kleinen Gäschen erreicht. Das Dorf lebt, die Menschen reden miteinander, grüßen Fremde und erkundigen sich, was sie so treiben und denken. Sie trinken Wein im Stehen und bieten dir ein Glas und den Platz neben ihnen an. Sie bewegen sich wie es ihnen die Natur vorschreibt und nicht andersrum.

Wo leben wir in was für einer Lüge. Kein Land ist perfekt aber Deutschland wirkt immer mehr als Vorreiter für Unmenschlichkeit und Kreativitätstot in Europa. Immer Amerika dicht auf den Fersen, denn auch unser Land soll sie uns bieten die unbegrenzten Möglichkeiten zwischen 60 Pornokanälen zu wählen.

Na dann gute Nacht, der Segen kommt von oben, wer hätte das gedacht...

Aber die Hoffnung hält an, denn wir haben wieder viel gelacht.

Viel Silbenmüll will ich gar nicht mehr loswerden, damit es weitergehen kann. Denn ihr seit schon mittendrin im neuen Blurr Abenteuer. Viele schöne und schlechte Dinge sind wieder passiert und sie sind hier wiedergespiegelt. Diese Ausgabe hat besonders viel Spaß gemacht, da viele Leute sich beteiligt haben, vielen Dank dafür.

Sollte alles geklappt haben liegt euch noch etwas tolles dem Heft bei.

Nun schnapp ich mir nach langer Dürreperiode mein Skateboard und schmeiße mich auf den heißen Asphalt. Viel Spaß mit dem Heft.

Macht euch euer Leben selber.

alohaa Carsten

Ooh, ooh, wieder hätte ich es fast vergessen. Unser aller Gönner, der sagenumwobene Liquidator wollte diesmal wirklich ein paar Worte an euch richten, echt, ich komme mir jetzt etwas doof vor, da ich das schon öfters gesagt habe, aber ihr müßt einen Superhelden verstehen. Es ist nicht so einfach für Liqui die Zeit und Muse zu finden euch etwas zu sagen. Denn wenn er das macht, so sagt er selber, soll es auch etwas wirklich bewegendes sein. Liqui hat einfach zu viel mit dem Retten von Leben, Planeten und mit seiner Einsamkeit zu kämpfen. Aber für alle Liqui Fans gibt es auch in diesem Heft wieder das wahnsinnige Abenteuer des amazing Liquidator. Der Kampf gegen das ungläublich Bööööse ist in eine entscheidene Phase getreten, ich bin gespannt wie es weiter geht. Zum Abschluß noch einen Satz von Liqui, den er uns in letzter Minute telepatisch übermittelt hat.

„Hi, hi,hihahhihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihihuhuhuhuhuhuhuhuhuhuhuhuhihihihihihihihihi"

tja, wie ich gerade erfahren habe ist Liqui auf dem Planeten KICK LOCH im Einsatz und da er sich immer so perfekt tarnt schwarnt mir bööses, naja hiermit verspreche ich hochheilig das Liqui im nächsten Blurr, dem Sprachrohr des unglaublich Guuten, euch etwas gescheites sagt, hoffen wir gemeinsam und denken immer daran. Nur mit vereinten Kräften wird das unglaublich Bööse vernichtet. Liqui du hast unsere ganze Liebe und Kraft. ***(bitte öfters täglich laut und deutlich nachsprechen, besonders gegenüber Menschen und Dingen, die ihr für Verfechter der dunklen Seite der Macht haltet.)***

Für einen Menschen, der in seinem Leben nie Sklave war, leuchtet der Stern des Lebens immerfort.

Dieses Vorwort war eine schwere Geburt. Die persönlichen Dinge, die ich darin ursprünglich verarbeiten wollte, wurden mit einem Male Ende März überflüssig. Zumindest um sich an den Computer zu setzen und sie in Worte zu fassen. Der Grund war derTod von Christoph Marx am 22. März 1998. Erst eine Woche später erfuhr ich schließlich davon und an dem selben Abend sollten wir ein Konzert spielen. Bauchschmerzen. Den darauffolgenden Tag hatte ich mir fürs Schreiben freigehalten, aber am nächsten Morgen hatte ich dann wirklich keine Lust. Irgendwie wußte ich nicht, was ich da in die Tasten hauen sollte. Die Dinge, die ich mir vorher überlegt hatte schienen mir unwichtig. Übe den Tod eines Freundes zu schreiben, schien mir umso schwieriger, da ich nicht wußte, was und wie, ohne daß es unangemessen ist. Zumal mit Christoph andere Menschen aus Köln, Hamburg, Karlsruhe oder Griechenland sehr, sehr viel enger und länger befreundet waren oder das halbe Leben mit ihm geteilt hatten. Trotzdem sind doch der Tod und damit das Leben die wichtigsten Dinge in jeder Existenz. Warum ist es dann so schwierig darüber die richtigenWorte zu finden. Es ist ein Klischee, aber man setzt sich erst damit auseinander, wenn etwas passiert, und gleichzeitig verdrängt man es auch wiecder bald, um „weiterzuleben". Ein Leben verbunden mit einer „Szene" (ich hasse das Wort wiklich), eine4r „Lebenshaltung", in der man eben solch großartige und liebe Menschen wie Christoph kennenlernt. DAs ist verdammt viel, wie ich mittlerweile finde, wenn man sich die Vereinsamung und Stagnation anschaut, die ich so oft bei so vielen Leuten sehe, die da,mit nichts zu tun haben. Mit Christoph verbinden sicher viele das „Schwarze Sieben" Label, die wundervollen Benefit-Punk-Compilations für linksradikale Projekte. Ich mochte an Christoph seine offene Art, jemanden anzunehmen, wie er ist und sich mit ihm auseinanderzusetzen in dem Moment, wo er eigentlich sehr viel älter war, aber trotdem niemals die Arroganz der „alles-schon-mal-gesehen-Typen" an den Tag legen konnte. „Wie kann man Deutschland hassen und Karneval lieben? Christoph konnte das", wie Hans aus Hamburg am Grab feststellte. Die Überschrift, die ihr oben gelesen habt, stand auf dem Kranz, den siene FreundInnen aus Saloniki in Griechenland zum Begräbnis geschickt hatten. Ich glaube, das trifft es gut. Welchen Schlußsoll ich jetzt finden? Ich möchte jetzt einfach noch etwas über mich erzählen, daß ich nun endgültig zu meiner Freundin gezogen bin, obwohl wir uns zum Jahreswechsel noch kurz davor befanden auseinanderzugehen. Liebe ist das Wichtigste auf der Welt, auch wenn wir nicht wissen, was der nächste Tag uns bringt!

Milto

Playlist: „ So steer the course and drop the anchor...I´m going nowhere", Chumbawamba (Tubthunber-CD)

Wer hat an der Uhr gedreht?

Verdammt, irgendjemand dreht doch da ständig an der Uhr, oder? Kinder wie die Zeit vergeht. Gestern noch rannte man Tag für Tag mit den Nachbarskindern über den Bolzplatz vor der Haustür und zack, ehe man sich versieht liegt der Schulabschlufl schon 13 Jahre zurück, ist man bereits seit 10 Jahren mit seiner Freundin zusammen, lebt seit 4 Jahren in einer 13 qm2 grßen Wohnschachtel, will der Carsten die Sachen für das neue Heft haben ... Waaas??? Schlagartig schrecke ich aus meinen Gedanken hoch und starre unglaubig auf den Telefonhörer in meiner Hand. Wie, du willst jetzt schon die Sachen für`s neue Heft haben??? Aber das ist doch unmöglich, ich habe die letzte Ausgabe doch selbst erst seit... (.....) Scheße, tut mir leid Carsten, aber im Moment habe ich ziemlich viel zu tun mit Studium, Band, Arbeit im JuZ, Petra würde mich auch gerne 1-2 Mal die Woche sehen ... (.....) Ja klar, aber außer den üblichen Reviews und Vorwort kann ich dir diesmal leider nichts bieten. Ich wollte eigentlich MUFF POTTER machen, aber die spielen erst am Wochenende in Siegburg. Dann hatte ich noch FRAU DOKTOR geplant, doch das Konzert von denen bei uns im Brühler JuZ ist auch erst am 24.4. und ... (.....) Ach das macht gar nichts? Das Heft ist sowieso schon voll? (.....) Das trifft sich gut. Wenn das so ist dann trete ich diesmal ausnahmsweise etwas kürzer und bring die Sachen in der nächsten Ausgabe. (.....) Ja genau, geht dann morgen raus (.....) Gute Idee, vielleicht sehen wir uns ja da oder ansonsten lß uns doch mal`n paar Bier saugen wenn das Heft aus der Druckerei gekommen ist. (.....) Ok Carsten, bis denne. klick

Puh, daß lief ja diesmal richtig reibungslos. Der war ja heute ganz besonders guter Dinge. Wahrscheinlich wachst er gerade sein Surfbrett für den nächsten Sommerurlaub oder sowas. Na ja egal, dann gibt es halt im neuen BLURR etwas weniger von mir. Ist aber auch zu blöde, in letzter Zeit habe ich einfach zuviel um die Ohren. Doch was soll ich euch jetzt hier einen vorjammern, denn irgendwie hat ja jeder so sein Kreuz zu tragen. Gibt ja auch immer noch ein paar erfreuliche Dinge im Leben. Zum Beispiel ist demnächst wohl Nachwuchs im Hause Pustai angesagt. Um Himmels willen nein, natürlich nicht ich. Ne ne, Blagen sollen andere Ziner in die Welt setzen (gell Kuwe?), aber Eddie, mein Chinchilla, hat jetzt eine kleine Freundin, die Frida. Natürlich konnten die zwei nicht die Pfötchen voneinander lassen und so wird es demnächst wohl Familienzuwachs geben. Falls jemand von euch ein Junges haben möchte, kann er sich ja ab Juni mal bei mir melden. Vorausgesetzt er besitzt einen entsprechend groflen bzw. hohen Käfig (kann man auch ganz leicht selber bauen). Ansonsten möchte ich hier noch auf ein ziemlich geiles offene Luft Festival hinweisen und zwar auf dem Gelände des Schulzentrums in Brühl-Süd (bei Köln). Dort werden am 8.8.98 DADDY MEMPHIS & DIE OIBERTS (Suff-Punk), LOS NUEVOS MUTANTES (Trompetenpunk), THE SLAP-STICKERS (Ska) und INNER CONFLICT (HC-Punk) zum Tanz aufspielen. Dauert von 17.00 - 22.00 Uhr, kostet keinen Eintritt und jede Menge gut gekühltes Bier ist auch am Start. Also kommt zahlreich, denn was könnte es schöneres geben als einen Sommertag unter freiem Himmel mit guter Musik und ein paar Freunden zu zelebrieren. Hey Carsten, ëne Miniramp ist natürlich auch da. So'n Quatsch, natürlich nicht. Doch klar und man kann da auch BMX fahren, Surfen, Snowboarden, Cricket, Federball, Jo-Jo, Fangen oder Polo spielen. Von mir aus, hab ich doch nichts gegen. Ihr macht doch eh immer was ihr wollt. Ach hört doch auf. Loort jetz en dat BLURR un hat dobei vill Spaß un Freud.

Didei

Rocker für immer!

Die Fossilienkunde zeigt uns, daß das Meer lange vor dem Land, das für Millionen von Jahren eine leblose Wüste blieb, von lebenden Kreaturen bevölkert wurde. Vor etwa vier- oder fünfhundert Millionen Jahren fingen Pflanzen an, zuerst am Strand und später dann an morastigen Stellen auf dem Land, selbst zu wachsen. Dann kamen die ersten Landtiere, darunter Spinnentiere, das sind die Verwandten vonSkorpionen und Spinnen, und die frühesten Insekten. Diese sind als Versteinerungen erhalten, die man einem feuersteinartigen Felsen bei Rhynie in Schottland gefunden hat, der auch wunderschöne erhaltene Überbleibsel von primitiven binsenähnlichen Landpflanzen aufweist. Diese Versteinerungen sind zwischen 350 und 400 Millionen Jahre alt. Also so alt, wie ich, wenn ich im Lotto gewonnen hätte. Da spiel ich jetzt schon das zweite Mal Lotto und noch immer nichts gewonnen. Langsam krieg ich nen Hals. Letztes Mal hab ich schon das Radio kaputt gehauen, und ich schwöre euch, wenn ich beim dritten Mal auch verliere, dann ist die Lottotante bei mir unten im Büdchen dran. Ein gezielter Handkantenschlag und die geht K.O., für immer, dat schwör ich. Ich muß sagen, meine neue Nachbarschaft hat es in sich. Mein Vermieter, übrigens bin ich umgezogen, vor einem halben Jahr schon, aber das ändert daran ja wohl nichts, und zwar in eine neue Gegend, jedenfalls ist mein Vermieter oft voll, das ist sympatisch, da krieg man ne ordentliche Pulle Schnaps zum Einzug, dann noch eine zu Sylvester, ein echter Glücksgriff. Auch die Geschäfte in der Nachbarschaft haben einiges zu bieten. Da haben wir allen voran, den besten Scherzartikel Laden der Welt, ein wahres Wunder. Scherzartikelladen, ist vielleicht das falsche Wort, natürlich gibt es so lustige Gimmicks wie Hundekot oder Wundertinte, aber vorallem haben die da alle Utesilien die für die Maskenbildernerei in Film und Fernsehen gebraucht wird. Dazu kommt noch das die selber schminken. Also letztes Mal war ich ca. 2 1/2 Stunden in dem Laden und hab mir das alles mal angeguckt, ist wirklich beeindruckend. Ich wußte vorher nicht, das falsche Bärt aus Echthaarzöpfen mit Hand genknüpft werden. Man sollte allerdings 2 verschiedene Echthaarzöpfe mischen, wegen der Echthaar der Haarfarbe, denn welcher Bart hat nur eine Farbe, ein paar andersfarbige Strähnen und das Ganze kommt dem Schnauzer von Oberstudienrat Brückner immer näher. Perücken gibts da sag ich euch, Model Neger, unglaublich. Toller Laden. Für kulinarische Genüsse ist auch bestens gesorgt. Eine Menge Büdchen versorgen mit dem flüs-

sigen Gold und bei Pam`s um die Ecke läßt ein tolles Frühstück für 1,50 - 3,- DM, Spiegelei inclusive nicht lange auf sich warten. Einige Kneipen winken auch immer einladent und anschreiben darf ich auch schon fast überall. Das Leben kann schon schön sein, wenn nur das Wetter so wollte wie ich, aber auch dagegen gibt es Abhilfe. Im Moment während ihr im kümmerlichen Deutschland sitzt und diese Zeilen lest bin ich nämlich gerade in Californien und lasse mir die Sonne auf den Bauch scheinen, so läßt es sich aushalten, war auch nötig. Aber jetzt hab ich keine Zeit mehr, denn die Sonne wartet also knallt euch einen rein.
volle Pulle ich bin ein Rocker

H-Andi

hr lieben Leute,

das alte Jahr ist gegangen, Johnny Walk.......äh, ein neues ist gekommen (ist zwar schon was her, aber egal). Eigentlich Zeit für gute Vorsätze. Ist leider nicht meine Stärke solche auch einzuhalten. Vor zwei jahren ist das schon mal in die Hose gegangen. Damals war's das Rauchen, das als Vorsatz gedient hat. Drei Tage hab' ich's durchgehalten. Die Kettenraucher werden jetzt anerkennend mit dem Kopf nicken, ich find's erbärmlich. Oh Gott, ich schäme mich ja so...NICHT! Aber diese mal will ich wenigstens einen Vorsatz über die Runden bringen, sprich umsetzen. Ich will versuchen mich zu bessern. Ja, ich gelobe Besserung. Ich werde versuchen nicht wieder so einen Scheiß abzuliefern wie in der letzten Ausgabe. Großer Vorsatz? Vielleicht, mir ist er aber sehr wichtig. Ich hab' ja keine Ahnung, ob sich überhaupt jemand für das interessiert, was ich hier so schreibe. Ist ja eignetlich auch für niemanden interessant außer für mich. Und doch lese ich in anderen Zines immer noch am liebsten persönliche Kolumnen. Denn da erfährst Du immer noch am meisten über die Leute, die hinter der ganzen Angelegenheit stecken. Wenn ich gesichtsloses Geschmiere haben will, kauf' ich mir 'ne stinknormale Musikzeitschrift, wenn ich belangloses Blabla will, schau ich mir Sat1 an. Aber dann kauf' ich mir bestimmt kein Fanzine.
Zu was anderem. Es ist ja letztens gewählt worden. In Niedersachsen. Oder war's doch nur 'ne SPD-Mitgliederbefragung? Ist ja auch egal. Ich weiß nicht, ob ich mich jetzt darüber freuen soll oder nicht. Ich mein', dieser Schröder ist doch genauso wie der Kohl, nur in Rot. Und selbst wenn die Grünen mit in die Koalition kommen, viel ändern werden se wohl nicht. Komisch, aber zum ersten mal mache ich mir so richtig Sorgen über die Zukunft. Der Uni-Streik hat bestimmt auch was damit zu tun. Jedenfalls weiß ich echt nicht, was ich im September wählen soll...
Aber da wird sich schon was finden. Ich muß ja noch auf einen Leserbrief aus der letzten Ausgabe eingehen, in dem ich ja so nett gegrüßt worden bin. Hallo Nadine, Grüße zurück. Du scheinst ja meine Ausführungen zum Thema Milchschnitten-Bands nicht so ganz genau gelesen zu haben. Ich hab' keinesfalls was gegen Fans dieser Bands und ich hab' bei weitem nur sehr geringe Ahnung von Punk/HC. Wie sollte ich auch alles wissen, ich bin doch selbst erst 22. Nur der Unterschied ist, daß ich von Leuten verlange, das sie Punk/HC nicht nur als Musik sehen. It's more than music, you know? Die Tatsache, daß du ein Fanzine liest und einen Leserbrief schreibst, zeigt doch, das du dich durch diesen Artikel gar nicht angegriffen zu fühlen brauchst. Allerdings, so ganz im Vertrauen, also, nur uner uns beiden jetzt...so ganz zufrieden bin ich mit dem Artikel auch nicht mehr. Also, wieder Freunde?
Und es ist ja auch nicht so, daß ich meine die ganze „Szene" würde den Bach runter gehen. Nein, ich stelle auf Konzerten in letzter Zeit fest, das ich immer mehr nette Leute kennenlerne. Und das ist ja auch immer schön. Natürlich gibt's da immer noch die Bengel in ihren 500was-weiß-ich-wie-viel-teuren-Outfits, die sinch von mir einfach ein Heft nehmen wollen, weil sie denken es sei Umsonst. Aber wenn ich dann zu hause bin, locker auf dem Sofa liege, einen schönen Drink neben mir stehen habe und THE FACTION aus den Boxen dröhnt (so wie im Moment), dann sieht die Welt doch wieder schön aus. Außerdem scheint draußen gerade mal wieder die Sonne und deshalb mach ich jetzt auch Schluß.
Bis die Tage, Leute

J@n

(a2976358@smail.rrz.uni-koeln.de)

Aufmunternde musikalische Unterstützung kam von:
NoFX-Weston-Buck O Nine-Hepcat-Natalie Imbruglia

4seite

Revolution INSIDE

Label & Mailorder c/o Le Sabot Breite Str.76 53111 Bonn Tel.:0049(0)228/697501

ODDBALL`S BAND "49 Songs Of Hatred & Despair" 10"
100% r&b-punk aus heimischen garagen!!!

CRAVING "Emphasis On Traditional Values" 10"
9 brandneue noise-rock smash-hits! chicago trifft emo-core!!!

CRAVING "The Poor Ray" 7"
die killer-scheibe, 5 sonx direkt in die fresse! verpaßt nicht die split-7" mit WOODHEAD!!!

CONFUSED "s/t" LP
aggro-noise-hc mit sängerin!!!

FATZO 10", LUNCHBOX LP/CD, CRANK 7", MY LAI 7"
...das unschlagbare back-programm!!!

Nasty News

Blanks 77 - Killer Blanks	LP/CD	18.-/22.-
Blanks 77 - Tanked & Pogoed	LP/CD	16.-/22.-
Blut + Eisen - Live	CD	22.-
Boxhamsters - Tupperparty	LP/CD	18.-/25.-
But Alive - Bis jetzt ging alles gut	LP/CD	18.-/25.-
But Alive - Nicht zynisch werden	LP/CD	18.-/24.-
But Alive - Für uns nicht	LP/CD	18.-/24.-
But Alive - Sog	7"	6.-
Canalterror - Zu spät (RE)	LP/CD	18.-/24.-
Chaos Z - 45 Jahre ohne Bewährung	CD	24.-
Dackelblut - Japan	7"	7.-
Daily Terror - Krawall 2000	CD	22.-
Die Kassierer - Tauben vergiften	CD	25.-
Die Wut - 4 Song EP (RE)	7"	6.50
Dritte Wahl - Nimm 3	LP/CD	18.-/24.-
EA 80 - 1085-1989	DoCD	26.-
EA 80 - Grüner Apfel	Do10"	20.-
Eisenpimmel - Bau keine Scheiße...	LP/CD	18.-/24.-
Fuckin´ Faces - Licht und Schatten	LP/CD	16.-/22.-
HASS - Anarchistenschwein	LP/CD	18.-/28.-
HBW/Slime - 10 kleine Nazi-Schweine	7"	6.-
Knochenfabrik - Ameisenstaat	LP/CD	16.-/22.-
Knochenfabrik/Supernichts - Split	7"	6.-
Korrupt - Feste Feiern	10"	15.-
Misfits - American Psycho	LP/CD	26.-/28.-
Missbrauch - Über Leichen..	CD	22.-
MoskovSKAya- the edge of a new era	CD	22.-
Mr. Review - Keep the fire burning	LP/CD	18.-/25.-
Müllstation - Ratt´n´Roll	LP/CD	16.-/22.-
N.O.E.- Deutsche Fratze	LP/CD	18.-/22.-
N.O.E./Lost Lyrics - Split	CD	22.-
N.O.E. - Handy Punk	CD	22.-
No Respect - Excuse my smile	LP/CD	16.-/22.-
Oxymoron - The Pack is back	LP/CD	18.-/24.-
Popperklopper - Wer sich nicht wehrt	LP/CD	16.-/22.-
Ramones - Judy´s in the Basement	10"	22.-
Rasta Knast - Probegepogt	7"	6.-
Rasta Knast - Legal Kriminal	LP	16.-
Rawside - Staatsgewalt	LP/CD	18.-/24.-
Rawside - Vorkriegsjugend	7"/MCD	6.-/14.-
Recharge - MenschenHassVernichtung	LP/CD	18.-/25.-
Recharge - Hamburg 42	LP/CD	18.-/25.-
Scattergun - Bombshell	10"	14.-
Scattergun - I don´t fuckin´ care	Do7"	12.-
Schlachtrufe BRD V - Sampler	CD	24.-
Stiff Little Fingers - The Peel Sessions	CD	24.-
Terrorgruppe - Musik für Leute , wo...	Pic-10"	16.-
Terrorgruppe - 15 Punkcerialien	Pic-LP	20.-
Terrorgruppe - Mein Skateboard	MCD	14.-
Versaute Stiefkinder - Neue	LP/CD	16.-/22.-
Vorkriegsjugend - VKJ	CD	24.-
WIZO - Herrenhandtasche	10"/CD	18.-/25.-
WIZO - Uuaarrgh!	CD	24.-
WIZO/HI Standart - Split	7"/MCD	6.-/14.-
Wohlstandskinder - Poppxapank	LP/CD	16.-/22.-
Wonderprick - Fartgun	CD	22.-

Diese Scheiben sind nur ein kleiner Auszug aus unserem über 2000 Titel umfassenden Programm. Jede Menge Deutsch-Punk und viele internationale Punk/Ska/HC Produktionen, dazu Lederjacken, Nietenzeugs, T-Shirts, Tapes, Videos, Fanzines und weiß der Teufel noch!

BRD Punk Terror
Vol.1

"Buy or Die" Aktion

Für 10.- Märker (Schein oder Briefmarken) bekommt Ihr die BRD PUNK TERROR CD mit 18 erstklassigen Songs sowie unseren aktuellen Katalog frei Haus!

Label Distribution
Mailorder

NASTY VINYL

Oberstraße 6 30167 Hannover
Fon: 0511/7011404 Fax: 0511/7011300

impressum

herausgeber: carsten johannisbauer, **the brigade:** didei pustai, milto oulios, andi artelt, frank pessel, ole kaleschke
mitstreiter: dan luciani, jan benner, christian liechti, michaela, achim
launert, dimi aachen, akki müller, revolution patrick& fatzo, 3christian
layout: carsten johannisbauer, ole kaleschke, frank pessel
coverart. carsten, fotos by werner michels, **backcover:** carsten, **zeichnungen:**
ole Kaleschke, Oliver Hummel
fotos: claudia, milto, liqui und wat weiß ich wer noch, einige aus Büchern gestohlen, tut uns leid, echt, verdammt nochmal!

preis: einzelpreis/endverkaufspreis 3,-dm, ab 5 heften 2,50 dm, bei Versand + 2,-dm porto + packing
vertrieb: blurr gibts im eigenvertrieb & bei Carco Records Gemany, Gräfrahterstr.124,
42329 Wuppertal, Ph:0202/73949-0, Fax:0202-736570
anzeigenpreisliste: gültige preisliste vom **1.1.1998** anforden.

kontakt: redaktionsadresse & blurr records: carsten johannisbauer, erich-kästner-str.26, 40699 erkrath, tel.0211/255877, fax.0211/252473
blurr concerts, geschwister-scholl-haus, leostr.71,41462 neuss
zines/tapes/records an: didei pustai, große witchgasse 8, 50676 köln, tel.0221/2406913
milto oulios, Takusstr. 24, 50825 Köln
bankverbindung: **carsten johannisbauer, kto.8884846, blz.30150200, ksk düsseldorf**
e-mail: johannisbauer @ t-online.de

inside

6 craving
9 san francisco
12 gluecifer
16 dischord
20 skatekursus
22 world inferno
26 chiapas
28 starsky & hutch
30 reviews
40 john yates
43 selbstbestimmt
44 refused
47 news
50 franky`s circus
52 ren & stimpy
53 strether
54 car scene
56 stiff little finger
60 liquidator
62 drei ???

features

CRAVING

craving – das heißt im englischen sehnsucht, tiefes verlangen. so in etwa könnte man auch den noise-rock-core beschreiben, den craving spielen. eine band aus dem stuttgarter raum und ihr verlangen nach dem schiefen akkord dessen spannung sich im nächsten riff grandios entlädt. der schrei gastons hatte es mir schon bei ihrer single „the poor ray“ besonders angetan. mit freuden erwarte ich ihre zweite lp „emphasis on traditional values“, die im mai auf revolution inside und blu noise erscheint. ist es aber nicht vertane zeit, über sehnsucht und tiefes verlangen zu schreiben und über die liebe und den sex kein wort zu verlieren? beides sicherlich dinge, die uns mehr am leben erhalten, als wir vielleicht ahnen. und uns noch mehr schmerzen zufügen. noch mehr kraft geben diese zu überwinden. doch dazu müssen wir uns erst selbst erkennen. manchmal braucht man jemanden, der einem dabei hilft. nach diesem interview waren alle erstaunt, was jeder vom anderen alles nicht wusste – wie mensch fühlt, wie mensch denkt. und wir waren erstaunt, daß das interview das ausgelöst hatte. wir wollten uns einen spaß machen. wir wollten es nicht den unzähligen modezeitschriften überlassen, dieses feld ein ums andere mal phantasielos zu beackern. was interessiert uns der erste kuss von cindy crawfort und die impotenz von richard gere, wenn die (s)experten vor unserer haustür stehen? craving benannten ihre band nach einem porno, den videofreak und schlagzeuger helge sah. die vier schwaben hätten solche billigen tricks nicht nötig. sie wissen, was es heisst, wenn zwischen verlangen und wirklichkeit ein fluß aus tränen und spucke fließt. auf ihrem konzert im kölner between an einem kalten dezembersamstag schnappten wir sie uns und zerrten sie vors diktiergerät:

blurr: Gaston. Eure Ex-Labelkollegen MY LAY haben mir mal in einem Interview verraten, daß du eher der sexorientierte hier bist. Stimmt das?

gaston: Ich zeig´s vielleicht am meisten. Aber fummeln tun alle gern.

haluk: Vor allem nur im Bandwagen, wenn wir unterwegs sind.

alex: Untereinander sind wir sehr sexuell, eine sehr körperbetonte Band. Aber unglaublich zurückhaltend, was Frauen angeht. Mit Heterosexualität sieht´s im Moment bei drei Viertel der Band ziehmlich schlecht aus, weil wir solo sind. Für uns ist es natürlich sehr viel einfacher an die gleichgeschlechtlichen Partner ranzukommen, wenn wir ein Wochenende lang in dem Ford hier sitzen.

blurr: Habt ihr deshalb die Scheiben getönt?

alex: Das war Gaston.

blurr: Vielleicht liegt es ja doch an eurer Musik, daß die nicht so sinnlich und lustvoll ist, wie ihr gerne sein würdet.

gaston: Nee,nee, das soll schon so sein. Die Musik ist auch sexy und lustvoll.

blurr: Sexy vielleicht bei den „uuuhs“, aber sinnlich?

gaston: Ist Sex nicht sinnlich?

blurr: Es gibt ja Leute für die ist Sex eher leistungsbetont, und andere legen mehr Wert auf Zärtlichkeit.

haluk: Es kann ja auch wild und sinnlich sein. Oder alles zu seiner Zeit. Sinnlich schließt wild nicht aus.

blurr: Ist es nicht so, daß eure Musik - oder Hardcore im allgemeinen - das Zufrühkommen eines Mannes herausprovoziert?

gaston: Nein, nein! Es provoziert es nicht heraus, aber es macht es leichter, darüber hinwegzukommen. (Gelächter brechen beinahe Autoachsen)

blurr: Aber dadurch flüchtest du doch nur vor dem Problem.

gaston: Ja, deswegen mache ich Musik.

haluk: Wieso? Ist zu früh kommen etwa immer schlimm, oder was?

blurr: Es ist ja bekannt, daß Männer schneller kommen als Frauen. Vielleicht wollen die meisten Paare einen Orgasmus zusammen erleben, aber es klappt nicht.

alex: Sex ist ja nicht alles nur mit dem Pint! (ist wohl ein schwäbisches Wort für Schwanz, Pimmel oder Penis)

blurr: Gib mal ein paar Anregungen.

alex: Du hast doch den ganzen Körper. Sex fängt mit den Augen an und hört mit den Füßen auf.

blurr: Und was liegt bei dir dazwischen?

alex: Dazwischen? Der Pint! Haha!

blurr: Helge, gehört Sex und Liebe für dich zusammen oder muß man das strikt trennen?

helge: Das gehört automatisch zusammen. Ich hab´eine langjährige Beziehung mit Kind. Es gibt noch Sex. Die Liebe zählt, würd´ich sagen. Es ist nicht mehr das Kribbeln im Bauch, aber ich liebe meinen Sohn und ich liebe meine Frau.

alex: Liebe macht Sex noch schöner, oder?

helge: Auf jeden Fall. Aber unsere Beziehung ist nicht so sexbetont nach sieben Jahren, das muß ich mal echt

Sex und Liebe

Sehnsucht und Verlangen
Ein Gespräch mit

CRAVING

sagen.

alex: Ich meine, Sex ist schön, aber mit Liebe wird es dann unvergleichlich und dann auch sinnlich.

blurr: Also bist du schon eher.........

alex:....konservativ.

blurr: Nee, das würde ich nicht so sagen, aber ihr seid nicht gerade der Kommune 1 entsprungen?

alex: Manchmal wären wir das gerne.

blurr: Also doch versteckte Wünsche, die normalerweise nicht geäußert werden.

alex: Man will immer das haben, was man nicht hat.

gaston: Sex und Liebe gehören nicht zusammen. Das eine geht ohne das andere, aber spitze ist natürlich beides. Sex macht nicht soviel Spaß mit ´ner Person, die man nicht gern hat.

blurr: Aber ist das nicht auch traditionell bedingt, daß man denkt, nur so ist es am schönsten? Daß die Ehe am Ende als Idealbeziehung dasteht?

gaston: Bestimmt. Ja.

alex: Ja. es gehört ja auch eine Menge Vertrauen dazu. Und das hab´ich nicht zu jemand, den ich gleich vielleicht in der LOTTA kennenlerne.

blurr: Kann es nicht sein, daß du gleich in der LOTTA (Kölner Kneipe) jemanden kennenlernst, auf den du total scharf bist.

alex: Doch, klar.

blurr: Und was machst du dann?

gaston: Ja, was macht man dann. Man gibt halt sein bestes.

alex: Und dann klappts nicht und dann geht man allein nach Hause - wie immer halt.

(Alle lachen sich schlapp.)

blurr: Und was ist das beste, was man dann geben kann?

gaston: Man versucht, cool zu sein.

blurr: Und beim Sex dann?

gaston: Dann strengt man sich unheimlich an.

haluk: Also ich verusch der Frau alles zu geben, was sie haben will.

alex: Ich nehm mir auch gerne, was ich haben will.

haluk: Das geht dann wieder zu schnell. Wenn man mehr auf sie eingeht, dauert es länger.

alex: Wie gesagt, alles zu seiner Zeit, die gute Mischung machts. Nur Pommes ist scheiße. Mit Majo und Ketchup ist schon viel besser.

blurr: Oft gibts ja das Problem, daß man in dem Bemühen alles richtig zu machen, verkrampft und nicht so locker ist.

gaston: Ich bin immer entspannt.

blurr: Hat Sex für euch auch etwas mit Politik zu tun?

alex: Meinst du pc und so?

gaston: Oder meinst du Macht?

alex: Sex und CSU, oder was? Eigentlich nicht. Aber Gleichberechtigung ist natürlich politisch, dann also wieder doch. Weil ich denke, das ist auf jeden Fall wichtig.

blurr: Wie drückt sich denn Gleichberechtigung für dich aus?

alex: Jeder gibt und nimmt, was er kann und was er will. Man soll halt sensibel sein und feststellen, wann es dem anderen nicht mehr gefällt und dann nicht einfach weitermachen.

blurr: Helge, sag du mal was dazu. Du hast in deiner siebenjährigen Beziehung ja die meiste Erfahrung.

helge: Ich finde, jeder kann Sachen ausprobieren, die er mal irgendwo aufgeschnappt hat, aber man muß auch zurückstecken, wenn es dem anderen nicht gefällt. Das ist halt ein Kompromiß. Ich find´s immer erschreckend, wenn man dann in den ganzen Sex-Sendungen diese Sado-Maso-Idioten sieht, die dann das vierzigste Lebensjahr überschritten haben und dann versuchen, ihre Beziehung aufrechtzuerhalten mit irgendwelchen Spielchen. Also das finde ich eigentlich ziemlich lächerlich - die Bierbäuche mit ihren Latexunterhosen, haha.

alex: Solange beide damit einverstanden sind, ist es doch o.k.. Jeder nach seinem Gusto, oder? Wenn das in Gewalt ausartet, die nicht gewünscht wird von einem, oder von fünf, oder von allen, die partizipieren, dann ist es scheiße.

blurr: Ist aber auch nicht so, daß dir in dieser Gesellschaft deine Sexualität auch aufgedrückt wird. Man kann ja auch eine Beziehung haben, die nicht so sexbetont ist und trotzdem glücklich sein, aber in dieser Gesellschaft wird dir etwas anderes vorgeschrieben. Du mußt in deiner Rolle ganz viele Leistungen bringen: Du mußt sexy sein, du mußt leidenschaftlich und lustvoll sein am besten auch nach sechzig.

helge: Es kommt darauf an, auf was die Beziehung davor schon basiert hat. Wenn sie davor nur auf Sex basiert hat und es kommt etwas dazwischen und der eine kann keinen Sex mehr haben, dann wirds schwierig.

alex: Warum sollst du dir von der Gesellschaft etwas vorschreiben lassen? Die Gesellschaft findet nicht in meinem Schlafzimmer statt.

blurr: Ich denke schon, daß es das beeinflußt.

alex: Sicher, ich bin hier groß geworden, ich bin hier sozalisiert. Ich weiß, daß man gleichberechtigt sein sollte.

blurr: Ist es nicht ein Widerspruch? Auf der einen Seite lernt man, daß man gleichberechtigt sein sollte und auf der anderen Seite, daß man überall Leistung bringen soll.

alex: Das ist doch aber ein bißchen arm, wenn du nur noch auf die Stecherqualitäten reduziert wirst. Ich hab immer Glück gehabt, bei mir war es eigentlich immer sehr relaxt und schön.

blurr: Aber das Sex-Symbol ist James Bond alias Pierce Brosnan und nicht der Gitarrist von CRAVING. Von der Gesellschaft - also Medien, Werbung oder das eigene Umfeld - wird ja etwas suggeriert, wie und wann man cool ist, und auf der anderen Seite müßt ihr euch ja aber auch selber von innen heraus in eurer Rolle entwickeln.

alex: Ich bin bis jetzt immer gut damit zurecht gekommen. Wenn immer nur ich Leistung bringe und sie nicht, dann ist es scheiße.

helge: Ich bin zur Zeit Hausmann. Wir haben zur Zeit Rollentausch: Ich kümmer mich um den Kleinen und meine Freundin versucht, ihre Zulassungsarbeit zu schreiben. Der Großteil der Hausarbeit fällt gerade mir zu. Ich koche ziehmlich viel und spüle und wickel den Kleinen und das funktioniert schon. Ich muß aber sagen, ein bißchen hohl fühle ich mich schon dabei. Das birgt schon Konfliktstoff. Das ist ein bißchen wenig Selbstverwirklichung. Mich kotzt das auch oft an. Ich arbeite in ´ner Videothek und guck oft abends Videos. Mein Hobby ist Film und das wird grade immer schlimmer. Bald ist es dann nur noch Film und meine Freundin und der Kleine...und die Band, haha. Ich will später studieren, ich brauch schon irgendein Ziel. Zur Zeit ist es mein Sohn, aber längerfristig? Ich fühl mich zur Zeit wohl wie die meisten Hausfrauen.

blurr: Könnt ihr euch das auch vorstellen, als Hausmänner zu leben? Ihr schmeißt den Haushalt während eure Frauen derweil ein bißchen Karriere machen.

haluk: Ich könnt mir das auch gut vorstellen. Aber ich glaube, ich hätte das gleiche Problem wie der Helge. Ich hätte auch gerne Zeit nur für mich, was die Frau in der klassischen Rolle auch nicht hat, Zeit sich selbst zu verwirklichen.

alex: Ich hab immer die Vorstellung, daß ich dann Zeit habe, zu Hause Platten zu hören und was ich dann mitkriege, ist dann nicht so. Aber tendenziell hätte ich keine Probleme, das mal auszuprobieren, echt.

blurr: Geht das denn noch mit einem Kind, HC zu hören?

helge: Man macht sich Gedanken. Ich bin mit meiner Freundin in die pädagogische Zentralbibliothek gegangen und habe da ein Buch von einem Mexikaner über Satanismus gefunden. Der behauptet, daß Rockmusik den Foetus schon im Mutterleib schädigen würde. Das ist natürlich völliger Qutasch. Aber ich muß sagen, bevor ich das Buch gelesen hatte, wollte ich mein Kind auch nicht jeder Scheiße aussetzen. Ich hab die Musik leise gedreht und bin froh, daß er zum ersten Geburtstag eine Beatles-für-Babys-Cassette geschenkt bekommen hat. Die klingt wirklich sehr gut, hehe, mit billigen Synthi-Sounds aufgenommen. Die hören wir wirklich ganz gerne. Wir hören aber nichtsdestotrotz viel Punkrock. Meine Freundin steht da auch drauf und das ist das Schöne an unserer Beziehung, daß sie nichts gegen die Musik oder den Lebensstil hat und auch politisch auf meiner Seite steht. Dem Kleinen gefällts auch gut, er groovt dazu und tanzt hin und wieder mit. Ich finde es schön, wenn er damit aufwächst. Viele Leute sagen: „Oh Gott, der muß von klein auf Punk hören, wenn der mal 15 ist, kotzt den das total an.“ Von mir aus. Ich denk zwar auch, wenn ich mir meine Plattensammlung anschaue, hoffentlich kann der Kleine mal was damit anfangen, wenn er groß ist. Bei meinem Vater war das genauso, aber der hat damals nur Beatles gehört und Jazz.

blurr: Ihr habt ja mitbekommen, wie der Helge das Kind bekommen hat. Habt ihr da auch Vatergfühle bekommen?

alex: Bei mir hat sich da einiges verändert. Bi vor einem Jahr wollte ich absolut keine Kinde haben. Mittlerweile haben viele Leute in meinem Alter und aus der Punk-Ecke Kinder un kommen mit denen auf Veranstaltungen. Du siehst, daß es auch anders geht und das hat mich fasziniert.

haluk: Mich hat das auf jeden Fall positiv beeinflußt. Außer dem Helge hat auch der Schlagzeuger aus meiner anderen Band ein Kind bekommen und du siehst, daß die damit gut zurechtkommen. Mittlerweile habe ich keinen Schiß davor.

gaston: Bevor Nils auf die Welt kam, da dachte ich immer, das schaff´ich nicht. Nachdem ich das ein Jahr lang beobachtet hab, ist es schon geil. Aber es stellt sich erstens die Frage, ob ich das verantworten kann, heutzutage noch ein Kind in die Welt zu setzen und zweitens hätte ich tatsächlich ein Problem damit, ein Kind in die Welt zu setzen, weil ich im Moment dick im Berufsleben stehe und sehr beansprucht werde. Es ist zwar sehr streßig, aber es erfüllt mich, wenn ich fünf Tage in der Woche arbeite und am Freitag nach Feierabend ins Auto springe, um stundenlang auf der Autobahn zu fahren und dann drei Konzerte am Wochenende zu spielen. Wenn ich jetzt plötzlich mit einer Frau ein Kind kriegen würde, dann wär das sehr hart für mich darauf zu verzichten.

axel: Am Anfang hab ich auch gedacht, daß die Einschränkungen überwiegen. Aber mittlerweile geht es anscheinend trotzdem, weiter Musik zu machen. Natürlich muß man Rücksicht nehmen aber ich bewundere den Helge, daß der den Mut hatte, ein Kind zu kriegen. Ich hätte das noch nicht, aber es weicht auf und das ist ein gutes Gefühl.

blurr: Zu einer Familie gehört immer noch ein Paar, daß eine Beziehung hat. Was haltet ihr von dem Gedanken, daß Liebe auch bedeuten kann, nicht den alleinigen Anspruch auf den Körper des anderen zu haben?

axel: Das kannst du natürlich niemals verlangen. Das ist echt hart. Aber es tut natürlich super weh, wenn ich sie sehr lieb habe und ich mitkriege, daß andere auch ihren Körper „benutzen“.

gaston: Du mußt es ja nicht erfahren.

blurr: Dahinter steht ja der Gedanke, daß es

axel: Hätt´ich Probleme mit. Ich glaub´keiner von der Band würd´ ne offene Beziehung wollen, wo jeder Lust hat, seinen Trieben nachzugehen.

blurr: Die Idee der Freien Liebe wurde in der Geschichte aber auch propagiert, um die bürgerliche Ehe, wo die Frau dem Mann gehörte, in Frage zu stellen. Statt dessen sollte eine Beziehung auf Freiwilligkeit basieren und körperlich nicht unbedingt 100prozentig auf einen beschränkt sein. Wie denkt ihr darüber?

axel: Das kannst du wahrscheinlich heute nur im Einzelfall und in der konkreten Situation, wenn du da drin bist, entscheiden. Das schwierige an der Sache ist das absolute Vertrauen ineinander und das Wissen, daß du für den anderen das Ganze und das Einzige bist.

blurr: Ist das nicht vielleicht der Eigentumsgedanke unserer Kultur, der dahinter steht?

axel: Ich weiß nicht, ob das soviel mit Eigentum zu tun hat. Es ist vielleicht eher der Gedanke, daß der andere dich ganz annimmt.

gaston: Du meinst, daß das auf diesen Macho-Gedanken hinausläuft: „Diese Frau gehört mir“.

blurr: Das sich in unserer Gesellschaft generell alles über Besitzen oder Nichtbesitzen definiert.

gaston: Das ist vielleicht zu hart ausgedrückt, zu sagen, „ dieser Körper gehört mir“, es ist einfach.....es ist.....was wollt ich sagen?.....

axel:....es ist ein Geschenk. Meine Liebe ist ein Geschenk. Und vom anderen sollte es vielleicht genauso sein. Ein Geschenk.

blurr:Das lassen wir mal so stehen. Danke.

popi und milto

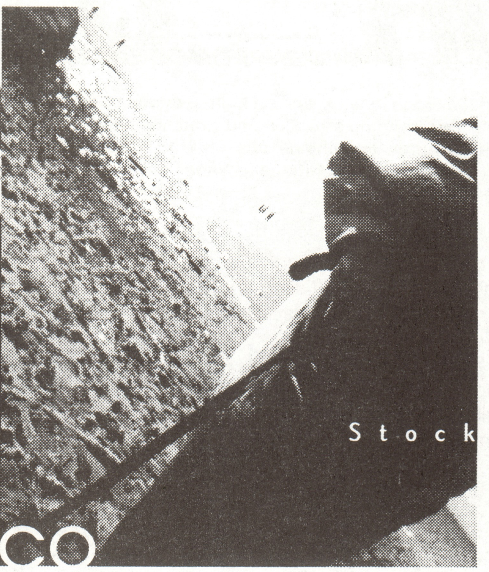
the hot water music tour

mai
22 roßwein juz
23 hammerstadt kommärzbank
24 schweinfurt alter stadtbahnhof
25 wien TU club
26-29 italien
30 hohenems juz
31 stuttgart/eichwald domino

juni
1 ulm beteigeuze
2 eppertshausen kodak
3 saarbrücken haifischbar
4 solingen hdj dorperstr.
5 celle buntes haus
6 berlin tommy haus
7 hamburg golden pudel club
8 oldenburg alhambra
9 münster triptychon
10 köln/deutz khd-hallen
11 holland
12+13 belgien
14 holland
15+16 tba
17 ludwigsfelde nva
18 magdeburg c7
19 kassel-immenhausen juz
20 hersbruck open air
21 münchen-kirchheim juz

still available from doghouse/initial:
boysetsfire:
the day the sun went out
getupkids:
four minute mile

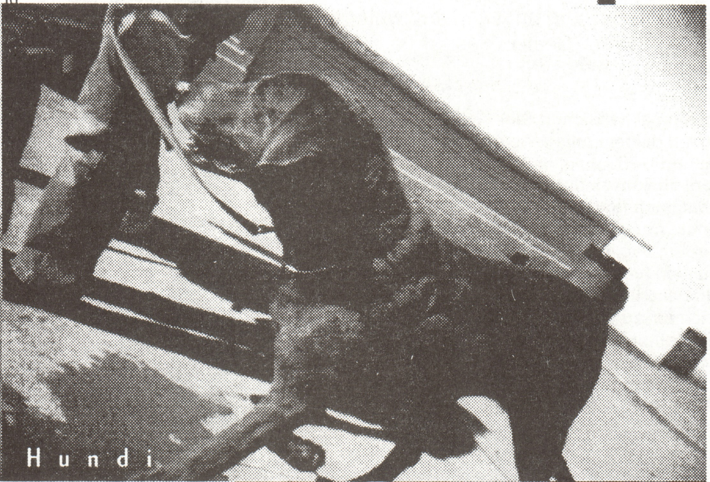
brought to you by: green hell rec. & navigator productions. info: 09342-85240

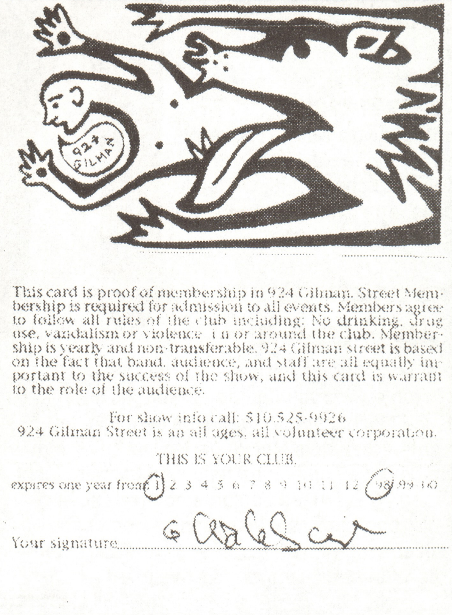


San Francisco

Ok, es ist schon nicht so richtig pfiffig, mal eben nur für eine Woche da rüberrutschen mit dem Flugzi. Eigentlich sollte man sich dafür ruhig so zwei, drei Wochen Zeit nehmen. Ist mir aber ehrlich gesagt auch total Latte. Dafür haben Kollegen Wittschen und Kaleschke auch die beste bekackte Woche in der arschgeilsten Stadt gehabt wo gibt. Vor der Reise noch kurz paar Punkrockerinfos von Claudi und Bettina eingeholt. 1000 Dank nochmal.
Zuerst einmal ist SF so klein wie es schön ist. Im Prinzip ist alles zu Fuß locker erreichbar. Haben wir übrigens auch weitgehend gemacht. Jeden Morgen ganz früh aufgestanden und im veganen Coffeshop gegenüber lecker Kaffe & Bagel mit was drauf. Sowieso das Essen haut ja wohl alles weg. Sogar unseren kritischen Expertengaumen haben die noch was vorgemacht, die Amis. Sehr zu empfehlen sind auch der Super Vegi Burger Laden in der Telegraph Street drüben in Berkeley, auch dort Lotus Thai food in der Shattuck Ave. Wenn Ihr in Berkeley seid, geht mal zu Lookout rein, die freuen sich. Nett sind die auch. Aber das sind ja anscheinend alle dort, Ihr blöden Hippies, oder wir haben nicht alles verstanden, was die zu uns gesagt haben. Würde ich jetzt auch mal nicht ganz ausschließen wollen. Naja egal. Genial ist auch der riesige Golden Gate Park. Da würd sogar ich zum Jogger werden. Oder mich zumindest jeden Morgen einmal von meinen Gehilfen so richtig durchtragen lassen, bis die nicht mehr können körperlich. So wie Wittschen, als er in einem der gigantischen Second Hand record stores die Besinnung verloren hatte vor lauter Aufregung, so viele Sachen haben die da. Aber eigentlich habe ich ja extra ne Kamera mitgenommen, damit ich nicht soviel erzählen muß hinterher. Außerdem schreibt Andi im nächsten Blurr noch einen fetten Bericht, da könnten wir dann auch ne Adressenübersicht machen. Ich merke auch gerade, daß ich ne eklige Erkältung kriege hier im beschissenen Norddeutschland. Ich will lieber wieder dahinfahren. Hoffe ja mal, daß das gesamte Blurr Headquarter innerhalb des nächsten Jahres endlich den Umzug macht.
Konzerte. Essen. Gesundes Klima. Erdbeben. Sonne. Häuser wie im Kino. Und ein wahres Paradies für Ornithologen wie mich.
Kolibris hab ich gesehen. Naja. Einen. Und der war obendrein auch noch ziemlich mickrig.

NO
Motor
Vehicles
Pazifik





This card is proof of membership in 924 Gilman. Street Membership is required for admission to all events. Members agree to follow all rules of the club including: No drinking, drug use, vandalism or violence in or around the club. Membership is yearly and non-transferable. 924 Gilman street is based on the fact that band, audience, and staff are all equally important to the success of the show, and this card is warrant to the role of the audience.

For show info call: 510-525-9926
924 Gilman Street is an all ages, all volunteer corporation.

THIS IS YOUR CLUB.

expires one year from [✓ 1] 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 [✓ 98] 99 00

Your signature

Wo ist die Mütze hin?

THE QUIZSEITE!

Die tolle Frage lautete, wer hat beim Skateboarden den Ollie Airsprung erfunden und wirklich eine Reihe richtiger Antworten ging bei uns ein. Und sogar eine falsche, von unserem Mitarbeiter Didei, mal hören was er zu sagen hat:

Ich möchte offizell an dem Blurr Quiz teilnehmen. Du hast vergessen zu schreiben das Firmenangehörige von der Verlosung ausgeschlossen sind (hehe). (Noch meint Didei er sei schlau, warten wir es ab) Also:
Als alter Skateboard-Veteran konnte ich über die Frage nach dem „Ollie Air" nur müde lächeln. Weiß doch jedes Kind, Mensch. Natürlich Stacey Peralta. Zack und das Video eingeheimst!

Tja Didei dat war ja wohl dann nix, ich weiß nicht wer dir diese Scheiße erzählt hat, eigentlich solltest du ihn dafür verprügeln, hier kommt nun die richtige Lösung und gleichzeitig unser toller Gewinner des Skatevideos Endless Grind 2, das uns netterweise von Macher Pascal zu Verfügung gestellt worden ist. Der Gewinner wurde in einem ordnungsgemäßen Losverfahren ermittel. Naja ob man dazu Losverfahren sagen kann, jedenfalls hat unser Winner noch die besten Hintergrund Informationen auf den legendären Erfinder gegeben. Ein Grund für uns, die Fanfare ertönen zu lassen und himmelhochjauchzend zu singen...
...Fl.orian, oh Florian, im Himmel seihst du gewesen, dein Ollie Air in Ehren, oh Florian, lass es uns nun preisen, dein Geschick mit den runden Eisen (naja fast Uretan), hoch hoch oh Florian, hier die Antwort die uns segnet:

Der Erfinder des Ollie-Air heißt Alan Gelfand, mit Spitznamen „Ollie". Deshalb heißt der Ollie auch Ollie (und nicht Idiot-Air, haha!) Alan kam aus Hollywood. Er war einer der erstengroßen Skater, ohne Surfbackground. Gelfand O-Ton „**The beach ist good for nothing but sand and water to make cement with.**" Gemein was!
So, her mit dem Video!!!
Flo
Noch einmal herzlichen Glückwunsch Flo und viel Spaß mit deinem tollen Preis.
Tja ich muß zugeben, daß wir diesmal 3 Gewinner hatten, obwohl es nur einen geben sollte, denn einmal hat mich Achim von Quest For Rescue überredet, da er die Antwort wußte, ihm das Video zu geben und außerdem hab ich Porno Holga damit fürs Haare schneiden bezahlt, Mist. Jetzt hab ich gar kein Video für dich mehr Flo, naja ich besorg schon noch eins. Ach ich bin zu gutmütig. Das passiert nie wieder, also immer schon fleißig weiter schreiben, auch in dieser Nummer sind wieder einige kleine, aber feine Quizfragen versteckt.
Ein Nachtrag zum tollen „**Ick seh aus wie Mike Ness wa**" Quiz! Der Sieger stand ja mit unglaublichen Photos schon im letzten Heft, doch ein eifriger Möchtegernpreisabzoker hat sich noch beteiligt. Siehe Fotol, Carsten heißt dieser Halunke. Ob er Mike Ness ähnlich sieht, ich weiß ja nicht, lassen wir die Zuschauer entscheiden. Wer am 1. Mai unter der Nummer 0211-255877 anruft kann sich bei der Entscheidung beteiligen. Einfach nur Ness gewonnen, auf AB sprechen, wenn es mehr als 10 verschiedene Stimemn sind, gewinnt auch Carsten einen tollen Preis. Hoffe du hast genug Fans!

Didei zum zweiten, die Pfeife gibt nicht auf, also auf zu unserem **Car Scene Report Quiz**, wie war die Frage nochmal? Woher soll ich das wissen, ich wußte noch nicht mal das ich in dem Report eine Quizfrage gestellt habe? Labert mich neulich so ein Typ an und meint, „hey ich hab beim Car Scene Quiz mitgemacht, was hab ich denn gewonnen." Tja, das war ne Scheißsituation, keine Ahnung wovon der überhaupt redete. Quiz, wat für ein Quiz, war ich voll, ist die Welt doch ne Scheibe, Elvis ist tot, ich weiß es nicht. Aber als Meister im rausreden hab ich mich rausgewunden und einen auf geheimnisvoll gemacht. „Ey Alter puuh, wenn ich dir den Preis verraten würden würdest du auf der Stelle aus den Latschen kippen, schwirr ab Kleiner." So ähnlich jedenfalls, nachdem ich mir meine stränige Tolle zurückgekämmt hatte. Nun mal gucken was das für ein Quiz war, mal sehen worauf der Didei geantwortet hat, obwohl bei ihm kann man ja nicht von Treffsicherheit im Bezug auf richtige Quizantworten sprechen, aber abwarten.

Car Scene Report Seite 17: Also die Beschreibung des besagten Blurr-Mitarbeiters hätte natürlich auch auf mich zutreffen können (oder Dich, oder Milto, oder...). Aber ein Name der mit A anfängt, das kann nur uns Andi Artelt sein. Also her mit der schönen Scheibe. Aber bitte auch wiklich`ne schöne, wie versprochen und nicht den Scheiß den du sonst immer rausjagst.

Also Didei Glück gehabt,hier ein ganz toller Preis für Dich, wundere dich nicht, das die tolle Platte aus 2 Teilen besteht, das ist Graphic Design!

Noch ein Quiznachtrag, Peter Tabor aus Bremen hatte bei unserem Simpsons Quiz den „alles frei, das ist toll Abend bei der Simpson Nacht" gewonnen, doch derTermin für diese Nacht ist erstmal verschoben, da irgendwie im Moment keine Zeit dafür ist, aber wir werden es auf jeden Fall machen und zwar haben wir dafür schon ein Programm Kino in Düsseldorf gefunden, also auf riesen Leinwand, wird der Killer. Damit du Peter nicht länger auf einen Preis warten mußt, gibt es einen Ersatzpreis und der kommt nun in Form von einigen sehr schönen Dingen, die hier nicht verraten werden, aber angeblich soll da auch ein Autogramm von Homer dabei sein.

Noch schnell ein neues Quiz!

Uns sind ganz tolle Preise von dem sympathischen Ruhrpott-label SODA Rec. zum verlosen zur Verfügung gestellt worden. 3 x , ihr wunderschöner Labelsampler „Crashpop City" , echt cooles Teil. Damit nicht genug, sie haben sich wirklich was einfallen lassen und 2 super geil aussehende Wundertüten zusammen gestellt, den Inhalt kenn ich leider nicht, hat es aber bestimmt insich. Da lohnt das Mitmachen und hier die gar nicht mal so schwere Frage.
„Wie ist der richtige Name von Captain Future?"
a) Curtis Mayfield
b) Curtis Newton
oder
c) Curtis Stigers
????????????????????
Wer die Antwort weiß, schickt bis zum 15.6. eine Karte oder Brief ans Blurr, Stichwort, „für Preise tu ich alles, ey", **Erich-Kästner-Str.26, 40699 Erkrath**

Und noch ein Knaller Quiz!!!

Ich weiß nicht ob etwas von dem was ich euch jetzt erzählen werden durchgesickert ist, denn der deutsche Nachrichten & Geheimdienst scheint sehr gute Arbeit geleistet zu haben, wenn es ihm darum ging die komplette Menschheit hinters Licht zu führen. Was ich jetzt erzähle hört sich nicht gerade glaubhaft an, aber wenn ich es doch sage, lügen sollen andere, wir haben uns verpflichtet immer die Wahrheit zu sagen, die Wahrheit gegenüber unseren Kampf und Gesinnungsgenossen/innen.
Der Kampf gegen das unglaubliche Bööööse ist in eine entscheidene Phase getreten. Unser aller Freund der Liquidator hat uns zum Glück noch rechtzeitig informiert, daß auf der Erde, eine neue Geheimorganisation damit beauftragt wurde, alle anderesdenkenden Menschen, die nicht bereit sind ihr Leben der Arbeit für den Staat zu opfern ausfindig zu machen und zu eliminieren.
Aus diesem Grund hat das Blurr eine Krisensitzung einberufen und wie wir nun mal sind, Worte sind schön, aber handeln ist besser, haben wir beschlossen unsersseits Agenten auszubilden und in den Kampf für unsere Gerechtigkeit zu schicken.
Unsere drei Agenten, Photos auch auf dem Cover, sind speziell in Kung Fu, Benimmregeln, Autorennen und Dialektik ausgebildet worden. Es ist ihnen möglich sich jeder noch so gefährlichen Situation anzupassen. Sie sind Meister der Maskerade. Durch geschickte Verkleidungen ist es ihnen gelungen sich in den Bundesnachrichtendienst der BRD einzuschleusen und diesen zu unterwandern.
Sie werden uns zum geeigneten Zeitpunk ein Zeichen geben und dann kommt es auf euch an. Wenn dieses Zeichen kommt, wir können es jetzt natürlich noch nicht verraten, aber ihr werdet es schon erkennen, seid dem Gewiß, müßt ihr alle s stehen und liegen lassen, und euch an dem Treffpunk (bekommt ihr noch mitgeteilt) versammeln.
Ihr habt die Rechnung ohne die Blurrlesercrew gemacht. Wir werden lieber sterben, als unser Lachen zu verkaufen.
Nun denn, seid gewabnet. Um herauszufinden wer von euch noch als Agent für unsere Sache geeignet ist, gillt es eine schwierige Prüfung zu bestehen. Unsere drei Agenten, Fotos unten auf dieser Seite und auf dem Cover, sollen durch euch entlarvt werden. Als kleiner Tip, hinter jedem der drei maskierten Helden steht eine Blurrschreiber. Schreibt den richtigen Namen zum dazugehörigen Bild auf eine Postkarte und schickt sie bis zum **1.6. an Blurr, Stichwort: Ich will Agent werden, Erich-Kästner-Str.26, 40699 Erkrath**

WER STECKT HINTER DER MASKE DER 3 BLURR AGENTEN???

Es kann nur eine/r die Ausbildung zum Agenten gewinnen, aber für alle anderen winken wiedermal tolle Agenten taugliche Preise, von der perfekten Agentenmusik bis zum Agentenoutfit. Seid dabei, wenn es heißt, die gutte Seite der Macht braucht euch!

Leserbriefe

Tach Blurr!
Na, seht Ihr. Ihr könnt doch, wenn Ihr wollt! Das hätte jetzt mein Mathe-Lehrer gesagt, wenn er Heft #15 in den Händen gehalten hätte. Die Nummer ist Euch wirklich gelungen. Man kann jeden Artikel entziffern und jeder Buchstabe ist wirklich lesenswert. Besonders das „Shades Apart" - und das „Blue Tip" - Interview haben es mir angetan, wobei letzeres evt. etwas zu kurz geraten ist. Egal, beide Sachen klangen interessant und ich werde sehen, bei welchem Mailorder ich die Bands auftreiben kann. Gut finde ich es auch, daß die BLURR-typischen „Nicht-Musik-Artikel" zahlreich vorhanden sind, aus denen aber der „Car Scene Report" herausragt.
Noch was, den Leserbrief in der #14 betreffend. Ihr habt ja das Ding mit meiner Mammi gedeichselt, von wegen Hund und so. Das war ein Mißverständnis - ich wollte eigentlich gar keinen Hund haben, weshalb ich das Mistvieh in meinem jugendlichen Übermut einfach erschlagen habe! Ist aber, glaube ich, gar nicht so schlimm, denn seine Seele ist ja jetzt beim lieben Gott im Himmel und die sterblichen Überreste werden dann, wenn ich endlich 18 bin auf meiner „Carpunk" - Car-Hutablage liegen; ist doch süß, wenn das kleine Köpfchen, lose an der Wirbelsäule baumelnd, in dem Karren immer hin-und herrollt, oder?!
Christian

Alohaa Christian, cool so einen Schleimbrief abzudrucken, wenn nicht genug Post kommt, dann steht man wenigstens nicht ganz doof da. Was ist los Leute eingeschlafen, schreiben, schreiben, schreiben heißt das Motto, oder dreht sich euer Leben mal wieder im Kreis. Irgendwas wird doch passiert sein, irgendwas an dieser Welt wird euch doch nicht gefallen. Ist es schon zu spät, den Mund aufzumachen, alles gesagt, oder bringt es gar nichts mehr etwas zu sagen? Widerstand und Aktionen sind nie sinnlos, selbst wenn sie von Anfang an zum scheitern verurteilt sind. Es ist immer noch unser Leben, deins und meins und wen wir uns zusammen tun haben wir noch eins, macht schon drei, sie mal an der Junge kann rechnen. Drei mal drei macht neun und soweiter, irgendwann sind wir in der Überzahl und dann wird gelebt. Dann wird gelacht, geliebt und geweint ohne Tapus, wir machen was wir wollen. Also lest den „Selbstbestimmtes Leben" Teil in dieser Nummer und nehmt euch ein Beispiel an den Aachenern. Es muß nicht perfekt sein, nur versuchen muß man es.

**Und nun zu dir Christian, die Geschichte mit deinem Hund. Erst war ich ganz schön entsetzt, muß ich zugeben, das du einfach den süßen kleinen Hund getötet hast, ja getötet, so drastisch kann man das schon sagen. Ich hab, weil ich irgendwie mit deiner Handlungsweise nicht konform ging, andere Mneschen dazu befragt, was die so denken. Zu diesem Zweck bin ich nach Düsseldorf zur Universität gegangen, wo die schlausten Menschen unserer Gesellschaft arbeiten und habe die gefragt. Ich kann jetzt natürlich nicht alle Meinungen wiedergeben, doch eins läßt sich nun feststellen. Die meisten fanden, daß du richtig gehandelt hast. Was man nicht wirklich will, soll man lieber beseitigen als ertragen, außerdem kostet ein Hund ein Schweinegeld und als Tip solltest du dir ein Tamagotshi anschaffen.
Naja, ich weiß immer noch nicht wie ich darüber denken soll, aber ich bin ja auch schon immer ein Außenseiter gewesen.
von Zweifeln geplagter Liqui**

und noch etwas aus unserer Lieblingspunkstadt Bietigheim, kämpferischen Gruß an dieser Stelle, wir treten Ihnen in den Arsch.

Repression gegen Bietigheimer AntifaschistInnen
Am 14.9. 1997 feierten ca. 50 Rechstradikale auf einem Gartengrundstück im Bietighei m-Bissinger Stadtteil „Karmgarnspinnerei" eine Geburtstagsparty. Unter den Feiernden befanden sich neben bekannten FaschistInnen aus Bietigheim und Umgebung auch Nazis aus dem Großraum Stuttgart. Im Verlauf des Festes kam es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen den Nazis und einigen Antifaschist/Innen. Laut Ermittlungen der Polizei wurden dabei mind. 6 FaschistInnen zum Teil schwer verletzt und es entstand ein Sachschaden von über 10.000 DM an ihren Pkw`s. Noch in der selben Nacht wurden 2 AntifaschistInnen in der Nähe des Tartorts festgenommen.
Bei der Vernehmung noch in derselben Nacht kam es zu Teilaussagen von einer der verhafteten Personen. Diese wurde unseren Erkenntnissen zufolge bei ihrer über 3 Stunden dauernden Vernehmung nicht über ihre Rechte aufgeklärt und unter massiven psychischen Druck gesetzt. Aufgrund dieser teilweise unsicheren und unvollständigen Aussage ermittelte die Polizei 5 weitere Personen, denen vorgeworfen wird, an der Tat beteiligt gewesen zu sein. Etwa einen Monat später wurde eine der Beschuldigten dem zuständigen Amtsrichter zur Zeugenaussage vorgeführt. Unserer Meinung nach wurde während den Ermittlungen durch Verleumdungenund Lügen von Seiten der Polizeibeamten gezielt versucht, bei jüngeren Beschuldigten Druck in den Familien auszuüben. Einem der Beschuldigten wurde sogar die Abschiebung in sein Heimatland angedroht. Auch dadurch kam es zu keinen weiteren Aussagen.
Inzwischen erhielten 5 der Beschultigten eine Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung und schwerer Sachbeschädigung, 2 weitere werden der Beihilfe dessen angeklagt. Hinzu soll 2 der Angeklagten vorläufig die Fahrerlaubnis entzogen werden.
In Bietigheim scheint es schon seit einigen Jahren Taktik der lokalen Polizeibehörden und der Stadtverwaltung zu sein, antifaschistische und linke Zusammenhänge bzw. Projekte in iher politischen Arbeit zu behindern. Es dauerte beispielsweise fast 3 Jahre, um im Bietigheimer Jugendhaus in Selbstverwaltung Konzerte, Discos und politische Veranstaltungen durchführen zu können. Eine Veranstaltung zum Presserecht (am Beispiel der „Radikal" wurde verboten, alternative Projekte wie der „Bauwagen Jugendtreff" wurdenvom städtischenGelände vertrieben und Antifagruppen durch polizeiliche Repression zu zerschlagen versucht.

Um die anfallenden Anwalts und Prozeßkosten tragen zu können, sind wir auf eure Solidarität angewiesen. Über jegliche finanzielle und solidarische Unterstützung (zum Beispiel Informationsveranstaltungen, Solikonzerte oder - Discos) würdenwir uns freuen. Kontakt und weitere Informationen könnt ihr über die Anti-Repressionsgruppe (ARG) aufnehmen.

UNTERSTÜTZT DEN ANTIFASCHISTISCHEN WIDERSTAND! SOLIDARITÄT IST UNSERE WAFFE!

Kontakt über: ARG, c/o Jugendhaus Farbstraße, Farbstra
15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel:07142-943884

Spendenunter dem Stichwort „ARG" auf fogendes Konto. Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ: 6045005, Kto. 7740071

Blurrsurfer Dan, schickte mal wieder ne schicke Karte aus P tugal, danke dafür. Er will unbedingt nen angeblich lustigen Witz loswerden, naja dann mal los...

Als ich neulich ziemlich lange auf eine Welle wartete, fiel mir dies
wahnsinnige
Witz ein:
-Was läßt sich ein Surfer beim Frisör vepassen?
-Klar doch: eine Dauerwelle.
Hahaha
Alohaa Dan & Patrizia

Erfinder des Ollie-Air Alan Gelfand

The NO.1 SPECIALIST in TOWN
HitsVille Records
Oeffnungszeiten
MO. bis Fr.
10:30
bis 19:00
Samstag
12:00 bis 16:00

NEU & GEBRAUCHT
CDS & GROSSE VINYL AUSWAHL

best in:
indiE
PUNK
DANCE
BIACK MUSIC

WALLStrASSE 21
DUESSeldOrf, AltStadt
FON: 02 11 - 32 88 44
FAX 02 11 - 32 88 45

KINGS OF ROCK

Rock`n Roll to hell, da saßen wir nun mit Gluecifer Gitarrist Captain Poon und Sänger Biff Malibu im Nightliner der Norweger Rocker, trugen alle Röcke und rockten ihnen ein paar Rockfragen ab. Hier alles über Rock, warum man ihn säumen sollte und warum man auf den Glanz achten sollte. Nicht alles was glänzt ist nämlich ein guter Rock. Das hat mit Qualität des Stoffes zu tun. Doch wir haben den Gluecifer Rock probiert und können darum sagen. Glueciffer trag ich gerne. Auch an diesem Abend glänzte ihr Rock einfach mehr als der von Hellacopters. Dann mal losgerockt....

Blurr: Erstmal eben zur Tour, wie läuft sie?

Poon: Es läuft sehr gut, besonders hier in Deutschland. Es sind überall volle Häuser wo wir spielen. Wir haben auch in Frankreich, Holland, Belgien und einen Gig in London, Austria gespielt. Es sind 29 shows!

Blurr: Diese Tour ist doch sehr anders als eure letzte vor ca. 3/4 Jahr. Da habt ihr in kleinen Läden vor wenig Zuschauern gespielt, seid mit einem normalen Bus unterwegs gewesen. Jetzt fahrt mit einem Nightliner, mit Crew, den Hellacopters usw.!

Malibu: Die Shows sind eigentlich gar nicht so anders auf dieser Tour. Das ganze Ding ist natürlich anders. Erstmal sind wir zu zweit auf Tour, mit den Hellacopters, das macht das Ganze schon was größer, es kommen mehr Leute. Wir haben auch eine Roadcrew, Tourmanager, den großen Bus usw. Am Anfang dachten wir, cool so ein großer Bus, wow, damit machen wir den Highway unsicher, jetzt ist nicht mehr so der Glamour vom Anfang da. Vielleicht ist ein großer Bus gut, da du Nachts fahren und schlafen kannst. Wir sind 16 Leute im Bus, das hat nichts mehr mit Luxus oder Glamour zu tun.

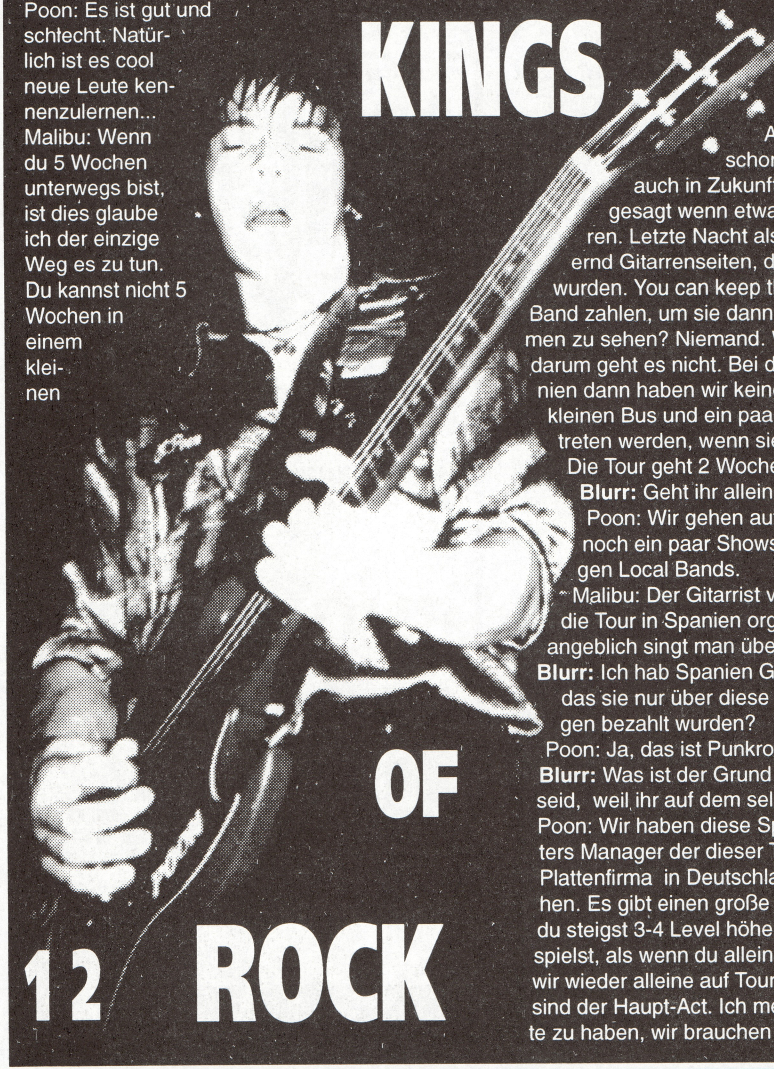
Blurr: Einen großen Nachteil finde ich, was du eben gesagt hast mit dem Nachts fahren, eigentlich geht es doch darum bei den Leuten die die Shows machen zu pennen, mit denen zu feiern usw.?

Poon: Es ist cool Leute zu treffen und kennenzulernen, ich meine wir haben auf dieser Tour noch gar keinen Leute kennengelernt. Es ist einfach so, du kommst an einem Club an, spielst die Show, die Leute kommen für die Show und gehen danach wieder nach Hause.

Blurr: Ja, mögt ihr das denn wie es jetzt in diesem größeren Rahmen läuft?

Poon: Es ist gut und schlecht. Natürlich ist es cool neue Leute kennenzulernen...

Malibu: Wenn du 5 Wochen unterwegs bist, ist dies glaube ich der einzige Weg es zu tun. Du kannst nicht 5 Wochen in einem kleinen Bus rumfahren und bei den einzelnen Leuten leben, dann wieder um 8, 9 oder 10 Uhr morgens aufstehen und losfahren zur nächsten Show. Du würdest sterben. Ich meine die Hauptsache für die wir hier sind ist sind die Shows. Wir wollen einfach gute Shows spielen. Die Leute zahlen jetzt sehr, sehr viel Geld um uns zu sehen, sie sollten das beste kriegen. Ich meine die Shows sind gut, manchmal ein bißchen langweilig, es ist halt dasselbe jeden Tag.



Blurr: In so einem Nightliner ist das ehr wie ein Schulklassenausflug, oder. Als so große Gruppe braucht man niemanden von außen und hat trotzdem eine Menge Spaß.

Poon: Hey, it`s a school-holiday from Hell.

Blurr: Habt ihr keine Möglichkeit die doch sehr hohen Eintrittspreise zu einflussen? (die Konzerte kosteten von 24-28 DM ca.)

Poon: Nein, nicht annähernd. Wir haben bei dieser Tour überhaupt keinen Einfluß, bei gar nichts. Das ist alles von anderen Leuten anrrangiert. Es ist sehr teuer dieses Ding auf die Straße zu bringen. Wir haben am Tag 3.500 DM Umkosten für alles.

Malibu: Es ist scheiße das die Leute soviel zahlen müssen, aber wir machen auf dieser Tour kein Geld, niemand macht Geld. Der Fahrer macht sehr wenig Geld. Alle Leute die für uns auf der Tour arbeiten machen das so billig wie möglich. Das sind alles Leute, die es gewohnt sind mit großen Bands auf Tour zu gehen, somit wird durch die hohen Eintrittspreise kein Geld gemacht. Aber es muß diese Preise geben damit wir nicht bankrott gehen und die Leute die damit zutun haben.

Blurr: Aber braucht ihr denn all diese Roadies, Stagehands, Manager usw. auf der letzten Tour habt ihr das doch auch selber durchgezogen?

Poon: Ja wir brauchen sie. Wenn du dich dran gewöhnst kannst du nicht mehr ohne.

Blurr: Aber ihr könnt euch noch daran erinnern wie es ist, den eigenen Amp zu tragen?

Poon: Sicher, aber ich denken wir werden nicht mehr ohne Crew auf Tour gehen.

Malibu: Es macht eine Show einfach besser. Wenn etwas kaputt geht, eine Gitarrenseite was auch immer. Ich hab keine Angst davor etwas zu tragen, ich hab schon immer viel geschleppt und werde auch in Zukunft noch einiges schleppen, aber wie gesagt wenn etwas kaputt geht können sie es reparieren. Letzte Nacht als wir gespielt haben, rissen andauernd Gitarrenseiten, die dann einfach schnell aufgezogen wurden. You can keep the show rollin`! Wer will für eine Band zahlen, um sie dann Gitarrenseiten aufziehen und stimmen zu sehen? Niemand. Wir haben keine Angst zu tragen, darum geht es nicht. Bei der nächsten Tour im Mai nach Spanien dann haben wir keine große Crew, nichts, einfach den kleinen Bus und ein paar Kumpels denen wir in den Arsch treten werden, wenn sie unsere Sachen nicht tragen wollen. Die Tour geht 2 Wochen.

Blurr: Geht ihr alleine auf Tour nach Spanien?

Poon: Wir gehen auf die Tour alleine, wir spielen auch noch ein paar Shows in Deutschland, vielleicht, mit einigen Local Bands.

Malibu: Der Gitarrist von den Pleasure Fuckers Kicker hat die Tour in Spanien organisiert. Cooler Typ. Das wird cool, angeblich singt man über Karaokee P.A. Systeme.

Blurr: Ich hab Spanien Geschichten von Hellacopters gehört, das sie nur über diese Anlagen gespielt haben und in Drogen bezahlt wurden?

Poon: Ja, das ist Punkrock!

Blurr: Was ist der Grund das ihr mit Hellacopters auf Tour seid, weil ihr auf dem selben Label White Jazz seid?

Poon: Wir haben diese Split 10“ zusammen und der Hellacopters Manager der dieser Tour zustande gebracht hat, unser Plattenfirma in Deutschland wollten das wir zusammen gehen. Es gibt einen große Hype bei den Hellacopters, weißt du, du steigst 3-4 Level höher wenn du mit ihnen zusammenspielst, als wenn du alleine spielst. Aber nächstes Mal gehen wir wieder alleine auf Tour, spielen wieder kleinere Clubs und sind der Haupt-Act. Ich meine, für uns ist es O.K. 300-400 Leute zu haben, wir brauchen keine700-1000 Leute. Wir wollen mit den Leuten eine gute Zeit haben. Wir werden sehen.

Blurr: Ja im Moment, schon etwas länger, ist es sehr angesagt eueren Still des Punk`N`Roll zu hören und zu machen und nicht alle Leute wissen das ihr euren Sound schon länger macht, genauso wie Turbonegro!

Poon: So ist das halt, als wir angefangen haben war diese Musik alles andere als trendy, aber wir wollten sie so spielen. Es ist immer cool wenn es Leute erreicht. In ein paar Jahrenist diese Art der Musik weg, alt, untrendy. Ich glaube die Leute waren reif für einen Wechsel, sie wollten etwas härteres, weg von diesem Melodic Punk Stuff, zurück zu den Basics.

Malibu: Es ist wie, wenn 32 Jahre alte Leute Skateboard-Sachen machen, das ist nicht so aufregend. Die ersten Bands die dieses Skatepunkding gemacht haben waren wirklich cool, sie waren wirklich Skater, trugen seit Jahren ihre Shorts, scheiß-egal, aber heute ist es so, das wenn ich diese Kopien, diese schwedischen, deutschen Bands sehe, die alle diesen alten Melodic-Skate-Stil kopieren bin ich gelangweilt. Dann fangen Heavy Metal Bands an Skatepunk zu machen usw. Jetzt kann es so kommen das Bands wie Hellacopters oder Gluecifer die diesen Dirtys-Punkrock machen auch mal so nachgemacht werden und das sucks wirklich.

Poon: Es ist cool für uns, verstehst du, wir werden so eine Art Trendsetter.

Malibu: Als wir diese Band gestartet haben, haben wir uns überlegt was mit der guten alten Rockshow passiert ist. Die Bands interessierten sich nicht mehr für den Showaspekt, hatte lieber Visionen über Kunst usw.! Wir haben uns gedacht, fuck let`s give them a hell of a show! In dem Spirit von ACDC oder wem auch immer, we wanna kick some ass.

Poon: Es ist auch sehr schön zu sehen, das die Crowd wieder lächelt und die Bands lächeln auch. Ich meine, ich will nicht zu einer Show gehen und einen Typen sehen der da steht und auf seine Gitarrenseiten starrt.
Wirf deine Gitarre in die Luft und zeig den Leuten das du eine gute Zeit hast, dann werden die Leute auch eine gute Zeit haben. So einfach ist das.

Blurr: Ich denke auch früher im Punk gab es schon Showband, wie die Misfits, auch Black Flag, oder die Big Boys...

Malibu: Das ist ursprünglich ein ganz amerikanisches Ding. Dieses ganze Posen usw. kommt so von Led Zeppelin. Heute ist es doch so du gehst zu einer Show, besäufst dich, wenns gut läuft sind 30% Frauen anwesend, 70% Typen, 20% der Typen hängenn mindestens einmal über dem Klo und kotzen rein bevor die Show vorbei ist. Du gehst rein, hoffst ein Mädchen kennenzulernen, vieleicht mit ihr nach

Hause zu gehen oder sie auch nur zu küssen, du trinkst 5-6 Bier siehst eine hervorandene Rockshow und dann gehts du nach Hause, wahrscheinlich ohne Mädchen und du gehst schlafen, wachst am nächsten Morgen auf und sagt, hey ich hatte ne gute Zeit gestern abend. Das war es. Es geht nicht darum immer alles zu analysieren, was so gut dran ist, ob ich die Texte lesen kann. Nimm es nur für das was es ist. Es ist einfach eine gute Nacht, wo du ausgehst. Nicht weniger, nicht mehr. Zuhause wenn du keinen Bock hast mit den Jungs auszugehen, legst du die Platte auf, das ist es. Es ist keine Kunst was wir hier machen. Es ist einfach eine gute Zeit.

Blurr: Das Problem im Punk ist auch, das sich viele Bands hinter ihrem Auftreten, korrekten Texten verstecken. Du bist kein netter Kerl, nur weil du gute Musik machst oder dir die Texte toll hinbiegst.

Malibu: Wenn ich mich eines Tages wie ein Arschloch fühle dann werde ich mich wie ein Arschloch verhalten. Wenn ich mich eines Tages gut fühle, dann bin ich halt ein netter Kerl. Ich muß nicht, wenn ich z.B. auf Tour bin so tun als ob ich jetzt immer super nett bin, oder wirke, ich geb keine Platten umsonst raus um mich nett zu machen. Wenn ich mich danach fühle mach ich es, o.k., wenn ich die Fresse von jemanden nicht mag dann sag ich ihm, ich hab keinen Bock mit dir zu reden, verzieh dich.

Ich denke das so viele Leute in dieser Punkszene so fucked up sind. Wenn du in den Kern von den Leuten vordringen kannst in ihr Herz gucken kannst, siehst du das einige von diesen Leute, wirklich schlechte Menschen sind. Es kommt mir vor wie ein Witz, manche sprechen nur von No Sexismn usw. natürlich alles coole und wichtige Sachen, aber am Ende sind das die Typen die 16 jährige Punkrock Girls ins Bett zwingen, weil sie der Gitarrist dieser korrekten Punkband sind. Das ist dreckig, sie haben Kinder mit verschiedenen frauen überall, überall wo sie gespielt haben. Hey, was ist, werd erwachsen, wenn du etwas tust must du dafür gerade stehen. Wenn du ein Arschloch bist, kannst du am nächsten Tag sagen, ja scheiße ich war gestern ein Arschloch, richtig. Aber versuche nicht nach außen wie ein Gott zu wirken. Vielleicht ist Ian Mc Kaye a gently a standup person but no everyone can be like that.

Blurr: Ihr kommt aus Oslo, gibt es das Blitz Zentrum eigentlich noch?

Poon: Ha ha, nein nein, es sind nur noch ein paar kids die da rumhängen, es passiert da nichts mehr, keine Shows oder Aktionen. Vor 6 Monaten, Descendents war das letzte was dort stattfand. Diese Szene ist tod, da passiert nichts mehr. Wir wissen auch nichts von neuen besetzten Häusern. Es gibt professionelle Rockclubs. Ein paar alte Leute haben jetzt Gitarshops oder Platenläden. Für Musik ist Oslo, Turbonegro, die man aber nicht so oft sieht, es gibt uns, die Euroboys und einiger kleinere wirklich gute Bands.

Blurr: Die Euroboys sind doch sehr angesagt in Norwegen?

Poon: Ja sie sind Rockstars.

Blurr: Haben sie nicht sogar eine eigene TV Show?

Poon: Sie waren eine Band in einer wirklich populären TV Show. Sie haben nicht gesprochen, nur gespielt. Sie sind wirklich groß, sie sind auf Zeitungscovern und sowas.

Blurr: Sie sind auf Virgin Records, oder?

Malibu: Ja richtig. Wie Turbonegro. Jetzt habt ihr ein paar News, Turbonegro sind jetzt in Norwegen auf Virgin.

Blurr: In Deutschland sind sie auf nem Sub-Label von Amphetamine Reptile. Die neue Platte ist aber der Knaller.

Malibu: Die Leute werden geschockt sein, wenn sie die hören. Die meisten haben wohl etwas wie die Ass-Cobra erwartet, easy-hard-production, many sing a-longs. Es hat mehr was 70`s glamour mit riesigen Gitarrenwänden und Henky singt wie, ich hab ihn noch nie so singen gehört. Das Album ist anders aber großartig. Ich glaube es ist Happy Toms Vision von seiner Definition von Rock der er immer näher kommt. Er wollte immer Musik machen wie Bruce Springsteen wie diese Typen. Jetzt auf dem neuen Album ist er in die Richtung gegangen und ist so glücklich damit.

Blurr: Auf eurer letzten Platte war ja noch euer alter Drummer dabei, der jetzt bei den Euroboys Percussion spielt!

Poon: Ja, er mußte sich zwischen den beiden Bands entscheiden, denn es passieren im Moment soviele Dinge mit beiden Bands. Er hat sich für Euroboys entschieden.

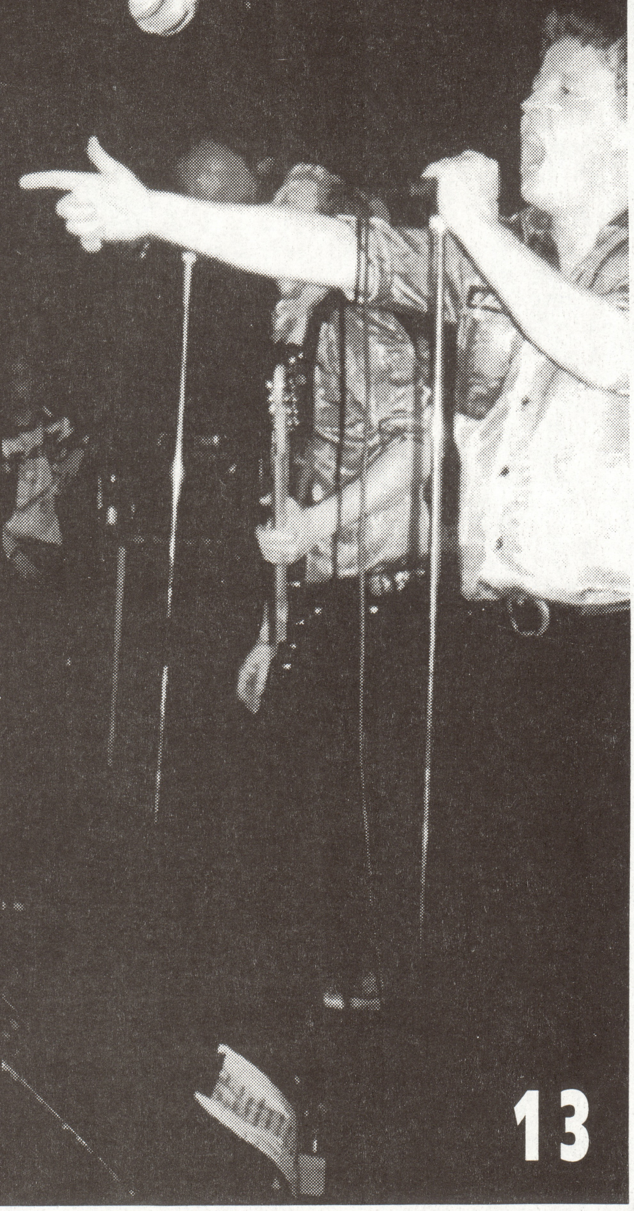
Malibu: Vieleicht wird er das irgendwann bereuen.Die Euroboys haben ein Jahr lang sein Leben finanziert, sie machen eine Menge Geld. Wir machen nicht genug Geld um davon Leben zu können. Ich verstehe diesen Grund, aber ich bleibe bei Glueciffer!

Blurr: Lebt ihr denn jetzt von der Musik?

Poon: Nein, nein, wenn wir nur spielen würden, ginge das vielleicht, aber ein paar von uns haben reguläre Jobs zu Hause. Wir müßten halt nur touren.

Blurr: Ihr habt euer Image in der letzten Zeit auch mit der letzten Platte ja etwas geändert, nicht mehr so dreckig punkig, eher stylisch rockig, wenn ich z.B. an euren beiden Plattencover denke.

Poon: Das ist jetzt mehr Glamour drin.



Malibu: Das Cover ist unsere eigene Idee, bei unsere ersten Platte, der Mini-Lp hab ich das Cover selber gemacht, auf meinem Computer, ich hab einfach so rumgespielt und dann ist das rausgekommen und ich dachte, wow, das war es. Für die „Ridin`the tiger“ Lp waren wir in einem richtigen Studio und wir dachten das Album ist die ganze Zeit dem Rock gewidmet, deshalb sollte das Cover auch klassisch aussehen. Es ist sehr einfach und klasssich geworden. Es wirkt ganz gut, aber wir sind nicht richtig zufrieden mit den Farben.

Poon: Es sieht bei der Platte gut aus, aber nicht bei der CD.

Malibu: Wir benutzen für alles unsere eigenen Ideen, da ist niemand, der uns irgendwas sagt, wie wir etwas zu machen haben. Es kommt immer von der Band, es geht alles nur über uns. Das ist auch der große Unterschied zu dieser Tour hier. Es ist von sehr vielen Leuten abhängig

Blurr: Dann ist es doch sehr hart von Leuten abhängig zu sein und sich Dinge vorschreiben zu lassen.

Poon: Ja das ist es, ich bin ein total control freak, es ist hart für mich.

Malibu: Die meisten Leute die was für uns machen, sind nette Leute, z.B. unser Label in Deutschland, die verstehen sehr gut was wir wollen.

Poon: Wir probieren ja auch die Leute persönlich kennenzulernen.

Malibu: Wenn ein paar Leute jeden Tag ein paar Stunden damit zubringen für dich was zu machen, dann sollten sie besser Freunde werden. Der Typ der unser Label macht ist ein Freund von uns. Manche Leute sehen uns schon als naiv an, weil wir so hinter der Kontrolle her sind. Wir wollen entscheiden was mit dieser Band passiert und wir werden entscheiden wie groß wir werdenwollen, wir sind nicht doof und sitzen rum, Leuten sagen uns, spielt da und da und da und irgendwann gerät das ganze außer Kontrolle, denn wenn du 30.000, 40.000 oder 50.000 Platten verkaufst gleitet dir das Ganze aus den Fingern. Wenn so etwas passiert wollen wir wenigstens dahinterstehen und sagen können das ist was wir tun wollen. Leute im „Business“ sehen uns ein wenig komisch an, weil wir solange nein sagen, bis wir wissen was geschieht. Wir haben oft gesagt nein machen wir nicht, wir denken eine Woche drüber nach und dann schauen wir weiter.

Blurr: Haben sich eure Ziele mit der Band verändert?

Malibu: Wir wollen einfach vor einer Crowd spielen, egal ob es 300 Leute sind, das ist gut. Ich will nicht nur vor diesen Plattensammlern spielen. Wenn die Leute eine gute Zeit haben, du ein paar neue Gesichter siehst ist das großartig für uns. Wenn wir dann Respekt von den Leuten bekommen ist es cool. Worüber wir gesprochen haben, ist das wir uns nicht kaufbar machen wollen, eine Band soll immer exklusive sein, nicht zu exklusive aber ein bißchen. Lieber eine Show zu wenig, als eine zuviel spielen.

Poon: Wenn uns unsere Plattenfirma, oder Booker sagen würde ihr könnt mit einer Band wie Motorhead auf Tour gehen, glaubeich wir würden nein sagen, weil es für uns nicht wichtig ist vor tausenden von Leuten zu spielen, es ist wichtiger unsere Band stark zu machen und nicht immer ein Support Act zu sein der nur auf den Durchbruch hofft. Ich denke unsere Musik ist so gut, das wir so oder so den Durchbruch kriegen, vielleicht auf einem kleineren Level, aber das ist nicht wichtig für uns. Wenn die Leute Gluecifer wollen werden sie sie bekommen.

Malibu: Ich will das die Leute in 10 Jahren ihre Gluecifer Platte hören und sie für sie immer noch so gut ist wie jetzt, wie ein Klassiker. Ich glaube nicht das wir bis jetzt dieses Album gemacht haben aber vielleicht wird es das nächste. Wer weiß was wir in 10 Jahren für einen Scheiß machen, vielleicht leben wir nicht mehr in der selben Stadt, aber wir können zurückschauen und sagen damals in den 90`s, hatten wir ein gutes Ding laufen. Wenn es ein Job oder Routine wird, dann wird es 3 Monate später auseinanderbrechen, denn das ist nicht warum wir es machen. Wir wollen Spaß haben rumfahren, Leute kennenlernen, eine gute Show haben und dann rumsitzen und uns den Arsch ablachen. Wir haben eine gute Zeit heute Abend. Die Leute in diesem Buisiness sind nicht so interessant, weißt du, das einzige worüber sie reden ist blablabla storys.

Das hat nichts mit deinem Leben, mit dem Leben in Oslo zu tun, eine kleine Stadt, du kannst da in Lederhosen rumrennen und dich als Rockstar fühlen, das ist dumm, wirklich dumm.

Ein paar von uns gehen auf die 30 zu, wir sind von diesem Musikding nicht abhängig.

Poon: Wir gucken was passiert, wenn wir eine Menge Plattenverkaufen und vielelicht davon leben können, werden wir sehen. Es muß aus freien Stücken so kommen, wir tun nicht alles um unbedingt davon leben zu können. Es darf nicht zur Rotine werden, das macht Bands langweilig, die spielen ihre 50 `igste Tourshow und sind gelangweilt. Das ist bei uns nicht so, obwohl 5 Wochen schon hart sind.

Malibu: Ja darüber haben wir gesprochen, wir werden wohl keine 5 Wochen Tour mehr machen, auf jeden Fall nicht dieses Jahr mehr. Wenn du eine 2-3 Wochen Tour machst kannst du die gnaze Tour durchrockenund dann sterben. Doch dann müssen wir wieder mit den Leuten kämpfen, mit der Wirtschaft, der geht es so schlecht deshalb müssen wir 2 Monate auf Tour gehen. Was kümmert mich das ob ich 4000 DM oder 10.000 DM mache, wenn ich bei 4.000 DM eine super Zeit hatte, lieber weniger Geld und mehr Spaß.

Poon: Wir haben viel gespatscht!

Blurr: Ihr habt so viel gelabert, da können wir nichts für. Na gut kommen wir zum Schluß, was steht in der Zukunft an?

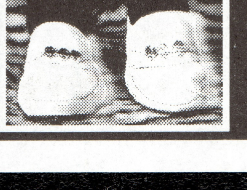
Poon: Wir haben 2 neue 7 inches. Eine kommt in Spanien auf Kickers Label. Eine kommt in Amerika raus, dann vieleich tnoch ein paar 7 inches und dann die neue Lp, die wird so im September wieder auf White Jazz rauskommen, ich glaube wirr werden für immer bei diesem Label bleiben.

Malibu: Wir haben schon 4 Songs für das neue Album aufgenommen. Beim letzten Album haben wir in 1 Woche 17 Songs aufgenommen und dann die besten ausgewählt. Jetzt werden wir immer mal 3 Songs an einem Wochenende aufnehmen, dann wieder ins Studio gehen. Am Ende sollen so 15 Songs rauskommen dann gehen wir an einen coolen Ort und mixen das ganze ab. 10 oder 11 Songs werden wir dann für das Album nehmen.

Poon: Unser nächstes Album wird ein bißchen anders, ein bißchen langsamer, düsterer und ein bißchen mehr monumentale, massive langsame Songs. Wir werden dann eine Reihe mit schnellen Arschtreten Songs auf 7“ inches rausbringen. Aber das Album soll mehr wie „titanium sunset“ als wie „obi damned kenobi“ sein.

Liqui & Franki & Andi der lieber besoffen auf den bequemen Nightliner Sitzen schlummert als an der heißen Welt des Rock teilzunehmen.

SUCK CITY: I`VE HAD IT WITH CHEAP THRILLS I`M QUITTIN`THE „FUN“ CHEAPSKATES AND LOSERS HAVE GOT ME ON THE RUN NO POINT IN JOININ`THE CROWD OF THE DULL STRANGE FASCINATIONS CREEP IN TO MY SKULL THE SO CALLED FRIENDS THE GUY WHO LENDS THE UPTIGHT SCHMUCKS THIS CITY SUCKS SUCKS TO THE LEFT SUCKS TO THE RIGHT SUCKS ALL AROUND ME THIRTY YEAR OLD CREEPS WHO`RE PLAYIN`FOR KEEPS TRYIN`TO PULL OFF A GAME FOR THE WEAK MIGHT A WELL SEND THEM A TURD IN THE MAIL LITTLE MISS STUPID YOUR BREATH IS SO STALE IN THE FACE OF YOU ALL I`LL GO I`LL GO NOW CAPTAIN NEVER TAKES A FALL IN CONTEMPT FOR THE SMALL IN THE FACE OF YOU ALL I GOTTA LEAVE SUCK CITY I HOPE IT BURNS



HOLE in my mouth

Der Schrecken hat einen Namen, Zahnarzt!

Punkrocker und ihrer Zähne, ein schönes Thema. Die schönsten Geschichten aus der Abenteurwelt der Zahnarztbesuche.

Jaa, ja ich bin super hart drauf, echt mir macht nichts wat aus. Ich geh echt über Leichen, Mann, ehrlich Alder. Doch eines Tages da wird sich was rächen! Immer einen auf cool gemacht, alter ich bin Punkrock, Zähneputzen fürn Arsch, kannste alleine machen, ohne mich diese scheiß Gesellschaftsstrukturen und vorgegebenen Normen und Werte mach ich nicht mit. Das hab ich jetzt davon! Eine Mundflore, die wenn sich der Mund öffnet direkt Elefanten umfallen läßt. Alles schmerzt wackelt irgendwie, doch der Alkohol läßt vergessen. Hast du etwa Angst vorm Zahnarzt, fragen mich da ein paar Besserwisser. Ich hab keine Angst vor dem Zahnarzt, springe auf und hebe triumphierend die Hand. Nachdem ich mich wieder eingekriegt hatte, nahm ich wieder Platz und murmelte halblaut „nicht immer“! Immer hatte ich diese wahnsinnige Angst vor dem Zahnarzt nicht, früher ging ich immer hin, ohne Betäubung stand ich alles durch. Schon als Kind war es mein Brunder, der heulend zum Zahnarzt geschleift werden mußte. Einmal hat unsere Oma ihm sogar ein Playmobil Auto, ihr wißt wie teuer die waren, geschenkt nur damit der verdammte Bengel zum Zahnarzt geht. Und wißt ihr was er gemacht hat, er hat den armen Zahnarzt, der eine Frau war, in den Finger gebissen, ist heulend zu Mammi gerannt und der Zahnarzt hatte Glück ihn nie mehr wieder zu sehen. Wir sind umgezogen, sonst hätte er wohl die Praxies aufgegeben. Ungerecht fand ich immer, daß er das Auto trotzdem behalten durfte. Wer war immer tapfer und durfte noch nicht einmal mit dem Auto spielen? Das gehört deinem Brüderchen, spiel mit deinen eigenen Sachen. Es bringt also nichts tapfer und mutig zu sein. Jedenfalls war ich dies noch zu jener guten alten Zeit. Dann sah mich der Zahnarzt recht regelmäßig alle 10 Jahre. Bei der zweiten 10 Periode war es dann soweit, ich hatte meine Weißheitszähne bekommen und die sollten weg. Nicht alle, nur einer zu diesem Zeitpunkt. Vor meinem 2 monatigen Surfurlaub machte ich mir eben noch locker einen Termin für in 2 Monaten und führ in die Sonne. 2 Monate später, braun gebrannt, gut gelaunt und wie ein neuer Mensch betrat ich die Zahnarztpraxies, zu diesem Zeitpunkt ahnte ich noch nicht, das dies einem Todesurteil gleichkam. Was soll ich sagen, es war die selbe Zahnarztpraxies in der ich so mutig uns stolz meine Kindheitszahnprobleme lösen ließ. Doch etwas hatte sich geändert, der Zahnarzt war imme rnoch eine Ärztin, sie war aber nicht älter geworden, eher jünger. Sie kam jetzt aus der ehemaligen DDR, deshalb waren die Zahnwerkzeuge wohl auch verrostet. Naja ganz stimmt das nicht. Sie röntge irgendwas, doch die Stelle wo sich der Weißheitszahn befand wohl nicht und machte sich an die Arbeit. Der Weißheitszahn war komplet vereitert, die Vereiterung war schon recht weit im Zahnfleisch fortgeschritten, doch zu spät sie war schon dran und wollte es auch zu Ende bringen. Freunde hatten mir erzählt das so einen Zahn zu ziehen durchschnittlich 10 min. dauern würde, also gleich vorbei. Nach über 1 Stunde kam mir das Ganze komisch vor. Ich weiß nicht wer mehr schwitzte die Arztin oder ich. Sie jagte mir zum 3 mal eine Betäubungsspritze ins Zahnfleisch die aufgrund der Vereiterung ihre Wirkung versagte. War ich schon ohnmächtig, oder gar jenseits des Lebens, ich wünschte es mir. Doch ich hielt durch. Wenn ich heute an die Schmerzen denke, wird mir für einen Bruchteil schwarz vor Augen. Das war früher nicht so. Nach 1/2 Stunden war alles erledigt, die Brechgeräusche und ihre Flucherreien wollten mir dennoch nicht aus dem Kopf gehen. Ich fuhr nach Hause, es war Hochsommer 30° C im Schatten, ich einen Tag aus dem Urlaub wieder da und nun das. Ich lag für 2 Wochen, bis der Herbst kam, im Bett, war wieder blaß, schlecht drauf und hatte 39° C Fieber bekommen, schluckte Antibiotika und hatte eine Backe, die eher an eienn 2`ten Kopf als an eine durchschnittliche Zahnziehschwellung erinnerte. In diesen Tagen an denen ich mit dem Tode rang, kamen Ole und Schemin noch für einen Tag vorbei, da sie von Düsseldorf in Urlaub fliegen sollten. Ihr ständiges Auslachen meiner selbst half mir auch nicht weiter. Sie verließen mich mit den Worten ich wünsche ihm einen schnellen Tod, damit er von seinen Qualen erlöst wird. Das sind wahre Freunde.

Doch wie durch ein Wunder hab ich auch dies überlebt. Doch lachen kann ich darüber nicht. Denn gerade jetzt ist das eingetreten vor dem ich mich immer gefürchtet hab. Ich muß zum Zahnarzt. Vor ca. 2 Jahren verließ eine Blombe einen meiner Zähne, der war schon lange tot wurde immer brauner, Teile brachen ab und er faulte so vorsich hin. Küssen kann ich echt gut, so glaube ich, aber wenn man aufgrund seines Mundgeruchs keine Gelegenheit mehr dazu bekommt fühlt man sich echt betrogen. Da hilft nur eins raus mit dem Zahn. Ein Jahr nach dieser Entscheidung, suchte ich meine alte Zahnärztin auf, die mir gleich 4 Zähne ziehen wollte. Zum vereinbarten Termin erschien ich nicht, hatte irgendwie keine Zeit. Angst, was ist das. Ich dachte mir, Junge, such einen anderen Zahnarzt auf und erfuhr durch einige Gespräche, das man sich auch die Zähne bei Spezialisten, sogenannten Zahnchirugen entfernen lassen konnte. So einen Spezialisten suchte ich auf. Doch der wollte mir ne Vollnakose verabreichen. Das muß doch nicht sein, beim Zähne ziehen und so vergaß ich auch diesen Termin.

Ein weiteres Jahr später, küssen durfte ich nun gar nicht mehr, hieß es handeln. Den Tip vom Vater und nicht lang gefackelt. Da saß ich wieder auf dem Stuhl, der mein Leben verändert hatte. Der Zahnarzt war jünger als ich. Doch ich deutete es als gutes Zeichen, da er mit der neuesten Technik behandelte, Fortschritt hört man ja oft im Fernsehen soll ja so gut sein. Diagnose 2 Zähne mußten weichen, ein halbes Jahr später ein Dritter und eine Brücke würde dazu kommen. Gesamtkosten 990,- DM Eigenbeteiligung. Viel Geld geht aber noch, wenn man bedenkt das die Ärztin ein Jahr vorher mir einen Kostervoranschlag von ca. 3000,-DM gemacht hat. Aber Zähne und Geld ist ein anderes genauso unerfreuliches Thema. Nun denn ich war hart, so wie der CamelMann in der Werbung und es hat geklappt. Der faule Zahnkrüppel ist weg, nicht schnell, aber nach 20 min. unten drunter alles vereitert, was nicht gerade gut roch, aber Hauptsache raus. Nach hause, ein wenig Fieber, keine Medikamente, keine dicke Backe, dafür aber komplett entzündetes Zahnfleisch und Schmerzen, die mich 4 Tage später an einem Samstag nach Überredungen, ich wollte härter sein, zum Notarzt trieben, der mir mit einer Spritze die Vereiterung unter dem Zahnfleisch absaugte. Puuh, der erste Tag danach ohne Zahnschmerzen und gleichzeitig auch ein neuer Termin zum Zahnziehen. Doch ich wollte es hinter mich bringen. 5 min. später war alles vorbei, der andere kaputte Weißheitszahn weg und der Zahnarzt ein halbes Jahr lang verbannt. 2 Tage später besoff ich mich das erste Mal wieder. Das eindeutige Zeichen, das ich auf dem Weg der Besserung bin. Mein Trauma ist nicht ganz verschwunden, doch erstmal in den Wäscheschrank verband. Übrigens ich küsse wie nie zuvor.

Wenn ihr noch einige tolle Zahngeschichte auf Lager habt immer raus damit. Denn Punker und ihre Zähne das ist immer so ein Dingen. Schön wären auch wie man durch Schlägerreinen Zähne verloren hat. Also fleißig schreiben. Besonders würde mich auch die Geschichte von Jens Dackelblut interessieren, der wohl 13 Zähne gezogen bekommen hat. Basser Wieland war vor dem Gig in Hamburg noch beim Notarzt, die Zahnpunkband. Das ist Punkrock. Für die die Top 10 der Typen mit den verrotesten Zähnen suchen wir auch noch fleißig Photos. Für eingesandte Photos gibts wie immer nen fetten Preis!

Perlweiß Liqui

words by noboby
pics by liqui

DISCHORD records

...Über Jahre sind DISCHORD immer sowas wie ein Vorbild gewesen und irgendwie waren sie auch ein bischen mit der Grund, warum oder besser wie wir damals unser eigenes Label REVOLUTION INSIDE gestartet haben. Auch heute noch sind DISCHORD eins der besten Labels für mich, da es wie kein anderes Label dafür steht, das man auch mit kleinen Schritten ´ne ganze Menge erreichen kann, ohne großartige Kompromisse zu machen oder gar auf Business-Kurs einzulenken. Trotz dem "Erfolg" von z.B. FUGAZI hat man bei DISCHORD immer noch das Gefühl, das da Menschen mit ´ner Menge persönlichen Einsatzes hinterstehen, denen die Arbeit mit Freunden wichtiger ist, als das große Geld zu machen. Als Carsten mich fragte, ob ich für´s BLURR ein DISCHORD-Interview machen wollte, hatte ich da natürlich direkt Bock drauf und so setzten sich Fatzo, der ja auch ein großer DISCHORD Fan ist, und ich uns beim Holger (schöne Füße!) an den Computer und begaben uns in Internet, um Amy Pickering von DISCHORD einige Fragen zu stellen. Einige Antworten hätten wir gerne noch etwas ausführlicher beantwortet bekommen aber vielleicht liegt ja auch in der Kürze die Würze oder so!? Here we go...
(Patrick)

F: Kannst Du uns zuerst kurz die Story von DISCHORD erzählen?

A: Ok, hier nun, für die die uns gar nicht kennen, unsere Geschichte, wie wir anfingen. Eine flüchtige Einführung in DISCHORD...
DISCHORD als Label wurde inoffiziell 1980 gegründet. Die TEEN IDLES spielten in DC und tourten danach per Greyhound Bus durch die USA. Sie wollten eine Single veröffentlichen und wußten niemand würde sich dafür interessieren ihre Musik zu veröffentlichen, also entschieden sie es selbst zu tun. Sie druckten 1.000 Cover und Platten und nannten das Label DISCHORD. Mit dem Geld, was sie mit dem Verkauf dieser ersten Veröffentlichung verdienten, brachten sie Platte Nummer 2 raus, eine 7" ihrer Freunde von S.O.A. Das war Anfang 1981. Die TEEN IDLES hatten sich gerade aufgelöst und die Leute aus der Band gingen verschiedene Wege. Ian McKaye und Jeff Neslon, zwei der vier TEEN IDLES, brachten weiter Platten von ihren Freunden auf DISCHORD raus, genau wie die ihrer eigenen Band MINOR THREAT. Eins von Jeffs und Ians Zielen war es, die Platten der Bands ihrer Freunde zu veröffentlichen und sie zu vernünftigen Preisen zu verkaufen, weil all die anderen Labels zu der Zeit viel zu viel Kohle verlangten. Um Kosten zu sparen, schnitten, falteten und klebten sie alle ihre Cover selber. Die 7"es kosteten in den Staaten so $2,50 inclusive Porto. Im Sommer ´81 kamen ihre Freunde, die NECROS, aus Ohio, um in DC zu spielen. Nachdem sie eine 7" in Eigenregie rausgebracht hatten, wollten sie eine zweite 7" rausbringen und wollten das DISCHORD-Logo draufpacken, in der Hoffnung mehr Leute würden die Platte kaufen, weil sie DISCHORD bereits kannten. Die NECROS 7" wurde von TOUCH & GO und DISCHORD als Nummer 4,5 veröffentlicht. Diese Co-Releases hatten eine halbe Nummer als DISCHORD Bestandsnummer, genau wie die 10,5 oder 10,75. Der Name DISCHORD wurde nur wegen des Wiedererkennungswerts auf die Platten gedruckt. DISCHORD hatte wenig Geld zu der Zeit. Sie hatten nicht genug Kohle, um mehrere Scheiben gleichzeitig rauszubringen. Sie mußten auf Weiterverkäufer (falls es überhaupt welche gab) und Leute warten, bis die ihre Kohle zurückzahlten, bevor die näxte Veröffentlichung gemacht werden konnte. Oft war überhaupt nur ein Release am Start, meist eben nur die neueste Veröffentlichung. Einestages, ich glaube 1984, hörte John Loder von Southern Studios in London von DISCHORD und kam hier rüber, um zu checken, was DISCHORD so trieben. John, Ian und Jeff trafen die Vereinbarung, das Southern die DISCHORD Platten in London rausbrachte, da sie genug Kapital hatten, um mehr als eine Veröffentlichung gleichzeitig laufen zu haben. Trotz Verschiffung von England in die Staaten waren sie immer noch sehr billig. Durch diese Connections wurde der Vertrieb in den USA und Europa wesentlich besser, um eventuell auch mal etwas Gewinn zu machen. Die Zusammenarbeit von Southern und DISCHORD war sehr hilfreich. Ian und Jeff mußten nicht mehr den ganzen Schreibkram machen, alles was sie tun mußten war, das Artwork und die Tapes nach London zu schicken. Das ermöglichte Ian und Jeff sich wieder mehr auf andere Projekte zu konzentrieren, andere Bands etc. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde niemand, der bei DISCHORD aushalf jemals bezahlt. Wir alle arbeiteten hier weil wir dachten, das es eine gute Sache sei seine Zeit zu verbringen. Mit den Gewinnen wurden wir dann bezahlt und DISCHORD hatte und hat immer noch die Möglichkeit, lokalen Bands zu helfen, indem wir ihnen Geld liehen, um ihre eigenen Platten rauszubringen, auf Tour zu gehen, einen Bus zu kaufen etc. Nach ein paar Jahren starteten wir DISCHORD DIRECT, um unseren eigenen Kram, sowie den anderer Bands aus der Gegend um DC, zu vertreiben. Ein Teil der Arbeit findet immer noch in dem Haus statt, in dem alles vor über 11 Jahren anfing und wo Ian immer noch wohnt und seine Bandarbeit (FUGAZI) und DISCHORD-Arbeit macht.

P: Wie steht´s mit einer speziellen "DISCHORD-Politik"? Gibt´s sowas? Wie ich das sehe, falls es sowas wie eine spezielle DISCHORD-Message geben sollte, versucht Ihr ja nicht Leuten zu sagen, was sie zu tun oder zu lassen haben aber vielleicht Leute mit Eurer Arbeit oder besser, der Art und Weise wie Ihr Eure Arbeit macht, zu beeinflussen. Ein Beispiel sind Eure Plattenpreise, die ja nach wie vor sehr billig sind, im Vergleich zu anderen Labels oder Vertrieben und ich habe auch noch nie große Anzeigen von Euch gesehen, in denen steht "Wenn Ihr das hier nicht kauft, seid Ihr eh Lutscher" oder irgend sowas. Es erscheint mir immer sehr bescheiden, den Leuten zu sagen "Hey, das hier ist was wir Euch anbieten, probierts aus oder laßt´s sein". Ich glaube, das ist auch Teil Eures Images geworden, oder?!
A: Ich stimme Dir zu, wir haben immer nur versucht das zu tun, was wir dachten was richtig wäre. Damit versuchen wir nicht Leute zu ändern aber ein gutes Beispiel, das die ganzen Jahre Bestand hatte, wurde die Unterstützung Anderer, die genauso dachten. Langsam glauben immer mehr und mehr Leute an das was sie tun und das Dinge so gemacht werden können, wie sie es wollen, auch wenn es nur eine Person ist. Wir haben keine großartigen Prinzipien, die wir rüberbringen wollen.
F: Für uns ist es nicht alltäglich ein Interview per Internet zu führen, also erzähl mal was über die DISCHORD Homepage und all das. Als ich anfing im Netz zu surfen, wollte ich wissen, ob man irgendwo was zu DISCHORD finden konnte. Da waren dann jede Menge Knöpfe und ich landete auf der offiziellen DISCHORD Homepage. Und es war nicht wie all die anderen Pages, von wegen "Kauf das, weil..." oder "Lade Dir das hier runter und es wird Dich wegpusten!". Das beeindruckenste war, das ich die an Euch gesandte Mail, mit irgendwelchen Fragen an Euch, direkt am näxten Tag wiederbekam. Bei anderen Label, die ich angemailt habe, kann ich mich nicht erinnern, jemals überhaupt Antwort bekommen zu haben. Meistens mußte ich ne ganze Zeit surfen, um überhaupt E-Mail-Adressen zu finden, die dann meistens nur dazu da waren, einem die neueste Merchandise-Liste auf´s Auge zu drücken. Was denkst Du übers Internet? Wird das ein "normaler" Weg der Kommunikation oder bleibt das eher einer Elite vorbehalten? Ich denke, ´ne Menge Leute werden sagen, das Internet sei voll un-punk, was denkst Du? Und was ist mit den möglichen Gefahren überwacht zu werden etc.?

A: Ich denke, die Homepage spiegelt unsere Ideen wieder, mit Leuten umzugehen etc. Wir glauben, das Wichtigste daran ist, die Interaktion mit den Leuten und nicht Geld zu machen. Im Internet gibt es jede Menge Infos; ich glaube, das ist das stärkste Argument. Viele, viele Leute finden Zugang zum Internet und mit Internet-Cafes und mehr öffentlichen Plätzen, an denen man ins Netz kommt, wird es immer weniger elitär. Einen Computer zu kaufen ist eine teure Sache und es liegt vielleicht außerhalb der Möglichkeiten mancher Leute, aber die Infos gelangen selbst in die kleinsten Ecken dieser Welt, an denen man andernfalls nie an sie heran gekommen wäre.

P: Sicher ist die Möglichkeit, Informationen wesentlich breiter zu streuen und auch auf der ganzen Welt an Informationen zu kommen ein wichtiger Punkt und auch gut für die Vernetzung einer "Szene", trotzdem denke ich, daß es möglicherweise Gefahren einer noch gezielteren Überwachung in sich birgt, mehr noch, als es vielleicht beim Telefon etc. möglich ist. Was denkst Du darüber?

A: Das ist sehr weitgefaßte Frage. Es sieht vielleicht so aus, als wäre die staatliche Kontrolle im Internet eine Möglichkeit aber das ist doch irgendwie immer möglich. In Wirklichkeit ist es für die Regierung sehr sehr schwer, alles dauernt zu überwachen und zu zensieren. Das Internet wird immer in der Lage sein, viel mehr Informationen aus allen möglichen Quellen zu verbreiten, als sie kontrollieren oder stoppen können. Anders als das Fernsehen akzeptiert das Internet Informationen aus allen möglichen Bereichen.

P: Auf Eurer Web-Seite sind sehr viele Bilder von Cynthia Connolly und Pat Graham abgebildet, die Leute aus DC mit ihren Autos zeigen (von Cynthia) oder Fotos von diesen Leuten, wie sie mit ihren Bands live spielen (von Pat). Cynthia hat ja auch beim BANNED IN DC Buch über die DC-Punk-Szene zwischen 1979 und 1986 mitgewirkt. Sind die beiden ein fester Teil von DISCHORD oder wie sind da die Verbindungen?

A: Cynthia hat hier über viele Jahre bei DISCHORD gearbeitet, genau wie Pat und beide haben lange Zeit Fotos von der DC-Szene gemacht. Wir sind eine sehr feste Gemeinschaft und sie sind ein großer Teil davon.

F: Wer macht das Art-Work für Eure Platten? Wir wissen, daß der Sänger von BLUETIP einiges an Artwork für einige Bands macht. Ist er der einzige oder...?!

A: Jason hilft uns mit sehr viel Artwork aus aber das ist immer die Entscheidung der Bands. Sie entscheiden, wer ihr Artwork macht. Er hilft vielen Bands hier aus der Gegend.

P: Wie sieht die tägliche Arbeit bei DISCHORD aus? Wieviele Leute arbeiten da? Wer macht was? Auf der anderen Seite, wie sieht Euer Privatleben neben DISCHORD aus?

A: Es sieht sehr nach einem Büro aus und es gehen dauernt viele Pakete rein und raus. Wir sind hier ca. 6 Leute, seit wir den Vertrieb und den Mailorder machen. Mein tägliches Leben umfaßt seit Jahren eine Menge der selben Leute von hier und aus der Musik-Szene und das hat uns stark aneinander gebunden. Meine Wochenenden verbringe ich dann an der Rennstrecke, mit meinem Motorrad-Team, mache andere Musik und fahre durch die USA und andere Plätze.

P: Wie würdest Du, nach über 100 Veröffentlichungen und fast zwanzig Jahren DISCHORD, Erfolg definieren?

A: Erfolg für DISCHORD zu definieren, wäre das zu tun, was wir von Anfang an machen wollten. Wir waren erfolgreich, weil unsere Ziele erreichbar waren.

P: Welche Rolle spielt dabei Geld für Dich? Glaubst Du, das Du all die Arbeit die Du tust, auch dann noch tun würdest, wenn da nicht die Möglichkeit gegeben wäre, Deinen Lebensunterhalt zu finanzieren? Ich meine, Ihr macht das Label und den Vertrieb nun schon so lange (und ich denke, das sehr gute Arbeit ist!); für manche Leute ist es manchmal sehr schwer ihr Ding weiter durchzuziehen, wenn da nicht auch etwas Kohle bei rumspringt. Du kannst ja nicht nur vom Idealismus leben, wenn Du nicht weißt, wie Du die näxte Miete zahlen sollst. Oft kommt dann für Bands und kleinere Labels der Punkt, wo alles profitabler laufen oder man einfach aufzuhören muß, mit dem was man gerade tut. Wie steht´s mit Idealismus, Geld etc.!?

A: Ja, ich denke, daß ich all die Arbeit die ich mache auch tun würde, ohne mein Leben darüber finanzieren zu können. DISCHORD hat das über Jahre so gemacht. Ich habe hier in den ersten Jahren viele Stunden die Woche gearbeitet und hatte nebenher zwei andere Jobs, weil ich es gemocht habe. Wir tun das, weil wir es wollen. Wenn DISCHORD keinen Spaß mehr macht, werden wir aufhören. Geld hat nie eine Rolle gespielt. Zahlungsfähig zu sein angenehm und zu Null rauszukommen ist wichtig aber Kohle mit der Musik der Leute zu machen war nie unser Schwerpunkt, andernfalls würden wir nur noch FUGAZI und MINOR THREAT machen.

F: Warum arbeitet DISCHORD nur mit lokalen DC Bands? Representiert DISCHORD die gesamte DC-Szene oder gibt es noch andere "Szenen" und Bands?

A: Siehe meine Antwort dazu oben. Wir wollen die DC-Szene dokumentieren, von der wir ein Teil sind und wir haben einen Bezug dazu, weil es uns sehr nah ist und es sind nicht irgendwelche Fremde, von denen wir nichts wissen.

P: In einem anderen Interview habe ich mal etwas über die "Go Go"-Sezene in Washington DC gelesen. Kannst Du uns darüber etwas erzählen?!

A: Es gibt einen unglaublichen DC Sound, der sich "Go Go" nennt und den es in anderen Städten nicht gibt. Es ist eine große Szene damit verbunden und das geht tiefer, als ich Euch erzählen kann.

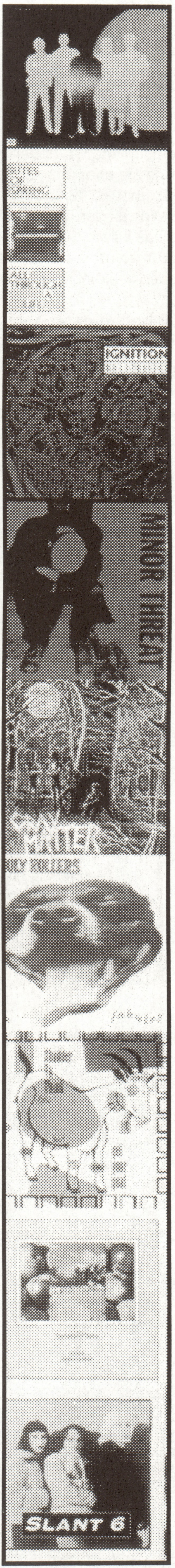
F: Was denkst Du über die 80er/90er? Denkst Du, das sich Punk über die Jahre verändert hat?

A: Sicher, die Zeit verändert alles...

P: Wie sieht´s mit neuen Veröffentlichungen aus?

A: Als näxtes kommen LPs von MAKE-UP, FUGAZI und LUNGFISH, plus einer

Circus Lupus



7" von BLUETIP. Außerdem ein Video von einem lokalen Filmemacher namens James Schneider, in dem MAKE-UP vorkommen.

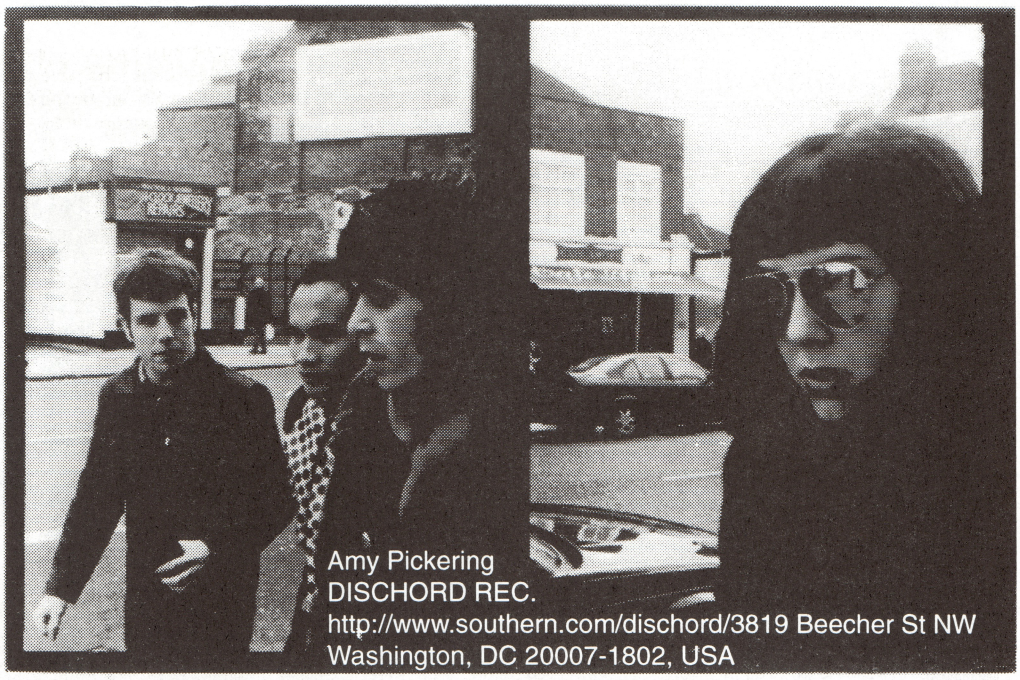
F: Ich hörte, der Sänger von LUNGFISH schreibt auch Bücher!? Kann man seine Bücher auch in Deutschland bekommen?

A: Ich weiß nicht, ob Daniel Higgs Bücher in Deutschland vertrieben werden aber ich verkaufe sie über unseren Mailorder für $16 per Schiff und $20 per Luftpost.

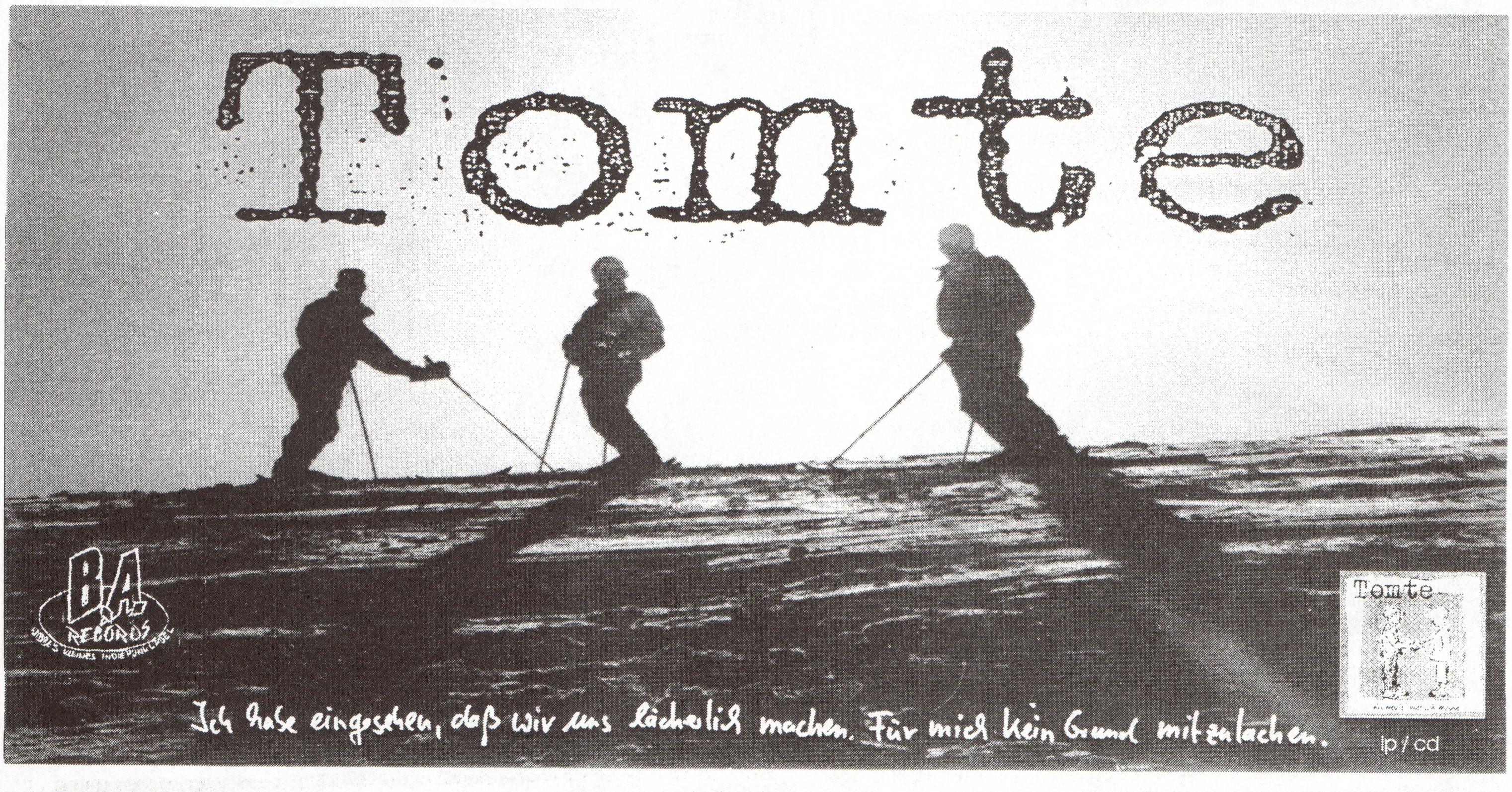
P: Was ist der DC-CD Shop?

A: Das ist ein toller neuer CD Shop im Stadtzentrum. Wir sind froh, das ein neuer Laden wie dieser eröffnet hat.

Wir hatten dann noch einige Fragen über FUGAZI, z.B. wie es auf der Asien-Tour letztes Jahr war, was es mit dem Dokumentarfilm über FUGAZI auf sich hat usw. Amy konnte diese Fragen nicht beantworten und wollte sie an FUGAZI weiterleiten. Leider kam von denen bis zum Redaktionsschluß nix mehr rüber.


Amy Pickering
DISCHORD REC.
http://www.southern.com/dischord/3819 Beecher St NW
Washington, DC 20007-1802, USA

PUNK`N`ROLL
SURF`N`ROLL
ROCK`N`ROLL
SKA`N`ROLL
GET THE FREE CATALOG NOW!
WE HAVE A LOT OF RECORDS, VINYL, CD
COOL SHIRTS, BADGES, STICKERS
AND ALL THE STUFF YOU ARE LOOKING FOR
WESER LABEL* P.O. BOX 150 231* 28092 BREMEN* PHONE 0421-386370* FAX 0421-3808596


Tomte
B.A. RECORDS
Ich habe eingesehen, daß wir uns lächerlich machen. Für mich kein Grund mitzulachen.
lp / cd

FUCKIN`PEOPLE REC.

Woldsenstr.85 / 25813 Husum / Tel. & Fax 0049-(0)4841-74669

F.P.R. 001	**Exil - das Wort muss würgen, EP** erste EP der charismatischen NF-Punker	5 DM
F.P.R. 003	**V/A die Zähne zeigt, wer das Maul aufmacht Vol.1, LP** Benefitz LP für die autonome/linke Zeitschrift "radikal" mit Rawside, Scheisse, A.A.K., Circus of Hate, Voll auf Zero, Johannes A.D., Sorb, Psychisch Instabil, Amok, Zack Ahoi, Kju, Akephal und Kulta Dimentia. incl. 20seitigem Din A4-Text-&Info Heft und Radikale Zeiten (Infoblatt)	15 DM
F.P.R. 004	**Kulta Dimentia - außer Funktion, Doppel-EP** Nach ihren beiden selbstproduzierten Longplayern nun 6 neue, gefühlsbetonte und politische Lieder der Wiener PunkerInnen	8 DM
F.P.R. 005	**Exil - Onkel Feinkost´s super 8 Memories, LP** Nehmt die besten Momente eines Dackelblut Konzertes, die Intensität einer Boxhamsters Scheibe, die Eigenständigkeit von EA 80 und die Melancholie von Muff Potter. Gebt dem ganzen einen Namen und ihr erhaltet das was die charismatischen NF-Käsekuchenärsche euch auf dieser Scheibe präsentieren	14 DM
F.P.R. 006	**A.A.K. - und außerdem stand die Snare falsch, LP** Nachdem sie ihre Platte noch selbst geregelt haben, nun die 2.LP der HH-Politpunker bei F.P.Records. 13 Songs die ein bißchen an die erste Razzia LP erinnern. Direkte Kampfansagen gegen Staat, Kapital und den ganzen anderen Dreck der hier so alltäglich abläuft, incl. Razzia EA 80 und Quetschenpaua Coversongs	14 DM
F.P.R. 007	**Knallkopf - EP** Knallkopf is austromechanischer Hardcorepunk, beeinflußt von Weichspülerindikatoren und getragen von klassischen Rock´n´Roll Agitationsparaphrasen!!! Auf jeden fall bunt und kraftvoll. Keine Gefangenen!!! Wieder mit Sacro K-Baalismo und Knall Rec. zusammen	5 DM
F.P.R. 008	**V/A de gröne Keel - Hafermarkt Benefitz, EP** Benefitz EP für die Konzertgruppe "der gröne Keel" in den ehemals besetzten Häusern zu Flensburg. Mit Voll auf Zero, W.W.K., Graue Zellen, Peace of Mind, Superfan und Quarantine (ab März 98)	5 DM
F.P.R. 009	**Voll auf Zero - LP** Intelligenter, gefühlsbetohnter Politpunk mit autonom/anarchistischen Texten und ab und an mal mit Schifferklavier (ab mitte 98)	14 DM

Alle LP´s zzgl 7 DM Porto, Ep´s zzgl. 4 DM Porto (bis 4 Stüx). Kleine Mailorderliste gegen 1,10 DM Rückporto (kann ab und an mal länger dauern). Für Wiederverkäufer gibt es eine Großhandelsliste - Tausch nur nach telefonischer Absprache/Porto ins Ausland teurer Scheiss Post). Direktbesteller erhalten farbiges Vinyl - alle LP´s in schwerer Pressung

In Österreich: VEB Sacro K-Baalismo,c/o S.L. Schilten, Neustiftgasse 68/Hof 23B, A-1070 Wien

Luxenburg: Skank Rec., c/o Diff, 83 rue de Kayl, L-3514 Dudelange

---

Hardcore/Punk aus Göttingen

EL MARIACHI

wenn blicke töten

Shrapnell Records
c/o Groovy
Mauerstr. 28
37073 Göttingen
Fax: 0551 / 48 41 66

http://www.groovy.de

Bandkontakt:
Tobi Meyer
Mauerstr.14
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 44 831

Und bald: Schmutzige Taten LP/CD, El Mariachi/Logans-Run-Split

---

E-Mail: KS-Musik@T-Online.de

KS

Ihr habt von uns gehört!

Tel.: 02041 / 26 57 39
Fax: 265738

Musikproduktion
Im Springfeld 6
46236 Bottrop

Das digitale Tonstudio

Grafik - Lithos - Einzel-CDs
von DAT/CD/MD/DCC ect.
Echtes Premastering
undnatürlich das aus Funk
und Fernseh bekannte KS Studio

CD & VINYL-HERSTELLUNG

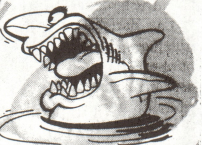
mal wieder noch günstigere CD-Preise

UND SUPERPREISE FÜR CD KLEINAUFLAGEN, AB 25 STÜCK

NEW LIFESHARK

RECORD STORE LABEL DISTRIBUTION

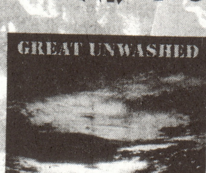
PRÄSENTIERT

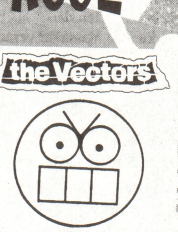


3 NEUE PUNK ROCK ASSE

THE LET´S GO´S

play c´mon let´s go
+ 15 other hits



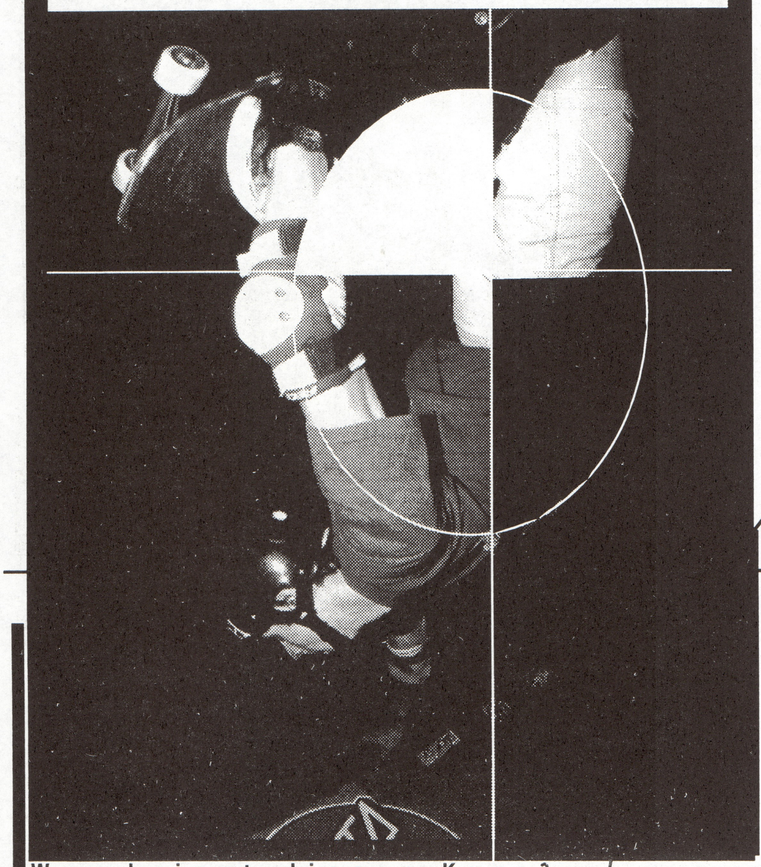


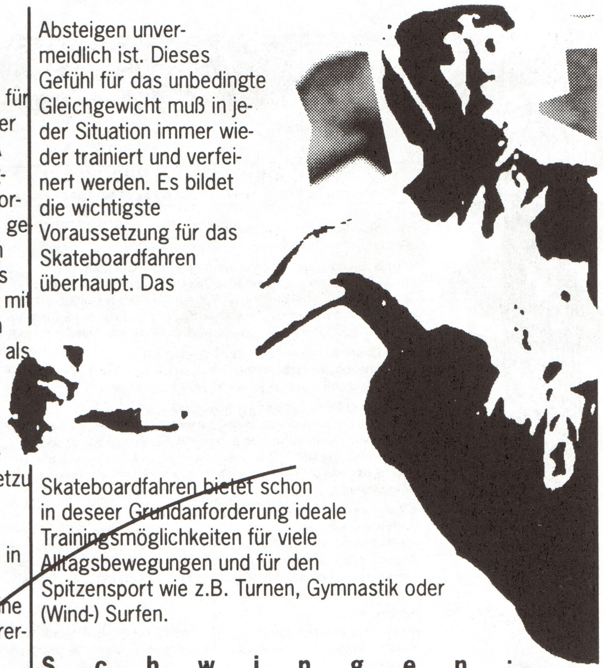
NLR019	NLR020	NLR021
THE LET´S GO´S	**GREAT UNWASHED**	**THE VECTORS LP**
...play c´mon let´s go + 15 other hits LP 16 Stücke mitreißender Punk´n´Roll aus Schweden	welcome back ... ... to real life again LP dirty punk rock´n´roll	nach der 7´´ nun endlich der longplayer in gewohntem highspeedpunk CLASSIC´77style meets garage

PREIS : LP 15,- DM plus 7,- DM P&V

FORDERT UNSER VOLLSTÄNDIGES LABELPROGRAMM UND GROSSHANDELSLISTE AN
NEW LIFESHARK RECORDS, POSTFACH700320, D-44883 BOCHUM
FAX ++49 234 291109
HEY !!! Besucht unseren Laden in 45127 Essen, Bismarckstraße5
5 Fuß-Min. vom Hauptbahnhof-Hinterausgang oder U-18 Bismarckplatz oder A40 Ausfahrt Essen-Zentrum - FAX 02 01-23 14 42

Der große Blurr Skate-Kursus für Anfänger, damit alle Leser skaten können





Was bringt dieser Kurs?

Unser speziell ausgearbeitetes Modell zum Erlernen des Skateboardfahrens ist dem Fahrstuhlprinzip nachempfunden. Mit dem Erlernten kann der Anfänger zu jedem Zeitpunkt „aussteigen". Er kann seine Fertigkeiten auf niedrigem Niveau belassen und trotzdem viel Spaß am Skateboardfahren haben. Es kann jedoch auch der Weg zum Leistungssport Skateboardfahren eingeschlagen werden, indem man sich auf einem Gebiet vervollkommnet und dann als Spezialist in deiser Disziplin an einer übergeordneten Meisterschaft teilnimmt. Nach Beeindigung des Grundkurses liegt dem Absolventen also die ganze Skateboardwelt zu Füßen.

Für denjenigen, der sich v on den beim Skateboardfahren besonders ausgeprägten Bewegungsformen Schwingen, Dynamik und Rhythmik oder von Geschwindigkeit und Geschicklichkeit angesprochen fühlt ist es eine ideale Wettkampf- und Lesistungssportart.

1. Kapitel

Die Sicherheit des Skateboardfahrens

Rücksichtnahme: Einer der wichtigsten Sozialisierungsprozesse beim Skateboardfahren bildet die Erziehung zur Rücksichtnahme. Der Skateboardfahrer darf auf keinen Fall sein Skateboard so benutzen, daß er eventuel andere Fahrer oder völlig unbeteiligte behelligt. Auch muß ein Könner jederzeit bereit sein, einem Anfänger mehr Raum zu gewähren als er selbst beansprucht. Ein unbedingtes Durchsetzen des Vorfahrtsrechts ist einem Anfänger gegenüber ebenfalls nicht angebracht. Jeder Moment, der ein nicht kalkulierbares Risiko in sich birgt, ist unbedingt zu vermeiden.

Wunderbar wichtig die Integration in den normalen Straßenverkehr. Skateboardsverbotsschilder haben schon ihren Sinn. An Plätzen wo viele Fußgänger unterwegs sind ist das benutzen des Skateboardsportgeräts unangebracht und kann zu fahrlässigen Verletzungen anderer führen. Wie auch für Fahrräder gelten auch für Skateboards feste Regeln ohne die unsere Gesellschaft nicht regelbar wär. Auch hier sind die Vereinigten Staaten von Amerika Vorbild. Nicht nur das sie als die Erfinder des Skateboards gelten, auch ihre strikte Kontrolle und Achtungs, bzw. Verbotsschilder für Skateboardfahrer sind in den USA jahrelang erfolgreich erprobt worden. Statistisch gesehen gibt es in Amerika weitaus weniger Unfälle mit Skateboards im Straßenverkehr als anderswo. Gegenseitiger Respekt und Achtung ist die Grundvorraussetzung für die Teilnahme im Straßenverkehr in unserer Gesellschaft. Eine Anregung unsererseits ist die Ausbildung und Abnahme eines Skateboardführerscheins durch Lehrer, Ausbilder, sowie die Polizei. Wie schon die in Deutschland bekannte Fahrradprüfung in Grundschule, sollte jeder Skateboardfahrer der kein Dokument bei sich führt, was ihm das Können und rechtmäßige Verhalten im Straßenverkehr bescheinigt, nicht auf die Straße losgelassen werden. In Osnabrück werden solche Versuche an Schulen durchgeführt und sind nur zu begrüßen. Skateboardfahrer sind keine Verkehrsroadies wie im Allgemeinbild angesehen, sondern vernümpftige Sportler. Solange die Verkehrstüchtigkeit durch den „Führerschein" geregelt ist, gibt es für Skater genau definierte Plätze, wo sie ihr Können unter Beweis stellen können. Doch auch bei der Fertigstellung von größeren Übungsgeräten wie Rampe oder Halfpipe sollte man auf jeden Fall den Rat eines Fachmannes einholen. Unter Mithilfe von engagierten Elten oder der entsprechend motivieren Industrie kann sogar ein Pool oder ein gesamter Stateboardpark erstellt werden.

Nach diesen allgemeinen Anmerkungen kommen wir jetzt zum eigentlichen, dem Skateboardfahren.

2. Kapitel

Grundprinzipien des Skateboardfahrens

Skateboardfahren basiert auf den allgemeinen motorischen sportlichen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Es setzt auch noch weitere wichtige Fertigkeiten vorraus.

Beherrschung des Gleichgewichts: Der Körperschwerpunkt muß sich immer über dem stehenden oder in optimaler Relation zum fahrenden Skateboard befinden, da sonst ein Absteigen unvermeidlich ist. Dieses Gefühl für das unbedingte Gleichgewicht muß in jeder Situation immer wieder trainiert und verfeinert werden. Es bildet die wichtigste Voraussetzung für das Skateboardfahren überhaupt. Das Skateboardfahren bietet schon in deseer Grundanforderung ideale Trainingsmöglichkeiten für viele Alltagsbewegungen und für den Spitzensport wie z.B. Turnen, Gymnastik oder (Wind-) Surfen.

Schwingen:
Das Rundfahren von Kurven und die exakte Richtungsänderung fordern vom Skateboardfahrer ein ausgeprägtes Gefühl für das Schwingen. Nur die exakte Ausführung der jeweiligen Schwünge erlaubt dem Skateboardfahrer Grundtechiken wie „Jeten", „Pumpen" oder „Sklalomfahren".

Rhythmus:
Es ist entscheident das der Fahrer in der Lage ist, einen vorgegebenen Rhythmus beizubehalten, ähnlich wie beim Tanzen. Im Freestyle muß der Skateboardfahrer sogar in der Lage sein, durch Musik vorgegebene Rhythmen und Ausdrucksformen in Bewegungen auf oder mit dem Brett umzuwandeln.

Koordination:
Alle Bewegungen des Fahrers müsen den Bewegungen des Brettes unter Berücksichtigung der einwirkenden Kräfte wie Vortrieb oder Fliehkräfte angepaßt werden. Dabei darf der Skateboardfahrer, wenn er ein Absteigen verhindern will, unter Berücksichtigung aller auftretenden Kräften nie den Körperschwerpunkt außerhalb des Skateboardbereiches haben. Ein Höchstmaß an Koordination verlangen die Bewegungen, die ein kurzeitiges Verlassen des SKateboards ohne Erdberührung vorsehen, wie Streck- oder Drehsprünge.

Vorkurs:

1. Sprungtest (bei Anfängern nur mit Partner und Skateboardsicherung)
Stabil sollte das Skateboard schon sein. Man springt kräftig auf die Mitte des Skateboards. Verbiegen oder brechen dabei Deck oder Fahrgestell, handelt es sich um ein minderwertiges Produkt, das ohnehin auf den Schrotthaufen gehört. Vielleicht sollte man den Verkäufer vorher auf eventuelle Folgen dieses Tests hinweisen...

2. Schraubenziehertest:
Die Spitze eines Schraubenziehers wird mit festem Daumendruck über die Lauffläche der Räder geführt. Bei Qualitätsrädern verschwindet die aufgezeigte Spur von selbst wieder.

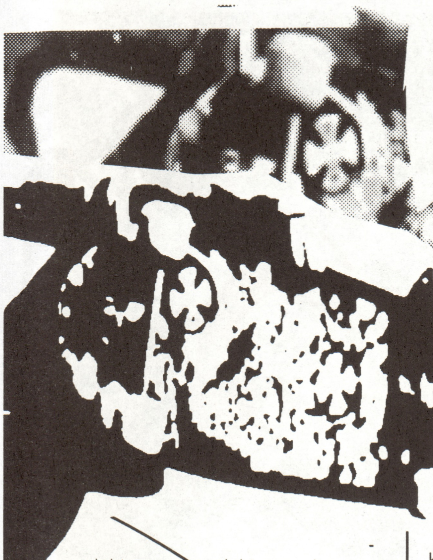
Funktonsprinzipien des Skateboards:
Durch Geschwichtsverlagerung und den dadurch entstehenden Druck auf das Skateboard-Deck zu einer Seite steuert der Skater sein Sakteboard, wobei sich die Achsen konstruktionsbedingt in Kurvenstellung drehen. Es gilt:

Gewicht nach links = Linkskurve
Gewicht nach rechts = Rechtskurve
Starke Gewichtsverlagerung = enge Kurvenfahrt
geringe Gewichtsverlagerung = weite Kurvenfahrt

Nochmal ein paar Kriterien zur Sicherheit:

Kleidung:

-niemals mit nacktem Oberkörper
-niemals mit kurzer Hose
- niemals barfuß
- festes Schuhwerk



nicht zu enge, nicht zu weite Kleidung
- Helm, Schoner vom Spezialisten

Fahrstil:

Aufwärmen (Gymnastik, Fallübungen)
- niemals schneller fahren, als man laufen kann
- immer rücksichtsvoll bereit sein, einen Notstop durchzuführen
- immer nach vorn absteigen
- das Skateboard tragen wenn man nicht fahren kann

Machen wir uns nun vor unserem Grundkurs mit dem Skateboard vertraut. Eine gute Übung dazu ist das sogenannte „Päckchen"

Das Päckchen entsteht aus der Bewegungsaufgabe „Mache Dich auf deinem Skateboard so klein wie möglich, ohne die Erde zu berühren.

Noch eine gute Vorübung ist das Knierollern:

Der Skater legt einen Unterschenkel mit dem Knie nach vorn so auf das Skateboard, daß der Fuß hinten über das Heck hinausragt, ohne den Boden zu berühren. Beide Hände umfassen rechts und links den Bug, wobei die Daumen in Fahrtrichtung zeigen. Mit dem freinen Bein stößt sich der Skateboardfahrer seitlich hinten ab und steigert seine Geschwindigkeit allmählich.

Nun aber los. Der Grundkurs, ihr werdet begeistert sein. Die Tür in eine neue Welt öffnet sich!

Die Fußstellung:

Am besten geeignet ist die Jetterstellung, hierbei handelt es sich um eine erweiterte Parallelstellung. Der wesentliche Unterschied liegt darin, daß der hintere Fuß so weit wie möglich nach hinten auf das Skateboard aufgesetzt wird. Dabei muß die gesamte Breite der Sohle Kontakt mit dem Skateboard aufnehmen. Der vordere Fuß bleibt bei Anfängern genau über dre Vorderachse, wird später dann jedoch weiter nach hinten voerschoben. Die Armhaltung ist ein wesentlicher Faktor bei dem Beschleunigen in der Jetterstellung. Die Gewichtsverteilung sollte so sein, daß beide Füße den gleichen Druck auf das Skateboard ausüben.

Auftretende Fehler:

Die Vorderräder verlieren unbeabsichtig den festen Bodenkontakt. Zum korrigieren legen wirmehr Gewicht auf den vorderen Fuß. Der Kopf muß in Fahrrichtung gedreht sein, beobachte immer alles was vor deinem Skateboard vor sich geht.

Das Jetten eignet sich zum Beschleunigen aus dem Stand. Der Führfuß ist quer zur Fahrtrichtung gesetzt über der Vorderachsen auf das Skateboard. Der hinter Fuß parallel dazu auf dem „Tail" (Heck) über die Hinterachse hinaus nach hinten aufgesetzt. Nun stoßen wir uns ab und probieren ohne den Boden zu berühren zu rollen. Zwischendurch immer wieder antreten und weiter geht die rasante Fahrt. Na das klappt doch schon ganz gut. Wenn nicht, dann über wir noch ein wenig. Oft kommt am Anfang ein Gleichgewichtsproblem dazu. Zur Beseitigung können wir uns mit den Armen irgendwo festhalten und mit Körperdrehungen versuchen mehr Gefühl für das Skateboard zu erlangen.

Hat der Skateboardfahrer genügend Fahrsicherheit erworben, kann er versuchen beim Anrollen sein Tempo auf ein absolutes Maximum zu steigern.

Kurvenrfahrt:

Die Kurvenfahrt wird eingeleitet durch eine Verlagerung des Körperschwerpunktes zu einer Skateboard-Seite hin. Die dadurch hervorgerufene Neigung des Skateboards bewirkt eine Kurvenfahrt in die Richtung der Neigung. Je größer die Neigung, desto kleiner der Kurvenradius. Durch Verlagerung des Körperschwerpunktes zurück zur Skateboard-Mitte wird die Kurvenfahrt beendet.

Merke: Der Körper und nicht die Füße steuern das Skateboard.

Übung: Der Skater verbindet in der Kurvenfahrt zwei Halbkreise und fährt so ein weiträumiges „S". Zwischendurch soll kein weiteres Anrollen erfolgen. Diese Übung konn zum Vervollkommen des Könnens in eine Große-Achterfahrt und in das umfahren von Hindernissen ausgeweitet werden.

Kick und Umsetzen:

Das kurze Anheben und Wiederaufsetzen der Skateboard-Spitze wird als Kick bezeichnet. Das umsetzen erweitert den Kick. Der Skateboard-Bug wird nicht wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt, sondern wird seitlich versetzt wieder aufgesetzt. Dazu leitet der Skater während des Anhebens eine leichte Drehung mit der Schulter ein. Der Kick und das Umsetzen dürfen nur durch das Beugen des vorderen Knies erzeugt werden, nicht und unter keinen Umständern durch eine Gewichtsverlagerung nach hinten! Jede Rücklage bedeutet Sturzgefahr.

Nun kommen wir zu einer schon etwas ausgefeilteren Übung.

Jetten/ Kickturning

Die Fortbewegung ohne abstoßen mit dem Fuß. Hierbei wird ein so freudvolles Bewegungsgefühl vermittelt, daß fast jeder Skateboardfahrer, der einmal das Jetten beherrscht, das Skateboardfahren weiterhin ausüben möchte.

Die Grundbewegung entspricht dem eben gelernten Kick und Umsetzen. Eine kontinuierliche Beschleunigung wird durch eine aneinanderreihung folgender Gesamtkörperbewegungen erzielt.

Vor dem Kick wird durch einen von beiden Armen eingeleiteten und durchgeführten Schwung zunächst der Schultergürtel und dann die in Fahrtrichtung zeigenende Beckenseite der Hüfte von der Fahrtrichtung zu einer Seite hin weggezogen, so daß ungefähr die Konstelation wie auf demnebensehenden Foto entsteht. Erst dann erfolgt das Hochnehmen und Umsetzen des Skateboards, so daß zuerst die Hüfte und dann das Skateboard in dieselbe Richtung wie der Schultergürtel zeigen. Bei jedemSchwung eilt der Schultergürtel der Hüfte und die Hüfte dem Skateboard grundsätzlich voraus. Wichtig ist hierbei, daß Hüfte und Skateboard vollständig bis in die Richtung geführt werden, die der Schultergürtel angezeigt hat. Es ist eine Ganzkörperbewegung. Also Übung bietet sich das Jetten imKreis an.

Ein weiteren enorm wichtigen Punkt unseres Grundkurses ist das

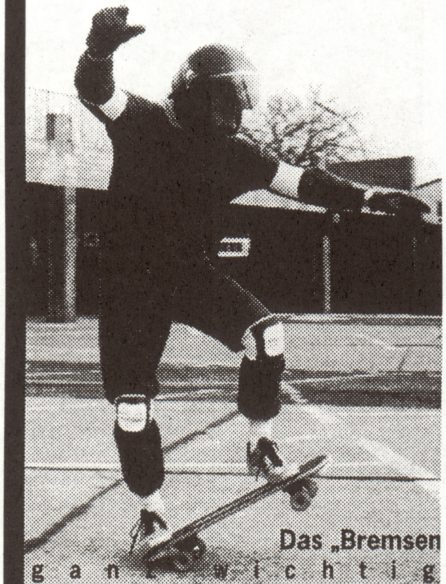
Bremsen.

Die Technik dafür ist die Kickbremse. Zur Erhöhung der Bremswirkung und um Schäden am Skateboard zu vermeiden, sollte ein Stopper unter dem Heck des Skateboards angebracht werden, bevor der Skateboardfahrer mit dem Üben beginnt. Bei der Kick bremse wird der erlernte Kick so hoch ausgeführt, daß der Stopper auf den Boden gedrückt werden kann. Es muß möglichst viel Gewicht auf den Stopper geberacht werden. Eine Perktion dieser Technik kann nur durch ständiges Üben erreicht werden.

Hiermit endet unser Kurs für Skateboardanfänger. Wir hoffen wir haben euch für diesen athletischen Sport interessieren können. Auf die von uns hier erklärten Grundlagen läßt sich aufbauen. Es können verrückte Tricks, die die Phantasie anregen erfunden werden, doch denkt immer daran. Die Schutzausrüstung macht das Skaten erst zum vollen, sicheren Vergnügen. Dann also viel Spaß!

Skateboardpapst Liqui

Das „Päckchen'
eine tolle Übung



Das „Bremsen
ganz wichtig

Das
„Jetten'
volle Konzentration

im Nu ein Skate boardprofi

The WORLD INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY

Es war einmal vor langer, langer Zeit - das Jahr 1997 ging zu Ende - da gingen Hänsel und Gretel in den deutschen Wald und kamen zwei Monate later als stonewashedechte Rockstars heraus. Hänsel aber hieß nicht Hänsel, sondern Pete. Pete kam aus New York, wo seine Mama seit seiner Geburt, als noch langhaarigte Hippies über die 5th Avenue zogen, die allerbesten italienischen Pasta der Welt für ihn kochte - jeden Tag. Gretel hieß in wirklich Crystal. Eigentlich war sie einmal für ein Jahr nach Bayern gereist, wofür sie nichts kann, weswegen wir sie aber im Verlauf der Geschichte ein ums andere Mal Cow-Girl nennen werden. In Deutschland lernte sie den TRT-International-Canli kennen und somit erweiterte sie auf amüsante Weise ihren musikalischen Horizont - das war ihr Kapital. Außer daß Crytsal während ihres Germany-Aufenthalts perfekt deutsch zu sprechen lernte, hatte sie sich im Laufe ihrer Jugend auch die hohe Kunst des Tuba-Spiels beigebracht. Dieser Umstand und kein Elternpaar, daß seine Kinder mißhandelte, weil es endlich mal ungestört Sex haben wollte, aber die Sozialwohnungen in Deutschland zu klein waren, um mit zwei Blagen am Hals noch einen vernünftigen Orgasmus zu erleben, war der Grund weshalb Pete und Crystal in den deutschen Wald zogen.

Tagsüber versteckten sie sich vor der deutschen Polizei hinter den Büschen, weil sie einem illegalen Gewerbe nachgingen: Sie animierten Deutsche zwischen 15 und 25 mit ihrem East-Side-Humor, ihren grazilen Sängerinnen im Netz- oder Tigerkleid und dem Sänger mit den roten Kontaktlinsen zu zuckenden Tänzen, daß dem Förster die Augen wehtaten. Schlimmer noch, sie spielten Musik, die so viel Tiefe besitzt, die einem das Herz zerreißt und die Millionen Stücke wieder zusammenfügt, da ist so ein melancholisches-widerborstig-inbrünstiges Gefühl in jeder Note - doch die Gesetze des Landes verbieten Empfindungen, die die Seele derart reinigen. Undercover verführten sie ihr Publikum jeden Tag. In Venues wie dem SOJUS in Monheim oder der KORN in Hannover - und unzähligen anderen - kämpften sie entweder gegen ein verstörtes Publikum, das vorgeformte Unterhaltungsmuster braucht, um glücklich zu werden oder sie hatten Glück und machten Party ohne Ende. Wie kam es zu diesem Erfolg?!

Pete merkte schon in der High-School, daß der Rest der Menschheit zwar ganz schön doof aber in der Überzahl ist. Weil Pete mit seinem stilvollen, never poppig-peinlichen Outfit schon ein ums andere Mal die neidische Mißgunst seiner Mitschüler zu spüren bekam, kochte ihm seine Mama italienische Pasta und die Welt war wieder in Ordnung. Doch wie lange sollte das so noch weiter gehen? Pete war nicht allein. Er hatte einen Freund in der High-School gefunden, der Jahre später eine Glatze, eine John-Lennon-Nickelbrille, einen schwarz-roten Anarcho-Pulli zu einer schicken 50ies Stoffhose und ein Keyboard tragen sollte. Pete gründete mit diesem Freund die Punk-Band STICKS AND STONES. Nun wurde der wichtige Teil der Welt, also alle die nicht doof und in der Überzahl sind, auf Pete und seine Freunde aufmerksam und huldigte deren Tönen. Doch daß war den Stöcken und Steinen nicht genug. Crystal meinte, ihr Punk hörte sich an wie der von PUFFMUTTER. Pete und sein Freund überlegten lange und kamen zu dem Schluss: ein loses Kollektiv ist besser als ein schneller Schuß.

Bis zu 19 Menschen kamen fortan in den Ostküsten-Proberaum - Saxophone, Tubas, Schlagzeuge und ein

18jähriger Gitarrist, den sie in der Bronx aufgegabelt hatten, weil er so tolle Metal-Solos spielte. Die Haare kamen ab, wurden genauso feurig wie die lange Mähne seiner Freundin, die fortan mit offenem Mund (damit mensch den Piercing-Ring auf der Zunge nie aus dem Blick verliert) auf deutschen Wald- und new-yorkesischen Barbühnen auf ihre Drums hämmern sollte. Die WORLD INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY wurde mit viel Mut in einer biodynamisch einwandfreien Unterwassergeburt in dieses Jammertal, das sich Erde nennt, geschickt. Und diese süße, kleine Erde ward danach ein erträglicheres Jammertal als zuvor. Die WORLD INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY brachte drei Singles und eine LP raus, mindestens letztere sollt jeder/ jede für die anstehenden, sommerlichen Schrebergarten-Partys besitzen. Die SOCIETY spielte in den Staaten bis ihr ihr Inferno-Schwanz abfiel,und sie nachher genauso viel Leute kannten wie zuvor. Also auf nach Europa, dort gibt es Mitstreiter für das Weltinferno wie Sand am Meer.

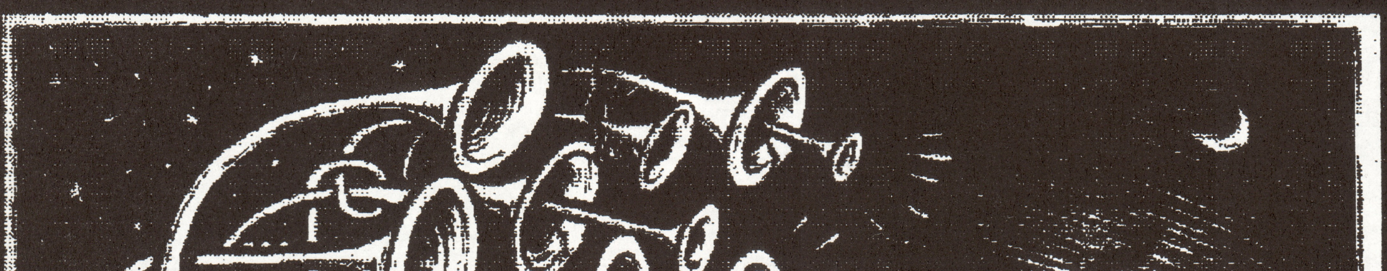
Erstens - europäische Bands sind nicht solche Memmen wie amerikanische: „Wir haben uns am Anfang echt gewundert, daß alle die gleichen Boxen benutzen, weil bei uns jeder auf seinem Kram spielt“, erzählt Venus. „Wie, die Leute lasssen niemand anders auf ihrem Kram spielen?“ „Nein, dann heißt es, hey dafür hab ich hart gearbeitet, was passiert, wenn du mir meinen tollen Verstärker kaputmachst!“ Das sind grausige Geschichten, die uns die gebürtige Anatolierin versalbeit. Und zweitens?

Krystall weiß Unheimliches über das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu erzählen: „Die Möglichkeiten in AZs zu spielen sind bei uns mehr als begrenzt.“ Statt dessen spielen sie den Soundtrack des Weltinfernos öfter in Bars und ähnlichen Orten, wo sie auch gerne mal von Jazz-Fans mit Second-Hand-Unterwäsche beworfen werden, auch wenn gerade in New York soviele Bands spielen, daß die Leute sich nicht für alle interessieren könnten. „Eigentlich kannst du ein ganzes Jahr lang in New York touren“, sagt Crystal.

Aber läßt sich in der Metropole des Bösen, der Löwe am Schwanz packen? Locken wir ihn doch erstmal vor das Erdloch und zwacken ihn ein bisserl am Schnidel. Ist es da nicht mit weniger Investitionskosten verbunden, eine funktionierende alternative Infrastruktur auf dem alten Kontinent für den steilen Weg nach oben zu nutzen.? Und einige von uns fragen sich: „Spielen die das nächste Mal wirklich wieder hier?“. Sind die wirklich Teil des Swing-Movements: einer neuen sozialen Bewegung in Amerika, die sich das Prohibitionsgesetz wieder auf die Fahnen geschrieben hat, damit nach dem Alkoholverbot Bill Clinton nicht mehr mit besoffenem Kopp so grausam Saxophon spielen kann, und das heilige Erbe des Jazz verschandelt? Entgegen landläufigen Vorurteilen handelt es sich bei der WORLD INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY zu 90 % nicht um Musikstudenten. W.I.F.S. = cool. Nur wenn sie mal einen schlechten Tag haben, klingen sie wie CHUMBAWAMBA. An guten Tagen mutiert Tom Waits zum Punk, Edith Piaf zum neuen Bond-Girl und MADNESS fahren den Highway-Truck der Dead Kennedys zu Schrott. Genial!!! Das wird mein nächster Film in Hollywood. Allerdings sollte eine Menschengruppe W.I.F.S.-Musik auf keinen Fall hören: Typen unter 1.60 Meter, mit schütterem Haar auf der Plätte. Dies ergibt sich aus der Vorliebe der W.I.F.S. jungen, verliebten Pärchen, die vor ihrer Bühne rumknutschen, ihre besten Songs zu widmen. Sympathisch. Jetzt dürften die W.I.F.S. wieder an der amerikanischen Ostküste sein und an ihrem neuen Albümchen, was Ende 1998 erscheinen soll, feilen und wir haben bisher noch kein einziges Mal Crystal ein „Cow-Girl“ genannt. Hey „Cow Girl“, gegrüßt seist du und Pete mit den Kaninchen-Augen, halt sie immer auf Amerikaner, denn dein griechischer Vermieter in der Bronx könnte dich sonst mal zu Gyros verarbeiten und all ihr anderen Ungläubigen, ehret Allah, dann wir sehen uns bald wieder.

Falls ihr jetzt verwirrt seid, macht nichts. Glück und Freiheit sind kein Irrtum.

milto

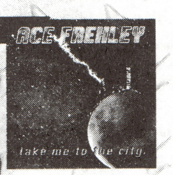


Tourdaten: 26.05. Bremen-Buchtstrasse* 27.05. Braunschweig-JZ Drachenflug* 28.05. Hannover-Kornstrasse*
29.05. Ludwigsfelde-N.V.A.* 30.05. Potsdam-Archiv* 31.05. Dresden-AZ Conni* 10.06. Köln-Between
12.06. Berlin-Köpi 13.06. Oberhausen-Druckluft * mit Nutcase

Sägezahn-Singles

Nina Hagen / Live Action Pussy Show

Nina Hagen mit einer Coverversion von Monkeys - “I’m a Believer”, und Kölns Chicks and Dicks Live Action Pussy Show mit einer Version von Exploiteds “Dead Cities”.
Grau Marmoriertes Vinyl
EFA 12374



Ace Frehley / Elekeläiset

Kiss Ace Frehley gibt uns “Take Me To The City”, und die besten Finnen der Welt vergehen sich an Kiss’ “I was Made For Lovin You”.
Rotes Vinyl
EFA 12372

Frank Sinatra / !Kaak!

Zwei Mal der Gershwin-Klassiker “Summertime”. Frank Sinatra-übrigens sein erster Indie-Release und !Kaak! mit zwei höchst unterschiedlichen Versionen.
Kastanienfarbiges Vinyl
EFA 12237

Watch Out for new !Kaak! Album und Sinatra Album in Winter. No Kiddin.

Beat 'Em, Bust 'Em

DOA / Hanson Brothers

Zwei exklusive Stücke aus Kanada, beides Mal Eishockey: D.O.A mit “Beat’em Bust’em”, und die Hanson Brothers mit “Can’t Hide the Heino”.
Weißes Vinyl
EFA 12245

DIE TOTEN HOSEN
IF THE KIDS ARE UNITED

Die Toten Hosen / Sham 69

Tote Hosen feat Shams Pursey mit (na was wohl, Alter!) “If The Kids Are United”, und Sham 69 mit einem Non-Album Track.
EFA 12378 ***Check Out Sham 69’s brandnew A-Files Album!***

Coming:

Elvis Presley / Israelvis

Believe what you are reading!
EFA 12385

Alle Sawblade Shapes gibt’s auch direkt bei uns für 10,— DM und Porto.

Musical Tragedies, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth
Tel.: 09 11/7 90 53 38
Fax: 09 11/7 90 55 43

EFA im Internet: http://www.efamedien.com

TRIGGER FINGER

SUICIDE CITY

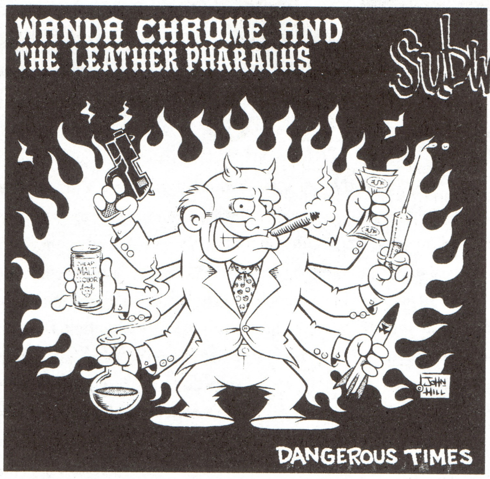
9 punk tunes mcd 15,-dm* (incl. porto)

DEALERS DELIGHT

STEFAN GILGE, HEDWIGSTR. 20,
38118 BRAUNSCHWEIG
TELEFON 0531 / 897730 TELEFAX 0531 / 2809911
*in bar, euroscheck, vorausüberweisung

---

360 HORSE POWER
SPRING PACKAGE


WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOHS
DANGEROUS TIMES

"new cd"

Subway Records
Gräfrather Str. 124
42329 Wuppert

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS (USA)
Lombego Surfers (CH)

18.4.	NL-Utrecht-Kikker
19.4.	D-Hamburg-Molotow
20.4.	D-RostockStubnitz
21.4.	D-Salzwedel-Bahnhof
22.4.	D-Weimar-Kasseturm
23.4.	CZ-Prague-Roxy
24.4.	D-Dresden-Sheune
25.4.	D-Bielefeld-ZAK
26.4.	D-Ulm-Pufferbar
27.4.	D-Munich-Backstage
28.4.	D-Nürnberg-Desi
29.4.	D-Hannover-Gocksee
30.4.	D-Halberstadt-Zora
1.5.	D-Chemnitz-ZV Bunker
2.5.	D-Schmalkalden-Villa K
3.5.	A-Feldkirch-Sonderbar
5.5.	Serbia-Beograd
6.5.	Croatia-Pula
7.5.	Croatia-Koprivnica
8.5.	Croatia-Kutina
9.5.	Slovenia-Velenje
10.5.	Slovenia-Ljubljana
11.5.	A-Innsbruck-Spectrum
12.5.	A-Linz-Stadtwerkstatt
13.5.	CH-Winterthur
14.5.	CH-Bern-ISC
15.5.	CH-Solothurn-CreepClub
16.5.	F-St.Etienne-tbc
17.5.	CH-Lausanne-Dolce Vita
19.5.	F-Toulouse-Trois Petit Cochons
20.5.	F-Montpellier-Rock Store
21.5.	ES-Castellon
22.5.	ES-Madrid
23.5.	ES-Baque-Country
24.5.	F-Bordeaux-Le Jimmy
25.5.	F-La Rochelle-bar
27.5.	F-Nantes-La Misambiere
28.5.	F-Rennes-Les Tontons Flingueurs
29.5.	F-Le Folgoet-La Passe Muraille
30.5.	F-Paris-Le Fleche d'or
31.5.	F- Lille-Bunker
1.6.	B-Liege-La Zone
3.6.	NL-Amsterdam-Winston
4.6.	D-Aachen-Musikbunker
5.6.	D-Dortmund-FZW
6.6.	D-Trier-tbc

THE Lombego SURFERS

"Friendly Fire"
on cd/10"

FLIGHT 13
Nordstr. 2
79104 Freiburg

records out in April
distributed by:

CARGO RECORDS
GERMANY
Fax 0202-736570

tourinfo: manic music
phone +49-(0)351-80361- 30
fax +49-(0)351-80361-31/-32

NO SURF

you can read this

Bom dia, Leute...ich hoffe, das Gekritzel hier findet noch seinen Weg ins Blurr, denn ich hab' diesmal die Deadline hoffnungslos überschritten. Mal sehn, was Master Carsten mit mir anstellen wird...hoffentlich nur auspeitschen; denn seine Folterbank hab' ich mittlerweile satt.

Nun sitz' ich wieder im tristen Brüssel, tippe am Uni-Computer, und schau mir all die Heinis an, die hier wie wild auf die Tasten einhämmern, voller Panik im Gesicht, und Angst, der Artikel würde doch nicht fertigwerden. Ts. Irgendwo wär's doch praktisch, einen dieser Kästen zuhause zu haben, doch find' ich das Ganze doch bescheuert. Ich meine, als Werkzeug ist's OK, im selben Masse wie eine Schreibmaschine...aber leider seh' ich nur allzuviele Hirnkrüppel, die nur noch in Bits und Bytes denken, und sich für den Prototyp des Menschen des 21. Jahrhundert halten. Total behämmert.

Überlassen wir diese armen Kreaturen ihrem Schicksal...es gibt interessanteres im Leben...Frauen! Musik! Surfen! Autos!Reisen! Menschen kennenlernen! Ich mein', verdammt, fast ganz Westeuropa (oder Mitteleuropa) hockt jahrin, jahraus in`m Büro, vorm Fernseher, schaut solchen intelligenz-beleidigenden Schrott wie "Extra", "Herzblatt" oder was auch immer, und für 1 Woche geht's dann auf Ibiza oder Teneriffa...und schaut dort weiter "Herzblatt". Nennt ihr das LEBEN??? Na, mir solls egal sein, nur rechnet nicht auf mich, um denselben Schrott zu machen...

Ach ja, Thema reisen...ich war mal wieder in Portugal, diesmal in der Gegend von Lissabon. Einen Surfreport spar' ich mir diesmal, einerseits weil die Spots nicht soooo toll waren (ausser, ihr seid ein As in 3-4 Meter Wellen...ich bin's nicht), zum einen hatte ich ja bereits in der letzten Blurr ein Bericht von der Algarve. Aber trotzdem...Surfen ist ziemlich gross in Portugal...manche Spots sind wahrlich überbevölkert (z.b. Carcavelos, wenn die Wellen gut sind). Zweimal sah ich eine Fotosession dort, irgendwelche coole "Surfer" wurden beim Posen am Strand für eine Werbung fotografiert. Witzig wurde es besonders, als der Typ auf kleine Felsen beim Wasser steigen musste, und sein Popo von den nächsten Wellen erwischt wurde (das Wasser war kaum wärmer als 15 C°), und lauthals schrie...die lokalen Surfboards heissen "Polen", und in den Pizzerias findet man konsequenterweise "Polen Surf" Pizzas (mit 3 Tonnen Gemüse drauf). Zigaretten : "SURF LIGHT". Wahnsinn. Leider konnte ich keine Surf-Kondome oder Surf-Toilettenpapier ausfindig machen, das wär die Krönung gewesen.

Portugal , oder zumindest die Gegend von Lissabon, lebt in 2 Geschwindigkeiten. Wochentags läuft alles schnell, schnell arbeiten, schnell Auto fahren ...vor allem. In 10 Tagen sahen wir ca. 5 Unfälle, der Höhepunkt : ein Wagen am Strassenrand zwischen zwei Felsbrocken eingeparkt....seitlich! Dann das Wochenende...der Portugiese steigt in sein fahrzeug ein und verlässt es höchstens zum Essen in einem Restaurant. Für den Rest fährt er (falls ihr 40 km/h "fahren" nennt) durch die Gegend, von einem Strand an den anderen, oder besser von einem Stau in den anderen. Verrückt.

Lissabon ist auch nicht übel...für eine Grossstadt. Es gibt so einiges zu sehen, aber ich denke, dafür muss man etwas mehr Zeit opferen als bloss einen halben Tag. Der ganze Rummel um die Expo'98 ist meiner Meinung nach masslos übertrieben...zugegeben, ich hab' sie nicht gesehen - wie sollte ich auch, sie öffnet erst im Mai - , aber KANN es anders sein?? Jedenfalls helfen all die Millionen, die in die Expo reingesteckt wurden, kaum den Obdachlosen in Lissabon, die neben einem Einkaufszenter eine eigen Mini-Kartonstadt errichtet haben...

Ein nettes kleines Nest ist Ericeira, zudem bekannt in Surferkreisen. Das Dorf hat wahrlich "Charme", und ist noch nicht ganz dem Massentourismus zum Opfer gefallen. Die Leute leben vom Fischen, und so sieht man fast permanent kleine Schiffe aufs Meer auslaufen - bloss besteht hier der "Hafen" aus einem Stück Strand, wo die Boote mit Hilfe eines Traktors ins und aus dem Wasser gezogen werden. Die Restaurants bieten folglich lauter Fisch an, und Extrem-Tierrechtlern rat' ich ab, in die Fenster dieser Restaurants reinzuschauen: manche der rumliegenden Krabben, Krebse leben noch etwas und krabbeln n'bisschen herum.

Der wöchentliche Markt von Carcavelos ist auch einen Abstecher wert : jeden Donnerstag werden morgens all mögliche Klamotten und anderen Ramsch ultra billig feil geboten. Unglaubliches Menschengedränge, und die Verkäufer schreien lauthals, um ihre Ware loszuwerden...keine Ahnung, wie die es schaffen, KEINEN Kehlkopfkrebs zu bekommen, aber eins ist sicher : all die Hardcore-Schreihälse können einpacken im Vergleich zu diesen Brüll-Virtuosen. Taschendiebe und illegale Stände machen die Präsenz von Polizisten irgendwie unumgänglich...und wenn eine Patrouille auftaucht, wird der "Stand" (eine Decke am Boden mit der angebotenen Ware drauf) einfach eingepackt, die Händler laufen einfach los, und die Polizisten lachen bloss drüber und murmeln was wie "Ja, lauft bloss, lauft bloss...".

Also, eine Reise nach Portugal wird immer irgendwie zum Abenteuer...wenn man es richtig anstellt und nicht einfach eine Reise in eine Touristenfalle wie Albufeira bucht...

Themawechsel...vor einiger Zeit hatte ich mit einem New Yorker Bekannten über "extremes" Zeug geredet...und einige Monate später find ich auch solches Zeug in meinem Briefkasten!!! Da wären Mags wie etwa...

FUCK - der Name sagt alles. Pornografisches, rassistisches, sexistisches menschenverachtendes Snuff (!!!)-Magazin. Der Macher gibt sich auch noch einen Doktortitel : Dr Randall Philip (glaub' ich). Inhalt : Fotos von Leichenteilen, z.b. wie ein Paar (nackt natürlich) eine Leiche zersägt (die Fotos sind anscheinend auch auf Internet aufgetaucht und führten zur überführung der lustigen Säger), "subtile Fotomontagen" (z.b. der Kopf der Leiche eines Schwarzen an einen Penis angesetzt, Überschrift "Nigger")...das Mag dürfte wohl der Alptraum eines jeden Menschen mit einem Funken Ethik sein...faszinierend an der Sache ist aber der qualitative Druck und des Farbcovers, sowie die Tatsache, dass der Typ problemlos seinen Namen und Adresse bekannt gibt. Das kann doch nur amerikanisch sein..."All women are prostitutes"...yesssssssss!

-NECRO-EROTIC wieder mal ist der Name recht klar. Fotokopiertes Din A4 Zine mit jeder Menge nekro-erotischen Geschichten drin. Ist mal eine Abwechslung zu " Gespenstergeschichten ". Sehr appetitlich. Besonders die Feststellung, dass die Leichen stets irgendwelche obskuren Flüssigkeiten "dabei" verlieren. Ideale Mittagsessen-Lektüre.

-RESISTANCE dieses Zeug fängt nun wirklich an, Angst zu machen. Hat man bei den beiden vorherigen Magazinen noch den Eindruck, es sei eine Provokation bzw. eine "perverse" Leidenschaft, so hat man hier mit gestandenen und organisierten Nazis zu tun. Und wieder mal : Hochglanz-Farbcover, guter Druck, und anscheinend arbeitet einer der Schreiber auch an der NY TIMES mit. Witzig aber der Artikel über die französische Fascho-Prominenz Brigitte Bardot... 60's Sexbombe, und heute in den Rängen des "Front national", wird sie hier abgefeiert mit der Überschrift "still sexy after all these years", neben einem 30 Jahre alten Foto. Die US-Faschos haben keinen blassen Schimmer, dass die gute Frau heute wie eine vertrocknete Pflaume aussieht,hehe. Trotzdem dreht sich hier bei mir der Magen um, und jedem von euch würde es genauso gehen...zu allem Überfluss haben die Macher des Zines auch noch Minor Threat in ihren Playlists (natürlich mit "guilty of being white", wie sollte es auch anders sein???). Frisst Scheisse und sterbt!

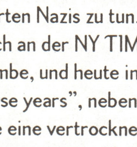
-W.A.R. - White Aryan Resistance, Aufmachung im Tageszeitung-Format, kein Kommentar...

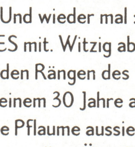
OK, ich glaub', ich hör besser auf an dieser Stelle, sonst sprengt mich noch irgendsoein P.C.-Heini in die Luft. Das ganze Zeug ist aber recht nützlich, um sich ein Bild zu machen, was RICHTIGER menschlicher Abschaum so alles treibt. Irgendwie wär's witzig, ein Mag wie FUCK beim Zahnarzt lesen zu können, oder am Bahnhofskiosk zu kaufen...ich mein', ICH wäre nicht wild drauf...aber wenigstens würden einige Leute mal etwas aufgerüttelt, und würden sehen, wie weit wir mittlerweile sind...wie verfault die westliche "Zivilisation" ist, die ach so moralisch und "entwickelt" ist.

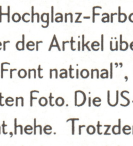
Zum Schluss noch eine eigenartige Geschichte, die mit einer Frage beginnt : wär' "Die, die, my darling" von den Misfits nicht DAS Abschiedslied an Lady Di gewesen, anstelle von diesem Elton John-Geleiere??? Schon allein wegen der identischen Aussprache von "die" und "Di". Bedenkt dies : "Die, die, my darling" haben die Misfits ursprünglich für Marylin Monroe geschrieben...genauso wie "Candle in the wind", das Elton John für Diana umgeschrieben hat!!! Und : Diana ist in demselben Jahr geboren, wie Marylin gestorben ist (1961 oder 1962)....

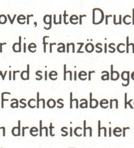
Seltsam??? Doch so steht es geschrieben....

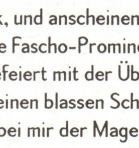
hirnmuell by dan











“...WER KANN DA NICHT VERSTEHEN, DAS SIE ZU DEN WAFFEN GREIFEN!

La Historia continua...
¡¡¡YA BASTA!!!
71 PRESOS. 3 DESAPARECIDOS. 5 MUERTOS
Solo queremos JUSTICIA ¿HASTA CUANDO LA TENDREMOS?
Chiapas, México

Am 1. Januar 1994 wurde die Presse/ Außenwelt endlich aufmerksam auf die Situation in Chiapas/ Mexiko, wo eine kleinere, bewaffnete Bauerngruppe, die Zapatistas, San Cristobal und ein paar kleinere Städte in Chiapas besetzten, um so die dortigen Machthaber und Politiker zu zwingen, sich endlich mit ihren Mißsständen auseinanderzusetzen. Die Regierung versuchte zuerst mit den Rebellen zu verhandeln, doch führte dieser Versuch zu gar nichts: Kurzerhand erklärte die Regierung die Zapatistas zu Unruhestiftern und als eine Gefährdung der inneren Stabilität und erließ den Befehl diese festzunehmen - gewaltsam!

Am 1. Januar 1994 mußten 150 Menschen in Chiapas ihr Leben lassen. Dabei waren die Forderungen der Zapatistas (Ejercito Zapatista de Liberacion Nacional) relativ bescheiden. Die Zapatistas fordern eigentlich nur das, was ihnen zusteht. Eine faire Behandlung ihrer “Art”, eine angemessene medizinische Versorgung, Schulbildung und ihr Land, das ihnen durch die Union 1824 weggenommen wurde.

In Mexiko gibt es, grob gesehen, zweierlei “Arten” von Mexikanern: Die mestizos mit spanischem und anderem kolonialistischen Ursprung und die indigenas, die Ureinwohner Mexikos, wovon die meisten im mexikanischen Hochland leben. Die Indigenas sind weit in der Minderheit und haben sich an die Gesetze der mestizos zu halten. Plantagenbesitzern und Industrieherren, sowie den Politikern ist nicht viel an der Förderung der dort lebenden indigenas gelegen.

Die Regierung, die seit acht Jahrzehnten von der gleichen Partei gestellt wird, ist nur darauf bedacht, weitere Krisen zu vermeiden, die den Peso/die Währung und die Stabilität der Wirtschaft gefährden könnten. Diese basiert nämlich auch auf der Ausbeutung der Indigenas zum Beispiel auf den Kaffeeplantagen und somit dem billigen Export oder an der Aussicht auf Öl- und Bauxitvorkommen in Chiapas. Amerkanische Banken haben klar geäußert, daß sie Investitionen an die Niederschlagung des Aufstandes knüpfen. Deswegen wird gegenüber anderen Staaten versucht, politische Unruhen und Aufstände, soweit es geht zu vertuschen.

Auch wenn der Aufstand am 1. Januar keine weitreichenden Erfolge hatte, da die kleine Gruppe der Armee Mexikos zahlenmäßig weit unterlegen ist, bezweckte sie doch erfolgreich Aufsehen und das Interesse der Medien. Der Sprecher der Zapatistas, Subcommandante Marcos und viele andere Anhänger konnten in den lakandonischen Urwald fliehen. Dort sollen sich sich verbergen. Da man Marcos nur vermummt gesehen hatte, konnte man ihn bisher nicht identifizieren und festnehmen. Marcos soll mit richtigem Namen Rafael Sebastian Guillen Vincente heißen und früher Dozent an einer Unversität in Tampico gewesen sein. Bei den Bäuerinnen und Bauern in Chiapas genießt er Heldenstatus. (Und mittlerweile nicht nur dort. Ironischerweise hat die Vermummung, die das verhindern sollte, wieder ihren Teil dazu beigetragen. (Der Tipper))

Als ich im Sommer 1997 da war, konnte ich mir die Mißstände vor Ort angucken. Die außerhalb von San Cristobal lebenden Bauern kommen morgens in die Stadt, um dort am Straßenrand ihre selbstgemachten Waren auszubreiten, um so zu ein wenig Geld zu kommen. Es sind sogar selbstgemachte, kleinere Puppen dabei, die die Zapatistas darstellen: vermummt und bewaffnet. Wenn man die Leute auf Marcos oder generell auf die Zapatistas anspricht, lächeln sie verstohlen und erzählen ein wenig darüber. Sie freuen sich regelrecht, wenn man ihnen Interesse und Verständnis für ihre Lage entgegenbringt. Die Leute dort leiden an Hunger und mangelnder Bildung. Medizinische Versorgung ist in den Dörfern nicht vorhanden und die Regierung kümmert sich einen Scheiß. Sie werden als Bürger zweiter Klasse behandelt und ihre Sprache und Kultur werden völlig vernachlässigt.

Obwohl es ihnen dreckig geht, ist es unglaublich, wie sie dich gleichzeitig so offenherzig empfangen, dich zum Essen oder Trinken einladen oder bei ihnen zu schlafen.

Ich traf auf eine spanische “Freiheitsbefürworterin” (Martha), die mir von ihrer kanadischen Freundin erzählte, die als Krankenschwester freiweilligen Dienst in einem dieser Dörfer verrichtete. Es herrschen schreckliche Zustände: Krankheiten breiten sich aus, Kindstot ist nicht unüblich und Mangel- und Unterernährung sind an der Tagesordnung. Leute werden verschleppt oder verschwinden plötzlich. Wenn man mit dem Bus in Mexiko, besonders in Chiapas, unterwegs ist, wird man alle Nase lang angehalten und die Armeetypen kontrollieren den Bus auf der Suche nach Waffen ect. Wenn man fragt, was los sei, bekommt man keine Antwort. Die Lage wird weder in den Nachrichten noch sonstwo angesprochen, sondern versucht es geheimzuhalten. Um so mehr liegt es an einem selber, anderen Leuten von dem Leiden der dortigen Bauern zu erzählen. „Wer kann dann nicht verstehen, daß sie zu den Waffen greifen.”

Michi , Sommer ´97, San Cristobal de las Casa/ Chiapas/ Mexiko.

ZAPATISTAS-BENEFIT-KONZERT
IM AK47, KIEFENSTRASSE DÜSSELDORF

Am 7. Februar ´98 war es soweit, das AK verzichtete auf die Miete, die Bands auf die Kohle und es fand ein super Konzert statt, bei dem am Ende 512 Mark rausgesprungen waren, die direkt der EZLN in Mexiko/Chiapas über die Kontaktfrau der Zeitschrift Informationsdienst Lateinamerika gespendet wurden. Kurz nach neun war das AK schon voll und es waren etwas mehr als 100 Leute da. Einige schauten sich interessiert die Poster mit den Texten zum zapatistischen Aufstand an, bis Juicy loslegten und das Haus trotz Problemen mit der Gesangsanlage rockten. Ein großes Fuck You an den Typen vom Dschungel, der uns zwei Stunden vorher versetzt hatte , weswegen unsere Proberaumanlage herhalten mußte. Nach Juicy sagte Resi wir könnten seine PA.-Boxen benutzen. Von hier aus nochmal Danke. Denn dann kamen PETROGRAD aus Luxemburg, die ihren Drummer am gleichen Tag noch aus dem Krankenhaus “befreit” hatten und unter allen Umständen spielen wollten. War wohl die Überraschung des Abends, weil die PETROS live so viel Gefühl mit Power verbinden. Jeder Song ein Hit, viel besser als auf Platte. Die meisten waren begeistert, besonders wenn Diff und Simone gleichzeitig sangen und im Hintergrund das Keyboard spielte. Killer Flower-Punk! Was mir danach passierte! Ich war so froh, das läßt sich kaum in Worte fassen. Zwei Jungs, der eine aus Ecuador, der andere aus Costa Rica, kamen an und sagten, sie fanden das Konzert superklasse, mußten aber jetzt gehen, da ihre letzte S-Bahn fährt. Sie waren als Austauschschüler in D-Land, wohnten in Wuppertal und Essen und waren extra wegen des Konzerts nach Düsseldorf gekommen. Wow! Das ist Punk! Endlich gings mit Free Yourself auf die Bühne. Viele neue Songs, experimenteller und krachiger. Nachher sagten alle, daß es ein geiler Auftritt war mit dem neuen Sound. Danach gab´s noch´n spontanen Auftritt von Strether, die vorher ein Konzert hatten und danach direkt ins AK47 gekommen waren. Cool!

Aber jetzt mal was anderes. Was bringen solche Konzerte? Wir fühlen uns gut, haben Spaß. Aber was wollen wir eigentlich den Leuten in Mexiko erzählen, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um eine Revolution zu machen. Weil ihnen fünfhundert Jahre Unterdrückung, seitdem Amerika “entdeckt” wurde, genug sind. Weil sie keinen Bock mehr drauf haben, in der internationalen Weltordnung die Drecksarbeit für privilegierte Nordamerikaner und Europäer zu machen. Und das sind wir. Wir haben vielleicht Geld gespendet, das sie in dieser Situation, wo die Regierung psychologische Kriegsführung betreibt und wie beim jüngsten Massaker im Dezember durch paramilitärische Truppen wehrlose Menschen abschlachten läßt, mehr als gebrauchen können. Sicher, wir geben den Aufständischen das Gefühl, daß wir sie unterstützen. Solidarität! Aber was tun wir für ihren Kampf. Die Ursache ihres Elends ist die Art wie wir leben. Wir profitieren davon. Von billigem Kaffee, billigen Bananen, billigem Benzin, billigen Erzen und all die Scheiße. 20% der Weltbevölkerung verbrauchen 80 Prozent der Ressourcen. Gleichzeitg verspricht die kapitalistische Ideologie, daß jeder der sich anstrengt, in dieser Ordnung etwas werden kann. Willkommen zur Märchenstunde! Ich hoffe für einige war das Konzert nicht nur Musik, sondern sie haben etwas von den Informationen und auch der Nachdenklichkeit, die im Raum waren, mitgenommen. Warum schaffen es landlose Bauern in Chiapas Kaffeplantagen zu besetzen und sie kollektiv zu bewirtschaften, wo jeder gleichviel verdient, nachdem sie die unter anderem deutschen Großgrundbesitzer vertrieben haben. Weil wir aber nicht das gleiche schaffen, gelingt es den Bonzen immer wieder, die Zapatistas und alle anderen Aufständischen zurückzudrängen und zu töten. Bis zum nächsten Aufstand. Es muß sich was ändern!

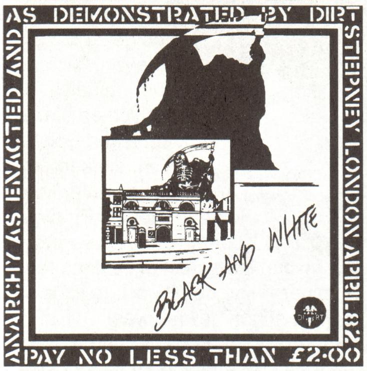
Milto

SKULD RELEASES

GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS UND NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, HC, ANARCHO, PUNK UND D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:

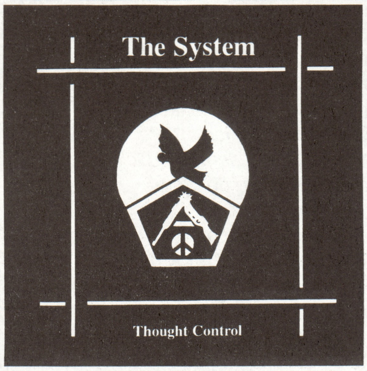
DIS TRIBUTE, SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14,
71272 RENNINGEN, PHON 07159 920 259, FAX: 07159 920 281

DIRT


AS DEMONSTRATED BY DIRT
STEPNEY LONDON APRIL '82
PAY NO LESS THAN £2:00
ANARCHY AS ENACTED AND
BLACK AND WHITE

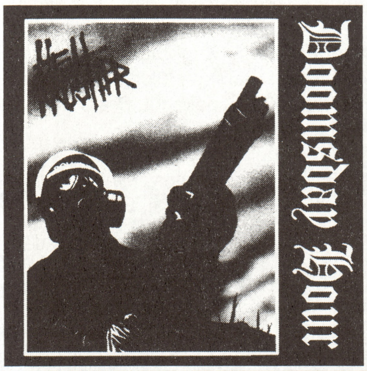
BLACK AND WHITE DOLP DOCD

THE SYSTEM


The System
Thought Control

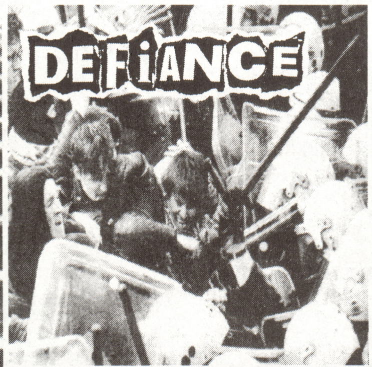
THOUGHT CONTROL LP

HELLKRUSHER


HELLKRUSHER
Doomsday Hour

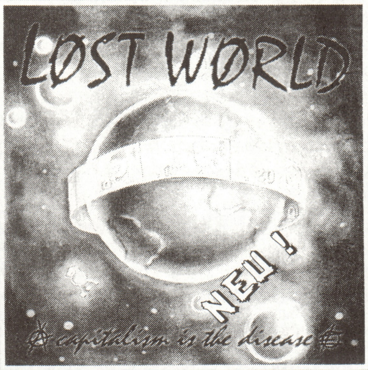
DOOMSDAY HOUR LP

DEFIANCE



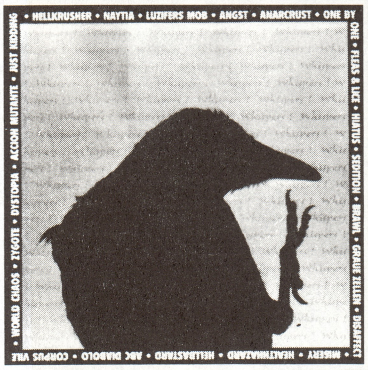
NO TIME 7"

LOST WORLD


LØST WØRLD
NEU !
capitalism is the disease

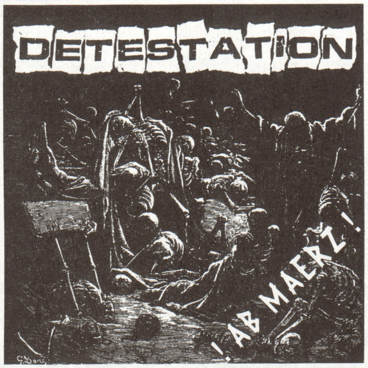
CAPITALISM IS... DO7"

WHISPERS


• HELLKRUSHER • NAYTIA • LUZIFERS MOB • ANGST • ANARCRUST • ONE BY ONE • FLEAS & LICE • HIATUS • SEDITION • BRAWL • GRAUE ZELLEN • DISAFFECT • MISERY • HEALTHHAZARD • HELLBASTARD • ABC DIABOLO • CORPUS VILE • WORLD CHAOS • ZYGOTE • DYSTOPIA • ACCION MUTANTE • JUST KIDDING

COMP. DOLP AND 7"

DETESTATION


DETESTATION
¡ AB MAERZ !

ST LP

COMING SOON:

ACCION MUTANTE NEW 7"
EXTINCTION OF MANKIND NEW 7"

NEU AUF PROFANE EXISTENCE: SERVITUDE - APARATUS 7" **AUCH NOCH DA:** COPROFILIA - LATINAMERICA.. 7", MISERY - NEXT TIME 7", CHILDREN OF BARREN WASTELAND - 7", DISAGREE / UNGOVERNABLE - SPLIT 7", ASSRASH - S/T LP, STATE OF FEAR - THE TABLES WILL TURN LP, CHRISTDRIVER - EVERYTHING BURNS LP / CD

IMMER NOCH ZU HABEN: COUNTERBLAST - BALANCE OF PAIN LP, FLEAS & LICE - GLOBAL DESTRUCTION 12", HIATUS - S/T 12", DEFIANCE - NO FUTURE, NO HOPE LP, EXTINCTION OF MANKIND - BAPTISED IN SHIT LP, ACCION MUTANTE - FEAR 7", COUNTERBLAST - PROSPECTS 7", BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE - SPLIT LP, BAD INFLUENCE - AFTERBIRTH 10", MISERY - WHO'S THE FOOL LP CD, DIRT - SCENT OF THE KILL 7", EXTINCTION OF MANKIND - WEAKNESS 7", DREAD MESSIAH - S/T 7", NAUSEA - LIE CYCLE 7", HELLKRUSHER - FIELDS OF BLOOD 7", AMEBIX - THE POWER REMAINS LP, ACID RAIN DANCE - MELTING RESISTANCE 12", CONTROPOTERE - SOLO SELVAG-

BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI: ANARCORE MAILORDER, THOMAS CAPDEVILA, PISCHEKSTR. 19, 70184 STUTTGART & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA ÜBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZÜBER (EGAL IN WELCHE RICHTUNG) KACKE ANZUHÖREN !!!

Starsky & Hutch

Wie heißen den deine Helden fragte ich meinen Freund Tim und er sagte Jim und John. Als ich sagte ich würde sie nicht kennen, sagte er das sie die größten Helden seien, und eine Lizenz haben, womit sie jeden töten dürften, außerdem könnten sie Karate und beherrschten jede Waffe. Und natürlich kommen sie aus dem tollen Amerika. Damals kannte ich Winnetou und denn fand ich toll, auch wenn der kein schnelles Auto fuhr. Doch dann fand ich Jimmy der Superheld von Dudu, ein verrückter Käfer (heiß doch so ganz toll). Allein der Name Jim ist schon heldenhaft. Fast zur selben Zeit hatten mir es amerikanische Polizeiserien angetan. Tolle Musik, scharfe Autos und wahnsinnige Helden wie in Straßen von San Francisco, oder der tolle Glatzkopf Kojak und natürlich meine beiden absoluten Lieblinge Starsky & Hutch. Wer hatte schon so einen irren Wagen, war so witzig und löste jeden noch so kniffligen Fall. Die beiden Gegensätze Jim & John jeder mit seinen Vorzügen waren wie da. Und ich bin mir sicher Starsky & Hutch gab es wirklich, das war die erste Realitätsbullengeschichte, hab ich mal gelesen und glaube ich auch und soll ich euch was sagen, die gibt es immer noch, das weiß ich.

Doch leider war es mir nicht möglich sie aufzutreiben. Aber ich habe jemanden gefunden, der auch noch daran glaubt, das es sie echt gibt. Es ist kein wirklicher Held, aber in ihm drin schlummert ein ganz großer, der wohl nie rauskommen wird. So ist das mit den Sammlern. Diese spezielle menschliche Spezie führt ein Leben, was einem wirklich angstmachen kann. Dann ist der Erwerb eines Pübchens gleichzusetzen mit der Geburt des eigenen Kindes. Doch das ist Hoffnung keine Pflucht! Somit hab ich mich mit einem dieser durchgeknallten Burschen unterhalten. Dieser Typ kennt Starsky und Hutch besser als jeder andere, denn er ist der Besitzer der größten Starsky & Hutch Sammlung auf der ganzen Welt. Da soll nochmal jemand sagen das Leben würde keine Perspektiven bieten.

Blurr: Erzähl mal kurz wie du heißt und seid wann du Starsky und Hutch Junky bist?
Steven: Ich heiße Steve Hanson, bin 42 Jahre alt. Ich sammle die genialen Starsky und Hutch Sachen seit 1979, 80, so um den Dreh. Die Show hat 1979 geendet, ich kam dann dazu als die ersten Wiederholungen liefen.
Blurr: Was gibt es denn eigentlich so interessantes an Starsky und Hutch?
Steven: Das interessanteste an dem ganzen S&H Ding sind die Charaktere, wie die Scripts geschrieben sind und natürlich der rote Torino, das war ein Auto, Mann, diese Blitzlackierung, ich mein, eine Garage im Wohnzimmer, das ist es doch. Nachdem ich die Serie dann eine Zeitlang gesehen hatte bin ich unbemerkt immer mehr in das Ding reingerutscht, ich war wie hypnotisiert. Dann beschoß ich also zu einen local Spielzeugladen zu gehen um nachzuschauen ob es irgendwelchen S&H Spielzeug gab. Und was soll ich sagen im ersten Laden den ich angestuert hatte fand ich mein erstes S&H toy.
Blurr: Kannst du ohne das der Fernsehen an ist und eine Starsky & Hutch Folge läuft überhaupt noch einschlafen. Ich kann z.B. nicht ohne ??? Hörspielkassette einschlafen, die hießen the 3 investigators aber die kennst du wohl nicht, aber zurück zu S&H, wie sieht es aus?
Steven: Du hast schon recht, ich schaue mir die Folgen so oft auf Videotape an wie ich kann, aber zum einschlafen brauch ich sie noch nicht. Aber vielleicht wenn die Folgen endlich auf Video rauskommen. Denn einige Leute erzählen das die Fernsehserie geschnitten war. Einige Gewaltscenen sind wohl geschnitten, auf Home Video gäb es dann eine ungeschnitte Fassung der Folgen.
Blurr: Hast du eigentlich eine Lieblingsfolge?
Steven: Uhh, das kann ich nicht beantworten, die Folgen sind so unterschiedlich, ich glaube ich hab gar keine richtige Lieblingsfolge, in jeder Folge sind verschiedene erstklassige Gags, Actionscenen.
Blurr: Wer ist denn dein Lieblingscharakter?
Steven: Ich glaub ich mag Hutch am meisten. Er vermischt Seriosität mit Humor sehr gut. Ich denke er hat die beste personality.
Blurr: Kannst du eigentlich längere Textpassage auswendig mitsprechen ohne die Folge zu sehen?
Steven: Nicht wirklich, aber natürlich erinnere ich mich an einzelne Szenen von Episoden Wort für Wort, die kann ich auch mitsprechen, aber keine ganze Folge. Aber kein Problem ich hab ja Kopien von allen scripts, und wenn ich an einen bestimmten Dialog in einer Folge denke, schau ich einfach nach. Ganz schön gewieft was!
Blurr: Hört sich an als ob du selber gerne Detektiv wärst. Aber laß uns mal auf deine Sammlung eingehen, was genau sammelst du von Starsky & Hutch?
Steven: Ich sammel alle toys die irgendwie mit S&H zusammenhängen. Das einzige wovon ich fernbleibe sind Platten und Magazine, wo was über sie drin ist. Ich sammle nur die Sachen auf denen auch Starsky und Hutch draufsteht.
Blurr: Du hast eben schon von deinem ersten S&H toy geredet, was war es denn?
Steven: Das erste was ich gekauft habe war ein Corgi Starsky & Hutch Auto. Das gab`s zusammen mit 3 kleinen Figuren. Starsky, Hutch und ein Bösewicht. Der den ich gekauft habe, war als the large Corgi bekannt. Die Corgi Firma brachte einen kleineren, ähnlich wie das Matchbox Auto raus.
Blurr: Wieviele Sachen hast du denn in deiner Sammlung?
Steven: Ich habe über 300. Da sind Gun sets bei, Autos , Walkie-Talkies, Bücher, Magazine, Halloween Kostüme, Poster, Ansticker, Spiegel, Scripts, T-Shirts und noch sovieles mehr.
Blurr: Was ist denn dein Lieblingsteil davon und warum?
Steven: Das ist schwer zu sagen. Mein Favorite ist vielleicht ein Paar Mädchenkniestrümpfe. Wahscheinlich weil sie als normales Kleidungsstück getragen wurden und dann ais sie abgetragen waren wurden sie einfach weggeworfen. Sie sind nicht in der original Verpackung aber immer noch in recht gutem Zustand. (Hier können wir kurz den Dreh und Angelpunkt des Interviews aufwerfen. Haben die Menschen sie eigentlich noch alle. Ich dachte schon wir sind bescheuert, aber richtige Probleme haben andere. Anmerk. Red.)
Blurr: Erzähl do ch mal ne lustige Geschichte wie du zu einem Teil deiner Sammlung gekommen bist!
Steven: Tja, die lustigste Geschichte hat wohl auch mit den eben erwähnten Socken zutun. Eine Freundin mit der ich mir über Computer schrieb erzählte mir darüber, das sie diese Socken hatte. Doch sie wollte sich nicht davon trennen, da sie sie schon so lange hatte. Sie waren ihr ans Herz gewachsen. Ich sagte ihr, daß ich für die Socken sogar bezahlen würde, denn ich wollte sie unbedingt haben. Schlußendlich, was sich jetzt einfach anhört, aber alles andere als das war, einigten wir uns darauf, daß ich ihr im Tausch Scripte kopieren mußte, eine heiden Arbeit. Das lustige war, die ganzen tausenden von Kopien haben haben mich viel mehr gekostet, als das Geld was ich ihr dafür gegeben hätte.
Blurr: Also hast du schon Kontakt überall hin, auch zu Händlern in anderen Ländern?
Steven: Ich habe einen Spielzeughändler dem ich oft was abnehme, der seine toys aus England bekommt. Ich suche wirklich jemanden in Deutschland, der für mich toys kaufen und mir weiterverkaufen kann. Bitte helft mir. Außerdem würde ich gerne Kontakte nach Spanien, Italien, Frankreich, Schweden, Schweiz und Asien usw. kriegen.
Blurr: Aha so einer bist du also, willst nur Leute in anderen Ländern kennen lernen um dann mit deiner ganzen Familie da einen billigen Urlaub verleben zu können. So haben wir nicht gewettet, die Pappenheimer kenn ich. Vielleicht hast du ja auch noch Glück und dein „Bekannter" in der Schweiz ist Liftwart und somit ist nicht nur Kost und Logie für lau sondern auch noch der Skipaß.
Steven: Stimmt gar nicht, ich bin echt daran interessiert...
Blurr: Das sag ich doch, aber wie sieht das eigentlich aus, willst du nicht anstatt eines kleinen Starsky und Hutch Sammlers, lieber selber so ein Held wie Starsky und Hutch sein, mal ehrlich?
Steven: Ich wollte immer Polizist im wirklichen Leben sein, aber es hat nie ge-

klappt, somit blieb mir nichts anderes übrig als die Sachen zu sammeln.

Blurr: Bulle wolltest du werden, pfui. Starsky und Hutch sind keine Bullen, das sind Helden, wie James Bond und Bruce Lee, die wollen bestimmt nicht das bestehende System unterstützen. Sie sind Kämpfer für eine andere Gerechtigkeit, eine höhere Gerechtigkeit, die wir Unwürdigen noch nicht kennen. Sie sind Rebellen im normalen Polizeiapparat. Was soll das werden wenn du Bulle bist, das ist doch Blödsinn!

Steven: Polizist ist doch ein guter Beruf...

Blurr: Nein, aber ich gehe mal davon aus, daß du ein Held sein willst...

Steven: Ja richtig.

Blurr: Dann spielst du bestimmt auch mit deinen S&H Sachen, dann kannst du doch der Held sein?

Steven: Nein, Ich spiele nie mit meinen toys. Als Collector, lasse ich sie in ihrer Original Verpackung, das ist sehr sehr wichtig. Wenn ich irgendwann einmal beschließe es anderen Collectors zu verkaufen, wollen sie die Sachen in ungebrauchtem Zustand. (Sammler, so ein Schwachsinn, ich fand Plattensammler auch schon immer bescheuert ist irgendwie der gleiche Schlag Mensch, ein Glück kann Steven kein Deutsch, Anmerk. Red.)

Blurr: Wer hat denn die S&H music, den Sound geliefert, ist ja ein irres 70`s Discokrimi-Ding.

Steven: David Soul war der einzige der die Songs aufgenommen hat. Wenn du meinst, wer die Serien Musik geschrieben hat, waren das 3 Leute. Lalo Schriffin, Mark Snow und Tom Scott.

Blurr: Weißt du was die S&H Schauspieler heute so machen?

Steven: Paul Michael Glaser ist Director beim Film und macht auch sowas irgendwie, David Soul ist nach Endland gegangen um dort zu performen. Benie Hamilton, der Capt. Dobey und Antonio Farga, der Huggy Bear gespielt haben, sind von Zeit zu Zeit in einigen TV Serien zu sehen. Eine Menge der Schauspieler die in der Serie mal dabei waren sind berühmte Schauspieler im TV und Kinofilmen geworden.

Blurr: Hast du eigentlich jemals jemanden der Schauspieler gertroffen oder gar kennengelernt?

Steven: Nein nie, leider Ich habe auch in Los Angeles gewohnt, während sie gefilmt haben. Ich würde eines Tages gerne alle treffen und ihre Autogrmme kriegen.

Blurr: So kommen wir langsam zum Ende, was ist denn deiner Meinung nach der beste Special Effect und der beste Witz in irgendeiner Episode?

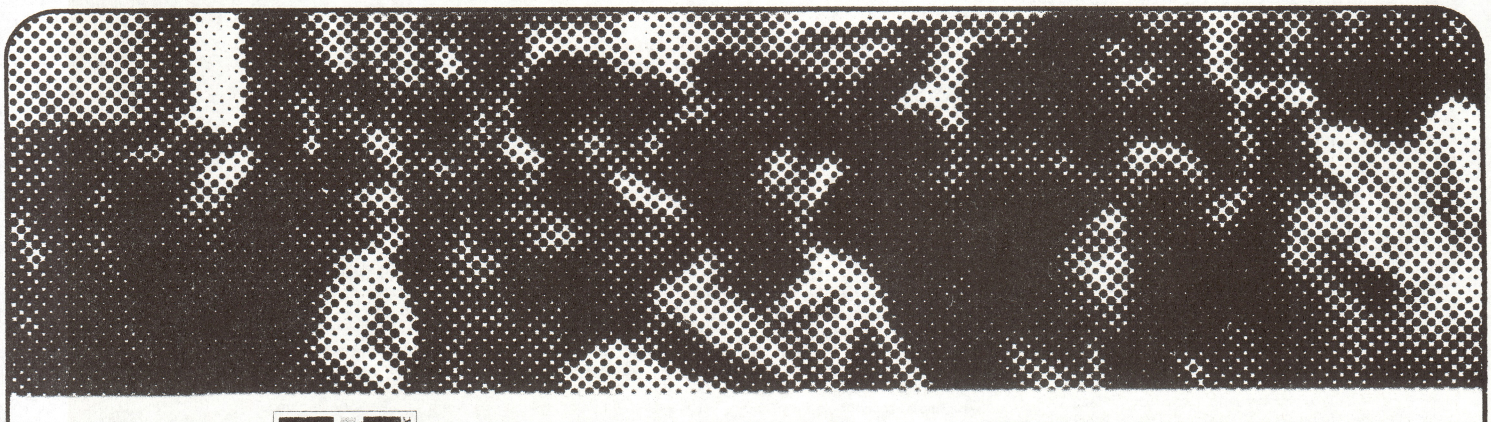
Steven: Der beste special effect kam bei der Episode, als der bad guy Hutch Heroin abhängig gemacht hat. (Und was war der beste Effect nun?Anmerk.Red.)

Blurr: Wie sieht deine aufregende Sammlerzukunft aus?

Steven: Es gibt immer noch eine Menge S&H toys die ich nicht zu meiner Sammlung zählen kann. Mein Plan ist, alles zu besitzen was es gibt. Es gibt noch einige andere S&H-collectors aber ich kann mit Stolz sagen, daß meine Sammlung die größte ist. Noch ein Ziel von mir ist, das ein Kable TV Show aus New York die sich mit Sammlungen und Sammlern beschäftigt, und jede Woche in eine andere Stadt fährt um einen Sammler zu interviewen und sie die Sammlungen bei den Leuten zu Hause anzuschauen. Ich warte darauf, das sie zu mir kommen.

Wenn mir jemand schreiben möchte: Steve Hanson, 13901 N. Everest Ave., Edmond, OK 73013, U.S.A.
once again thanks.Liqui immer auf der Suche nach getragenen

SODA RECORDS NEW ADVENTURES IN F#MAJOR
NEW ADVENTURES IN CRASHPOP



DORK ASTRONAUT

*DORK ASTRONAUTCD62035
"Well, you know I hate to be a downer". Stuttgart gegen der Rest der Welt. Daumen abgeschnitten, Truck geklaut und trotzdem zufrieden. Die dich glücklichmachende Rock-Variante des Crashpop.

*SOMETREECD62036
"Clever, clever where is your heart" heißt das neue Werk Sometrees aus Hannover. Nichts wird mehr so sein wie vorher, wenn der von Guido Lucas produzierte Emocrashpop den Weg in euer Herz gefunden hat.

*RENO KID/SOULMATEVIN62037
Und es gibt sie doch. Die ultimativen Hymnen für Deine nächste Dreh + Trink Bottleparty. 4 zeitlos schöne Postcrashpopsongs von Reno Kid und Soulmate auf wunderbar farbigem Vinyl.

Hauptstrasse 84 52134 Herzogenrath tel: 02406-97181 fax: 02406-97270 stkochs@infoac.rmi.de visit captain crashpop at www.sodarecords.com
Send a s.a.se. for a catalog of the whole crashpop-world and free stickers. Prices: CDs 20 DM, Shirts 20 DM, Singles 7DM +5DM P&P throughout Germany.

Leserreviews jawoll so läuft dat Dingen

Und wieder hat es geklappt, die Beteiligung bei den Abonnentenreviews war wieder genauso ehrfreulich hoch wie beim letzten Mal. Toll, toll, toll, mehr geistreiches fällt mir da nicht zu ein. Macht weiter so, ich hab auch von vielen Leuten gehört, daß die Sache gut ankommt und gut zu lesen ist. Also irgendwann schreibt jeder ein Review, dann einen Artikel und dann das ganze Heft und wir können endlich nach Costa Rica auswandern und uns für immer von der Welle treiben lassen.

So das erste und somit schnellste Review per E-Mai! Ich glaube einen Tag nachdem das Heft verschickt war. So haben wir das gerne, dies gibt einen coolen Preis und zwar eine super Cd, die nicht besprochen werden muß! Toll wa, liegt beim nächsten Mal bei Niels(wenn ich es nicht vergesse) bei und los geht es.

STATIC 84 „Inner Wall“ Bad Influence Rec. CD
Eine Silberscheibe, die auch stellenweise nette Texte und ein sympathisches Statement des Labelmachers im Booklet nicht retten können. Schneller Melodiepunk, unispiriert, schon 1000mal gehört und davon 998mal besser. Ohne Hits, ohne Power. Überflüssig. Das nächtes Mal bitte etwas hörbares!
Niels

THE STEAM PIG „Wy-Id t`d`Double- CD Mad Butcher Rec.
Tja, weiß gar nicht was ich schreiben soll. Bin auch einfach der falsche Adressat für so was. Für mich einfach nur langweiliger Oi, Street, 82er, oder was weiß ich, Punk aus dem schönen Irland. Keine Ahnung, warum es heute noch so Bands gibt, bzw. warum die Platten machen. Machen ihre Sache wahrscheinlich gar nicht schlecht. Ist aber total unnötig, wie wohl 90% des Zeugs was so rauskommt.
So das war`s diesmal. Ach ja, könntet ihr nicht, wenn ihr schon schlechte CD`s loswerden wollt, die Zettel, die im Tray sind mitschicken? Dann kann ich die wenigstens verkaufen! Oder zu viel Aufwand? Viele Grüße usw. Tobbi

Natürlich können wir auf Grundlange unserer anarchistischen Haltung nicht deine private Bereicherung durch den Cd Verkauf unterstützen, dies sollte klar sein. Doch wenn du den Verkaufserlös spendest. z.B. an die örtliche Polizeidienststelle, oder dafür etwas Sinnvolles wie einen Sack Erbsen und ein Pusterohr erwirbst, sehen wir von Sanktionen ab. Selbstverständlich kommt zu deiner besprochenen Cd noch der Trayzettel für 3,-DM Porto nach! Ist doch klar, wir sind doch eine große Familie.

ASTREAM „Jumps giggles & shouts“ CD Bad Taste rec.
Mann war ich voreingenommen, als ich diese CD bekam. Schweden macht wieder die Kindergartentore auf und ein paar der Bälger verirren sich, na ja zumindest kostenlos, bei mir zu Hause. Nicht lange allerdings würde deren Gastspiel in meinem Cd-Player weilen. Nur vielleicht kurz mal reinhören, ein paar vernichtende Zeilen verfassen und hoffen, daß Carsten mich das nächste Mal mit `ner anständigen Scheibe beglücken wird. Doch was ist das?
Die ganze Sache mit einem getuneten V8-Süßwaren-Kirmes-Dragsterzu vergleichen, kommt der ganzen Sache echt recht nahe. Supermelodischer Highspeed-Popcore bester Machart. Ich fühle mich z.T. an No Use For A Name (nur z.T., alles andere wäre Blasphemie) und Venerea erinnert. Meist schön richtig auf die 12. Hat echt was. Noch dazu ein hübsches Mädchen an der Gitarre...Gecovert wird auch ein Stück, weiß aber nicht von wem. Egal. 14 Stücke sind drauf. In gutem Sound dazu. Die Texte sind leider aber wohl nur Mittel zum Zweck. Schade!
Nun, wenn jemand mal reinhören möchte empfehle ich als Anspieltip das 8.Stück. Einer der besten Punkrock-Songs der letzen Monate mit cooler Hammond-Orgel obendrein. Ich sehe mir die Kapelle vielleicht im Frühjahr sogar live an und grüße an dieser Stelle noch meine Oma.
Andy Rigo (Anspieltips sind was für bei WOM - Grüße Fränki)

CD-Besprechungsversuch zum Zweiten:
Ist euch eigentlich immer bekannt, was Ihr da so alles verschickt? Wummerndes Schwermetall! Passt natürlich zum Namen der Gruppe: **HATEBREED**. Titel der CD: „Under the knife“. Ich bin ziemlich sicher, daß diese Musik jenseits der Toleranzgrenze der gesamten Blurr-Redaktion liegt, aber zum Glück ist diese CD bei mir gelandet. Ich möchte mich als altersbedingt durchgeschüttelt und abgestumpft bezeichnen und zudem noch mit einem Eckchen im Kopf ausgestettet, daß für H. Metal irgendwie empfänglich ist. Es gibt sonst keine Musik, bei der man ungeliebte Routine-Arbeiten so schnell erledigen kann wie mit Metal. Die vorliegende CD zeichnet sich nicht gerade durch übertriebene Originalität aus. Das hat aber auch seine Vorteile. So bleibt die Scheibe konsumierbar! Natürlich schreit der Sänger aber auf Gegrunze wird verzichtet, ja in einigen Stücken blitzt sogar old school Rock`n Roll á la Motorhead durch. 14 1/2 Minuten sind ja nun nicht zu viel. Für eine Metal Band äußerst ungewöhnlich: in diese kurze Zeit wurden sieben Stücke gepackt, die jedoch als recht gleichklingend und untereinander austauschbar empfunden werden. US-Gruppe und in den USA produziert. Pluspunkt: Es scheint sich um eine Eigenproduktion oder um ein sehr kleines Label zu handeln. Bei einem Major ist diese Gruppe offentsichtlich noch nicht gelandet.
Raimund Teismannn

UNTERGANGSKOMMANDO „Hol´ dir die Pest“ Impact Rec.
Untergangskommando spielen wohl das was mein gemeinhin als „Dummen Deutschpunk“ bezeichnet. Soll heißen: Hosen ähnliche Mucke, ganz schlechter Humor und Aussehen wie Mami´s Lieblinge. Es sollte den Herren Musikern jedenfalls zu denken geben, wenn harald Junke (haha, ganz witzige Idee übrigens, den zwischen die Bandfotos zu setzen , das ist der Humor, den wir brauchen) die übrigen Heini´s in Punkto coolem Aussehen meilenweit schlägt. Die Songs besitzen allesamt griffige Refrains, die dann auch bis zum Exitus runtergeleiert werden. Soll heißen: Das Schema läuft immer Strophe/Refrain/Strophe/... mäßig ab, was ja nun auch langweiliger nicht sein kann. Das alles wäre ja vielleicht noch zu ertragen, wenn wenigstens die Aufmachung von der Musik ablenken könnte. Wie ihr am Gebrauchdes Konjunktivs sehen könnt, ist dem nicht so, die Herren Untergangskommando besitzen nicht umsonst den sauschlechtesten „Humor“ wo gibt. Wenn ich deutschen Humor haben will, guck ich mir „2 Nasen tanken Super“ an, das brauch ich nicht auf ner´ Punk Cd. Aus „Post“ und „Prost“, haha, nein, wie witzig und der Rest ist ebenfalls Impact-Üblich der letzte Scheiß. Beim-Stück „Punk + Polizei“ hab ich dann vor lauter Angst, jemand könnte in mein Zimmer kommen und denken, ich würde mir sowas feiwillig anhören, schnell weitergeskippt. Nach dem zweifelhaften Genuß dieser Cd mußte ich mir dann erstmal Drop Dead in ohrenbetäubender Lautstärke reinpfeifen, erst dann gings mir wieder besser. Musik für geistige Krüppel und solche die es werden wollen.
Herder

CD TOXIC WALLS „Der Herbst in Deiner Seele“
Da bekommt man eine Cd (gibt es auch als LP) zum Besprechen, die man selber schon im Schrank hat und seid über einem halben Jahr abfeiert. Das hat natürlcih zur Folge, daß diese Besprechung auch ein einziges Abfeiere wird. O.K. los geht´s... da kommt dieses Ding daher im Digipack, in den schönsten Farben, die trotzdem alles in einer düsteren Grundstimmung halten. Man schlägt das Teil auf und sieht einen Silberling, der mit grünen Blättern übersät ist, wo noch Bandname und Titel zu sehen sind und sonst nichts. Kein scheiß´ Gemazeichen, Compact Disclogo oder Uhrheber-Leistungsschutzmülll (auf de Coverrückseite ist es dann doch!) und da frag´ ich doch an dieser Stelleden Basel, wie, wo oder wer hat das gemach tund warum hat das bei uns nicht geklappt? Ich schwife ab... wieter geht´s... da legt man das Teil ein und bekommt ein Intro um die Ohren gehauen, daß man eine Gänsehaut bekommt und wird somit auf das was da kommt vorbereitet. Melodie an Melodie zusammen mit Gefühl und Wut im Bauch im Kopf und im Herz - und auch traurig sein ist erlaubt... manchmal. Feiern bis zum abwinken ohne die anderen, wichtigen Dinge zu vergesen. Dazu einen Sound der einen umboxt. Kein Punk im artypischenSinne, sondern vielleicht Melodie/HC von einer Band, die sich traut deutsch zu singen, was ich so vielen anderen guten Bands wünschen würde. Eine Band, die absolut Ihr eigenes Ding macht.
Manchmal sind die Texte für meinen Geschmack etwas schmalzig oder naiv ausgedrückt... „Wir warten auf die Freiheit, jeden Tag komen wir ihr näher, bewahr´ dir den Verstand für unser neues Land“ ... Aber warum sollte man nicht manchmal einfach platt und naiv sagen was man denkt und fühlt, damit es auch der Letze versteht. Denn ohne träumen und hoffen, geht so oder so nicht !!! Es gibt nicht weiter zu sagen, als , besorgt euch dieses Teil bei: Toxic Walls, Postlagernd, 31699 Beckedorf, Tel: 05725/4349 (Basel)... übrigens habe ich gehört, daß die Toxic Walls schon im Frühjahr eine neue Platte rausbringen.
Alli

MCD WHIKAN „Fuckin`Horse Style
Ganz kurz vorweg! Zu den schlechten Seiten dieser Platte. Ich hasse MCD von Bands die ich gut finde und diese Band finde ich wirklich gut. Da 6 Lieder einfach zu schnell vorbei sind und wenn schon CD dann doch ausnutzen. Außerdem kommt das Ding in einem einfachen Faltblattcover ohne weitere Hülle, was die Aubewahrung nicht gerade einfach macht (aber momentan ist das noch egal, läuft eh´ täglich bei mir). Ansonster ist das Cover cool. Die erste Seite erinnert mcih an die Pferdebücher meiner kleinen Schwester, von denen ich nie wußte ob ich sie verbrennen oder lesen sollte. Auf der Rückseite befindet sich eine der besten Bandfotos, die ich je gesehen hab! Vielleicht ist das ganze Teil ja auch nur eine Promo und es gibt noch ein richtigen Longlplayer. Aber rauszukriegenist das für mich nichtt, denn es fehlt jegliche Adresse oder Telefonnummer. Musikalisch geht`s melodiepunk bzw. skatepunkmäßig voll zur Sache. Der Sound ist o.k.. Musik zum tanzen, zum feirn! Zum Sonne ins Herz lassen, auch schon im Winter. Die Texte lasse ich mal ein bißchen außen vor, weil engisch gesungen und ich der englsichenSprache nciht so mächtig (na ja, der deutschen wohl auch nicht so ganz). Es meiner Meinung nach um die alltäglichen Dinge wie Skaten, spielen inner Band, saufen und feiern, Anti-Star-Tam (?) , Frauen und noch bestimmt einige Dinge die euch und mir den Tag versauen. Und das geht ja wohl in Ordnung, oder1? Mir bleibt nur zu sagen., ich würde diese Band mal gerne live sehen und ihr besorgt euch gefälligst diese Scheibe aber fragt micht nicht wie.
Alli

BRADLEYS „H.Caulfied“ CD
Tri Tra Trallala. Das neue Blurr ist wieder da, wie giel, mit Zine und Platte da krieg ich grad ne Latte. Die Plate in den Schlitz hinein was wird es denn wohl heute sien? Melodisch, ohne Kanten, Ecken aus Deutschland kommen diese Recken. Würd sagen unt`re Mittelklasse, gefällt sie dir? Nein danke, ich passe. Üben, üben, sag ich weiser Mann, dann, würd ich meinen, kann aus dieser Truppe noch was werden, aber inmitten dieser Herden, von ebensolchen Gruppen muß mantop sein um herauszugucken!
Martin Kühne

PROJECT POLLEN
Dies ist jetzt also der Soundtrack zum gleichnamigen Film. Wie? Noch nicht gesehen? Macht nix! Es reicht eigentlich auch, die CD zu hören. Da weiß man sofort, was passiert. Bei einem Stück trifft A auf B. A ist direkt total hingerissen von B, läßt sich aber nichts anmerken. B findet seinen Gegenüber auch nicht ohne, denkt aber, keine Chance zu haben, da A in Begleitung von C ist. Jaja, tragisch. Aber so geht`s im Leben. Zwei Songs weiter geht besagter B eine Zweckehe ein Natürlich unter dem Zwang des tyrannischen Vaters, der vergeblich geglaubten Liebe und einer Erpressung, die sich auf einen Fehler in B`s Jugend bezieht. A ist selbsverständlich zutiefst betrübt über die Heirat und beschließt, ins Ausland zu gehen. Es passiert noch so dies und das, bis sich die zwei Gestalten dann endlich im Dschungel Afrikas gegebnen und sich ihre Liebe gestehen. Happy End!
Ey, echt jetzt. So könnte der Film zur CD aussehen, wenn es ihn denn gäbe und „project pollen“ nicht einfach nur Trip-Pop (was für ein Wort, übrigens: featuring Gene Ween) machen würden. Alles in allem eine Scheibe, die im Hintergrund laufend nicht weiter auffällt und einen relativ geringen Nervwert hat.
anke beatrice

TROOPERS „Märchenprinz“ Mini Cd
Die Troopers bieten auf ihrem neuesten Werk wenig Innovatives. Musik, Text und Stimme ähneln doch sehr den mittlerweile zu einer peinlichen Pop-Poser und „Wir sind voll die Harten und keiner versteht uns, das gesamte Rockgeschäft ist scheiße, was uns aber auch nicht daran hindert, T-Shirts für 40,-DM zu verkaufen“ verkommenen Band namens „Böhse Onkelz“. Anmerk. Red.
„Hallo wat is denn da draußen los, Junge! Böhse Onkels sind keine peinliche Pop-Poser Band, sondern immer noch beschissene Faschos, die direkt sterben müssen! Ich hoffe das war es was du gemeint hast! Wem nützt Toleranz wenn es Menschen ohne Gehirn gibt?
Das war das Review! Zenzur! So ein Scheiß´, wa! Wo die Macht ist...!
Andy, 26-facher Weltmeister im Fußballplätzeabkreiden

THE TUNGSTEN SURVIVAL KIT
c/o Al Hodge, 3813 Evangelinge Avenue Cahlmette, Louisiana 70043-1107
Ich wußte gar nicht, daß sich solche Bands an Euch wwenden. Aber warum krieg ich denn sowas? Also das hier ist übeler Metal-Rock. Mal ultra-schnell und Geschrei´ und dann wieder langsam mit Akkustikgitarre. Lied Nr.9 erinnert mich an eine von diesen Metallica Balladen und ist auch echt ganz gut. Ansonsten leider überhaupt nicht mein Fall.
Michael Janowicz

Hi Carsten !
Hier also meine CD-Besprechung.
AFI ------ Shut your mouth and open your eyes
Die vier Jungs von AFI kommen mit melodischem Hardcore durch meine Boxen. Wenn die Scheibe vor zwei Jahren herausgekommen wäre, würde ich mich wahrscheinlich zu Jubelstürmen hinreißen lassen. Aber so wurde alles schon tausendmal gehört.Versteht mich nicht falsch. Die Cd ist nicht schlecht. Aber es gibt genügend Kapellen, die diese Art von Musik früher und besser gespielt haben.
Naja, wer Dexter Holland auf einer CD-Hülle grüßt, sollte doch eh´ schon verloren haben. Ich brauche die art von Mucke nun wirklich nicht (mehr?). Grüße an die das Monheimer Spaßprojekt Arschbeißen.
Achim Langenbach

OUT COLD - Warped sense of right and wrong- (18:32 min)
Kangaroo Rec.
Das Label ist Kangaroo Records, die Cd wurde in Boston aufgenommen und die Laufzeit beträgt bei 13 Liedern stolze 18 Minuten und 32 Sekunden.
Was sagt uns das? Na klar, hier gibt's Hardcore der alten Schule (Ich hasse den Ausdruck“Old-School“) und zwar ganz gewaltig. Die 13 Songs werden in bester Poison Idea-Manier heruntergebolzt und werden wohl jeden efreuen, der auf so etwas steht. Musikalisch ist dies ohne jeden Zweifel eine Perle unter den unzähligen Hardcore-Platten, die in letzter Zeit auf den Markt geschmissen werden - alte Schule eben. Die Texte sind auch im Booklet abgedruckt, so das man wenigstens eine Chance hat, zu verstehen, um was es in den Liedern geht. Darin liegt aber auch der Grund, warum ich scheinbar zu alt für diese Art Musik geworden bin. Also ich finde mich in diesen Texten, tut mir echt leid, Leute, nicht wieder. Wäre ich noch einmal 16, w¸rde ich die Platte lieben. Aber auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen, wer auf Alte-Schule-Hardcore steht, dem wird diese Cd gefallen, ganz bestimmt.
Stefan

Static 84 - Inner Wall (Bad Influence Rec.) CD
Eine Silberscheibe, die auch stellenweise nette Texte und ein sympathisches Statement des Labelmachers im Booklet nicht retten können: schneller Melodiepunk, uninspiriert, schon 1000mal gehört und davon 998 mal besser. Ohne Hits, ohne Power. überflüssig. Das nächste Mal bitte etwas Hörbareres! ---
Niels

CAUSE FOR ALARM „Birth after Birth“ MCD
Typischer NY/US-Hardcore !?? Ich kenn` mich da überhaupt nicht aus, hör´ sowas nicht. Hatte da mal ein traumatisches Erlebnis (Madball-Konzert...) Außerdem quält mein bester Freund mich mit sowas immer, die richtig schlechtenSachen (Earth Crisis, Life Force, Sick of it All, Rykers, Sepultura etc. you know...) Aber zurück zur Cause For Alarm Cd. Also ich find die gar nicht schlecht sogar ganz gut. 6 Lieder (27 min.), die so ziemlich alles haben, was so`n Klischee-Hardcore-Lied ausmacht, ganz gut Power, chormäßiges rumgeshoute (aber o.k.), sogar nette Melodien, aber der Sänger schreit ja gar nicht (meistens jedenfalls)! Gefällt mir. Die Texte sind überwiegend politisch und wirklich gut. Die Jungs setzen sich für Animal Rights ein, befürworten es. Somit ist der Minuspunkt für`s Label (Victory Rec.) wieder weg. Das Cover ist durchschnittlich. Die CD kann man ohne weiteres kaufen, anhören. Und wenn ICH das sage, stimmt das auch! (Ha, ha....) Emo Grit

FUNBOX VXXIII CD One Foot Rec.
Ach Kinder, was soll denn das? Reicht es nicht, das es bereits 275 Bands gibt, die genauso klingen? Scheinbar nicht, sonst würden uns die Kanadier Funbox nicht mit iher Version des Melodic-Core belästigen. Meine Herren: Etwas mehr Eigenständigkeit! Funbox hören sich an, als ob sie sich beim einspielen der Scheibe genauso gelangweilt hätten wie ich mich beim zuhören. Dabei haben die Burschen ja Geschmack. Auf dem Backcover huldigen sie ihren Helden Descendents/All. Und genau bei denen sollte der genigte Leser auch bleiben. Ne 7“ wäre bestimmt noch ganz gut gekommen. So aber verbreiten Funbox 45 min. Langeweile. Oder ist es einfach nur die falsche Jahreszeit?
Jörg Bettermann

Sauklaue Jan Jäckel hat wieder zugeschlagen und mich schön entziffern lassen, danke. Er war der einzige der eine OX!-Eye 7“ für lau´ angefordert hat, die uns von der Band aufgeschwatzt worden ist. Mal sehen was er davon hält!
Bei mir läuft gerade die OX!-Eye 7“ (Dank auch dafür). Musik gefällt mir recht gut und auch die Texte sind in Ordnung. Zwar nix herrausragendes aber wenigstens keine Pro-Life-Scheiße. Obwohl eine Textzeile hat mich doch zum Lachen gebracht: „I sit around and fuck my head, do I live or be I dead

eserreviews!

that´s a question for myself but I have no answer can you me help?" Über Drogen ja oder nein kann man ja noch streiten aber die Frage: „Can you me help?" ist ganz einfach grammatikalisch falsch. Als Gymnasiast habe ich die richtige Lösung parat: „ Can you help me?" Halt´ mich für nen´ Klugscheißer, aber darüber würde selbst `n 5. Klässler lachen.
Aber jetzt erstmal das Review:

DAILY TERROR „Kranall 2000"
Huldigungen u. Bestellungen gehen an Impact Rec.
Hui, ich hab gerade das Bandfoto auf der Rückseite gesehen. Boah die können fast so fies wie Ryker´s gucken. Reiß´ dich zusammen, Jan! Jetzt bloß nix negatives schreiben. Also Pedder und Co spielen druckvollen D-Punk mit ehrlichen, direkten , aber keinesfalls platten Texten. Songtitel wie Krawall und Rebellen der Straße sprechen da doch wohl eine eindeutige Sprache. Und wer Textzeilen wie „Heute ist Freitach Nacht und der Wird wird ausgelacht" oder „Hey Hey Wir sind Rebellen der Straße" für platt oder parolenhaft hält, denn kann ich auch nicht mehr helfen. Da können sämtliche Studenten-Bands wie ... But alive mit ihren Hippie-Texten einpacken. Ach, ich höre da jemanden rufen, Daily Terror würden keine kritischen Texte haben. Ex, schon mal „Eiszeit" gehört. Ich leg die CD nochmal ein, um die Textzeile genau zitieren zu können. So hier ist sie, „Anstatt auf`m Sozi rumzuhängen, würd`so mancher gern mitfeiern." Da biste platt, wa. Nicht? Daily Terror spielen immer noch denselben langweiligen Sound wie vor 10 Jahren, sagst du. Das witzige Helmut und Dolly ist ein astreines Ska-Punk-Stück antworte ich da. Das ist bestimmt nicht aus marktstrategischen Gründen geschehen, wer spielt denn heute schon Punk mit Ska-Einflüssen. Der Ober-Hammer ist aber das Cover. Ey auf`m ersten Blick voll der Totenkopf und wenn du genauer hinguckst siehste, daß der aus nacken Frauen besteht. Puh geschafft im ganzen Review kein negatives Wort über D.T.
Jan Jäckel

FEMALE TROUBLE „Anarchy in the backyard"
Dre Frauen und ein Mann gehen für uns ran bei female Trouble und bieten coolen Punkrock mit Frauengesang. Der Gesang gefällt einem zwar zuerst nicht so, geht dann aber gut ins Ohr und bleib thängen. Hat Charme. Erinnert insgesamt auch etwas an L7. Cooles Cover! Außerdem, mit Anarcho Gartenzwerg. (Wie, ist der Carsten da drauf ?)

OUT COLD „Warped Sense of Right and Wrong" CD
Kangaroo Rec.
Oh, schön daß gerade ich eine CD von Kangaroo Records zugeschickt bekomme, die sind bei mir am Richtigen. Über die wollte ich sowieso mal so richtig herziehen, seit ich das Interview mit Labelchef Henk Smith im Plastic Bomb #21 gelesen habe. Dieser dumme Affe, hat sich auf seinen Rücken ein Riesenporträt von Mike Tyson tätowieren lassen. Der ist seines Zeichens immerhin der Vergewaltigung schuldig gesprochen, aber wer sich deswegen gleich über das Tattoo beschwert ist natülich ein PC-Spinner. Und seinen Sohn hat der gute Henk auch gleich auf den Vornamen Tyson taufen lassen. (Na und, Carsten hat sich den Namen seiner Lieblingskatze auf den Bauch tätowiert) Herzliche Gratulation! In die Klapse, Psycho! Die CD hier von Out Cold ist vielleicht nicht ganz so Nichtsnutzung wie der Labelchef, aber sie sagt mir auch nicht zu. Der Stil ist so, ähm, punkrockiger HC! Um eine möglichst exakte Definierung zu verwenden. Gefällt mir jedenfalls nicht.
Christian

UNSANE
Hardcore, Hardcore, Emo, Emo. Eh´ Du. Ja Hardcore von Emo. Versteckt verzerrter Gesang. Kraftvoll fördert Stuhlgang. Ist demnach kein Abführmittel, da die Jungs von der proportionierung ihres Sounds her nicht zu dick auftragen. Nichts Neues aber was ist schon neu.
Peter Fiesler

MAKE UP
ex Nation of Ullyses. Total geile Bassistin. Ich Sexist ich! Aber meine Ex ist halt ex. Sehr, sehr geile Rock`n Roll Interpretation. R`n Roll is ja auch hip aber ob ihr Spacken alle so cool seid, bezweifle ich. Also gelt´ euch schon die Haare zurück und überlegt was als nächstes hip ist. Hip ist wer hip mag. Unbedingt anhören und leben. 1.4. in Monheim, 15.4 in Neus Scholl Haus. (seh euch da alle Liqui)
Peter Fiesler

TOD UND MORDSCHLAG „Soldaten sind Mörder" CD
(Dizzy Hornet Rec. - Ralf Rexin, Schönhauser Allee 72D, 10437 Berlin)
Obwohl der Titel mehr nach strengem Deutschpunk riecht als Mami´s Lasagne nach Knoblauch, schaut die Sache mal wieder ganz anders aus. TUM sind zwar mehr Punk als zum Beispiel ihre bekannten Konsorten, aber deswegen muß man ja nicht glaich auf die punkrockige Pauke hauen (boah, Stabreim, klasse, jetzt hab`ich euch schon alle überzeugt). TUM machen nämlich lieber Folk-Funk-und sows-Rock, weshalb da ruhig auch mal eine Mundharmonika oder ein Akkordeon mitmachen darf. Also eine Alternative für alle die sich mal zwischendurch was Anderes anhören wollen und können (ohne dabei nicht nur die Ohren anschaltenzu wollen). Bonus gibt`s auch noch für die schönen Grafiken im Booklet und die nicht immer so verbissenen Texte. Ach menno, irgendwie doch nicht so ganz meine Kelle... müßt ihr halt wie immer selber wissen.
M. Wagner

FEEDING THE FIRE „crusade" CD
March Trough Rec., Böttgerstr.9, 07907 Schleiz
Hasscore vom härtesten, oder so. Nicht ganz so mein Ding, aber ich muß zugeben, daß die ihre Sache nicht ganz so schlecht machen. Wo kommen die eigentlich her? Aha, dieKontaktadresse ist in Holland, also weiß jeder bescheid!! Oder!!!
Im Booklet werden Bands wie Snapcase gegrüßt und um die Musikrichtung in eine Kategorie zu schieben, soll an dieser Stelle gleich erwähnt sein, daß es in Richtung erste Snapcase Lp geht. Würde also auch gut auf Victory passen. Abschließend läßt sich zu dieser Cd sagen, daß sie mich schon nach kurzem hören (2ter Song) genervt hat.

MONOCHROME „Radio MLP"
Trans Solar Syndicate, Turmgasse 2/1, 71063 Sindelfingen
Nein, diese LP wurde mir nicht zum reviewen geschickt, aber sie ist so phantastisch, daß ich an dieser Stelle doch ein paar Worte über dieses „sehr dicke schwarze Rund" verlieren möchte. Zuerst einmal möchte ich doch dieses hervorragenden Cover erwähnen, einfach Göttlich. Das Auge hört doch mit, zumindestens bei mir. Nun noch ein wenig über die Musik. Für die, die es noch nicht wissen: Monochrome sind Dawnbreed plus Sängerin Ahlie, wie auf der schon erschienenen Single, und einem Elektromeister, der seine Arbeit sehr gut macht. „Du Jazz De La Lourdeur" ist dann auch für ünsere Trip Hopser der Anspieltip dieser 12 inch. Die restlichen drei Songs sind als hervorragende Weitereindtwicklung zur „Aroma" von Dawnbreed zu sehen. Am geilsten ist der Wechselgesang von Marc und Ahlie in dem Song „Fallstudien". Jetzt noch etwas in eigener Sache: Man wo sind den die Bläser, oftmals dacht ich, jetzt kommen sie gleich.

30 SECOND MOTION PICTURE „Can`t kill Time" Lp
Spectra Conic Sound, Box 80067 Ottawa on K1s 5n6 Canada
Habe ich mir auch selber gekauft ist aber auch der totale Überhammer. Wer kennt Shotmaker?!!! Doch, mehr als ich dachte. Jetzt aber weiter im Text. Also wo war ich? Ach ja , feinster Emocore so wie ich ihn mag. Nun noch einmal auf Shotmaker das Augenmerk richten und bemerken das Schlagzeugen ung Gitarrist dieser hervorragenden Band bei 30 Second Motion Picture Mitstreiter sind, was sich auch im Hörgenuß bemerkbar macht. Göttlich ist hier die Stimme von Caroline! Leider nur an wenigen Stellen eingesetzt, schade.
Cornelius Weerth
noch schnell ein Lese-Tip. Joe R. Lansdale: Drive-In, biem Maasverlag/Pul-Master, Berlin

V.A.K.U.U.M. CLEANER „1997"
Ich weiß nicht so genau, was ich davon halten soll: Ein Sampler von Bands, deren kleinster gemeinsamer Nenner darin besteht, aus dem schönen Städtchen Innsbruck zu stammen. Musikalisch geht es in alle möglichen Richtungen: von Drums `n Bass über Grindcore bis Indie Rock, Noisy..usw. Der Sond unterscheidt sich von Band zu Band: Vom Demo-Sound bis zur professionellen Aufnahme. Herogenität lautet das Motto und ich muß leider feststellen, daß mich hier keine Band überzeugt hat. Ihr müßt noch einige Stunden im Proberaum verbringen, bevor ihr euch über die Stadtgrenze hinaus trauen könnt... da draußen gibt es Tausende von Bands, die eine bessere Qulität anbieten. Ein Pluspunkt für das Cover und das Artwork, die mit Liebe gemacht worden sind. Das reicht aber nicht.
Kontaktadresse. Verein vakuum, Bruneckstr.12/1, A-6020 Innsbruck
Lionel

Ist euch eigentlich immer bekannt, was Ihr da so alles verschickt? Wummerndes Schwermetall!! Passt natürlcih zum Namen der Gruppe: **Hatebreed.** Titel der **CD: „Under the knife".** Ich bin ziemlich sicher, daß diese Musik jenseits der Toleranzgrenze der gesamten BLURR-Redaktion liegt, aber zum Glück ist diese CD bei mir gelandet. Ich möchte mich als altersbedingt durchgeschüttelt und abgestumpft bezeichnen und zudem noch mit einem Eckchen im Kopf ausgestattet, daß für H.Metal irgendwie empfänglich ist. Es gibt sonst keine Musik, bei der man ungeliebte Routine-Arbeiten so schnell erledigen kann wie bei Metal. Die vorliegende Cd zeichnet sich nicht gerade durch übertriebene Originalität aus. Das hat aber auch seine Vorteile . So bleibt die Scheibe konsumierbar! Natürlich schreit der Sänger, aber auf Gegrunze wird verzichtet, ja in einigen Stücken blitzt sogar old school Rock`n Roll á la Motörhead durch. 14 1/2 Minuten sind ja nun nicht zu viele. Für eine Metal Band äußerst ungewöhnlich: in diese kurze Zeit werden sieben Stücke gepackt, die jedoch als recht gleichklingend und untereinander austauschbar empfunden werden. US-Gruppe und in den USA produziert. Pluspunkt: Es scheint sich um eine Eigenproduktion oder um ein sehr kleines Label zu handeln. Bei einem Major ist die Gruppe offentsichtlich noch nicht gelandet.
Raimund Teismann (coole Simpsonsbriefmarke)

BEDHEAD-TURMOIL CD
(Zuma Rec./Rough Trade)
Gitarrenrock mit gelegentlich weiblichem Gesang. Erinnert mich irgendwie an Walkabouts oder Afghan Whigs (die verwechselle ich immer). Nette Musik, die nicht groß stört, aber die ich mir nie kaufen würde, da ich es zu langweilig finde. Ein Freund von mir fände die CD bestimmt klasse, aberein zweiter Freund erzählte mir auch, daß der erste Freund Sachen hören würde,. die ihn (den zweiten Freund) schon an Roger Whittaker erinnern würden. Naja...
Hört ihr Blurr-Leute eigentlich alle Cd`s ganz durch, die ihr geschickt bekommt? Ich würd diese nämlich am liebsten raustun und etwas spannenderes auflegen. Irgendwie ist mir aber auch nicht ganz wohl dabei, diese Cd so negativ abutun, denn ich stell mir die Band ganz sympatisch vor, und genug Arbeit ist es ja auch, so eine Platte zu machen, und dann komm ich kleiner Miesepeter und nörgel an etwas herum, was den Leuten der Band bestimmt persönlich sehr viel bedeutet! Geht euch das auch (manchmal) so? (Definitiv „NEIN" !!! Wir sind so abgebrüht, solche Platte benutzen wir als Bierdeckel)
Armin
Hah !! Du bist witzig Armin, eigentlich ist das was du gerade beschrieben hast der Normalfall was Reviews betrifft. Eigentlich hören wir oft vor dem verschicken nicht mehr rein und sortieren auch wenig aus. Ist auch O.K. so , denke ich . Da sieht man mal was für ein Haufen Müll jeden Monat so rauskommt, was einfach überflüssig ist. Aber man soll natürlich auch die Arbeit, Liebe die in so einer Scheibe oft steckt nich vergessen, deshalb ist es schon gut, wenn man auch was nicht so passendes reviewt. Vielleicht freut sich die Band ja echt. Mensch bin ich naiv. Liqui

MYC (MID YOUTH CRISIS) „Happiness & Authority"
Was soll ich nach zweimaligem Hören über diese Band jetzt schreiben: Daumen hoch oder Daumen runter? Das Ganze ist melodischer Hardcore, der eigentlich ganz guten Durchschnitt mit einigen Höhen darstellt, immer dann, wenn die Band ins Melancholische abdriftet. Aber, was entscheidender ist, ist die Langeweile, die sich spätestens nach der Hälfte der knapp 40 min. CD einstellt. Eine 7" mit den 4 besten Liedern wäre wohl angebrachter gewesen - für `ne ganze Platte fehlt auf jeden Fall die Abwechslung, deshalb Daumen runter! Mein Kumpel Patrick meint übrigens sie würden sich wie Lifetime anhören (nur viel schlechter). Also wem Lifetime (R.I.P.) gefallen haben, kann ja hier vielleicht einen kleinen (sehr kleinen) Trost finden.
Timo

PUNISHABLE ACT „Where it came from" Cd
Ich glaube so Musik nennt man heute New school Mosh Hardcore oder so ähnlich soweit ich mich da auskenne. Aber eigentlich sind die 4 Lieder, die PA hier auf ihrer 11-minütigen Mini-Cd verbraten einfach nur Metal. Also ehrlich bis auf Lied Nr. 1 könnten Musik und Sound zu 95 % auch von Pantera stammen, wobei mir die sogar noch besser gefallen, denn Punishable Act find ich nochmal ne ganze Ecke belangloser. Was ist mit den Texten? Halt einer über Unity einen über Drogen einen über das Scheißsystem und einen gegen Religion. Im großen und ganzen alles eher 08/15 und ab auf den Müll damit.
Uli Völker

COSMOUTES IN AFTERBURN" S/T (wenn ich das richtig entziffert hab, immer diese Sauklaue Marc, Mensch Junge reiß dich mal zusammen, wie soll denn so was aus dir werden)
Der brennende Matchboxdragster auf dem Cover läßt wohl drauf schließen, daß die Cosmoutes Liqui`s Vorliebe für diese kleinen nutzlosen, total überteuerten Schrotthaufen nicht teilen. Ansonsten sollte eigentlich jeder Superheld von Radioaktive-man bis John Mc Lane mit dieser Scheibe gut bedient sein. Die Drei machen Musik, die man wohl als Gitarre, Emocore oder sowas bezeichnet. Manchmal ein bißchen zu langartmig, rockig und pearl jamig aber denoch ganz O.K.! Die Texte sind persönlich gehalten- oder wie nennt man das, wenn man nicht versteht was die Menschen einem mitteilen mögen? Trotdem ganz O.K. dieser Silberling.

Ha, noch`n Verriß! Diesmal die **BRUISERS**, die Lichtjahre von der Explosivität des von „Molotov" erfundenen Getränkes entfernt sind. Wieso dann solch ein Titel, denn hart ist die Musik zwar, hart an der Grenze überflüsssig zu sein. Die Idee Cock Sparrer mit AF karitieren zu lassen ist ja ganz OK, aber es sollte nicht nur bei Selbstbefriedigung bleiben, wie in diesem Falle nämlich auf Böhze Onkelz-Niveau. Und die Ansage von Freddy-Madball ist dann die echte Krönung. Zum Glück ist ja`n gelber Punkt drauf!
Habi

TRI „Anger" CD
Die Cd startet mit einem netten melodischen Stück, das leider mit zu leisen aber harten Vocals unterlegt ist. Die Vocals auf der Cd sind durchgehend zu leise, was meinen Eindruck natürlich eher negativ beeinträchtigt hat. Eigentlich sind die meisten Stücke nämlich schön schnell, melodiös und mit einer perfekten harten Stimme versehen. An Freunde weiter empfehlen würde ich die CD aber trotzdem nicht, da wie gesagt die Aufnahme zu schlecht ist. Würden sie aber mal in der Umgebung von Berlin ein Konzert geben, wäre ich sicher under den Zuschauern. Wer mehr über die Punk Rocker erfahren will sollte doch einfach mal im Internet auf die Suche gehen.
(http://www.geocities.com/sunsetstrip16159/home-of.htm/
Jette

UNDECLINABLE AMBUSCADE „Their greatest adventures"CD
Epitaph Rec.
Diese holländische Band macht melodischen Punk/Hardcore wie alle ihn kennen und viele ihn lieben. Der Eigenständigkeitsfaktor ist nicht sehr hoch und als Vergleich fallen mir Bands wie Lag Wagon und No Use For A Name ein. Und trotzdem gefällt mir diese Platte ausgesprochen gut. Das Tempo paßt, tolle Melodien und wer einen Song mit dem Titel „Snowboard" hat der hat bei mir eigentlich fast schon gewonnen. Das best Argument für diese Platte ist, daß ich sie nun bestimmt schon tausend mal gehört habe und sie einfach nicht langweilig wird. Für ne gute Party und

zum Snowboarden ist sie absolut empfehlenswert und für Leute die auf oben genannten Bands stehen sowieso.
euer Blurr Mitarbeiter Simon B. Aus W.

Tach, die Ausgabe davor hattet ihr mir die schlechteste CD „geschenkt“ die ich je gehört habe. Vielen Dnak dafür. Ich hab jetzt noch Kopfschmerzen. **All Out** war dat. Das Beste von Biohazard und Earth Crisis in einer Band vereint. Nochmal sowat und ich les nie wieder Blurr!
Diesmal gibts **HUMAN ALERT „Bravo Boys“ CD**
Hmm, das is wohl sone typische naja Scheibe. Ziemlich konventioneller Hardcore mit ab und zu Bläsern dabei. Diese Songs sind dann auch mit Abstand die besten. Ein paar Songs werden dann von den Jungs aus Holland auch noch in ihrer Muttersprache vorgetragen. Ziemlich witzig hören sich auch die Samples zwischen den Songs an. Klartext: Für umsonst ist das Teil ganz in Ordnung aber kaufen würd ich mir den Scheiß nich gerade. So und jetzt ist ganz neu beim Blurr das Sterne System eingeführt worden!
* * * von fünf
Christoph (hey Ren & Stimpy sind im Heft, wenn das nix ist, was)

Der **3.CHEAP SHOTS SAMPLER von Burning Heart** unterscheidet sich eigentlich wenig von seinen beiden Vorgängern, nur ist diesesmal das Cover sehr geil geworden. Sind insgesamt 23 tracks von 19 Bands, kann man also für `nen Zehner nicht viel falsch machen. Das alte Gelutsche von Millencolin und No Fun At All wird auf jeden Fall durch Samiam, Bodyjar, The Buisness und The Hives wettgemacht. Das natürlich nicht alles absolute Bringer sein können ist klar, aber die nette Miswchung aus 7 mal MelodyCore, 5 mal Ska, 3 mal PunkRock und 8 mal Hard-Core geht gut ohne große Gegenwehr in die Ohren. Keine neuen Songs glaube ich, aber mit dem Cover auf jeden Fall sein Geld wert.
Soweit dazu Henning Stoppel, Hannover

M Y C (mid youth crisis) „Happiness & Authority“ CD
Was soll ich nach zweimaligem Hören über diese Band jetzt schreiben - Daumen hoch oder Daumen runter?
Das Ganze ist melodischer Hardcore, der eigentlich ganz guter Durchschnitt mit einigen Höhen darstellt, immer dann, wenn die Band ins melancholische abdriftet. Aber, was entscheidender ist, ist die Langeweile, die sich spätestens nach der Hälfte der knapp 40 min. CD einstellt. Eine 7“ mit den 4 bessten Liedern wäre wohl angebrachter gewesen - für`ne ganze Platte fehlt auf jeden Fall die Abwechslung deshalb Daumen runter!
Mein Kumpel Patrick meint übrigens sie würden sich wie Lifetime anhören (nur viel schlechter). Also wem Lifetime (R.I.P.?!) gefallen haben, kann ja hier vielleicht einen kleinen (sehr kleinen) Trost finden.
Timo

Hey Timo danke für den Chiapas Artikel aus dem Schwarzer Faden, wir haben selber was geschrieben, deshalb nicht abgedruckt, aber schick weiter Sachen, von denen du meinst das die ins Heft sollen, danke nochmal. Liqui

BLACK GRAPE „Stupid, Stupid, Stupid“ CD
Dies ist zwar keine Punkmusik, aber trotzdem Okay. Ich würde es als Easy Listening/Pop bzw. als Radiomusik bezeichnen. Es machen viele Musiker mit vielen Instrumenten Musik (Percussion, Piano, Harmonica, Flöte, Drums...) Wer Bock hat mit der Musik zu „Chill outen“ kann sie sich im Müller-Markt anhören und evtl. kaufen.
Christina Peterfaj

Singles

LOST GOAT 7“ Alternative Tentacles
Vom Cover und Inlet könnte das ein überflüssiger Misfits-Clone sein, trifft aber nicht zu, ist zwar Düster-Core, aber eher rockig. Könnte vielleicht als Bastard aus Neurosis und Spitboy durchgehen. 2/3 der Band sind nämlich weiblich! Ist nicht unbedingt mein Fall, vor 2/3 Jahren vielleicht, aber sicher nicht schlecht und es war schon was feines so`ne hübsche 7“ im Glanzcover zu kriegen als so ne´ langweilige Cd mit häßlichem Booklet...
Tobbi
Noch Ansprüche stellen der Herr, wa! Sei´ bloß vorsichtig, Bursche !

v./a. - Sides 5 - 6: ZENI GEVA/ PALACE CONTRIBUTION 7“
(Skingraft Records)
Zum Glück gibts den Drugstore Katalog und ich weiß somit, daß es sich hierbei um den dritten Teil einer scheins sehr beliebten AC/ DC-Coverserie handelt. Zeni Geva covern „Let there be rock“ auf ihre Weise und die Anderen bringen „Big balls“ in einer Countrybluesangehauchtenstrassnmusikantenversion. Die einem das Wasser in die Augen treibt. Ziemlich beknackt und abgedreht das Ganze. Angefangen bei AC/ DC über die musikalische Umsetzung bis hin zum Booklet im Kritzelcomic-Stil. Zu dumm, daß die vom BLURR die Platten nicht mehr zurück haben wollen.
Skaterock-Flo

TIPLE J - Getrocknet & Gepresst Ep
Von Triple J kannte ich vorher nur `nen Ska-Punk-Song von einem Plastic-Bomb-Sampler. Überrascht war ich daher, als dann Deutsch-Punk aus den Boxen dröhnte. 6 Stücke haben die Leutschen aus`m Ruhrpott hier eingespielt. Zwar bin ich nicht unbedingt ein Freund solcher Klänge aber von schlechten Eltern ist das ganze nicht. Obwohl man die üblichen Song-Themen findet und der Gesang teilweise zu leise aufgenommen ist. Insgesamt muß ich jedoch sagen, daß die Single wohl ihre Käufer finden wird. Und das ist auch vollkommen OK, da alles sehr schön zurecht gemacht ist. Angefangen vom ultra-schwerem Vinyl, dem Abdruck der Texte, Bandhistorie bis hin zm Poster-Cover. In einer Skala von 1-10 gibt´s daher eine gute 6.
Marco Seiffert

APOCALYPSE BABYS „Apocalypse now 7“
New Lifeshark Rec., PF 700 320, 44883 Bochum
Also zunächst mal Grundsätzliches vorweg. Nachdem ich meine Reviews im letzen Blurr gelesen habe, habe ich mir einige Gedanken gemacht. Ich denke die beiden Scheiben (Disability & Angry Nerds) sind zu schlecht weggekommen. Ich werde mir in Zukunft Mühe geben, etwas objektiver zu sein und Platten, die immerhin `ne Menge Arbeit und Geld für alle Beteiligten bedeuten, nicht mehr leichtfertig zu verreissen. Ich finde es ohnehin schon schwierig genug, Veröffentlichungen von Menschen zu besprechen, von denen ich nicht das geringste weiß. Ebenso wichtig wie die Musik, die eine Band zustande bringt, sind für mich immer noch die Mensche, die dahinterstehen. (Hut ab!) und die bleiben mir zwangsläufige unbekannt. Wennich mir also in Zukunft mehr Gedanken über die paar Zeilen machen werde, die ich alle paar Monate dem Blurr schicke, verlange ich aber auch von Dir, geneigter LeserIN, daß Du meine Meinung bitte schön nicht überbewertest! Wenn also irgendwas nach den Ramones klingt, dich ich schon immer kacke fand (Für dich keine Platte mehr, gez. Joey!) , die Dir aber unter Umständen gefallen, dann zögere keienen Moment und besorge Dir die Scheibe!
So, mein schlechtes Gewissen habe ich hiermit beruhigt und gleichzeitig die Rechtfertigung für künftige Verrisse- wie den folgenden vorabgeliefert. 4 Songs der englischen Combo finden sich auf der 7“ der Apocalypse Babys. In ihrer Heimat scheinen sie kein Label gefunden zu haben, was ich offengestanden sehr gut verstehe. Im ersten Stück gluchst der Sänger wie Shankin`Stevens, später hält er sich dankenswerterweise etwas mehr zurück und klingt eher nach Noise Annoys- wenn gleich die Musik insgesamt an die Ramones erinnert. Irgendwie ist die Scheibe mehr Rock als Punk- vom Layout über die Produktion bis hin zum peinlichen Bandphoto auf dem Backcover. Die Jungs tragen Künstlernamen : z.B. Asterix, the Brat und Sonnenbrillen und Peace-Kettchen. Igitt!
Peter Tabor

V/A- SCHWARZWÄLDER POP ECHO 7“
(Mutant Bigbeat, c/o Michal Kubicek, Langstr.4, 78050 VS-Villingen)
So hmmmm, lecker so ein echtes Stück Schwarzwälder Mutantenkirschtorte! Viermal schöne Zutaten, wie bei Oma. Man nehme also erstmal ein leckeres Liedchen von den Colored Models als Tortenboden, die einzigen mit besonders leckerem Orgelspiel und schön verzweifelten Texten. Dann mische man die Creme aus dem bekannten Cleaner-Sortiment zusammen. Hält besonders gut dank der lecker - melancholischen Pop-Punk-Musik. Dann das ganze noch mit den leckeren Heinz-Olaf-Duo-Kirschen garnieren und als besonderes Sahnehäubchen noch die Torpedos mit suuuperduper-Surfmusik. Schmeckt viel besser als diese Epitaph-Fertigsüppchen. In echt!
Von ihrem Konditormeister Matthias Wagner

RUN PATTY RIN 7“
3 Italiener singen englisch und machen Musik wie NOFX! Also na ja, einzig die ziemlich trashige Aufnahme macht das Ganze charmant.
euer Sebastian

Auf einer super Simpsons Postkarte, danke dafür, kommt hier ne Besprechung vom Bressi. Blurr sagt: tu`ma Besprechung, also: **CAUTION SCREAMS/THEE EVIL BAD 7“**. Beides deutsche Bands, CS kommen dann auch 2 x auf deutsch und das zu ziemlich guter EA80 Muff Potter ähnlicher Musik. T.E.B. dann 2x recht Punkrockig und gut und 1 x (live) knüppelig. Mit Info über die Zapatistische Nationale Befreiungsarmee. Schön, danke.

Und noch was mit Simpsons! Ne´ Besprechung auf n´er Simpsonspostkarte! Cool vielen Dank an Bressi, mehr von dem Zeug.

Blurr sagt: „Tu´ ma Besprechung, also **CAUTION SCREMS/THEE EMIL BAD 7“.** Beides deutsche Bands, CS kommen dann auch 2 x auf deutsch und das zu ziemlich guter (EA80, Muff Potter ähnlicher?) Musik. TEB dann 2x recht punkrockig und gut und 1 x (live) knüppelig. Mit Info über die zapatistische Nationale Befreiungsarmee. Schön, danke
Bressi

GUZ/LEVY SHOEMAKER 7“ Richie Records
Man mag es kaum glauben, aber bei dieser Scheibe handelt es sich um eine Split 7“! In die A-Seite hat sich der Aeronauten-Sänger GUZ geritzt und hat mit „Klarabella und ich“ sogar `nen kleinen Hit geschaffen. Wohin gegen „Im Krankenhaus“ auch eher etwas für die Patienten unter uns ist. Ähnlich verhält es sich auf der B-Seite mit Levy Shoemaker. „Neuschnee in Bremerhafen“ ist ein sehr düsterer und melsancholischer Song. Der Andere ein nervendes Fehlfarben Cover (Paul ist tot).
Irgendwie tut die Platte keinem weh und kommt sehr belanglos daher. Wem es reicht zwei halbwegs gelungene Songs auf `ner 7“ zu finden, kann sich ja seinen Ringelpulli und seine Cordhose anziehen und zusammen mit diesen Jungs das Wörtchen „Warum“ in den Schnee pinkeln.
Jörg Bettermann

Also was gibt es über die 7“ zu sagen . Auf jeden Fall chic, irgendwie sanftes-rotes Vinyl. Auf jeden Fall Split, d.h. zwei Bands je zwei Songs. 4-Track-Ep of two Ass`Kickin`Punkrockbands steht auch drauf und trifft zu. Zum einen sind da **SEIZURE**, wohl aus des Punke Ursprungsstadt London. Diese bieten uns zwei durchschnittlich gute Punkrock Songs, eher melodisch, gut produziert und zum freuen, ohne Texte. Die zweiten im Bunde sind die **SORTITS** aus München mit flotten nach vorne Knüppelcore . Bei den Songs sind auch die Texte beiliegend, vielleicht nich lyrisch und auch nicht neu, aber direkt zum einen wird mit unserer schlechten „Love Suck Generation“ abgerechnet und zum anderen mit Menschen die Schandmäuler sind. Der letzte Song übrigens mit Frauengesang und unabhängiger/frischer/ mal was anderes als die anderen.
Caesar Sasse

Fanzines

Freedom BMX Magazin #20
(gibt´s in jeder Bahnhofsbuchhandlung für 5 Eier)
Das schwarz-gelbe BMX 2000 unseres Nachbarn war das Teil schlechthin, das Mitte der 80er unsere Stadtrandgang regierte. Selber so ein Teil zu besitzen war für meinen Bruder und mich ein unerfüllbarer Wunsch. Wir mussten mit den aufgemotzten Klappradmaschinen vom Sperrmüll vorlieb nehmen. Als dann halbwegs genug Geld für ein BMX zusammengekratzt war, entschied ich mich doch, mir lieber ein ordentliches Skateboard zu leisten, was ja auch viel besser ist. Trotzdem habe ich mich nebenbei immer etwas für BMX interessiert und das FREEDOM ist dasBeste, was einem da über den Weg laufen kann. Im Gegensatz zu den deutschen Skatemagazinen liefern die Jungs ohne jegliche Arroganz und Wichtigtuerrei ein stylistisch layoutetes Heft mit schönen Fotos und guter Schreibe ab. Hier scheint es noch eine wahre Szene zu geben! Wo auf Contests gefahren wird um sich zu treffen und Spaß zu haben, nicht um Sponsoren zu bekommen oder das fette Preisgeld einzusacken. Sollte man mindestens einmal gelesen haben. Ach, zum Inhalt noch schnell: Erwähnenswert u.a. der Rückblick auf die guten alten Zeit des BMX mit interessanten Artikeln div. Leute und massig Assi-Poserphotos. Kaufen!
Skaterock-Flo

SHRIVELEMUP Fanzine #2 (2,50 DM Erik Dahmen, Rubensstr.102, 48165 Münster)
Wer sein Mag einem Namen inspiriert von von Calvin + Hobbes gibt, ist ein guter Mensch und macht zwangsläufig ein gutes Heft. Schönes Schnipsellayout und eine angenehme schreibe der beiden Machen sorgen für kurzweilige Unterhaltung. ...But Alive, Dritte Wahl + Am I Jesus dürfen ihren Senf loswerden und bis auf Am I Jesus sind die Interviews recht gut geführt. Bei Am I Jesus werden halb nur vorbereitete Fragen runtergerattert, ab und zu mal nachhaken wär´schon gut.
Viel hängen bleibt bei der Lektüre zwar nicht, wird ja auch nicht gerade was neues aufgetischt. Die Leute, die das hier machen, gehen, glaube ich, alle noch zur Schule. Aber ist eigentlicih kein einziger Kritikpunkt zu finden. Höchstens, daß es beim Lesen bequemer ist, wenn die Artikel in Spalten dastehen. Aber ich will nicht anmaßend sein. Dafür sind die Erlebnisse, die hier dargelegt werden zu lustig um durch solche winzigen Mängel den Lesespaß zu mindern. Das besoffene Fahrradfahren kommt mir ziemlich bekannt vor, obwohl es hier ein sehr, sehr deftiges Ende nimmt. Ich sage kaufen, kaufen, kaufen! Oder gleich erwachsen werden.

ABERRATION NR.2 zine, 2,20DM + 1,50 DM Porto
Philip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelstetten
Nun liegen also 52 Seiten im handlichen A5 Format vor mir. Ich muß schon sagen - der Idealismus quillt quasi zwischen den einzelnen Sätzen des gesamten Heftes hervor, was natürlich nicht verwerflich ist - im Gegenteil!!! Es macht richtig Spaß, die mit schwung geschriebenen Artikel zu lesen. In einem angenehm lockeren und überschaubaren Layout bieten da Philip und seine Mitstreiter die gängige Fanzine-Kost an. Als Vorspeise gibt es einen köstlichen Erlebnisbericht der letztjährigen Popkomm, zum Haupgericht serviert man die Turbonegros, und als Desert werden die Bradleys gereicht. Also Alternative zm Menü wird natürlich auch ein Buffet nageboten. Soll heißen, hier gibt es einige Reviews, die inzwischen unvermeidlichen Kochrezepte, witzige Konzertberichte, einen Buchauszug, einen kleinen RAF Bericht. Das erste Kapitel einer Geschichte (Peter Pank läßt grüßen) und vieles mehr. Nicht zu vergessen, die ganzen Kolunen der Schreiber, in welchen mehr oder weniger wichtige Gedanken über Punkrock/HC-Szende reflektiert werden. Es darf sich also satt gegessen werden. Will´ Nachschlag !!!
Christian Stindt

Hi Carsten, ja ich weiß ich bin`n bißchen spät dran mit den Reviews, aber ich will die **BUNTEN VERWAHRLOSTEN** ZEKKEN ja nich enttäuschen, hinterher beschweren die sich, daß niemand sie lieb hat. Also zur Bunten Verwahrlosung: Is halt`n Fanzine und nicht das Schlechtest Gegen Vater Staat (bin ich auch gegen e gegen Polente erst recht) und sonstige Nazi-Ausgeburten des Kapitalismus wird hier gewettert, was ja auch nicht das Verkehrteste ist. Nur der Schreibstil is nich s das Wahre, da...scheiße was wollt ich denn jetzt schreiben? Egal, Pluspunkte gibts dafür, daß mir persönlich Spaß gewünscht wurde beim Lesen, obwohl der mich gar nicht kennt. Vielleicht fänd der mich ja scheiße. - also doch Minuspunkte Man wünscht doch nicht Leuten Spaß, di man Scheiße findet. Aber die solln mal weiter Verwahrlosen (im Pädagogik-LK) , is schon okay. - Also das war das Review und jetzt schreib ich mal Kleiner, damit ic auch den Rest noch drauf kriege.

Der verdammte Rest ist so privat und au so gehiem möchte ich sagen, daß wir un das alleine einverleiben. Bis denn
Jens Uthoff

MOLLATSCH #2 zine
Jawoll, echt 100% Deutschpunk, dat hier „Punk-und Comicfanzine“ soll`s sein - na ja das mit den Comics über wir mal, aber mit dem Punk haut´s schon ganz gut hin. Allerdings gilt das bloß für solche, die wo auch schön bunte und aufgestellte Haare haben. Interviews, Kolumnen, Choastage und Plattenreviews auf schön A5 kopierten Seiten. Auch wenn`s nicht ganz so mein Fall ist, aber wer auf sowas steht, kann hier ruhigen Gewissens mal einen Blick riskieren.
Matthias Wagner

KARNIKEL #2 A4 60 S., 3 SFr./4DM, Infoladen, Postfach 2227, CH-5001 Aarau
Das Karnikel avanciert mit seiner zweite Ausgabe endgültig zum besten Schweize Politheft, ungelogen. Gut geschrieben, informativ und bestimmt nicht trocken oder verbohrt wie andere Polithefte, welche s trocken sind, als würde man das Papier, auf dem sie gedruckt sind, in Stücke reißen und aufessen ohne es mit Wasse anzurühren. Und so dogmatisch daß ma nicht mal Reaktionen auf die Artikel die drin sind schreiben darf, weil dann heißt gleich, man sei´ Raktionär. Hahaha! Gute Witz, gratuliere! Das Karnikel ist jedenfal nicht so. In dieser Ausgabe gefallen mir die Erlebnisberichte am besten, von den Weltjugendfestspielen in Kuba und eine internationalen Treffen in Spanien gegen den Neoliberalismus. Dazu gibt`s was zu WTO und viel schweizerisch-innenpolitische Sachen, also wer sich informieren will, was in der Sxhweiz läuft, sollte zugre fen.

HULLABALLO #19, 2,-DM + 1,50 DM Porto bei Tom Tonk, Stettiner Str.15, 47269 Duisburg
Von diesem Fanzine hab ich mir schon mal freiwillig `ne Ausgabe gleistet. War g nicht so übel. Pendelte zwischen totalen Brüllen & streckenweise verwirrten Geschwafel vom Mann der euer Vater sein könnte. Es waren zwar zu viele Reviews drin aber wenigstens konnte er schreibe Die # 19 ist genauso, bis auf den Inhalt: Social Distortion, Esoterikmesse in Esse ein Gedicht über Queers, das schlechtes Konzert aller Zeiten (Tip!), usw. Wer`s nicht kennt muß es anchecken! Ist auf jeden Fall besser als dieses Review. Auße dem nimmts die Angst vor Midlife-Crisis und Haarausfall. Danke, alter Mann.
Micheal Becker

PANKERKNACKER NR.0
Jörg Simon, Mozartstr.9, 78646 Trossingen
Tja, nun also ich weiß nicht genau wie ic dieses Heft einordnen soll. Auf der einen Seite gibt es gewiß genug Fanzines wie den Pankerknacker und ...But Alive Interviews werden auch nicht interessanter wenn man sie in jedem Heft of GROSS oder klein um die Ohren gehauen bekommt! Und warum schreiben eigentlich

alle immer über die selben Bands, als wenn es nicht genug Alternativen gibt! Ansonsten gibt es auch nicht viel was mich sonst noch ansprechen könnte. Aber trotdem irgendwie hat es was. Man merkt halt das die Herrn Verfasser sicherlich viel Spaß beim Erstellen ihres Heftes hatten und schlecht geschrieben ist es auch nicht, teilweise, für eine Erstausgabe. Als Fazit bleibt zu sagen, ähm schreiben, wer von Euch auf Deutschpunk steht (alleine bei dem Wort sträuben sich meine Nackenhaare) sollte sich mal den Pankerknacker ins Haus kommen lassen (1-2 DM + Porto). Ich lese lieber BLURR!!!
Christoph Küppers

Mitarbeiter Reviews

lassen jedoch keine arge Szenebindung erkennen, hier werden alle Platten, Tapes oder Cd`s besprochen, die die Schreiber in die Hände oder Ohren bekommen. Wer auf pure Musikmagazine aus dem Untergrund steht sollt sich das Teil besorgen.
Micha Seffner

Fanzine: PNG (persona non gratia) 33. Ausgabe
Thomas Weber, Schiebestr.47, 04129 Leipzig/4,-DM
Musik & Comix steht aud dem Cover und beser kann man es auch nicht beschreiben: Neben Interviews/Berichten über u.a. Schorsch Kamerun, Think about Mutation, Tocotronic. Kirk Degionrgio bieten die Leipziger auf mehr als 50 DIN A4 Seiten noch meherer Comix und einige Plattenkritiken. The Verve, Chumbawamba, Oasis, Vivid soll jeder selbst beurteieln ode auch nicht (wiel imGrunde ist das vollkommen egal) Den Leuten aus Leipzig hat es jednefalls gefallen. Auch Bands wie Negativ-Nein, Elf oder Rye Coalition werden besprochen... Also: Das Ganze ist auf jeden Fall sehr vielseitig. Kenner der Drumbass/HipHop-Szene werden noch als Schreiber gesucht und in Leipzig gibt`s das Heft wohl am Kiost. Mich hat das meiste eher nicht interessiert.
Matze Heinzmann

TEENAGE LOBOTOMY Nr.4 Fanzine, 150,- + Porto
Andreas Knoll, Danziger Str.3, 71101 Schönaich
Diese „Informationschrift an Freunde der wilden Musik" hieß es die ersten 3 Nummern lang „United Scum" war glücklicherweise durch nen Titel eines Ramonesliedes ersetzt worden. News, Reviews, ein paar für mich nicht besonders aufschlußreiche Gedanken und Interviews mit Melt, Boz nex`Door und Lost Lyriks füllen die 22 Seiten. Leider macht sich hier wieder bemerkbar wie Scheiße Briefinterviews, aufgrund der Tatsache, daß der Interviewchef nicht auf die Antworten direkt eingehen kann, sind. Is nicht so mein Ding aber wer`s kauft darf sich über den gratis CD-Sampler freuen, der sogar aus weißen, biegsamen Materieal ist. Dürfte bei ner Auflage von ca. 80 Stück wohl bald ne Rarität sein.
Marc Grimm

KOMM KUESSEN hieß das glaube ich und trug die nummer 3. warum muß ich eigentlich ein Heft bekommen, hab ich mich erstmal gefragt?? Da muß man ja richtig lesen, iiihhhh. beim näheren hingucken mußte ich erstmal rausfinden, das es sich auch noch um ein ganz fieses Studentenblatt handelt. Da läuft mir ja ein kalter Schauer über den Ruecken. Aber nun gut, da ich ja Urlaub machen wollte hab ich das Heft in meinen Rucksack gepackt und bin los. Das Layout ist echt o.k. gewesen, konnte man gut lesen, richtig Profi. Schade das mich Tocotronic nicht so interessieren, genausowenig wie dieser ganze, ach´ was, Indikram halt. Alles in allem recht unterhaltsam wenn auch nicht ganz mein Interessengebiet, schade, aber gut gemacht. das heft hab ich denn leider im Flieger liegen lassen! Vielleicht freut sich jemand anderes daran.
Gallus

H.O.R.S.T. No.4 Fanzine
David Eisert, Peter-Schneider-STr.3/101, 97074 Würzburg, Tel.Fax.0931/83938
Aye Caramba, wofür braucht man den diese ganzen teuren Musikmagazine, wie z.B. das Vision oder ähnliches, das H.O.R.S.T. gibt es umsonst (bzw. gegen Rückporto). Mit 133 Reviews und 9 Interviews auf 50 schwarz-weißen Din A5 Seiten, gibt es eh mehr Information als beim Major. Die Metall-Hard-Rock Orientierung stört mich allerdings in dieser Ausgabe, doch retten sich die Jungs aus Würzburg mit zwei Interviews der Melvins und Chokebore. Die Reviews

Liqui du bist an der Reihe. Gut danke schön, also legen wir mal los!

Hey hey hey, I don`t wanna be burry in a pet senmatery. Wär ja auch ein bißchen doof, so wegen der Größe. Ich bin zwar nicht super groß, aber denoch größer als jeder Wellensittich den ich bis jetzt gesehen habe. Doch es soll ja Züchtungen geben, die durch modernste Technik und mit den bahnbrechendem Wissen der Gentechnik...
aber was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß, sach ich immer.
Jetzt aber losgerockt.

Es gibt in dieser Ausgabe 2 Platten die alle anderen in den Schatten stellen, ja wie kleine Würmer aussehen lassen. Da hätten wie einmal die neue **Turbonegro** und zum anderen die neue **Refused**, beides unglaubliche Scheiben, die jeder haben muß.

TURBONEGRO „Apocalypse Dudes" Bommba Rec.
Die Asi Rock`n Roll Punks aus Oslo sind wieder da. Im Bezug auf ihr Asi, Asspunk Image haben sie gewiß keinen mehr drauf gesetzt. Aber das ist auch gut so, denn es war unmöglich ihre letzte Scheibe „Ass Cobra" in dem Punkt zu überbieten. Wenn ich nur an das geile beidliegende Poster denke. Die neue Scheibe ist seriöser, anders und erst dachte ich , scheiße wat ist mit den Turbos passiert. Aber schon nach einmaligem hören war der Arschtritt wieder da. Die Scheibe ist gut produziert und cleaner als der Vorgänger aber hat dadurch auch eine Höllenpower. Ich hab neulich noch Hellacopters live gesehen und muß sagen, gegen Turbonegro sind sie auch nur Würmer, unwürdig. Also die Turbo Scheibe ist Pflicht, spielen am 26. April in Monheim im Sojus. Die besten Songs sind Sefsdestructo Bust, Get It On, Prince of Rodeo!

REFUSED „The Shape of Punk to Come" CD
Burning Heart Rec.
Letztes Jahr im Rahmen der Pop-Komm hab ich mir die Schweden zusammen mit Samiam angeguckt und war echt überrascht. Eine Mischung aus Dischord Bands wie Nations Of Ulysses und deren Nachfolger Make Up. Live voller Power und genial in Anzügen präsentierten sich die Jungs. Abends zuhause hab ich ne Platte von denen eingelegt und war verdammt enttäuscht. Hab ich es doch gewußt, billiger Straight Edge HC, nicht schlecht, aber nicht annähernd so gut wie die gerade von mir gesehene Band. Nun ein halbes Jahr später ist die neue Refused Scheibe da und alles hat sich geändert. Genau so waren sie live. Die Platte ist so mühevoll aufgemacht, so stylich. Die Musik mit super Samples duchsetzt, Klavier alles bluesige dabei. Trotzdem ist sie so powervoll, so eine Energy diie losbricht. Unglaublich, das ist genau die richtige Mischung. Die beste Dischord Band die nie auf diesem Label sein wird. Umbedingt live sehen, der Nachteil wird wohl immer sein, das sie Label bedingt mit No Fun At All, Liberators usw. touren werden.

DESTESTATION LP
SKULD RELEASES
Perfekter Crustcore, der mich an die New Yorker Nausea oder noch mehr an Antischism erinnnern. Besonders wahrscheinlich wegen dem Frauengekreische. Das Dingen haut echt rein. So muß Gewalt klingen. Die Aufmachung schlägt auch wieder alles. Fettes Poster, Silberdruck, was will man mehr, kostet wahrscheinlich auch nur ein Appel und`n Ei, also denn, Spikes hoch und losgemoscht.

AVAIL „over the james" CD
Lookout
Der Lookouvertriebt läuft jetzt über Cargo Germany, kann man nur hoffen, daß sie dadurch in Deutschland zu den gleichen Ehren wie in Amiland kommen, denn für mich ist Lookout genauso ein Qualitätslabel wie Dischord (fast so gut). Fast alle Platten sind super, wie auch hier wieder die neue AVAIL, kommt recht kurz hab ich den Eindruck, aber wieder perfekter Melodiccore mit charismatischem Gesang. Einige Hits sind wieder enthalten. AVAIL kann man immer vertrauen, die wissen wat läuft, helau.

THE VIRUS THAT WOULD NOT DIE! „An Alternative Tentacles Catalog Smapler" CD
Schönes 50´s B-Movie Cover von John Yates, übrigens Interview imHeft, lesen macht doch soviel Spaß. An Bands geht es quer durch das AT Programm. Am besten gefallen mir Buzzkill, Half Japanese, Man is The Bastard, Lard, Dicks, Desad Kennedys, Dead And Gone, The Fixtures ++++, eigentlich fast jede Band. Wird zum Mid-Price verkauft. Ja und warum sollte ich die nicht kaufen? Ich weiß nicht, tu es doch einfach, aber laß mich in Ruhe.

WILL HEAVEN „el Diablo"
Revelation Rec.
Supergeiles schlichtes Cover. Schlicht cooles Wort, da fällt mir ein das ich neulich mal wieder den Film „der einzige Zeuge gesehen habe", schöner Film. Doch irgendwie mag ich Hern Ford nicht mehr, seitdem ich ein Interview mit ihm gesehen habe, wo er zu seiner Rolle in Star Wars sagt, daß es für ihn als Schauspieler eine Unterforderung war und er den ganzen Film nicht so gut findet. Kein Wunder, Indianer Jones war echt anspruchsvoller. Ein anderer Film, der mit schlicht zu tun hat ist KINGPIN, ist gar nicht ins Kino gekommen, aber einer der besten Streifen die ich seit langem gesehen habe. Geht um Bowling, eine Art harte Komödie, mit coolem Design und Wortwitzt, u.a. mit Natural Born Killers Glatzschädel. Aber zurück zu der Band von der ich glaube, daß die aus New York kommen, warum keine Ahnung aber aus Brasilien kommen sie schon mal nicht. Das Spielchen können wir so weiter treiben bei jedem Land, schwups Heft voll, toll. Die Scheibe ist der Oberkiller, um ein neues Wort zu benutzen. Es gibt perfekten, packenden Core, der eine Mischung aus Crust und Emo darstellt. Mich erinnern Will Haven an die erste Neurosis Lp Pain Of Mind, oder etwas in Richtung Christ on the Crutch, allerdingt im 97 Style. Super powrndes Ding und wie gesagt ein ganz ganz tolles Cover, super von euch, wirklich so toll, das erzähl ich erstmal meiner Mamma, ganz dufte, ach schöööön, ist der Teufel.

WOLFPACK „Lycanthro Punk" Cd
Distortion Rec.
Aus Schweden kommen die Jungs, die auf dem Backcover wie Metalls aussehen und innen drin sich als Punker outen. Hier gibt es ne Mischung aus beidem. Crustiges Gebrülle zu flottem treibenden Punk. Ganz gut.

NEUROTIC ARSEHOLES „...bis zum bitteren Ende" CD
Weird System
Die wegweisende 80 Deutschpunkband aus Hannover. Wiederveröffentlichung und Bonustracks der legendären Scheibe. Jetzt auch wieder auf Tour usw. und so fort. Was solls ich hätte Franky wohl lieber die Scheibe gegeben, aber er hat ja das Original und vergöttert die Scheibe immer noch. Mein Problem ist das ich nie Neurotic Arseholes gehört habe, da ich immer ~~Ami orientiert war und meine Helden halt Agent Orange sind.~~ Neulich hab ich Neurotic-Arseholes in der Korn Hannover live gesehen, 2 Tage hintereinander, immer voll, Fans scheinen sie ja noch zu haben, dann können sie getrost auf mich verzichten. Übrigens sehr Punk seht ihr heute nicht mehr aus, ups auf Idole spuckt man nicht.

GRAUE ZELLEN „nichts bleibt stehen" Cd
RODREC
Da wir gerade schon bei Deutschpunk von Neurotic Arseholes waren, sei hier gesagt, daß Deutschpunk für mich, die Grauen Zellen und nicht die Arseholes sind. Die neue Platte bestätigt auch das wieder, es ist etwas melodischer geworden, die Texte sind sehr gut geblieben, der Sound ist der Knaller. Die Scheibe ist die Beste die sie bis jetzt rausgeracht haben, da bleibt nichts stehen. Schön das es noch so Bands gibt, wo zu alte Helden, die mit Punk nichts mehr zu tun haben. Knaller freu mich wieder auf die live-Granate.

DAWNBREED „Aroma" CD
Trans Solar, Bismarckstr.6, 56068 Koblenz
Future Design-Punk-Musik. Das sind Dawnbreed, hey hey, wer schleudert denn da so locker mit Namen um sich. So geht das nicht. Das muß alles seine Ordnung haben. Wo ist die Ordnung bei Dawnbreed. Das geht wild durcheinander. Diese unkontrolierte Trompete, geht denn das, die deutschen Texte, die abgedrehte noisige Musik, die Verpackung.
Geht das`
Jaaaaa, Kampf der Ordnung mit Pauken und Trompeten Dawnbreed als Kanzlerkanidaten.

MONOCHROME Collective „Radio" CD
Transsolar mit anderer Adresse, die einfach unter den Tisch gekehrt wird.
Transolar scheint auch von Dawnbreed Leuten zu sein, oder auf jeden Fall sind Monochrome mit Dawnbreed Leuten, ob sie mehr als ein Projekt sind und auch live spielen weiß ich nicht. Wissen tu ich nur, daß ihre Split 7" mit World Inferno FS auf X-Mist der Knaller ist und diese Scheibe auch so. Das Design ist ähnlich wie das von Dawnbreed, ich finds sogar noch besser, super Style. Musikalisch find ich sie auch besser als Dawnbreed, etwas eingängiger, 4 Songs, nur, aber dafür glaube ich so an die 27 min.! Mehr so Bands, Langeweile herrscht genug.

the HOT WATER MUSIC band „Forever and Counting" CD
Doghouse Rec.
Doghouse, oder deren ex Vertretung in Berlin schuldet uns noch 170,-DM, daran wird sich wohl nichts mehr ändern, das Leben ist ungerecht. Wenn ich jetzt auf der Rennbahn die 170 DM gewettet hätte, auf Platz und Sieg, dann hätte ich vielleicht 20.000 DM gewonnen, keine Sorgen mehr, immer blauen Himmel. Ihr Schweine. Dafür bringen sie wenigstens gute Platten raus, aber dafür können sie nichts, nur so gute Bands wie The Hot Water Music, tolles Artwork, sehr schöne Bilder, gemalt, sowas begeistert immer noch, Computer kann jeder, das nicht. Wirklich mit den Quicksand Sachen und Ole`s Style das Beste was ich kenne. Die Musik ist auch hervorragend. Emocore, aber schön traurig, gut gemacht, langweilt nicht wie viele ihrer Weggefährten. Find ich irgendwie superduper, kaufen.

FUGAZI „end hits" Cd
Dischord Rec.
Was gibt es schöneesr als die neue Fugazi zugeschickt zu bekommen, alle sind neidisch und du verleihst sie nicht, nimmst sie niemandem auf, denn sie gehört nur dir allein, 1 Monat vor Veröffentlichung. Du bist toll, ein Superstar, irre beliebt, ach ein toller Kerl, wie die Footballspieler in den Highschoolfilmen und dazu noch lyrisch. Ein brisanter Cocktail von einem Mann.
3 mal kurz durchatmen, wieder gefaßt, diese Platte ist super. Stark, für Fugazi Verhältnisse recht eingängig, ja sogar hitig, was mir auch besser gefällt. Ihre alten Scheiben sind für mich immer noch am besten und diese reiht sich hier ein. Ich sag nichts mehr, kauft sie euch doch, in einem Monat, och ist die toll.

GREENCARD „Alternativen zur Vernunft" CD
Caesar Rec., Försterstr.38, 66111 Saarbrücken
Verdammt, was ist das für`n scheiß, wie krieg ich nur das verdammte Booklet gefaltet, schon wieder falsch, verdammisch. Irgendwie hatte ich schon immer Ärger mit der Falterrei, damals als mein Brüder noch die Falter aufgespießt und gesammelt hat, wollte ich die immer befreien und dann frei lassen, doch 100% Alkohol überlebt niemand. Dann haben mich meine Eltern mit den Faltern in der Hand gesehen und gedacht ich hätte die getötet, das gab nen ordentlichen Stubenarrest. Dann immer das mit diesen Falk-Falt-Stadtplänen, miese Dinger. Greencard skaten und fahren BMX-Flatland, daß gibt natürlich 1000 Punkte und sie können deutsch und englisch. Jedenfalls können sie gut amerikanische Bandnamen schreiben. Dank wem Dank gebührt. Die Platte ist ganz guuut, melodisch, mal schneller, was besser reingeht, wie bei „want some fun", ansonsten aber auch nett, doch heute morgen brauche ich Pfeffer in den Arsch und keinen Zucker.

TOMTE „du weißt, was ich meine" CD
B.A.Rec., Marktstr. 107, 20357 Hamburg
Das erste Fremdrealese von But Alive Rec., und das hat sich wirklich gelohnt. Die drei Leuchtturmwärter aus dem Norden, wovon der eine, eine kurze Zeit einen Asylantrag an das Ruhrgebiet gestellt hat, aber abgeschoben wurde. Er ging freiwillig zur Armee und wurde U-Boot Fahrer, doch in diesen Zeiten, die wirklich schlecht sind, hatte er auch dort keine Chance, denn er hatte seinen Segen ohne seinen Verteidigungsminister gemacht, der holte die U-Boote aus dem Aquarium und legte sie erstmal trocken. Was ist ein Fisch ohne Wasser? Tot! Doch das wollte er noch nicht sein, er war jung und bööse Zungen behaupteten, das sein Vater Otto, der tolle Blödelbarde, sei, doch ich kann dies nicht mit Sicherheit sagen. Das einzige was ich 100% weiß ist, daß er wieder zurück zu seinen beiden Kollegen gegangen ist, um in den Diensten der geschichtsträchtigen Leuchtturmwärterproffesion seinen Mann zu stehen. Doch was er eigentlich wollte, war nah bei dem zu sein, was er liebte. Das Meer, seine Freunde und den Fisch auf dem Tisch und natürlich musizieren, deutsch singen und gut klingen. Tintenfische mochte er lieber als Hamster besonders wenn sie boxen und deshalb tocotronicte (klappt nicht mit dem Wortwitz) er ein wenig mehr. Doch schlecht fand der Herr das nicht. Sein Freund Emil war Detektiv, dufte wa und kleen Emil fand dat allet auch irgendwie knorcke. Zuckersüße Melodien auf eine Cd zu packen, deutsch zu singen und dabei gut zu klingen, ist ne tolle Sache.
Einer sagte mal: es gibt eine Reihe 2`te Generation Boxhamsters beeinflußte Bands, die von den Leuten und der Musik wirklich toll sind, gefühlvoll und doch kritisch." Wer sagt sowas! Dem bauen wir ein Denkmal, damit er nicht im Freien steht wenn er nochmal denken will.

FACING DOWN „No Offence Scorpio"
Caesar Rec. (heißt doch so oder?)
Was ist das überhaupt für ein Label, wo haben die die Kohle her, soviele Veröffentli-

chungen auf einen Haufen, Mensch, das hat doch Graf Lotto die Hand im Spiel. Ansonsten gibt es für mich einfach nur Melodiccore, der mir in der 3.ten Klasse vieleicht gefallen würde. Mit dem Cover war wohl nix, Raster usw. ich mag sowas nicht mehr, bin zu abgestumpft, viel Spaß noch, nach eurem englischen Info ist doch alles in Ordnung. Na also, dann geh ich jetzt.

TRIBE 8 „Role Models For Amerika“ CD

Alternative Tentacles

Frauen die skaten, leider nicht normal, doch bei Tribe 8 skatet wenigstens 1 Frau, mehr davon. Der Sound ist punkig, gefällt mir aber nicht so gut, muß ich aber erstnochmal öfter hören, noch keine Zeit. Tolle s Review wirklich. Aber da sie skaten kann es nur ne super Band sein. Bin ich doof!

FRANK BLACK AND THE CATHOLICS

Play it again Sam

Ne Major Scheibe wie gewohnt von ex Pixie Frank Black und wie gewohnt schöne Melodien, die mich ein wenig an Sugar und Buffulo Tom erinnern. Eine wunderschöne Platte, hör ich gerne!

DR.RING-DING & H.P. SETTER „Big Things“ Lp

Grover Rec.

Schön aufgemachte Lp, vinyl freut mich besonders, drauf sind wohl remixe von Dr. Ring-Ding Songs, oder. Jedenfalls macht da Götz Alsmann auch mit, den mag ich gerne und kenn denn aus dem Fernsehen, einer der wenigen Sympathen in diesen viereckigen Kasten. Die Remixe sind auch sehr sympathisch, alles sehr ruhig, ska angehaucht aber mit ruhigem Dub beat, sommerliche Sonnenuntergangs Platte. Ach ich sehne mich so nach einer Hängematte.

GOOD RIDDANCE „Ballards from the Revolution“CD

Fat Wreck

Waren das Good Riddance die ich von den Fat Wreck Bands immer ganz gut fand. Ich glaub schon, jedenfalls ist diese Scheibe töfte, denn sie ist schnell melodisch und dann auch mal eher im Samiam Tempo. Alles sehr kraftvoll, kommt fett, warum sehen Californier immer gleich aus. Ist das vielleicht der erste Staat in dem nur geclonte Menschen gezüchtet werden? So als Versuch, man kennt sowas ja. Ich will wiede r in die Achtziger zu den tollen Kathastrophenfilmen, heute kommen Reaktorunfälle nur noch in Verbindung mit Aliens vor, ist doch Quatsch, jeder weiß Alien brauchen doch keine Atomenergie, die sind doch viel schlauer als wir.

THE VECTORS LP

New Lifeshark, P.O. Box 7000320, 44883 Bochum

Wow fuck punkrock let`s rock. We have a message 1, 2, 3, 4, let´s go to the zoo! Viele Leute haben keinen Arsch in der Hose, meiner sollte immer so süß gewesen sein. Nun denn, jetzt ist er auch weg und ich weiß auch warum so viele Leute keine Arsch haben. Die hören zuviel rockenden Punk wie die Vectors ihn zelebrieren. Dreckig und gemein hauen die Schweden uns um die Ohren. Die in Skandinavien so beliebte Mischung aus Garage Punk, Rock`n Rock und Ramones Punk.Der Sound ist so powervoll das dasSitzenbleiben unmöglich wird. Die Ramones Buttons in die nackte Haut gerammt, das blutet, Sauerrei, aber sieht cool aus. Pflicht, wenn man gerne Röcke trägt.

THE LET`S GO`S „C`Mon Let`s Go“ Lp

New Lifeshark

Hm, der neue Trend Rock`n Roll Punk. Hier ein wenig schlapp, nicht dreckig punkig genug, eher so schnulzig. Ganz gute Rock`n Roll Songs, aber irgendwas fehlt mir hier. Wahrscheinlich ist es ein Glück das die Texte nicht dabei sind, denn die Titel hören sich nicht gerade so an als obsie was zu sagen hätten, Baby. Schlecht ist dat Dingen nicht, kommt schon gut „I gotta Go Baby Go“ gefällt mir am besten. Nur das Gitarrengefiedel nervt auf die Dauer. Lnagsame Mischung aus Turbonegro und Buddy Holly!

THE SYSTEM „Thaught Control“ Lp

Skuld Releases, Malmsheimerstr.14, 71272 Renningen

Voll geiler Anarcho Punk wie Discharge und alte Neurosis. Verarscht Kleister, als ob ich hier keine Ahnung hätte, nur weil ich oft so Weichspüler Sound höre. Nicht alles auf Skuld klingt wie Discharge, da gibt es noch 1/2 % der anders ist. Crust ist nicht gleich Crust, sagte mal jemand, ich glaube der war besoffen. Was an Skuld-Platten so toll ist, ist erstmal die aufwendige Plattencovergestaltung. Immer im typischen S/W-Style, halt Anarcho, aber oft zum aufklappen, mit riesen Poster und durchdachten Messages. The Systems hören sich sehr englisch an, eher langsam mit Melodie punken sie sich am Fußballstadion vorbei zur nächsten Demo, schlucken noch ein paar Cider im Pub und die Revolution kann weitergehen. Gefällt mir gut. Hört sich an wie Punk aus den Anfangstagen in England, ich tippe mal auf Liverpool, so um 1980 aufwärts rum. Ist nur so ne Vermutung, aber hauptsache diese Platte ist mehr als ein Sammelobjekt für Geschichtsstudenten, sie ist gut.

WHOLE „Muff“ CD

Short Egg

Die liegt jetzt hier auch schon länger rum, mensch entfern die doch endlich mal. Ist ja gut, immer der Streß mit den Mitbewohnern, ein halbes Jahr um ein offenes halbes Packet Butter in den Kühlschrank zu räumen, ist doch nicht zu lang und hat nichts mit unsauber zu tun, ich hab sogar noch gelbe Stellen entdeckt. Whole hab ich in Trier wo sie auch aus der Nähe her von kommen mal mit T(h)reee live gesehen. Da waren sie schon gut, besonders wenn der eine, ich glaube der Bassist gesungen hat, ein wenig Big Drill Car mäßig, jedenfalls ist die 8 song Cd schön, wenn man Melodic-core mag und manchmal mag ich das, genau wie Whole.

LOS NUEVOS MUTANTES „Bomba“ CD

Vitaminepillen Rec.

Jetzt hab ich den Salat, Blurr Dideis Band mit ihrer ersten CD und Musik die nicht so mein Ding ist. Die darf ich jetzt besprechen, eigentlich kein Ding, ein paar Nettigkeiten reingeschrieben, der doofe Didei ist zufrieden und auch meine liebe Seel hat Ruh. Aber was passiert, Didei quatsch mich voll, ich soll mich richtig mit der Scheibe auseinandersetzen, kann sie ruhig schlecht finden, muß es nur begründen. Aber ich such jetzt für das schlecht sein keine Begründung, denn sie ist nicht schlecht. Das fängt schon beim Cover an, wie kann etwas wo so viel Liebe, Mühe und Herz drinsteckt schlecht sein. Die ganze Platte zeichnet sich durch die Aufwendigkeit aus. Erstmal gibt es CD und Lp, Cover kommt auf Lp noch viel besser, wie eigentlich immer. Dieser Comic Style ist eigentlich auch nicht mein Ding, aber ist einfach gut gemacht, deshalb fällt es positiv ins Auge. Das Booklet wirkt schon fast übertrieben, etlich viele Seite, alle 4 Farb, gewifft zum teilweise auffalten und lachenden Mutanten drauf. Spaß haben die Junx das merkt man auch auf der Cd. Für alle unwissenden, es gibt Deutschpunk mit Blässerei. Rantanplan als Vergleich hinkt sehr. Es ist schon was anderes, irgendwie nicht Hardcore, mehr die Vitaminepillen Richtung. Tanzen kann man darauf. Simpsons im Anfangssample ist auch nich t verkehrt, auch der Übergang vom Intro ins Stück ist super. Nimmt die Power voll mit. Es ist teilweise mehr Ska als Punk, auf keinen Fall wie so Schwedenbands,die jetzt unbedingt mal Blaser einsetzen müssen, es gehört voll zu den Mutanten. Den Gesang würde ich gerne besser verstehen, bei deutschen Texte ist es vielleicht manchmal auch gut, das die nicht so im Vordergrund stehen, kann man die Musik mehr genießen, bei den Mutanten denke ich so. So Didei Schluß jetzt, den Song der auf dem OX Sampler ist finde ich doof, einige andere Songs gut und so verhält sich das mit der ganzen Scheibe bei mir, doch die Steigerung zu dem Gig als ich euch das erste Mal mit Peter And The Test Tube Babies gesehen habe ist 1000% ig.

Puuh, 24 mal, also ca. 24 Stunden hab ich jetzt die Platte gehört, ich kann nicht mehr, Frau Doktor hieeelfe...aah noch mehr Skapunk bitte nicht.

TILT „Collect `Em All“ Cd

Fat Wreck

Tilt waren schon imme r meine Lieblinge. Damals hab ich mich gefragt warum sie von Lookout Rec. zu Fat Wreck gewechselt sind. Ihr Sound paßt definitiv besser auf Lookout, denn melodischer Einheitsbrei ist dies nie und mimmer. Die Scheibe kommt recht kurz, dafür knallig, mit dem besten Frauengesang und einigen echten Hits wie „Goodless of The Moon“. Also ich halt jetzt die Schnauze und lasse mich weiter mit den schönen Punkhymnen von Tilt verwöhnen.

DIMINISHED „22“ Lp

Happy Noise Rec., P.F. 3245, 17462 Greifswald

Wunderschönes klassisches Klavierintro, sehr traurig, doch der Herbst ist schon weggegangen, einen großen Schritt weiter. Doch die Einsamkeit die er hinterläßt ist noch spürbar. Der Kirschbaum hat noch Angst zu blümen, denn erst kommt der Winter, bevor er wieder lächeln darf. Melancolisch, emotinaler Core, den ich nicht einordnen will, der traurig, melancolisch und auch manchmal ein bißchen ärgerlich ist. Ganz fettes Vinyl in dünner Hülle. Mir gefällt`s gut, och jetzt bin ich traurig, ich will ein Eis, kauf mir sofort ein Eis Papa, sonst schrei ich. Halt die Schnauze du Quälgeist. Es ist nicht mehr 1983, schade!

THE PARTY OF HELICOPTERS „Abracadaver“ Lp

X-Mist Rec.

Den ganzen lieben langen Tag weinen ist nicht gut für die Augen. Ich hab neulich sogar gelesen, das Weinen in Verbindung mit sich auf dem Boden wälzen zu wirklich gefährlichen Krankheiten avancieren kann. Das sind Gefahren denen sollte man sich nicht unbedingt aussetzen. The Party of Helicopters können gut leiden, aber nicht singen, können gut weinen, aber nicht springen. Not for me, denn ich fahr lieber Ski.

KNARF RELLOM „bitte vor R.E.M. einordnen“ Lp

Flight 13, What`s so funny about

2 Stücke müssen noch geschrieben werden, nächste Platte. Dat ist Humor und nicht aus dem Rheinland, unglaublich. Sehr ungewöhnlich für Flight 13, obwohl eigentlch nicht, denn die machen alles was ihnen gut gefällt ohne Gengreängste. Knarf Rellöm mit What`so funny about in Verbindung zu bringen, bringt dem Leser aber dann doch mehr. Die Songs sind popig, mit minaler Elektronic und ordentlich Charme. Deutsche Texte mit ab und an englischem Chorus. Begeistert, tolle Band. Suppieee, dupieee.

GREAT UNWASHED „welcome back...“ LP

New Lifeshark

Hey hey, was ist denn hier wieder los. Bin ich bekloppt, oder habt ihr nicht mal so melodischen Hardcore gemacht. Kann ich mir eigentlich schwer vorstellen nach dieser Platte. Hier gibt es den neuen Trend auf Vinyl. Rockmusik, die eine Band mal dreckiger, die andere mal sauberer, aber durch die Bank weg sind diese neuen Bands alle gut. Auch Great Unwashed wissen wie man rockt, schöne groovende Rockgranaten, gefällt wirklich, Hut ab.

NOVOTNY TV „Das Volk sind Wirr“ Cd

Nasty Vinyl

Auch Novotny TV kommen mit einem Rock`n Roll Intro und bestätigen wieder, das der Melodic-Punk Trend endgültig vorbei ist und nun in allen verschieden Punkszenen Rock`n Roll angesagt ist, sogar im Deutschpunk. Doch das Intro zieht sich eigentlich nicht durch die ganze Platte. Deutsche Texte die mir nichts geben und eine Aufmachung die auch eher geschmacklos ist, der Gesang nervt. Ansonsten schnellerer Punk, teilweise mit Hitcharakter für Deutschpunkreunde, gar nicht mein Ding.

QUYD 4 Songs VorabCD

Mind Your Head, Tel:0531-2339911

4 wunderschöne Popcoresongs die den Sommer durch die Tür tragen. Die Wolken entschwinden und die schönen, melancholischen Melodien bleiben. Erinnert an Samiam steht im Info und da ich nie abschreibe sage ich klingt nicht wie Samiam, ist aber genauso gut und klingt wie Shades Apart, also ihr seht ein himmelweiter Unterschied. Irgendwie müßt ihr euch nach dieser Ausgabe ganz schön viele Platten zulegen, soviel Geld hat doch niemand, wie wär es wenn man wieder mehr Tapes aufnehemen würde. Gute Tapesampler für Freunde sind immer nett und das erste hört man immer noch im Laden.

LOMBEGO SURFERS 10 inch

Flight 13

Hatte ich viel schlechter in Erinnerung die Jungx. Wette aber das die noch nicht einmal wissen, das man in Hawaii keine Zwilling fins fährt. Naja alle möchte sogern surfen, die Musik soll nur Hintergrund für den killer Ritt auf den Wellen der Ozeane sein, nicht mehr, darum gibt es Surfsound. Um auch auf dem Festfland noch vom letzten Spot träumen zu können. Hier gelingt dies perfekt, mit Instrumental-Surf, sowie Rock`n Roll, 60`Garage Punk, echt locker, mit Gesang, der aus rollt. Wirklich gut, tu ich mir live an. Aufwendiges Pocketprintcover, groovt.

STRAHLER 80 „knuth“ LP

Lund Castle Core Rec., Woldsenstr.85, 25813 Husum

Immer dieses Scheiß-fette-Vinyl, jetzt ist mir schon zum dritten Mal mein Plattenspieler runtergefallen, toll, na danke. Immer einen auf, wir stehen auf Vinyl machen, aber nicht an die Folgen denken. Ich finde man sollte eine Art Führerschein zum Gebrauch von Schallplatten einführen. Es gibt soviele Leute die nicht mehr wissen wie man mit so fetten Dingern umgeht. Manche wissen sogar gar nicht mehr, daß da Musik drauf ist. Aber es ist war und die Österreicher von Strahler 80 packen da sogar gute Musik drauf. Melancholisch, deutsch-gesungen, mit guten Texten, persönlich gehalten und dadürch politisch, geile Floskel, keine Ahnung was die sind, aber sie sind gut, so auch der Sound, eine Mischung aus den Boxies und 80`s europäischen HC, wie er oft gern aus Skandinavien kam. Das Cover ist leider sehr sünn, sparen ist doof, lohnt sich nur am Weltspartag, da gibt es ganz dolle Presente.

MAKE UP „In Mass Mind“ Cd

Dischord Rec.

Kauft euch das Ding auf jeden Fall als Lp. Welcome to the world of gospel, yeah, yeah punk from washington DC. Das groovet. Das erste Mal, außer auf ihren live Scheiben, haben es Make-Up geschafft ihr unglaubliche Livequalität auf Platte zu bringen. Die neue Scheibe enthält solche groovender Hits unglaublich. Doch das aller größte bleibt immer noch Make Up live, nicht verpassen. Cover Artwork ist auch wieder perfekt. Das ganze Konzept läßt mich aufstehen und schreien „ Hey God see my soul is black give me a beat I wanna dance to freedom and revolution“.

DIESEL BOY „ Venus Envy“ Cd

Honest Don`s

Ich dachte Honest Don`s machen eher so Ramones Punk Bands, hier eher was für Oberboss Fat Wreck. Melodischer Hardcore, ersten beiden Songs erinnern an NOFX, danach geht es, beachiges gecruise mit nem Diesel Hot Rod. Alohaa.

NRA/HELP FRUEMAN SPLIT CDEP

´Pakalolo Rec.

Cover ist nix, nur gut gedacht. NRA wie gewohnt, ist das jetzt gut oder schlecht, das weiß ich jetzt auch nicht, eigentlich gut, aber im Moment können sie mich nicht so überzeugen, aber vielleicht ist es auch nur das Leben was langweilt, ich armer Kleiner. Komm an Mutters Brust Junge. HELP FRUEMAN haben die schlechteste Schrift die ich je gesehen habe und was macht die Musik? Die macht lalalalalala und das im Cho, kommt gut, ein wenig wie alte Orange County Bands Anfang der Achtziger, das nenn ich Punk, wow haut mich immer mehr von den Socken, super, dazu das Skateboard raus und der Tag ist Gold. Kurz schnell das sind die beiden Zauberworte die vielen Bands fehlen.

T.V. KILLERS - fuckin´frenchies LP
radio blast recordings
Vertrieb jetzt über CARGO germany !!!

Es gibt Verschiedenste Sachen, die ich an Frankreich mag: Die perversen Autobahngebühren wenn man nach Spanien fährt. Den leckeren Kochwein in 10 L Bottichen, wo man den Schädel seines Lebens von bekommt. Wohlschmeckende Weinbergschnecken in Knoblauchsoße natürlich auch ....und die T.V. Killers aus Bordeaux. Was sich die Franzosen auf der fuckin´frenchies LP geleistet haben ist unglaublich!!!! Der wahnsinnigste garage-punk-rock Hammer seit langer Zeit ! Ich schmelze dahin wie ein Speiseeis unter dergleißenden Sonne von St. Tropez !!! Vergeßt´die Rip Off´s, New Bomb Turks und wie die Penner alle heißen - Die Citroen fahrenden´ frenchies servieren hier das Punk-Album des Jahres ! Ausserdem das beste Englisch von Francois !!!! 1,2,3, four Muutherfucker !!!! Yeah, yeah, yeah, yeaaaaah !!!!!

Der Tom hat die besten Pferde im Stall !

THE PADDED CELL - parched and starving LP/CD

radio blast recordings Franky hat das Sagen

Als ich diese verschissene Anzeige von Radio Blast im Ox! gesehen habe, mußte ich aber erstmal herzlich lachen. Wieviel Gehirn muß da noch am Start sein, so einen Müll zu verzapfen. Aber egal, schließlich hat mich erstma´dieses total fanzinierende Layout der Platte umgehauen. Das muß ja Unsummen gekostet haben - das ist ja Grafik - Design !!!!!! Egal, jedenfalls überraschen die Amis um Johny Rebell wieder auf ihrer 2nd LP mit spritzigen Ideen. Schöne nachgespielte Version von dem alll time - Klassiker“stand by me“ - und weiterhin dieser knallige 77´s Punk Rock mit dem gewissen Schuß´80 ´s Touch !!!!! Gefällt mir definitiv besser als die erste Platte ! Mein Tip: Mal reinhören (grüße an TS)

WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOS „Dangerous Times“ CD

Subway Rec.

Die Pharaos waren schon immer meine Lieblings Rock`a`billy Gang, zumindest seit dem Film... wer die richtige Antwort weiß gewinnt einen Preis und zwar gespendet von Subway Rec., die wissen zwar noch nichts von ihrem Glück, aber werden begeistert sein. Ist das gemein wenn ich sage, das jeder der die Antwort weiß was gewinnt, nicht nur einer, ich finde nicht, also viel Spaß.

Die Band hier ist genauso hot wie der Film, den ich meine, cooles Wort hot, ein Glück haben die Engländer nicht nur Honk Kong sondern auch unsere Sprache besetzt. Einige sagen ja, das Länder erobern, sowas wie Häuser besetzen war, also das geht doch zu weit, dann lieber wieder Rocken. Das läuft gut, bluesig, dreckig, aber nicht hart, würde auch auf Crypt passen. Fabelhafte Scheibe, Cover von John Hill, wer war das nochmal?

SIEGEN SamplerLP

Transit Rec., Eiserfelderstr.380, 57080 Siegen

Das ging ja flott, eben erst erfahren und schon draußen. Netter Sampler auf coloured und fettem Vinyl, so gehört sich das. Dazu kommt noch ein A4 Beiheft, alles sehr schön, lohnt sich das Teil. An Bands gibts Graf Zahl. super Stück, Kick Joneses, wie immer super, Strahler 80 auch gut, Guts Pie Earshot, superduper, Boxhamsters bekannt aber andere Version, Peace Of Mind auch gut und noch einige mehr. Was will man mehr, ob die Stadt so schön wie die Bands ist bezweifle ich, der Sampler heißt wohl so, weil alle Bands mal im VEB Siegen gespielt haben,gluabe ich, super Laden übrigens!

N.O.E. „Handypunk“ Cd
Nasty Vinyl
Neue Scheibe von NOE bringt wieder locker Deutschpunk, naja über so Handypunkwitze kann ich nicht so lachen, ansonsten geht es schlauer zu und 16. Liedchen lassen noch auf guten deutschen Punk hoffen, der nicht stumpf und dumm ist.

Die Firma Spiel des Lebens/Spiel des Todes CD
La Cosa Mia/EFA
Irgendwie doch sehr interessant, wenn man so vorbelastet und doch auch unbedarft eine solche Scheibe besprecheen muß. Vorbelastet, weil ein Mitglied der FIRMA, Daniel Sluga alias Fader Gladiator, sich seit Jahren gemeinsam mit mir durchs Studium lümmelt, und unbedarft, da ich natürlich nicnt den Hauch einer Ahnung von Hip-Hop besitze. Na jedenfalls habe ich die musikalische Entwicklung meines Kommilitonen und seiner beiden Mitstreitern Def Benski und Tatwaffe ein Stück weit mitverfolgt und dadurch einen gewissen Einblick in die Entstehung dieser Platte gewinnen können, was gerade in diesem Fall für eine angemessene Beurteilung nicht ganz unwesentlich ist. So war das Debut der FIRMA, nachdem die einzelnen Bandmitglieder bereits seit Jahren durch diverse Projekte, eigenes Tonstudio und Plattenlabel in der Hip-Hop Szene aktiv sind, von Anfang an darauf ausgerichtet bei einem Major zu erscheinen. Da denen das Ganze jedoch nicht amerikanisch sprich verkaufsfördernd genug klang und man zwar ein paar Platten, nicht jedoch seine Seele verkaufen wollte, erschien die Scheibe letztendlich doch auf dem Bandeigenen Label „La Cosa Mia“. So weit so gut, aber trotz dieses sehr lobenswerten Schrittes muß man sagen, daß man „Spiel des Lebens / Spiel des Todes“ recht deutlich anhört, wo das Rückgrat in Hinblick auf Verkaufszahlen etwas flexibler war und wo ganz klar der eigene Stiefel durchgezogen wird. So gehen textlich wie musikalisch wirklich gute Songs („Nachricht aus Utopia“ „Konfusion“) zwar Hand in Hand mit belanglosen Fanta 4 Tunes („Ich lebe nur einmal“), aber im Großen und Ganzen bleiben einem überflüssige Chartanbiederungen glücklicherweise erspart. Ein großes Plus sind besonders die vielen Klassik Samples wie Geige oder Cello, die sich wie ein roter Faden durch das gesamte Album ziehen und den Liedern oftmals einen melancholischen Touch verleihen. Hier liegen in Verbindung mit einigen wirklich guten Texten ganz klar die Stärken der Band. Peinlich wird es jedoch stets dann, wenn die Firmeninhaber Lobhuldigungen über ihren eigenen Betrieb vom Stapel lassen oder sich der übermßige Konsum von Filmen aus dem Mafia Milleu bemerkbar macht. Ne ne Jungs, laßt das mal lieber und bleibt wirklich „real“, denn gute, persönliche Texte können auch Leute aus anderen musikalischen Lagern für einen Song gewinnen. Insgesamt trotz einiger Schwachpunkte aber eine gute, eigenständige Scheibe die sich angenehm von der Masse abhebt.

Lewd Prank CD
Tropical Records, Avelsbacherstr. 5, 54295 Trier
20 DM + Porto
Hach, es ist immer wieder peinlich wenn man sich seiner stupiden Stereotypen bewußt wird. Zwar war mir der Name dieser Band schon was länger geläufig, jedoch habe ich ihn aus irgendwelchen Gü¸nden nie als interessant genug empfunden um mich aktiv mit dieser Trierer Kapelle auseinander zu setzen. Fehler, Fehler, Fehler, es tut mir ja so leid, bitte verzeiht mir. Was bin ich nur für ein Esel gewesen. Dabei haben sie mich doch bereits live schon locker aus den Socken gepustet. Na ja, ich habe meine Torheit eingesehen und jetzt wird alles wieder gut. Gottverdammte Scheiße, das ist aber auch ein geiles Album. Supermelodischer Hardcore der Marke HORACE PINKER meets FREE YOUSELF und wenn ich da draußen das einheitliche Grau von Himmel und Häuserfassaden vor meinem Fenster sehe, möchte ich am liebsten im Auto Richtung Süden fahren und dabei in angemessener Lautstärke Lewd Prank hören. Sollte man auf jeden Fall besitzen.

Reviews die folgen von Tante Didei

Muff Potter Schrei wenn du brennst LP
Huckís Plattenkiste, Berninghoffallee 1, 48431 Rheine
Mensch, das war ja eine ganz schön schwere Geburt diese Platte. Aber was soll ich sagen, das lange Warten hat sich mehr als gelohnt. Auf ihrem zweiten Langspieler präsentieren sich MUFF POTTER insgesamt eine Spur härter und abwechslungsreicher, auch wenn im groflen und ganzen alles beim alten geblieben ist. Soll heßen toller deutschsprachiger Punk, rauh und doch gefühlvoll, mit Einflüssen von Bands wie BOXHAMSTERS, JAWBRAKER, EA 80, SAMIAM und Texten in denen ich mich mehr als einmal wiederfinden kann. MUFF POTTER sind das unbestimmte und schwer in Worte zu fassende Gefühl aus Hoffnung und Verzweiflung, Mut und Angst, Liebe und Hß, Melancholie und Lebenslust, das sich oftmals wie ein schwerer Film auf Herz und Hirn legt. Ok, will jetzt hier nicht unnötig die Pathosschraube anziehen, aber ich merke einfach das sich beim Hören dieser Scheibe eine ganze Menge in mir bewegt. Da auch die liebevolle Aufmachung (kommt im Klappcover und mit Poster) stimmt, kann es für „Schrei wenn du brennst“ von meiner Warte aus nur die volle Punktzahl geben. Ganz grße Scheibe!!!

Practical Joke Chased CD
We Bite
Nach ihrer bereits schon recht guten MCD legt die norddeutsche Trompetencore Formation hier nun noch eine ordentliche Schippe zu. Zehn neue Songs und vier der ...werden dem geneigten Hörer um die Ohren geschlagen. Das Ergebnis ist eine überaus interessante Mischung aus HC mit stellenweise leicht metallisch klingenden Gitarren, angereichert durch Posaune und Trompete, hier und da ein paar Keyboard Einsätzen sowie einer winzigen Prise Ska. Ich werde mich jedoch hüten jetzt irgendwelche oberflächlichen Vergleiche zu anderen Blaskapellen zu ziehen, denn dafür ist das hier gebotene viel zu eigenständig Besser is selbst mal ein Öhrchen reinwerfen und sich dann ein Urteil bilden. Mein Daumen zeigt jedenfalls ganz klar nach oben. Lediglich beim Booklett hätte man sich ruhig etwas mehr Mühe geben können.

Frau Doktor Süsse Skamusik MCD
ACME, Gartenfeldstr. 57, 65189 Wiesbaden
10 DM +3 DM Porto
Wow, aber Frau Doktor! Sind sie sicher das dieses Rezept nicht gegen das Bundesarzneimittelgesetz versößt? Die Scheibe ist nämlich wirklich das totale Aufputschmittel. Rattenscharfer Ska der dir den Trübsahl aus der Birne und Hummeln in den Arsch bläßt. Jawoll, da kommt Stimmung auf, das bringt Leben in die Bude.Vier eigene Hits plus eine vollkommen geniale Version von „Too drunk to fuck“ machen neugierig auf den demnächst wohl bei Wolverine Rec. erscheinenden Longplayer. Ich bin sprachlos und verneige mich ehrü¸rchtig vor diesem musikalischen Kleinod. Kaufen, kaufen und nochmals kaufen!

Cellkirk Love and the hate MCD
ACME, Gartenfeldstr. 57, 65189 Wiesbaden
Ja sagt mal hat sich Wiesbaden mittlerweile klammheimlich zu Geilbandhausen entwickelt oder was? Nach den begnadeten FRAU DOKTOR flatterten jetzt hier die mir bis dato völlig unbekannten CELLKIRK ins Haus und hauen mich ebenfalls voll aus den Latschen. Mit erstgenannter Kapelle teilt man sich zwar den Sangesmeister, jedoch wirdümusikalisch in eine gänzlich andere Richtung geschossen. Nix Ska sondern tolle gefühlvolle Songs mit Einflüssen von SAMIAM, JAWBREAKER, DAG NASTY oder NOTWIST die sofort ins Ohr gehen und zu begeistern wissen. Hätte ich gern mehr von.

Wischmopper 9mm vor dem Abgrund CD
Oliver Wyczisk, Rebenring 2, 38106 Braunschweig
Der Punkrock Smutje empfiehlt heute ein sehr eigenwilliges Menue. Man nehme die „Viecher im Leib“ von 1. MAI`87, gibt diese zusammen mit KALTE ZEITEN in einen Topf, lösst das Ganze ca.1 Stunde EXTRABREIT vor sich hinköcheln, würzt nach belieben mit einer Prise Metal oder Wave. tja ... ne, weiß auch nicht so genau, bin mir aber sicher das geht der Band nicht anders. Die Scheibe hat auf jeden Fall ihre geilen Momente, ist mir auf Dauer abergendwie zu schwermütig und anstrengend. Trotzdem ruhig mal antesten. Ach ja und endlich auch mal ein fettes Booklett.

Reviews die kommen von J@n

The Broadways „ brocken star“ LP
Wow, hier geht es gleich zur Sache. Wer die alten Jawbreaker, zu Unfun - Zeiten, liebte, wird the Broadways auch lieben. Wer allerdings Probleme hat mit Bands die kräftig bei ihren Helden klauen, bekommt hier eben solche. Aber ich denke das werden nicht so viele sein, da die Broadways sehr überzeugend und vor allem textlich eine ganz andere, mehr angenehm politische Schiene fahren. Eine besondere Perle auf der Platte ist für mich, wie so oft natürlich, das letzte Lied.

Shades Apart „ seeing things“ LP
wieviele von euch kennen shades apart sicherlich von ihrer letzten Tour mit Samiam. Ich habe sie leider nicht ein einziges Mal gesehen, obwohl ich bei drei Konzerten war (scheiße wenn man so ein männliches, die Band immer nervendes, Groupie ist, der den Herren Samiam so weit in den Arsch gekrochen ist, daß er nichts von shades apart gehört, geschweige denn gesehen hat), doch ich habe mir sagen lassen, daß sie ganz groß waren. Genauso groß ist auch ihre neu Platte, die übrigens von Bill Stevenson, seines Zeichens Schlagwerker bei All, Pardon den Descendents, ist, und das hört man auch in jedem Ton. Nicht nur der Sound erinnert an All, doch das gibt dem Spaß an der LP keinen schalen Geschmack, da reiht sich ein klasse Song an den nächsten.

The get up kids „four minute mile“ LP
Ups, so etwas auf den Teller zu bekommen ist schon ein Hammer, die dann aber noch Live zu sehen grenzt an...., ach ich weiß nicht woran. Einfach klasse! Schrecklich ist nur das diese four minute mile ins marschieren und nicht mehr raus wollen. Geboten werden emotionelle Rockperlen in alter Tradition, mir fällt vor allem der Name Suprechunk ins Hirn, doch ich denke da kann man noch mehr entdecken.

Braid „the age of octeen“ LP
Wären diese Jungs in Washington D.C. Zuhause wären die wohl auch auf Dischord. Mehr braucht man gar nicht zu sagen. Hier werden ein hibbeliges Schlagzeug mit krachenden Gitarren, 'nem groove-rockenden Bass und schönem Schreigesang, aber auch ruhig trällernder Stimme, verbunden und ab geht's. Sollte man sich auch einmal live antun, weil noch 'ne Klasse besser als auf Platte.
Review bei Guy

COUCH POTATOES - Outweighed CD
(Scene Police, c/o Dennis P. Merklinghaus, Auf dem Stefansberg 58, 53340 Meckenheim)
So, nun legt Interpol-Dennis also sein erstes Schmuckstücken auf eigenem Label vor. Und ich muß sagen, nett, nett. Schöner melodischer Poppunk, auch mal ein wenig aggressiver, alles in allem so ein wenig in Richtung SAMIAM und Konsorten. Außerdem auch noch viel Hörgenuß bei einer Spielzeit von fast 'ner ganzen Stunde. Und das ist ja auch selten geworden.
Hey Dennis, genialer Labelname, übrigens.

LEFT FOR DEAD/ACRID - Split LP
(No Idea Records)
Das mag ich immer am liebsten. Platten besprechen, die ich mir selbst gekauft habe. Da entgehe ich wenigstens der Versuchung, meinen Mülleimer zu füllen. Hier wird äußerst derber Stoff geboten. Seite eins kommt von LEFT FOR DEAD aus Kanada. Angeblich machen da ex-CHOKEHOLD Leute mit und das höre ich auch raus, wenn's den stimmt. Derbes HC-Geboller in ultra-schnellem Tempo mit einer Stimme, die schon kurz vor der Einlieferung in die geschlossene Abteilung der Psychatrie steht. Kurze, auf den Punkt gebrachte Texte runden einen sehr positiven Gesamteindruck ab (Boah, der Satz könnte echt von 'nem richtigen Musikjournalisten kommen...)
ACRID fallen ein bißchen ab. Metallischer HC war noch nie so ganz meine Schwäche und wenn Lieder über die Vier-Minuten-Grenze gehen, dann wird's erst recht hart.
Trotzdem 'ne gelunge Split LP, die im blutrotem Sägezahn-Look kommt.

WESTON - Music From The Soundtrack Matinee LP
(go-kart Records)
Oh Mann, das ist DIE Platte für den Sommer. Aufgelegt und ich seh' wieder den Pausenhof vor mir. Wunderschöne Melodien zum Verlieben. Buäh, ich wär' so gern nochmal 14. WESTON=Pflichtkauf!!!

BUCK O NINE - Twenty-Eight Teeth
(TVT Records)
Im Skapunk-Lager ist die Auswahl ja momentan schier unbegrenzt. Das führt dann ach zu unterschiedlichen Auffassungen. Interpol-Dennis liebt LESS THAN JAKE, Didei schwört auf SKANKIN' PICKLE und meine Lieblinge sind BUCK O NINE. Was die drei Bands jetzt unterscheidet ist schwer zu sagen. Ich für meinen Teil liebe an BUCK O NINE den doch recht hohen Ska-Anteil in ihrer Musik. Wahrscheinlich gibt's eh keinen großen Unterschied.
Diese Platte ist die dritte von $1.09 und bietet im Vergleich zu den Vorgängern keine wesentlichen Unterschiede (zum Glück!!!) außer vielleicht dem, daß es diesmal 'ne ganz gewöhnliche 12“ LP ist und keine Doppel 9“. Seit Tagen nicht mehr von meinem Plattenteller runter. Stay rude and keep on skankin'!!!

Reviews Milto

TAGTRAUM - Trotz & Träume LP/CD
Power-Sound-Records
Ok., ok., ich nenn jetzt keinen einzigen Namen, wie sonst üblich. Normalerweise hagelt es ja immer gleich Vergleiche, wenn Bands deutschsprachigen Hardcore/Punk machen. Das sind dann immer die Bands, die mit EA, Box oder auch Dackel anfangen, die dann als Maßstab gelten. Also TAGTRAUM haben ihren eigenen Maßstab, brettern sehr gut los und erinnern trotz ultrapersönlicher, deutscher Texte eher an irgenwelche Ami-Skate-Punker. Dann necken sie dich wieder mit unerwarteten Gitarrenbreaks. Gefällt von Mal zu Mal besser, obwohl ich von den 14 Liedern ein paar überflüssig fand. Aber als Hintergrundmusik beim Schlafsackzusammenpacken ist es gut. Puh, endlich, jetzt ist das Ding drin. Können was werden, sagt Onkel Tom über die vier jungen Schweinfurther. Weiterträumen! Oder 17 bzw. 21 Maak an Matthias Nürnberger, Klingenbrunnenstr. 31/2, 97422 Schweinfurth.

TRIGGER FINGER - Suicide City MCD
Wieso melden Punk-Bands ihre erste Mini-CD bei der GEMA an? Werd´ich nie verstehen. Die acht Songs wird niemand im Radio spielen und auch nicht covern. Ist halt dreckiger, melodiöser Punkrock mit hohem Rock´n Roll Faktor. Die Songs erinnern an Hits, aber sie sind keine. Hat nichts eigenes und auch keine großen Gefühle zu vermitteln. Mehr wäre wirklich mehr. Mehr Dreck, mehr Wut, mehr Melodien, sucht euch was aus, aber verharrt nicht auf dieser Nummer-Sicher-Schiene. Ich möchte lieber wie ein Adler um die Bergspitzen fliegen, statt wie ein Spatz nur um Fernsehantennen auf Großstadthäusern. Ihr nicht? Do the right thing!

Def Dump - hempcore CD
Den 5 Luxemburger liegt der Begriff “hempcore” wirklich am Herzen...äh, auf der Lunge. Der Text zu “thsee”, der Gruss an alle hemp-user auf der Welt, und die jamaikanischen Nationalfarben im Layout des Booklets machen ihre Liebe zu dem vom Staat verteufelten Kraut mehr als deutlich.
Wer sich nun aber gedacht hat, hemp würde friedlich machen, der hat sich aber zumindest bei dieser Band geschnitten. Hinter der glasklaren und druckvollen (Hannoveraner...) Produktion verbirgt sich sowas wie NYHC (nur nicht aus NY), mit allem was so dazu gehört : Knüppel-parts, die sich mit schleppenden Mosh-parts abwechseln, tief sägende Gitarren, und DUMPfes Urmenschen-Gebrüll...und manchmal schleichen sich sogar psychotische Gitarrenläufe ein. Mein Ding ist's wirklich nicht, dafür missfallen meinen Rock'n'Roller Ohren die metallischen Gitarren und der etwas monotone Gesang zu sehr. Ich muss den Jungs aber eingestehen, dass sie ihr Handwerk beherrschen und sogar einen Funken Originalität besitzen (verschiedene Bassparts, zb). Def Dump würden, von den Songs und der Energie her, Schrottbands wie Ryker's in die hinterletzte Bank verweisen, wär das Ganze nicht eine Sache von Business, Hype und Management (überhaupt, wer hat DENEN einen Majordeal verschafft? Deren taube Grossmutter???).
Ganze 50 Minuten dauert die CD, und wer Bands wie Vision of disorder was abgewinnen kann, sollte sich diese Scheibe zulegen. Textlich werden die Brotherhood-
und Streetlife-Klischees der Brooklyn-Bands aussen vor gelassen. Naja, ausser vielleicht beim Label-Namen :
ANGRY FAMILY RECS / PO Box 53 / L-3705 Tetange / Lux.

BASSHOLES - Deaf mix vol.3 CD
Sowas nenn' ich “ein gutes Geschäft machen” - ich habe das Teil neu für 10 DM beim Ausverkauf einer Brüsseler Mediathek erstanden. Die aktuelle Scheibe der Garagensumpfblueshillbillylofirock'n'roller ist wirklich ein eigenartiges Ding, die Amis vermischen Garagenrock'n'roll mit Blues und Country, ohne dass das Ganze gezwungen nach “Wir-vermischen-viele-Style” klingt (das schreckliche “Cros...”-Wort will ich hier erst gar nicht erwähnen). Jedenfalls rocken die Jungs, was das Zeug hält, immer schön primitiv und minimalistisch, ohne den Sinn für gute Melodien zu verlieren. Einige Songs bestehen lediglich aus (Slide-)Gitarre und Gesang...falls ihr mal mit Trägerhose und Strohhut in eurem 50'er Chevy Pickup zum Bullriding in Obererkrath fahrt, hier ist der Soundtrack!! Riecht nach Motorenöl und Kornfelder - volle Punktzahl!!!
In the red recs.

Frodus - Conglomerate International (Tooth & Nail)
Unglaublich langweiliger Sound im weiten Feld zwischen Heavy Metal, Hardcöre und Industrial, daß es besser nie gegeben hätte.

V.A. Songs From The Penalty Box (Tooth & Nail Labelsampler)
Also wenn mich jetzt nicht alles täuscht, ist das doch das Christenlabel, oder ?? Die haben ja schon arschviel Platten

gemacht, wenn ich mir das Booklet so ansehe, christliche Propaganda habe ich nicht entdeckt. 21 Bands, die entweder Snapcase-Anleihen haben oder melodischen Hardcore ala Californien machen, dazwischen gibt es nix auf dieser CD. Man hat das Gefühl, daß es sich um eine Split CD zweier Bands handelt. Der große Wurf ist nicht dabei, MXPX sind auch drauf, die angeblich mit Bad Religion auf Tour gehen, also doch keine Christen ?? Komisch...aber auch ziemlich scheißegal.

Reviews von 3-Christian

V/A - Straight into the action LP Sampler

Wild Weekend records
c/o H. Daniels, Lütken-Heide 23, 48291 Telgte

Absolut schickes Teil ! Die Bandauswahl spricht für sich: Cellophane Suckers, Jet Bumpers, Sonic Dolls, No-Talents, Cheeks feat. Rich Coffee (ex. Thomyknockers) und Boonaraas um nur einige, wenige zu nennen. Most of the best Punk-Trash and Rock´n´Roll Combos ´97! Plus einiger netter kleiner Zugaben...wie die verrückten Eaglebauers und die Lowlander...Das Cover und das liebevoll gemachte Beiheft runden den überaus positiven Gesameindruck nur noch ab. Einer der schönsten LP-Sampler unter der virtuellen Sonne. Hey Holger, hoffe auf eine Nummer Zwei...und das straight !!!!

THE HELLACOPTERS - Soulseller 7" / MCD

Rough Trade

Neue Single der Schweden. Zwei Songs auf einer CD machen meiner Meinung keinen Sinn. „Soulseller" ist vom letzten Album - das zweite Stück „ain´t nothing to do" stammt von den super-knallern Dead Boys und wird hier von den Coptern vollgasmäßig abgefeiert! Werden sich auf der Tour eine der goldensten Nasen verdient haben..und die Single ging sicherlich gut über den Tisch! Muß´man nicht umbedingt haben, sollte man aber !

GLUECIFER - Leather Chair 7" (?) / MCD

Rough Trade

Wenn man Rockstar sein will, braucht man sogenannte Singleauskopplungen. Hier die erste vom Ridin´the Tiger-Album der Ossloer! Der zweite Teil dieser Single „Hot Seat" rockt natürlich ebenso. Klar, das man hier nicht enttäuscht wird, doch hat so eine Zwei-Song CD genauso wie bei den Hellacopters einen sauren Beigeschmack. Die Longplayer reichen vollkommen aus und die EP´s sind doch ehr´was für Maniacs oder für´s Radio. Trotzdem: Rock on !!!!! Das erste Review von Gluecifer in der deutschen Schreiberlinggeschichte in der die Wörter „Arschtritt" oder „kick´ass" nicht vorkommen.

V/A 16 Smash Hits From Tooth & Nail records

Aus dem virtuellen Postkasten

Tooth & Nail aus Seattle sind wohl ein lustiges Rock/Indie Label und präsentieren hier ein recht gelugenen CD Sampler mit Eigenveröffentlichungen. Die Band kenn´ich alle nicht so genau. Ist aber alles sehr emotionell-geladener Gitarrenkram mit seltenen Soundexplosionen. Geht alles in Richtung schöner nosiger super-power pop und recht ruhig´aber doch manchmal krachig-punkig ! Die Bands: Starflyer 59, Roadside Monument, Driver Eight...Puller (sehr schön) und weitere elf mehr. Wenn das Ding zum low-price rausgehauen wird und nicht nur so´n Promoteil ist - sehr gelungen. Manchmal brauch´ich sowas !!!

THE DONNAS - American Teenage Rock´nRoll Machine LP/CD

Lookout! records

Die Donnas haben einen Charme wie russischen Austauschülerinnen gepaart mit robusten Damenbart. „Tamara mit Gitarre sucht gutverdienen Bankangestellten im Westen". Leider erfüllt der zweite Longplayer der Mädels nicht die Erwartungen, die man nach dem grandiosen!!!! Debut (s/t) auf San Francisco´s Super*teem records hatte. O.k. es wird halt immer noch schön die Punk´n´Roll Maschine ala Ramones und Konsorten angeschmissen, gepaart mit einem schönen Touch „Glamour" - aber die Songs sind halt nicht mehr so toll. Irgendwie zu zäh! Ein bisschen enttäuscht. Wenn die aber auf Tour kommen bin ich auf den Konzerten und endhaare den DONNAS die Beine !!!

FRANK.Z - alcohol, tobacco & fireframes CD

eastwest

Als einer der größten ABWÄRTS Fans unter der Sonne hat es mich natürlich schwer getroffen, daß sich die Jungs aufgelöst haben. Nachdem sich ELF ehr´ dem traditonellen SLIME-Punk hingegeben hat, geht Herr Ziegert auf seinem Debut nun wieder back to the roots. O.k. die letzten Platten der HH waren sehr metall-lastig, doch hier gibt´s wieder schön eingängige Songs, schnelle Gitarren , gute Texte - nicht zu hart produziert. Gefällt wieder und geht gut nach vorne !!!! Ein paar Songs stammen sogar noch aus ABWÄRTS-Zeiten... das Cover ist schöner Obermüll ! Mal sehen welche Korona der gute Frank um sich schaart um uns live! auch schön zuzunöhlen! ..aber einen Song wie Computerstaat schreibt man nur einmal im Leben.

NINETY POUND WUSS - Where Meager die of self interest

Tooth & nail records, Seattle

Eine Eisdiele ! Ein Mädchen sitzt an der Bar und ißt´ genüßlich einen Bananensplit mit Schokosoße ! Die Schwingtür fliegt auf und zwei Mexikaner stürtzen in den Laden und eröffnen aus zwei riesen Maschinenpistolen das Feuer ! Das Mädchen singt blutüberströmt zusammen - der Eisdielenbesitzer ist auch tot. Einer der Mexikaner geht zum CD Player und legt die NINETY POUND WUSS ein und erschießt sich erst selbst und dann seinen Kumpel. Verrückt - durchgedreht und herrlich suspekt ! Gut abgehendes HC-Geballer und manchmal sogar mit Melodien ... der Sänger ist verrückt. Suuuper ! Verrückt !

SHEAVY - the electric sleep CD

Music for nations

Kanadische Rocker, die wohl mit Ihrer Zeitmaschine im falschen Jahrhundert gelandet sind - sich dann aber doch in ein Studio getraut haben um diesen Longplayer einzuspielen. Als sie mit der Zeitmaschine unterwegs waren, haben sie wohl sehr viel Black Sabbath und so´n Zeux gehört. Die alten Helden sind ja prima, aber hier nur noch: Gitarren Rock - nicht mehr und nicht weniger !

TERRORGRUPPE - Keiner hilft euch CD

Dritter Longplayer der Berliner, die im Kielwasser der Ärzte zu schwimmen scheinen. Irgendwie nicht mehr so mein Ding. Definitiv sind die ersten Singles noch das Aller-Allerbeste was die Terrorgruppe aufgenommen haben. Wer die zweite LP gut fand, hat auch an „Keiner hilft euch" seinen Spass. Meiner Meinung nicht´s Neues mehr und die Produktionen werden immer fetter und fetter und fetter - die Texte immer platter und platter und platter ! Los - zurück zum trash und wo ist euer Witz !!!!!

V/A - God save the King - LP Sampler

Home Sick records
c/o Hedwig Mercklinghaus, Gathe 59, 42107 Wuppertal

12 local (Punk Rock City No.1 und Umgebung) Punk´and´Roll bands steal 13 wild hot trashy hits from the one and only: ELVIS! Brillianter LP Sampler !!!! Wie schon gesagt:
Von den Jet Bumpers über die Cheeks, Boonaraaas, Cave 4 bis zu Demolition Girl covern hier unsere Lieblingsbands aus den häßlichsten Städten (Solingen und Wuppertal) der Republik bekannte und weniger bekannte Songs des ersten Punk Rockers der Welt. Das Elvis noch lebt, davon bin ich fest überzeugt. Der Fettsack liegt mit J.F.K. und Marylin Monroe am Strand einer Südseeinsel und hört diesen Sampler rauf und runter, schlürrft an einem Whiskey und frißt pausenlos Bananen-Sandwich. Liebgewonnen hat Elvis die Radiation Kings. Man munkelt das er sogar schon auf einem Konzert der drei Knalltüten gesichtet worden ist.....Super - klasse Sampler mit trashigem Beiheft...That´s pure Rock´n´Roll !!!!!!

SERVOTRON - Entertainment Program for Humans

Lookout! records

Knaller ! Gut abgehender Surf-Trash-Punk like „Man or Astroman?", nur mit mehr Gesang und etwas straighter durchgespielt. Rockende Gitarren und coole Sounds aus der Billo-NDW Orgel. Erinnert teilweise sogar an die englischen BIS meets the B52´s! Das ist der Sountrack für die Reise zu unbekannten Galaxien und noch weiter. Drei Daumen hoch für die Servotrons...ich hab´meinen Raumanzug schon an und springe wild durch die Untertasse!

V/A - R.P.M. Loose Drive Rock´n´Roll CD Sampler

No tomorrow / puch records

Spanischer CD Sampler. 27 verschiedenste Bands. Aerobitch.Senór No.Electric Frankenstein.Shock Treatment.Sonic Dolls.Jet Bumpers.The Feedbacks.Sugus.Depressing Claim.Riverdales. u.v.m. Wurde uns bei der Spanien Tour ausgehändigt und bereitete viel Spass im Bus. Überdurschnittlicher Punk Sampler mit viel spanischer Sonne und Sangria im Herzen !!!!!

ALOHA FROM HELL - Shark attack 7"

Kimikaze Records

Frankfurter Rockabillies fahren nach Hawaii, stellen sich auf ein Bügelbrett und spielen astreinen Surf-instrumental rockin´fuckin´shackin´punkbeat. Natürlich werden dauernd die Haare nachgekämmt und die Lederjacke zurechtgerupft. Die Gitarre zittert und der Kontrabass wummert...und der Clown hat den blues. Klasse Zeichnung auf der Platte!
Surf´n´Roll at it´s best !

THUNDERBABY RECORDS
Hasselerstr. 120, 40599 Düsseldorf
Super Untrendy Female Music !!!!!!!!!!

V/A -THE KITTENBLOOD COMPILATION - CD Sampler

Nachdem ja auf dem Thunderbaby records Label nur ausschließlich sehr lieb´aufgemachte Singles von wunderschönen Frauenkapellen rauskommen,
wurde kurzerhand ein Sub-Label mit dem Namen: THUNDERWOMAN gegründet.
Hier die erste Veröffentlichung und wegen schusseligkeit erst heute besprochen:
14 Songs von garage-trahigen Mädelscombos wurden hier von Anouschka zusammengestellt und auf CD gepackt. Bekannte Thunderbaby-Bands wie the Boonaraaas, Orange Crush, Live Action Pussy Show und Thee Cozmik Elektras zusammen mit den hübschen Diaboliks aus London, Yum Yum Tree (yeah!) und den Riddles rocken und rotzen hier 60´s to 80´s Punk´n`Roll um die Wette. Klasse Cover!
Weitere Thunderlongplayer Outtakes werden folgen.....und fleißig die Kittenblood Festivals besuchen, so wie ich !!!!!!!
...und noch ein paar Thunderbaby Singles:

the BARBARELLAS - Destination Temptation EP

Wunder-, wunderschöne EP. Mit den üblichen Accesoires wie Sticker, double side Poster wieder ein Traum für jeden Plattenjunkie der auf coloured vinyl steht. Der Sound geht in Richtung swining´mod beat mit Orgel und Laserpistolenrock .Natürlich mit female vocals! Eines der besten Singlecover das ich je´sah ! Die Barbarellas bei Barbie im Badezimmer am baden.

MIYAX - fake rissoles & chicoreé EP

Sehr englisch angehauchter Punk Rock mit schöne Melodien aus dem Mädcheninternat. Kommen glaub´ich aus Hannover. Die Platte kommt mit Supergrrl Vegan Chili, wo ich nach dem Kochen einen perversen Durchfall von bekommen habe. Danke Mädels ! Dafür liegt noch ein schöner Comic und ein Sticker bei - Thunderbabay eben.
Ach so, im näxten Blurr ein großer Thunderbaby special Bericht, versprochen. Watch out !!!

Fränki Disco Reviews....und die Top 3 aus seiner privaten Discotheque:

Platz 1 Refused...the shape of punk to come
Platz 2.Make up...in mass mind (und live!)
Platz 3. T.V. killers...fuckin´frenchies

zines

Zoff Nr. 9

(Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck, 3,- DM & Porto)

Das ganze Heft ist nach dem Alphabet geordnet, d.h. alle Sparten (Reviews, Intis etc.) wurden von A bis Z durchsortiert. Für eine Ausgabe ist das sicher eine lustige Idee, und so war es bestimmt auch gedacht. Das Zoff ist ganz ordentlich wie immer, diesmal mit den Toy Dolls, Tocotronic und den Turbo A.C.'s, die logischerweise alle unter "T" ab Seite 38 stehen. Interessanter Nebeneffekt der Aufteilung ist, daß man sich die Reviews eher durchließt als sonst. Bruder Max ist wieder mal herausragend und schon alleine deswegen lohnt sich der Kauf.

The Crimson Ghost Nr. 9

(Alex Klotz, Hommerschen 2, 52511 Geilenkirchen,5,-DM & Porto)

Hat etwas länger gedauert mit der Nummer 9, folglich sind die sehr guten Intis mit den Misfits und Rocket from the Crypt auch ein klein wenig älter. Gutes Heft, toller Humor und die sichtliche Begeisterung für Monsterfilme ist offensichtlich. die gute Schreibe bringt mich sogar dazu, einen
Artikel über Jiggar durchzulesen,. irgensoein Gummimonster aus Japan. Ich mag diese Filme nicht sonderlich, ebensowenig Gruselfilme aus den 50/60-Jahren, das will also was heißen.

Plot Nr. 14

(X-Mist, Postfach 1545, 72195 Nagold, 2,- DM & Porto)

Rechtzeitig zur Badesaison macht auch das Plot seine Swimsuit-Issue, unglaublich !! Die halbnackten Damen werden wohl für Aufsehen sorgen.Und dann ist da noch der Mann mit der Schreibmaschine...
Markus Jeroma ist wieder da, und zwar gewaltig !! Bissige Kommentare am Nerv der Zeit, zwar kein Ersatz für ein neues Toys Move, aber immerhin. Ich hab' mich gefreut, wieder was von Dir zu lesen, alter Sack ! Ach ja, noch dabei sind auch Headbutt,Exploited (und nicht mal allzu doof !) undundund. Wird hiermit als Pflichtstoff empfohlen.
reviews von Christian 3

HELLO HERO Nr.1, A5

jann & nico krättli, tittwiesenstr.42, CH-7000 Chor

Das Erstlingsheft von Jan Krättli (bekannt aus einigen Kinderserien, so spielte er damals eine Arlt Schweizer Kalle Blomquist, ich bin ein großer Fan) aus der Schweiz. Wenn so ein Hero ein Fanzine macht, kann das nicht schlecht sein. So schreib ter in einem Brief an mich auch beschieden das dies das beste Heft der Welt ist, nur mit anderen Worten und wer soll es ihm verübeln es ist so. Außerdem könnte ichmir gar nicht leisten das Heft doof zu finden, denn bei dem Einfluß den er auch im deutschen Showgeschäft hat, ich will ja umbedingt nochmal zu Bio in die Show zum Thema „hat Punkrock den Menschen das Gehirn geklaut" Neben mir sitzt die Frau des Bundespresidenten und ein Physiker der Expiremente zum Thema gemacht hat. Punkrock hat Gehirn, jedenfalls im Hello Hero. Somit gibt es hier nicht die übliche Bandlangeweile sondern Gednaken zu vielen Dingen. Sie sagen was sie denken und was ist daran falsch, zumal die Gedanken noch gut sind. Schön ist das Kampfgeist, Idealismus noch nicht von Routine getötet wurde. Das gnaze kommt somit spritzig. setzt euch mich den Dingen in der Welt auseinander, wenn ihr nich tdumm sterbenwollt. „Im Zentrum steht das rein-raus-spiel, dazu kommt, quasi als würze, vorspiel und zigarette danach, nichtraucher pech gehabt." Schöner Satz. Also viel zu lesen, nicht alles annehemn aber Gednakenmachen. Ich finds töfte.
Liqui

RAUM 2 A4

Peter Fieseler, Gladbaher Str.47, 50672 Köln

7 Leute verwöhnen uns mit düsterem Augenschmauz. Hier seit langer Zeit mal wieder ein Comiczine, so hat man das früher Bezeichnet, auch wenn das nicht viel mit Comickunst zu tun hat, sondern mehr mit Graphic, Kollagen und Zeichnungen. Jedes Raum 2 hat ein anderes, individuelles Cover, mit Tapeten Stücken gestaltet, sieht super aus, viel Liebe steckt da drin. Ansonsten ist der zeichnerische Inhalt sehr düster, drückt Verzweiflung und einen Aufschrei nach Perspektiven in unseren verschissenen Welt aus. Ein paar geschriebene Wortklaubereinen gibt es noch. Meine Favoriten sind die Collagesachen. Das Ding müßt ihr euch unbedingt anschaffen, kostet 5,-DM plus Porto,, lohnt sich volle Sose.

ONLY A PHASE Zine A5 Nr.2, 2,-DM

Karsten C. Ronnenberg, Rehmannstr.10, 52134 Herzogenrath

Har har, so ist das nun mal Junge, dumm gelaufen. Da reviewen wir dieses Heft einmal unzureichend, werden vom Macher angeschissen, was von uns wieder erklärt wird und somit ist Gott immer noch eine Frau und alle zufrieden. Doch das Problem ist, daß ich schon Schuldgefühle bekommen, wenn ich dieses Heft an Abonnenten zum Besprechen schicke, da ich wieder ganz schön Ärger krieg, wenn es jemand einfach nicht bespricht. Somit wird jetzt hier vorgebeugt, denn nachher schlag ich dich noch zusammen und deine beknackten Eltern verklagen mich, schönen Dank auch, ist mir zu stressig. Also diesmal auf englisch, ist ja auch klar, denn Straight Edge sind ja auch keine deutschen Worte, hört sich übersetzt wirklich dumm an. Naja sei es drum, ich kann nicht so gut englisch, aber ich hab mir Mühe gegeben. Gut finde ich immer die vielen Bandphotos, etwas klein, aber schön, sollte man wieder in die Richtung gehen, denn manchmal sagen live Photos sogar mehr als dumme, langweilige Konzertberichte. Das mit dem Westside Hardcore versteh ich nicht, alles in Richtung Aachen ist Westside HC, komisch, vieleicht ziehst du doch besser nach New York, dann ist das einfacher. Interview gibts mit Catharsis, Born from Pain, Pale, Reveal, geht mir alles etwas vorbei. Das Kent McClard Ding ist zu Fanmäßig, könnte auch in der Brave von Limahl sein. Außer eine Richtung Musik finde ich nichts, also für mich eher uninteressant. Schuldigkeit getan!

PLASTIC BOMB Nr.22, A4, 5,-DM

Michael Will, Forststr.71, 47055 Duisburg

Das Blurr und das Plastic Bomb gehen immer weiter auseinander so hab ich den Eindruck. Jedenfalls musikalisch, hier wieder nur so eine Art Punk drin die mich einfach gar nicht interessiert. Terrorgruppe, egal, Vibrators, Eisenpimmel, N.O.E. Baffdecks kann ich nichts mit machen. Gut ist Skuld Release, super Label. Was wir mit 4 Farbcover machen würden weicht auch enorm ab. Ansonsten ist die Schreibe immer noch sehr gut, die Einleitung von Frank sagt gar nichts. Australienreiseführer ist super, das Ohr des Gesetzes auch, Scattergun auch gut, da die Band gut ist, Agnostic Front kurz und Roger, der sich angeblich alle Taatoos wegmachen lassen hat, weil seine Mutter sauer war, redet immer noch dat selbe. Zensur ist auch noch gut. Also eigentlich ist die Bombe gut, nur die Musik ist scheiße die manche Bands machen, schön gesagt, denn wir wollen ein Fanzine ja lesen und nicht hören. Die Cd spar ich mir deshalb.

KOMM KÜSSEN #4, 6,-DM incl. Cd, A4

Christoph Koch, Rudolf-Harbig-Weg 8

(A10), 48149 Münster
Linus ruft mich an sagt ich soll anrufen, ich rufe an und du rufst nicht mehr an. Wenn das soweiter ginge würden die Menschen bald nicht mehr wissen was sie voneinander wollen. Einige werden den Sinn des Lebens dann nie erfahren, das ist ungerecht, wegen der Chancengleichheit in der Multikulturellen Gesellschaft. Eine große Schweinerei finde ich diese Tierversuche die ihr durchführt, nur um keine teuren Models für eure Cover bezahlen zu müssen. Hunden können mit Geld wohl nichts anfangen, glaubt ihr, falsch. Es gibt ganz tolle Hundehütten für reiche Hunde, also zahlt denen ruhig mal was aus. Komm Küssen ist anders und toll, Blümchen ist drin, das liest sich besser als es ist, aber Ideen werden belohnt. Helium sehr gut, hab ich live gesehen, in Hamburg und toll, dann noch Lee Buddah, Wyclef Jean, Knarf Rellöm, Isar 12, Fink, Thee Ultra Bimboos, hab ich noch nie gehört, tja. Ansonten wieder viel anderes Geschwafel und wenn man so interessant und toll schreibt wie Linus ist alles in Butter. Wunderbar die Trennung von Tocotronic, ich hab gleich gewußt, das das nicht gut gehen kann, das hört man ja schon teilweise in den Texten so raus. Kaufen statt laufen, aber stell dir mal vor der Olympische Fackelläufer sagt ich kauf mir lieber ein Auto als zu laufen, tja denkt mal drüber nach....

THE FLYING REVOLVERBLATT #17, 3,-DM
Louisenstr.55, 01099 Dresden
Rock`n Rollig wie immer. Das ist nicht selbstverständlich, den im Moment ist alles und jeder rockig, doch das Revolverblatt war es schon immer. Wie immer auch, leider gibt es nur Musik, dafür verdammt gute wie, Hellacopters, Euro Boys, Stella, Man Or Astroman?, Steve Wynn, The Cheeks uvm. Also lohnt sich auch wie immer wirklich. Das Layout gefällt mir irgendwie, das Format noch mehr und dieses Review ist unsäglich langweilig, aber es ist 7.30 Uhr vormittags, nach durchgesoffener Nacht und einer Übernachtung in Andy`s Rockerbude kann man auch nicht auf tolle Ideen kommen. Alle Ideale geklaut, auf die Illusionen geschissen, booh ich glaub ich muß pissen, scheiße.

ZIPFE ZAPFE „Final Issue 2" A5 Zine, 2,-DM für Männer, 3,-DM für Frauen, ist doch fair.
Manuel Wastl, Pfarrer-Fürst-Str.17, 94227 Zwiesel
Immer mußt du auf diese kirchlichen Straßen ziehen, nicht genug, das du uns, deinen Eltern, seit Jahren Schande bereitest, Das ganze bayrische Dorf lacht sich den Arsch ab über uns. Aber Vater. Schnauze halten du Miststück. Vater was ist mit dir? Du Nichtsnutz, du armseliger Taugenichts von einem Versager! Vater was ist mit dir? Schnauze halten du Mistsück! Nein Vater was ist mit dir....
das Gesicht geschwollen ziehts du aus und landest wieder beim Pfarrer, schönen Dank, dann mal los mit dem Punk. Als Beilage gibt es ein 1A gebleichtes Papiertaschentuch was so weich ist, das ich es erst nicht glauben wollte. Ihr müßt mal meine Nase sehen, die ist weder rot, noch geschwollen. Ein tolles Ding dieses Zippe Zappe Taschentuch. Ansonsten viel bekopptes, wie Foto-Liebes-Roman, Menschen die Hamster essen und noch tausend Sachen, auch Musik im Namen des Punk, Looking Up, in punkig gutem Schnipsellayout, mit einigen Lachern und Leuten die gerne über sich selber lachen. Anchecken.

Reviews von Milto

MOKINI - "Für spätpubertierende Moralapostel und Humorlose, denen keine Haare aus der Nase gucken", für 2,49 DM bei sören schlichthaber, bethelweg 64, 33617 bielefeld
"...Harry?" - "Ja, Stefan." - "Fahr den Wagen vor!" - "Moment Stefan, ich les grad das MOKINI, ein supercooles Fanzine, mit ´nem Foto von Dir hinten und vorne drauf!" - "Harry, den Wagen!" - "Da sind so persönliche Kolumnen zur Einleitung drin, mit denen ich mich gut identifizieren kann. Manchmal frag ich mich ja auch, ob ich nicht doch nur ein 08/15 Spießer bin, der das Gegenteil von sich denkt. Eigentlich weiß ich es ja. Außerdem ein nettes Interview mit 400years oder der durchaus kompetente Bericht über Tansania und den verfickten Welthandel." - "Haryyyyyy!" - "Was ich noch superlustig finde: Der Typ hat jedes Heft mit zwei Schnürsenkeln gebunden.....Stefan, was machst du da, hey Stefan, nein, nicht weiterfahren, Halt, Stop, Aua!" - "Harry?"
....

SCHWARZER FADEN 1/98 (Nr. 63) 8,- Dm
Endlich ist die neue Nummer der intellektuellen Anarchismus-Postille aus Grafenau am Start. Extrem lange aber umso interessantere Artikel von Noam Chomsky oder über den Unterschied von "Macht" und Herrschaft" beim 1984 an Aids abgekratzten Philosophen Michel Foucault. Massig Lesestoff über Umweltverbände, die dem Staat in den Arsch kriechen, Debatten zu Kommune, zu "10 Jahre Aktion Zobel", über John Cage, zur aktuellen Literatur-Schwemme (naja, fast) zur Geschichte der Autonomen und dazu, wie ich finde, eine extrem wichtige, kritische Auseinandersetzung über die Zapatistas-Soli-Szene in Europa. Das Warten hat sich gelohnt, und die acht Mark lohnen sich erst recht. Im "anderen Buchladen" oder bei sonstigen guten Addressen in Sachen Hirnfutter gibt´s das Heft. Kaufen und lesen lernen!

C.I.F. #3
Björn Roflbegalle, Äckendorfer Str.206, 45886 Gelsenkirchen, 1.50 DM + Porto
Hey, was ist denn das fürín feines A5er? Interviews mit MUFF POTTER, JET BUMPERS, bisken was persönliches Zeux sowie die üblichen Platten- und Konzertreviews. Ist alles recht locker zu lesen und vor allem das sehr übersichtliche Lay-Out gefällt. Allerdings ist der Spaß leider von viel zu kurzer Dauer. Also spendiert dem Ganzen beim nächsten mal doch ein paar Seiten mehr und wo ihr gerade dabei seit vielleicht auch ein paar Heftklammern, Ok? Ansonsten gibt es hier (vor allem bei dem Preis) absolut nichts zu murmeln. Ach doch, der A.M. Artikel ist für`n Arsch.

Ich e$ Fleisch # 3
Daniel Krause, Gildenstr.16, 56325 Borken, 2 DM + Porto
Hat mit SUBKUTAN Daniel zusammen mit deren 7" zugesteckt. Hm, bin mir noch nicht ganz sicher was ich davon halten soll. Zum einen gefällt die fast schon nihilistische Bissigkeit mit der hier stellenweise zu Werke gegangen wird, andererseits ist das Ganze fast schon zu chaotisch und ein bißchen arg wenig informativ. Also nichts gegen pesönliches Zeux, aber wenn du über Bands und Tonträger Bescheid wissen möchtest kaufst du dir besser ein anderes Zine. Hat Spaß gemacht zu lesen, nur extra bestellen würde ich es mir wohl nicht. Doch da ihr ja sowieso alle die geile SUBKUTAN 7" ordern werdet, könnt ihr ruhig auch noch 2 DM mehr beilegen.

Is niche` so gut #4
RenÈ Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz, 2 DM + Porto

TAPES

Stimmt doch gar nicht, is ja wohl ganz gut. Ladies and Gentlemen, hier haben wir ein typisches Exemplar dieser netten A5er, die man für das Geld eigentlich immer auf Konzerten mitnehmen sollte. Aber nein, da liegt ja noch nicht mal eine CD bei und überhaupt ist das ja viel zu unproffessionell. Für das Geld holt man sich dann doch lieber noch`ne Flasche Bier, nicht wahr ihr Pfeifen? Oh tschuldigung, wollte nicht abschweifen. Jedenfalls ist auch die neue Ausgabe des Is nich` so gut wieder sehr kurzweilig geworden. Interviews mit THE ANNOYED, VAGEENAS, THE BAD REINIGERS sowie der übliche Krimskrams. Weiter so!
Reviews von Didei

Bucket Boys & their Popsy-Wopsies
(Bishops Agency, Winkeln 141, 41608 Mönchengladbach)
Nettes Tape mit PunkROCK drauf, v.a. der Backgroundgesang eines sehr fähigen Damenchors sammelt Punkte. Wie gesagt, der
Rock herrscht hier vor, aber gar nicht mal uncharmant. Gewinnt mit zunehmendem Hören.
Hammerhai
(Tim Nielsen, Wunstorfer Str. 77, 30435 Hannover)
Recht heikle Sache, im Begleitschreiben wird schon gemutmaßt, daß es wohl nicht ganz unser Ding ist, haben die Haie wohl recht. Der Sound mit Orgel ist manchmal angepunkt, bißchen Ska ohne echten Ska zu machen, alles ein bißchen dumpf. Erinnert manchmal sehr entfernt an Schweinhund oder wie die heißen, die mag ich auch nicht.

Anneliese Schmidt - Promotape (ach!)
(Anneliese Schmidt, postfach, ch-5745 safenwill)
Frau Schmidt hat eine männliche Stimme, macht Deutschpunk (Schweizpunk, gibt's das ?), und muß offensichtlich ganz dringend
Promotapes unters Volk bringen.

Militant-Champion Sound
(Info (212)726-2755)
Ich werd' das Gefühl nicht los, daß die ganz bestimmt Kult sind und ich der letzte Depp bin, weil ich die nicht kenne. Intelligente, relaxte Musik ganz weit weg von Punk (oder vielleicht gerade deshalb ?), so ne ruhige Version von Deep Turtle, wo letztere allerdings gnadenlos
genial und hart sind, schlürfen Militant so vor sich hin. Briefbomben an die bekannte Adresse.
Tapes von Milto

HIGHSCORE - Demo 1998 TAPE
(Sebastian Stronzik; Soester Str. 66; 48155 Münster; 5.- DM + Porto)
10 Song Demo einer wohl neuen Band aus Münster. Hab' ich nämlich noch nix von gehört. Geboten wird schöner, schneller HC, der allerdings nicht besonders originell ist. Wer allerdings zu den Leuten gehört, die sich gerne mal die 88er NY/HC-sachen geben, wie z.B. GORILLA BISCUITS, kann hier getrost zugreifen.

V.A. - Euskal Herria/Baskenland Solisampler Tape
(in Köln im Q-Hof und in der Lotta für 12.- DM)
Genial, genial, genial. Anders kann ich diesen Sampler nicht beschreiben. Die Kassette ist voll mit Hits. Einer nach dem anderen. Und da machts auch nichts aus, das die Sprache völlig unverständlich für mitteleuropäische Ohren ist. Hier wird das komplette musikalische Spektrum abgedeckt. Von Ska über Melo-Punk und HC bis Crossover und Folk. Ich will nicht mit Bandnamen langweilen, vielleicht die bekanntesten sind NEGU GORRIAK und KORTATU. Wer mal ein bißchen Horizonterweiterung betreiben will, ist hier an der richtigen Adresse!
Reviews von J@n

Tapes by Liqui
STILL BELIEVE „2 nd tape"
Dirk Marggraf, Tel: 0211/222352
Was kann schöner sein als Purzelbaum schlagend durch ein Getreidefeld zu rennen, der Sonne entgegen zu hüpfen und sich zu wünschen, das wenn man 2 Wochen später aus dem Koma aufwacht, man nie eine der extremsten Getreideallergien gehabt hätte. Aber der Wahrheit muß man nunmal ins Auge blicken, da gibt es kein Entkomen. Ich glaube noch immer an die Qualität von STILL BELIEVE. Wunderbarer melancolisch, melodischer Punk aus Düsseldorf und Umgebung. Gerade der Gesang begeistert. Die Songs erinnern etwas an Quest For Rescue, was ja nur gut sein kann, dennoch sind sie eigen. Im Moment ist es etwas stiller um die Jungs geworden, bleibt zu hoffen das sie uns baldigst mit ner Single oder ein paar Shows beehren. Rock on!

SINGLES

REVOLUTION INSIDE Tape Show #8
c/o Le Sabot, Breite Str.76, 53111 Bonn
Ist schon ein Hammer, wie gut die Tapeshow gemacht ist. Wenn ich das mit anderen Radioshows vergleiche, ist da ein himmelweiter Unterschied. Die Revolution Inside Mädels und Junx verstehen es einfach mit Witz interessante Sachen zu presentieren, dazu noch coole Punkmuke, oft kleinere deutsche Bands, gut so. Perfekt auch immer die akustische Anzeige. Also einfach mal was aufnehemen und dann hinschicken. Cool wär auch gesproche Review oder Berichte, die freuen sich immer über sowas. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf Spanien „Valencza Report" und einem Interview mit der Canal Terror Revival Band. Geil der spanische Sound der uns um die Ohren gehauen wird. Besorgen...

ATARI - We'll Be Fighting 7"
(Teamwork Records)
Also, der Name ist für den Sound, den die Jungs machen doch etwas seltsam. Bei Atari denke ich immer an ATARI TEENAGE RIOT. Damit haben diese Amis aber nix am Hut. Im Gegenteil. Hier wird gebolzt bis der Arzt kommt und zwar sehr schöner Old-School-HC. Scheint so, daß immer mehr von diesen End-80er-HC-Bands auftauchen. Gefällt mir.
Die EP gab's wohl auch mal als Vor- bzw. Testpressung und war weltweit auf 300 (?) Teile limitiert. Ich hab' hier die normale Ausgabe und die spielt auch...

Singles von Liqui
DISTRUZIONE VS COV „The Eternal Struggle" 7"
Italienische Split 7", bei COV, die so hippie, kiff-core machen, spielt Tino, der Platten von z.B. Kina aufgenommen hat und in Turin etliche Bands aufnimmt und live mischt. Wenn er deutsch könnte oder ich italienisch würde ich ihn jetzt grüßen, und da ich alles kann, ciao Tino comme sta? Bene? Die Scheibe ist super aufgemacht, 2 Singles drin und da der Gesang auf italienisch ist, hat das ganze etwas Hymnenhaftes. Der Sound ist vertrackter Punk, kommt guuuut.

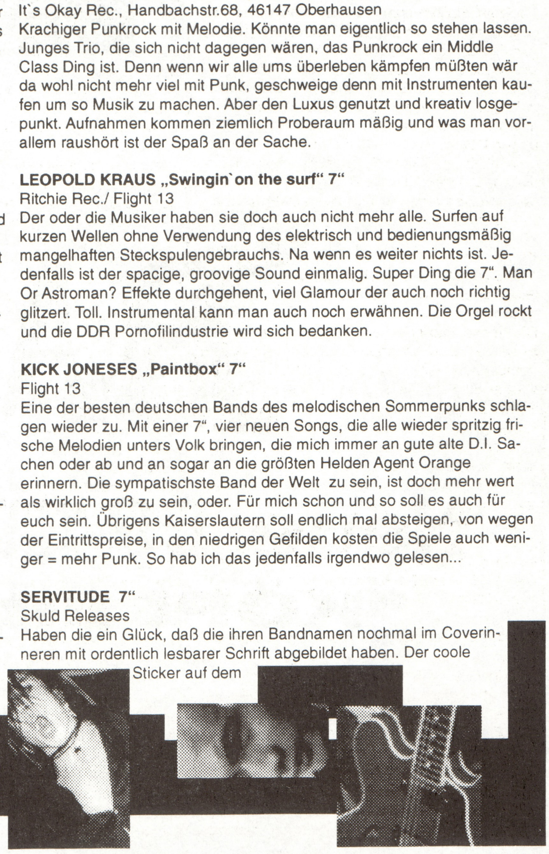
EL MARIACHI „wenn blicke töten" 7"
Shrapnell Rec., Mauerstr.28, 37073 Göttingen
Vom Namen, über Cover, zur Musik stimmt hier alles. Schöner Emo-Hardcore, der Melodie ganz groß schreibt. Hab ich jetzt schon ca. 10 mal live... verpaßt, hoffe ich schaffe es beim nächsten Mal, da sie wohl immer mit großer Fangemeinde anreisen, geht bestimmt die Post ab. Wär schön, wenn nur Paartanz erlaubt wär, denn ein Tänzchenin Ehren kann doch niemand verwehren. Der ganze Saal tanzt, ich schütte heimlich Rum in die Colabowle, ein wunderbarer Abend, den man nie vergißt. Begrab deinen Koft im Sand und warte auf deinen verkackten Schulball, wie schon.... sagte. (Wer die Antwort auf dieses geheimnisvoll versteckte Quiz weiß, schickt die richtige Antwort an die Blurr Adresse und freut sich über tolle Plattenpreise)
SAPPORO „RednichtmehrvonHC" 7"
Icepick Rec., Frankfurter Str.246, 35398 Gießen
Schöne vier Song 7", d ie in Richtung Boxamsters (Gießener Kollegen wa) und Bands wie Starmarket gehen. Kommt recht gut, hör tsich nach ner jungen Band an, wird bestimmt noch besser, obwohl das hier schon sehr gut reingeht. So ich hol jetzt erstmal mein Ketcar aus der Garage und dreh ne Runde durch die Nachbarschaft, mal sehen was so läuft, vieleicht ist noch ein Eis drin, ja ein Minimilk das wär fein. Bis denn....

THE PEENUTS „The Thrown Up Of..." 7"
It`s Okay Rec., Handbachstr.68, 46147 Oberhausen
Krachiger Punkrock mit Melodie. Könnte man eigentlich so stehen lassen. Junges Trio, die sich nicht dagegen wären, das Punkrock ein Middle Class Ding ist. Denn wenn wir alle ums überleben kämpfen müßten wär da wohl nicht mehr viel mit Punk, geschweige denn mit Instrumenten kaufen um so Musik zu machen. Aber den Luxus genutzt und kreativ losgepunkt. Aufnahmen kommen ziemlich Proberaum mäßig und was man vorallem raushört ist der Spaß an der Sache.

LEOPOLD KRAUS „Swingin`on the surf" 7"
Ritchie Rec./ Flight 13
Der oder die Musiker haben sie doch auch nicht mehr alle. Surfen auf kurzen Wellen ohne Verwendung des elektrisch und bedienungsmäßig mangelhaften Steckspulengebrauchs. Na wenn es weiter nichts ist. Jedenfalls ist der spacige, groovige Sound einmalig. Super Ding die 7". Man Or Astroman? Effekte durchgehent, viel Glamour der auch noch richtig glitzert. Toll. Instrumental kann man auch noch erwähnen. Die Orgel rockt und die DDR Pornofilindustrie wird sich bedanken.

KICK JONESES „Paintbox" 7"
Flight 13
Eine der besten deutschen Bands des melodischen Sommerpunks schlagen wieder zu. Mit einer 7", vier neuen Songs, die alle wieder spritzig frische Melodien unters Volk bringen, die mich immer an gute alte D.I. Sachen oder ab und an sogar an die größten Helden Agent Orange erinnern. Die sympatischste Band der Welt zu sein, ist doch mehr wert als wirklich groß zu sein, oder. Für mich schon und so soll es auch für euch sein. Übrigens Kaiserslautern soll endlich mal absteigen, von wegen der Eintrittspreise, in den niedrigen Gefilden kosten die Spiele auch weniger = mehr Punk. So hab ich das jedenfalls irgendwo gelesen...

SERVITUDE 7"
Skuld Releases
Haben die ein Glück, daß die ihren Bandnamen nochmal im Coverinneren mit ordentlich lesbarer Schrift abgebildet haben. Der coole Sticker auf dem



Cover sieht echt crustig aus Junx, aber das kann doch kein ordentlicher Vertriebsmensch lesen. Wie soll Kleister nur die Abrechnung hinkreigen, das gibt doch nur Ärger, wozu gibt es denn Times New Roman, das recht doch wohl, oder. Musikailsch wollen wir wohl auch [redacted] auffallen, was. Ein bißchen zuviel geltungsbedürfinis anscheinend. Da machen wir einfach ein tolles Cover und den von mir gemochten Crust mit teilweise U-Hu und Kreischgesang, tritt in den Arsch was will man mehr. Crust ist immer englisch, die Amis klauen nur, weitersagen.

LOST WORLD Doppel „ capitalism is the disease“ 7“

Skuld Releases

Der Titel sagt alles und so wird das auch konsequent durchgezogen, hart die Photos zum Song über Sextourismus, alle umlegen. Elefantenfußaschenbecher sind also auch nicht mehr in, wußte ich gar nicht. Hoffe das die Junx außer ihrer Mucke auch noch genug Energie haben die Welt verändern zu wollen. Denn politischen Texte im Punksindeinfach, mehr als das, Pflicht. Sound gefällt mir nicht so gut, dumpfes Gebolze, das gar nicht so schnell ist, also kein Gebolze sondern Gestampfe.

DEFIANCE „NO TIME E.P“

Skuld Releases

Die letzte Besprechung für mich, juhuu, raus hier, mit dem Skateboard auf den Sidewalk und die Welt gehört mir. Defiance müssen aus England kommen, die reden doch so, aber dann wieder Oregon, USA. Aber Rodeochampions sind [redacted] das, das entschädigt doch wenigstens. In Oregon wohnen die Menschen noch in Planwagen und sind auch der Suche nach dem Süden, echt das muß man sich mal vorstellen. Da hilft auch kein Chorgesang und brutaler Mitsingpunk, nur die Schulbank drücken hilft in solchen Fällen. Und das Guiness bleibt auch in England. Gute Nacht.

Reviews von Didei

Daddy Memphis & die Oiberts „Tu nicht s gut“ 7“

Ziegenkopf Rec. 02232/23944

Die Brühler Suff-Punk Ikone und seine Manschaft haben mal wieder zugeschlagen. Auf der A Seite ein schicker Punkrock Song sowie eine deutschsprachige Coverversion von DEVOs Mongoloid, auf der B Seite ein geniales Stück (Text in klingonisch!!!) und ein Live Mitschnitt. Also wenn schon „Stumpf ist Trunpf“, dann ist Daddy mir immer noch am liebsten.

Subkutan 7“

Daniel Krause, Gildenstr.16, 46323 Borken

Jawoll, solchen Scheiben gehen in mein Herz. Handgemachtes Cover, ein feines Beiheftchen, hier hat man im Gegensatz zu all den anderen lieblosen Massenprodukten noch das Gefühl etwas ganz persönliches in den Händen zu halten. Auch textlich und musikalisch wissen die Borkener auf ganzer Linie zu überzeugen. Toller deutschsprachiger Punk, der sehr stark an ...BUT ALIVE erinnert und auf Anhieb ins Ohr geht. Sechs Songs (zwei davon mit Trompete) sind drauf und auch wenn es hier und da noch ein kleinesbßchen hakt sollte man diese feine Scheibe auf jeden Fall sein Eigen nennen. Hoffentlich gibtís von dieser Band irgendwann mal einen Langspieler.

Looking Up Caught in session 7“

Scream Records

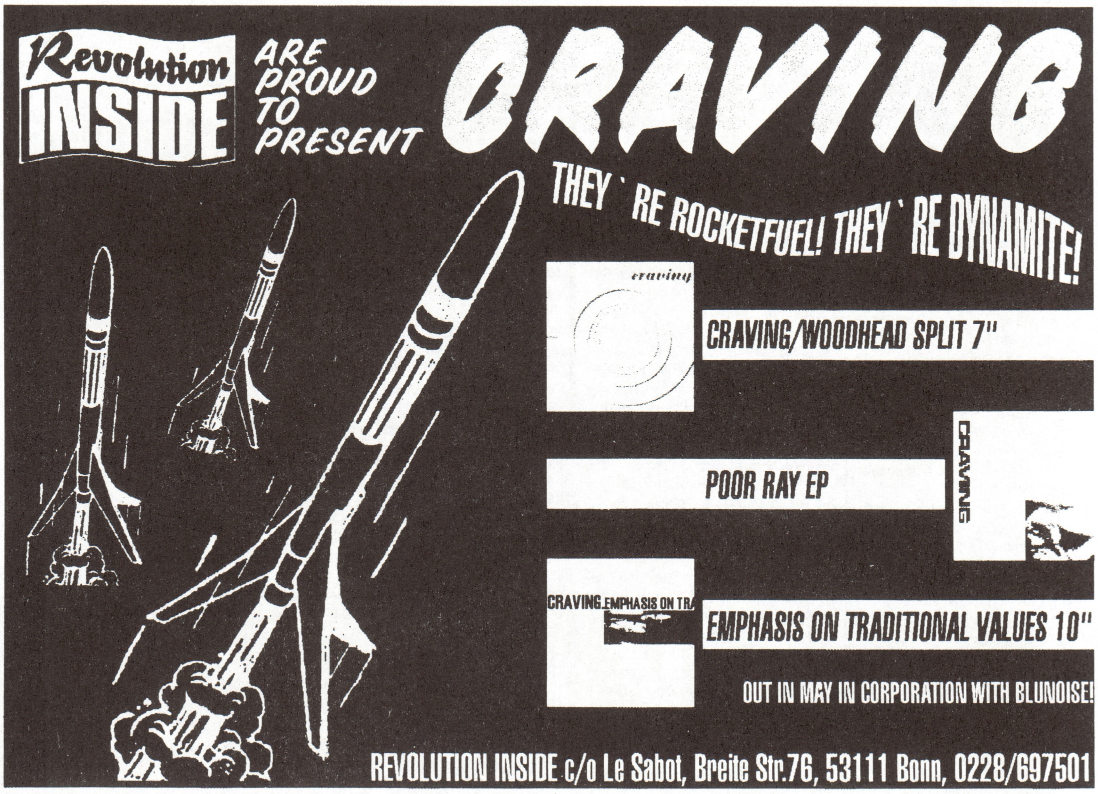
Die Belgier LOOKING UP wurden mir vom Kollegen Rajko (der ja als Abonnent gezwungenermßen auch eine Art BLURR Schreiberling ist) zurecht wärmstens empfohlen. Vier Songs im Stile von OPERATION IVY mit Gebläse machen Appetit auf das im Sommer erscheinende Album dieser wirklich guten Band. Übrigens sind LOOKING UP auch live sehr empfehlenswert und wer sie die Tage auf ihrer Tour hier verpasst hat, sollte sie sich im Herbst auf keinen Fall entgehen lassen.

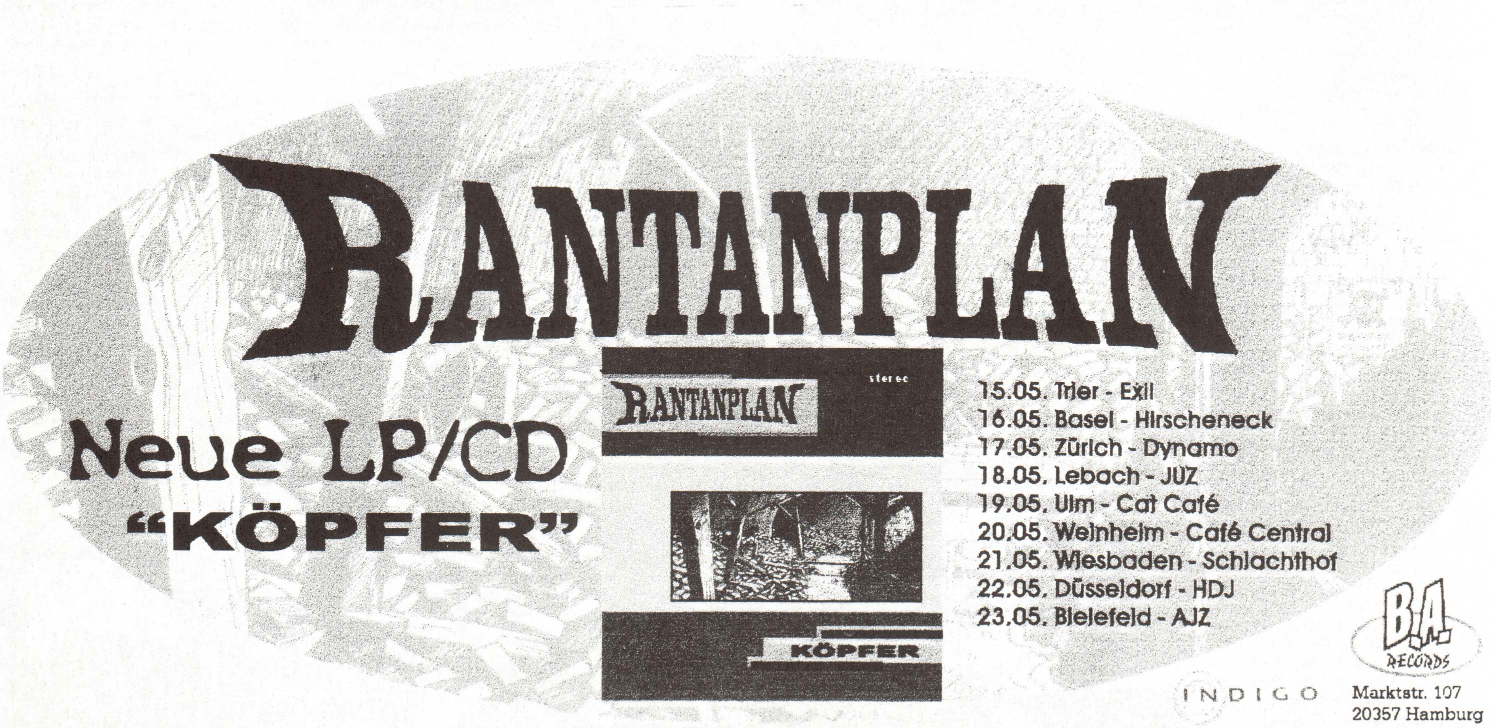
The Moorat Fingers Hurt my brain 7“

Into the Vortex, Fehrfeld 26, 28203 Bremen

Nachdem das Demo der Nordlichter ja bereits in der letzten Ausgabe besprochen wurde, gibbet hier nochmal Nachschlag in Form von Vinyl. Drei Songs sind drauf und die dürften dann auch so ziemlich jeden in Verzückung bringen, der auf rauhen, trashigen Garage Punk steht. Und das mit gutem Recht, denn MOORAT FINGERS sind wirklich unglaublich rotzig und druckvoll. Nur das mit dem Charme dieser bewußt mülligen 4-Spur Aufnahmen habe ich irgendwie noch nicht ganz begriffen. Na ja, wem`s gefällt, aber meiner Meinung nach sind gute Produktionen und bratziger Sound keinesfalls Gegensätze. Astreines Cover im übrigen meine Herren.

milhouse/indecision
still available from wreckage/exit:
indecision: unorthodox
milhouse: obscenityinthemilk
motive: i vs the beckoning of darkness
sonsofabraham: termites in his smile
mai
8 zelle reutlingen
9 riverside festival belgien
10 magazin 4 brüssel
11 kombi nünchritz
12 007 prag +all out war
13 juha ulm/langenau
14 ballroom münchen +hatebreed
15 talshock chemnitz +hatebreed
16 so 36 berlin +hatebreed
17 culture center aas/dilsen
18 jh sojo leuven
19 occ amsterdam
frankreich/spanien/portugal
juni
2 genf +h20
3 alter stadtbahnhof schweinfurt
4 airfield GB 5803 mainz-finten
5 skate festival leeuwarden
6 tilburg batcave
7 cafe monopol hannover-langenhagen
8 tba
9 triptychon münster +hotwatermusic
brought to you by green hell rec. & navigator productions. info: 09342/85240


Revolution INSIDE ARE PROUD TO PRESENT
CRAVING
THEY`RE ROCKETFUEL! THEY`RE DYNAMITE!
CRAVING/WOODHEAD SPLIT 7"
POOR RAY EP
EMPHASIS ON TRADITIONAL VALUES 10"
OUT IN MAY IN CORPORATION WITH BLUNOISE!
REVOLUTION INSIDE c/o Le Sabot, Breite Str.76, 53111 Bonn, 0228/697501


RANTANPLAN
Neue LP/CD
“KÖPFER”
15.05. Trier - Exil
16.05. Basel - Hirscheneck
17.05. Zürich - Dynamo
18.05. Lebach - JUZ
19.05. Ulm - Cat Café
20.05. Weinheim - Café Central
21.05. Wiesbaden - Schlachthof
22.05. Düsseldorf - HDJ
23.05. Bielefeld - AJZ
INDIGO
B.A. RECORDS
Marktstr. 107
20357 Hamburg

RADIO BLAST RECORDINGS PRESENTS

A TROUBLE FREE PARADISE AND BRAND NEW RECORDS !

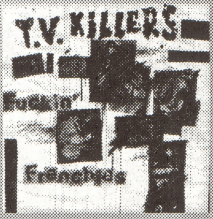
NEW !! PADDED CELL *PARCHED AND STARVING* LP

Padded Cell
parched and starving

HEY PUNKRAWKER! ARE YOU READY FOR ONE OF THE MOST IMPRESSIVE PUNK ROCK ALBUMS OF ALL TIMES ?? THEN GO OUT AND GET PADDED CELL´S SECOND FULL LENGTH FILLED WITH CLASSIC LATE 70´S AND EARLY 80´S STYLED PUNK ROCK MUSIC. AND, OF COURSE, JOHNY REBEL´S VOICE IS STILL THE BEST IN THE WORLD OF GREAT MUSIC !! CD ON SUBWAY RECORDS !!

NEW !! T.V. KILLERS *FUCKIN´ FRENCHIES* LP

HOOO, THESE FUCKING FRENCHIES WILL KICK YOUR FUCKIN´ASS !!! FURIOUS 77´ STYLED PUNK ROCK, KINDA LIKE NEW BOMB TURKS MEET THE RIPP OFFS !!! THIS RECORD RESERVES THEM A PLACE IN ROCK´N´ROLL HEAVEN !!!


T.V. KILLERS
Fuckin'
Frenchies

COMING NEXT: NEW ***JET BUMPERS*** *LP*
IT´S A SEXY BURN-OUT !!!

DISTRIBUTED BY CARGO RECORDS GERMANY

RADIO BLAST RECORDINGS

! WATCH OUT FOR „WEIRD, WAXED AND WIRED"
THE ULTIMATE GARAGE-PUNK-ROCK COMPILATION,
IN ASSOCIATION WITH OX! MAGAZINE.

NEW ADDRESS!

p.o. box 160308
40566 düsseldorf germany
fax - + 49(0) 211 -7489578

DRINK • FIGHT • FUCK

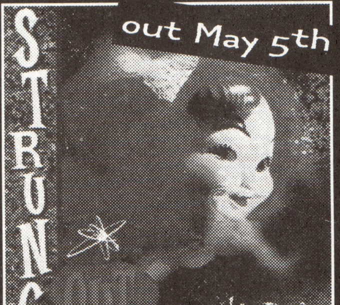
Good Riddance
Ballads from the Revolution

CD/LP/CASS

TILT
COLLECT 'EM ALL

CD/LP/CASS

out May 5th


STRUNG OUT
Twisted by Design

CD/LP/CASS

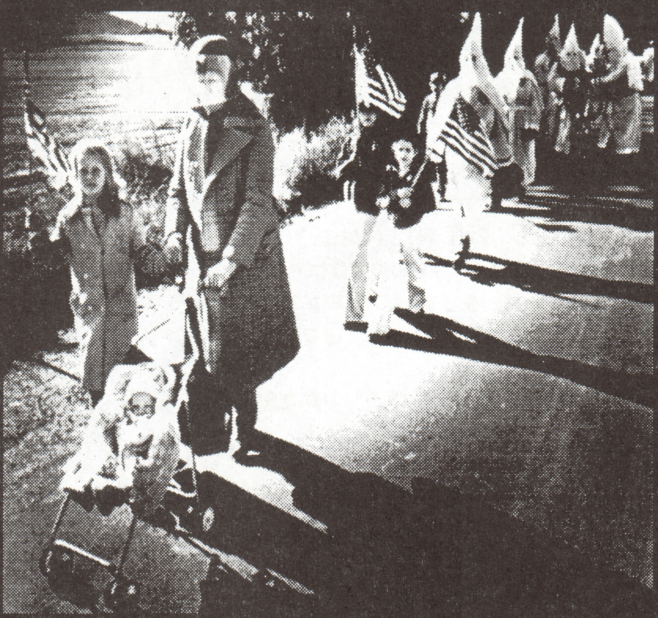
Strung Out
Crossroads & Illusions

5 SONG CD/
4 SONG 7"

COMING SOON
SNUFF
SWINGIN' UTTERS
SCREECHING WEASEL

FAT WRECK CHORDS PO BOX 193690 SAN FRANCISCO CA 94119 • USA•

IGNORANT PEOPLE

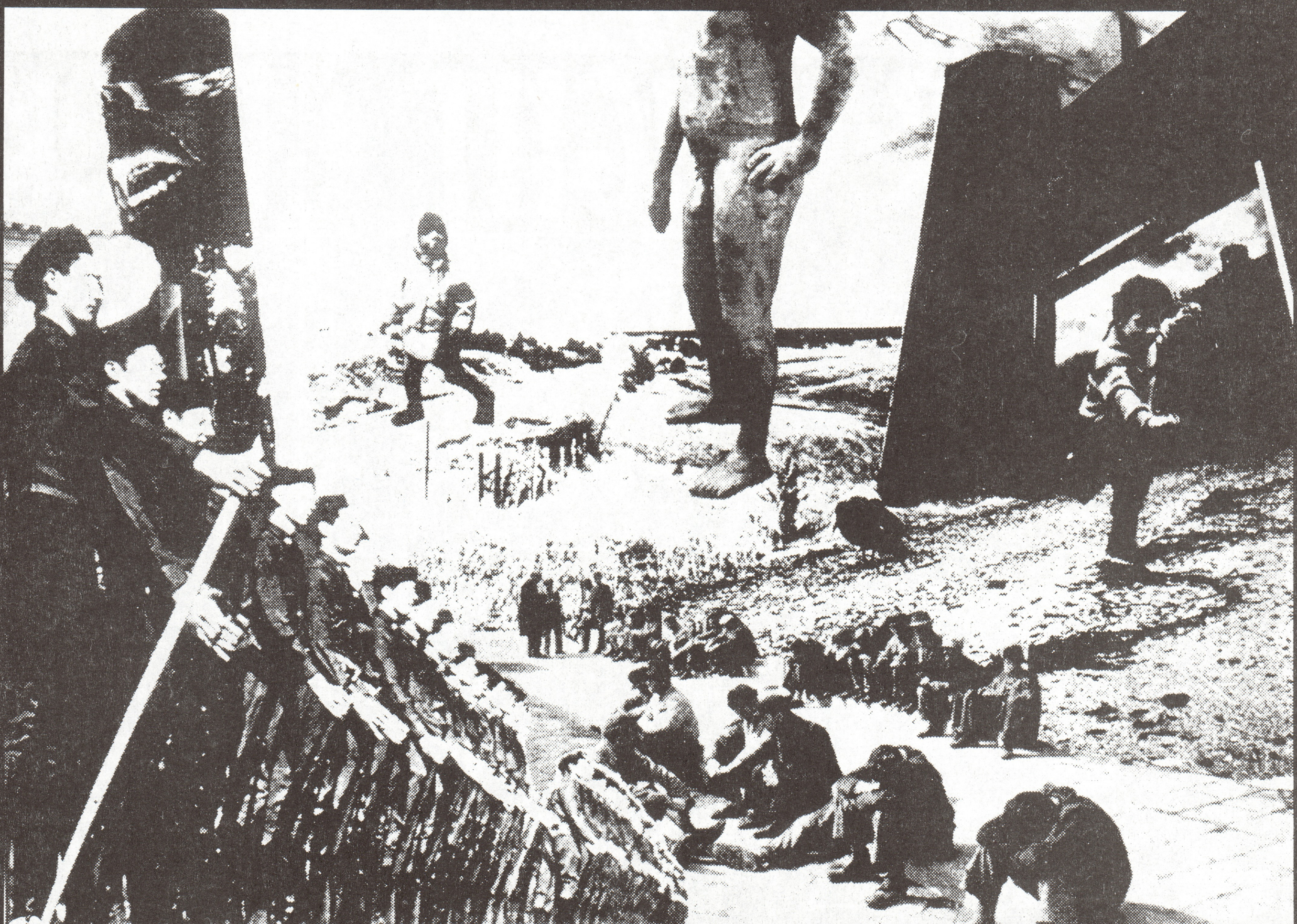


SHOULDN'T BREED

MAKE EVERY HOUR

A COCKTAIL HOUR!

JOHN YATES



Nicht alles läßt sich immer gut mit Worten sagen.
Vielleicht in Form von Geschichten, aber klar und deutlichauf den Punkt läßt sich kaum etwas sagen, wenn es nicht einfälltig und platt klingen soll. Was soll man über all die Scheiße in der Welt kurz und knapp sagen, damit es Leute zum denken anstoßt? Schocken ist wichtig und da man sich mit Text leider oft erst beschäftigen muß um die Genialität und den Ausruf zu verstehen, ist ein wirksames Mittel um die Ungerechtigkeit der Welt rauszuschreien, die graphische Darstellung. **John Yates** verleiht seit Jahren seinem Unmut durch diese Form Ausdruck. Seine Kollagearbeiten sind bis jetzt in den 2 Büchern „Stealworks“ und „September Commando“ bei AK Press erschienen. Beide Bücher sind großartig und vertretenden von Crass bekannten Polit-Kollagen-Style. Durch kurze, plakative Überschriften gibt er dem Ganzen noch eine derbe, sarkastische Note.
John ist seit Jahren für das Layout bei Alternative Tentacles zuständig und macht auch Layouts für etliche Bands von anderen Labels. Seine Computerarbeiten unterscheiden sich sehr von den Kollage-Arbeiten. Dort setzt er mehr auf den „künstlerischen „ Style, als auf Aussage. Doch gerade diese Vielseitigkeit und die Gradwanderung, auch ohne direkte Zeigefinger Aussagen zu vermitteln machen seine Arbeiten so interresant. Dieses Interview sagt nicht annähernd soviel wie seine Arbeiten, da wären wir also bei der Machtlosigkeit der Worte. Besorgt euch seine Büher!

Blurr: Du kommst eigentlich aus England, was hast du da gemacht und warum bist du in die Staaten gegagen?

John: Ich verließ England weil Ich den Job hier bei Alternative Tentacles angeboten bekommen hatte und ich hatte die Schnauze von Thatcher`s Britain wirklich voll. Während ich in England gearbeitet habe war ich Angestellter in einem kleinen Design Studio. 2 Jahre lang habe ich da Illustrationen für medizinische Sachen gemacht und ein paar andere Dinge. Das war echt eine mühselige Arbeit. Ich hab mich dann selbsständig gemacht und mein eigenes kleines zine rausgebracht, das war nötig damit ich geistig wieder „normal“ wurde.

Blurr: Hey du bist bestimmt der erste Mod in Amerika? (Die Welt ist ernst, Frage auch und Antworten erst recht)

John: Ich bin kein Mod, aber es gibt hier und da ein paar, so hab ich zumindest gehört!

Blurr: Wie lebst du, alleine, mit Familie, Freunden?

John: Ich habe mit 2 anderen Leuten ein Apartement gemietet.

Blurr: Bist du damit, das du in die Staaten gegangen bist zufrieden und hast du dort das Leben was du dir annähernd als gut vorstellst. Die Frage zielt ein wenig darauf ab, das du Anfang 30 bist und vom „Punk-Rock“ lebst. Diesen Weg gehen nicht mehr viele, ich finde das sehr gut, doch es schrenkt auch ein....

John: Ich liebe es hier zu leben. Ich würde nie mehr zurück nach England gehen. Alles hat irgendwie sehr gut geklappt, sehr einfach. Ich würde mir natürlich wünschen das Alternative Tentacles mir mehr Geld zahlen könnten, als sie tun, aber das ist die unbequeme Ralität wenn man für ein Independent Labels arbeitet. Ich könnte viele mehr Geld machen, wenn ich woanders arbeiten würde, aber ich liebe das Label und ich bleibe. Wenn ich bedenke ich müßte das hier sofort verlassen, das ginge nicht.

Blurr: Kommen wir mal zu deiner Arbeit. Hast du etwas in Richtung Graphic Design studiert?

John: Ich habe 3 Jahre Graphic Design und Photographie im College in England studiert. Ein ganz kleines College von dem noch nie jemand gehört hat.

Blurr: Du machst ja viele deiner Sachen mit dem Mac (macintosh, apple computer) aber immer noch Sachen wie deine Bücher mit der Hand. Was hälst du von Computerlayouts?

John: Ich liebe es mit dem Mac zu arbeiten, es spart soviel Zeit, Geld und verschwenderische Versuche. Ich würde nicht für eine Millionen zurück gehen, zum schneiden und kleben, niemals.

Blurr: Es scheint heute so, als ob Punkplatten nur noch graphisch betrachtet gut aussehen müßen, die Aussage tritt völlig in den Hintergrund, auch bei deinen Plattenlayouts kann man sowas beobachten, im Gegensatz zu deinen Büchern.

John: Zu dem Unterschied zwischen den Plattenlayouts die ich mache und meinen Büchern, meiner sozioplolitschen Arbeit. Die soziopolitische Arbeit steht außen vor, außerhalb der Musikszene. Ich bin schuldig der reinen astetischen Arbeit bei meinen Musik Designs, genau so wie die anderen, der Trend ist, den du meinst. Da ist heutzutage kaum noch was, was im Punkdesin dem gegenübertritt oder herrausfordert. Wie schockend kann ein Iro 1998 sein? Es herrscht beim Punk heutzutage eine komplette Teilnahmslosigkeit für jedes soziale Programm. Es gibt Ausnahmen, aber es ist nicht, wie als ich ein Teenager war und verzweifelt nach einer Richtung, einem Weg des Ausdrucks gesucht habe. Es ist traurig aber ich bin wahrscheinlich genauso schuldig wenn du mich nur nach meiner Design Arbeit in der Musik Szene beurteilst, verstehst du? Genau das ist der Grund warum ich diese Bücher produziere. Mein Veröffentlichungsmechanismus ist meine Fluchtventil. Wenn ich das nicht machen würde, würde ich verrückt werden. Ich fühle mich jetzt schon stumm genug. Es ist nicht viel, aber es ist etwas für mich.
Was ich bei Punk gelernt habe, war die Idea von der Möglichkeit Unterschiede zu machen und die kannst du nach deinen Zielen oder Ansichten machen. Der graphische Aspekt von Musik war für mich immer genau so wichtig wie die Musik selber und ich war immer mehr an Bands interessiert die ein starkes design hatten als die durchschnittlichen „Fuck You“ Punk Rock Bands. Das ist so geblieben. Ich denke daß meine soziopolitische Design Arbeit eine Reflektion meiner Auffassung von „Punk“ ist.

Blurr: Wer sind für dich sehr gute Künster im Punkbereich. Magst du Sachen wie es Pushead früher gemacht hat mit all den Skulls was es ja gar nicht mehr gibt oder mehr so Eric Drooker Sachen und natürlich Winston Smith Sachen?

John: Ich hab Pushead nie gemocht. Ich bin nicht in diesem ganzen Skull Fantasy Ding drin. Es it nicht mein Ding. Ich versuche hier nicht seine Arbeit zu beurteilen, was er macht ist großartig es ist einfach nicht meine Szene. Drooker`s Sachen sind wirklich cool. Ich denke ich bin begeistert von Leuten mit wahren künstlerischen Fähigkeiten, Begabungen. Ich schaffe pure graphic design Arbeiten. Ich kann nicht gut zeichnen. Ich denke ich finde immer noch Gee`s Arbeit für Crass als die besten Sachen die es gibt. Und frühe DK Sachen von Winston Smith und Biafra. Ich liebe auch die Arbeit von Art Chantry vom Estrus Label. Neben denen gibt es eigentlich nicht mehr viele die in „der Szene“ in der ich drin bin layouten.

Blurr: Du zeichnest nicht, sagtest du, machst du denn selber Fotos für deine Arbeiten, du hast ja auch Fotographie studiert?

John: Ich bin nicht wirklich ein guter Fotograph deshalb benutze ich wenig Fotos, die ich selber geschossen habe. Ich weiß einen großartigen Desiger and einen viel besseren Fotographen, Winnie Wintermeyer, er macht die Sachen für Labels wie Fat, Hopeless, Nitro, etc.

Blurr: Hast du denn schonmal Ärger bekommen, weil du einfach irgendwelche Fotos benutzt hast ohne Genehmigung. Ich könnte mir vorstellen, daß das in den Staaten teuer werden kann?

John: Wir sind sehr vorsichtig bei A.T., da wir ja schon oft Ärger hatten aber ich bin ein paar mal für Sachen zur Kasse gebeten worden. Nichts wirklich bedeutendes nur normale copyright Strafen durch Firmen. Mit meiner eigenen Arbeit, hatte ich bis jetzt Glück, aber das kann sich ganz schnell ändern.

Blurr: Ich mag deine Computersachen aus dem Grund sehr gerne, weil sie doch durch die guten Fotos und einfachen Layouts bestechen und nicht durch Computer, Photoshopeffekte z.B.

John: Ich versuche Effekte zu vermeiden, denn fick drauf warum soll ein gutes Foto nicht ein gutes Foto bleiben. Auf der anderen Seite, um so mehr ich ein Bild verändere um so besser stehen meine Chance legal zu bleiben, nicht erwischt zu werden.

Blurr: Dein Fanzine Punchline, ich habe nie eins zu Gesicht bekommen, wie kann man sich das vorstellen, mehr graphische Sachen oder auch geschriebenes Wort?

John: Punchline existiert nicht mehr, wenn du aber mein erstes Buch „Stealworks“ gesehen hast, dann kennst du Punchline, es sind reprints aus 14 Ausgaben hier enthalten. Es war immer bei meiner Arbeit das visuelle im Vordergrund nicht das geschriebene Wort. Wahrscheinlich, weil ich nicht gut schreiben kann, deshalb halte ich die Texte so kurz.

Blurr: Um nochmal auf deine Arbeit bei A.T. zurückzukommen, was verdienst du da, wenn du das sagen kannst?

John: Ich werde die Frage nicht beantworten aber ich verdiene soviel wie wenn ich als freier Mitarbeiter irgendwo arbeiten würde.

Blurr: Was ist mit deinem Label Allied Rec., ich habe gehört das du damit aufgehört hast?

John: Ich habe mit dem Label noch nicht aufgehört. Es wird vielleicht später in diesem Jahr zu Ende sein, wenn ich die No. 100 erreicht habe. Ich höre auf weil es zu hart geworden ist etwas zu beenden. Ich kann mir im Moment nicht mehr leisten Geld zu verlieren, wie ich es gewohnt war. Ich denke ich bin irgendwie desilliusioniert durch diese ganze Musik Szene heutezutage. Wirklich wenig begeistert mich noch. Bands sind anders, von der Einstellung her, genauso wie Zines und Radioshows hier. 100 Veröffentlichungen in 8 Jahren sind gar nicht so schäbbig, oder. Ich habe mein kleines bißchen für die Szene getan, du kannst es mögen oder nicht. Ich will aufhören weil ich nach vorne gucken will. Das Label hat einen guten Ruf, auch wenn die Verkaufszahlen das nie reflektiert haben und ich will es gerne dabei belassen. Ich werde es vermissen am meisten die Bands, die ich dadurch kennengelernt habe und die ich mag, als Bands und als Freunde.

Blurr: Machst du das Label alleine?

John: Das Label habe ich, wie alles was ich mache, vom Tag 1 alleine gemacht. Ich habe niemanden denn ich um Hilfe frage, wenn es um den Labelprozess geht. Do It Yourself bedeutet für mich genau das. Ich habe all das Geld was das Label gebracht hat immer in Anzeigen oder andere Dinge das Label betreffend gesteckt. Ich konnte mir nicht leisten den Bands Toursuport außerhalb von Geld für T-Shirts und Aufkleber zu geben, oder meine Kredit Karten Nummer , wenn der Van auf Tour seinen Geist aufgab, wie es bei V.Card der Fall war.
Ich würde mir wünschen mehr tun zu können, kann ich aber nicht. Ich hälfe mit allem was die Bands visuell brauchen, wie Shirts und Sticker Designs.

Blurr: Dein Buchartwork hat. kurze klare, massive, visuelle politsche Aussagen. Bist du in politschen Gruppen organisiert oder stellst deine Arbeiten solchen Gruppen zu Verfügung?

John: Ich bin von Natur aus politisch, Ich glaube ich würde mich als die hard socialist von ganzem Herzen, wie mein Großvater bezeichnen. Aber ich bin nicht Mitglied in einer politischen Gruppe oder Partei, außerhalb von ein paar Umweltorganisationen. Ich habe wenig Vertrauen in politisch Organisierte. Das ich mich selber als Sozialist bezeichne klingt widersprüchlich. Mein Artwork ist unabhängig veröffentlicht, mein Weg aus meinem Mund zu schießen und zu fühlen, daß ich etwas getan habe ganz egal wie weit das „grand schema of things“ davon beeinflußt wird.

Blurr: Deine Bücher sind

bei AK Press rausgekommen, planst du ein Neues?

John: Ak Press wollen dieses Jahr noch ein Buch von mir machen und ich habe mit der Basis dafür angefangen.

Blurr: Würde es Sinn machen ein Buch mit deinen Layouts für Bands rauszubringen?

John: Ich glaube nicht das irgendjemand, außer einem selber, oder deiner Mutter, an einem Buch über music design work interessiert ist, ich wäre es nicht. Ich will mich mehr auf meine freiberufliche Arbeit konzentrieren und versuchen da etwas mehr rauszuziehen.

Blurr: Surfst oder skatest du?

John: Nein, ich bin nie gesurft, eigentlich komisch da ich mein ganzes Leben am Meer gelebt habe. Als Kind konnte ich mir nie ein Brett oder Wetsuit leisten, den ich in England gebraucht hätte. Genauso wie mit dem Skaten, ich habe es probiert als es zum ersten Mal populär in England würde, so um 1976 oder so. „I suckes at it so I stuck with soccer which I was great at.“ Um auszuspannen mag ich es mir Filme anzusehen wenn ich Zeit habe und das Wetter es erlaubt gehe ich campen. Ich spielte auch Fußball bis vor ein paar Jahren ich mir bei einen Spiel meine Knie ruinierte.

Blurr: Magst du die Simpsons?

John: Die Simpsons sind nicht mehr so wichtig oder unterhaltsam wie sie es mal waren. Ich schaue die Show nicht mehr. Ich liebe die Show „South Park“. Ich weiß nicht ob ihr die in Deutschland schon kriegt. Es ist eine Kable-Show, animiert, extrem witzig, sehr abgedrehter Humor. Das ist die Sendung die ihr gucken müßt. Das und „X Files.“

Blurr: O.K. danke für das Interview

Liqui

Cock Sparrer

"Two Monkeys" LP/CD

bc 1710 - Semaphore 38593

Das brandneue Studioalbum im bewährten Cock Sparrer Sound
- farbiges Vinyl nur hier erhältlich! -

Neu: "Bloody Minded" LP/CD (Dr. Strange - rotes Vinyl erhältlich!)

Coming: NRA "Surf City Amsterdam" LP/CD
"Holland Sucks!" Compilation LP/CD
"Der Übersteiger/St. Pauli Sampler" LP/CD

Bands für Cock Sparrer u. Slime Tribute Sampler noch gesucht!

Marshes	Fledgling
NRA	Access Only! Is This For Real?, Fuel
VULTURE CULTURE	Artificial
TOXIC REASONS	No Peace In Our Time, In The House Of God, Independence
COCK SPARRER	Run Away CD Guilty As Charged LP/CD/Video
T. ADOLESCENT & ADZ	Where Were You Piper At The Gates..
SISTER GODDAMN	Portrait In Crayon Folk Songs Of...
FLAG OF DEMOCRACY	Hate Rock, Down With People, Schneller, Everything Sucks
FLOWER LEPERDS	More Songs about...
ALLOY	Paper Thin Front, Eliminate
APT. 3G	New Hope For The Dead Punk Machine
SLIME	Compilation 81-87

Katalog mit limitierten Sonderpreisen
(div. CD Pakete - 5 CD´s für 50,- DM) anfordern!
ACHTUNG: Beide BC Sampler
"So You Wanna Be A R'n'Roll Compilation"
"For A Fistful Of Yen!" (75 Minuten Länge!)
kosten je 10,- DM incl. Porto)

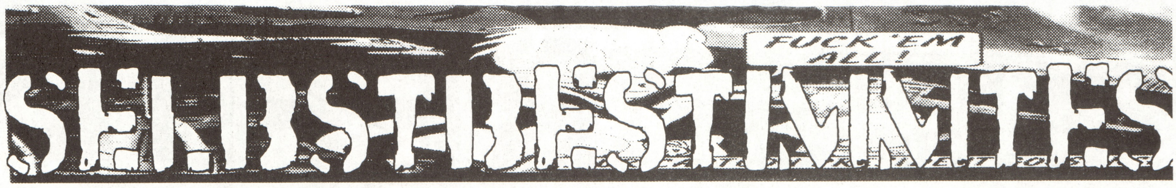
BITZCORE

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX : 040 313009

alcohol, tobacco and firearms
das erste Lebenszeichen
seit „Abwärts“ von
Frank'Z
(keine Angst - weiterhin in Deutsch)
Frank'Z
eastwest records company • a warner music group

„Frank, seine Gitarre, sein Zynismus - das ist der Punk der 90er“ Rod Gonzales (der Produzent)

LEBEN SELBSTBESTIMMTES



Nachtrag zum AZ Heidelberg

Bericht im letzten Heft

Stand der Sachlage am Montag, dem 5.1.98
Nachdem in der Nacht zum 20. Oktober in der Heidelberger Plöck (Nebenstraße der FuZo) ein Haus besetzt worden war, trat die Bürgermeisterin in Verhandlungen mit zwei Delegiertenden Besetzern. Daraufhin räumten diese nach wenigen Stunden das Haus mit einem Verhandlungsangebot, was aber nur die zwei Delegiertenkannten und unter der Räumungsandrohung der Bullen zustande kam. Das Angebot sollte geheim gehalten werden, damit hätte die OB alles in Eigenregie erledigen können, unter Umgehung des Stadtrats.
Am 25. Oktober war dann die Demonstration, an der gut 1000 Menschen teilnahmen. Am Abend gab es dann ein großes Konzert im AZ. Am 31. Oktober erfuhr die Vollversammlung des AZ`s dann aus einem Zeitungsartikel vo ndem bis dahin geheimgehaltenen Verhandlungsobjekt. Es ging um den Schlierbacher Bahnhof (Vorort von Heidelberg, ca. 5 km entfernt vom Stadtkern), der wegen der schlechten Lage aber abgelehnt wurde. Von seiten der Stadt gab es darauf keine Reaktion. Am 7.11. wurde dem AZ eine Presseerklärung der OBìn zugespielt, in der sie darüber informierte, das „diese Ablehnung zur definitiven Beendigung des Vertragsverhältnisses führe und das Autonome-Zentrum nun aufgefordert sei, die Räume unverzüglich zu übergeben."
In dem Glauben, bald geräumt zu werden, erfuhr die VV einige Zeit später, während einer Gemeinderatssitzung das der Bebauungsplan erst Mitte 98 fertig werden würde und ein Abriß des Gebäudes sich deswegen noch hinauszögern wird. Daraufhin wurde der Nutzungsvertrag bis Ende Januar 99 verlängert, mit der Zusicherung, bis dahin ein geeignetes Ersatzgebäude gefundenzu haben.
Wie ihr seht, ist alles noch offen, nur der Zeitraum hat sich wieder geändert. Wollen wir mal hoffen, das alles gut geht.
Mit vielen Grüßen und stay Punk, Kai Stöhr

In der Reihe Selbstbestimmtes Leben, erreichte uns hier noch ein Bericht aus Aachen, vielen Dank dafür. Nehmt euch mal ein Beispiel daran, wir halten euch die Daumen, es muß sichwas ändern und das schnell, bevor für immer schlafen!!!

Besetzt ! - ein persönlicher vorläufiger Erlebnisbericht aus der tiefen Provinz

"Aachen hat der Hauptstadt Berlin eins voraus: ein besetztes Haus"

So fing ein Artikel in einer bürgerlichen aachener Zeitung an und so fang ich diesen hoffendlich unbürgerlichen Artikel jetzt auch an- weil fand ich ganz nett. Leider ist Häuser besetzten aktuell so wenig angesagt, daß es schon ein gewisses Erstaunen hervorruft wenn darüber berichtet wird (Hausbesetzer- gibts das noch ?). Dabei ist das Ganze gar nicht so schrecklich schwer.
Im Vorraus muß gesagt werden daß Aachen eine sehr ruhige, rot/grüne Stadt ist wo so manches sehr viel entschärfter als anderswo abgeht. Es gibt eine kleine Szene (Punks, Anarchos, Autonome, Linke) in der vieles neben- oder auch gegeneinander abläuft. Einige Leute hatten ein Ladenlokal gemietet, dieses zum "libertärem Zentrum" ernannt und ca. 2 Jahre lang den Kampf um die monatliche Mietzahlung geführt. Abgesehen von ein paar highlights lief der Laden nicht besonders gut, brachte aber doch einige Menschen zusammen. Als das Zentrum dann wegen nachbarschaftlicher Liebeserklärungen zumachen mußte war das Bedürfnis und der Wille nach selbstverwalteten Freiräumen, in denen du dich mit anderen treffen kannst, wo du was essen und trinken kannst ohne direkt pleite zu gehen, wo Infos und Ideen ausgetauscht werden, wo auch mal eine ordentliche Fete oder Konzert passiert, da. Wir wollten einen alltäglichen Ort wo Politik und Spaß verbunden werden. Wo die Bedürfnisse nicht am Kommerz angepasst sind, sondern selbst organisiert werden. Eine Keimzelle für Protest und Widerstand gegen den alltäglichen Wahnsinn und gleichzeitig einen Platz zum entspannen und fun haben. Ein Lebens-Experiment, ein Stückchen Utopie im Hier und Jetzt.

In den letzten Novembertagen `97 wurde dann gleich eine ganze ehemalige Schule besetzt. Das Ding war eine Ruine aber die Begeisterung groß. Die Skepsis einiger verwandelte sich schnell in Dach-Reparier-Aktionen und große Pläne. Freie Räume für freie Träume, hieß es. Eine Woche später war alles vorbei. Wegen Baufälligkeit war die Räumung recht unverzüglich und die Wut groß. Was gelernt aus der ganzen Aktion hatten wir aber und der Kick war auch da.

REVOLUTION INSIDE
Schallplatten,Tapes,CDs,Fanzines und mehr

Eröffnung des kleinsten Plattenladens der Welt

Ein paar Tage später wurde der ehemalige Campingplatz sammt dem Pächter-Haus besetzt. Gedacht war das anfangs als eine Übergangslösung, da das Haus sehr klein war und sich für vieles von dem was wir vor hatten ungeeignet erschien. Andererseits war der Zustand von der Hütte 1a, die Lage am Stadtpark sehr nett und außerdem wollten die Bösen das Haus und das ganze Grün platt machen, um da ein Luxusbad hinzustellen (worauf die Nachbarschaft kein Bock hatte). Sehr gute Voraussetzungen also. Die ersten 2-3 Wochen liefen auch total prima. Regelmässige Kneipen- u. Volxküchen brachten massenweise Volx ins Haus, Filme gezeigt und Veranstaltungen gemacht, die Selbstorganisiererei klappte. Gäste kamen, Leute lernten sich kennen, die Feten waren gut und sogar ein bisschen Öffentlichkeitsarbeit wurde gemacht. Auch ein Konzert fand statt und zwar mit einem Minigenerator, wo du jede halbe Stunde Benzin nachkippen mußtest- und dafür das Konzi natürlich unterbrechen mußtest. Lebenswichtigere Projekte wie Hüttendorf auf dem Gelände bauen und was auf die Beine gegen diese Therme stellen erwiesen sich als zu groß angelegt. Leider.

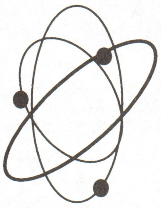
Tja, und dann brach der Sturm ein. Die Ferien waren vorbei, die Leute im Haus (was ja keine Wohnbesetzung war) weniger, das Chaos grösser. Wer an eine Gesetzmässigkeit glaubt weniger Leute=weniger Spül hätte bei uns recht große Augen gekriegt und lange Beine. Die Kneipe entwickelte sich zu einem Sauf-Treffpunkt einer bestimmten Szene und Unverantwortlichkeit machte sich breit. Als dann noch ein Heftigjunk ein Zimmer in der Hütte besetzte und kein mensch ihn so richtig rausschmeissen wollte/ konnte war im Prinzip schon alles gegessen. Trotzdem verhandelten wir weiter mit der Stadt und bekamen auch ein Angebot, das wir allerdings abgelehnt haben, da uns das angebotetne Haus zu klein war. Es wäre höchstens als Projekteraum und Treffpunkt zu gebrauchen, nicht aber auch zum wohnen. Mittlerweile hatten nämlich einige Lust gekriegt in dem Projekt auch richtig zu leben. Daß du die Hälfte deiner Kohle für sowas selbstverständliches wie ein Dach übern Kopf ausgeben mußt wurde schon längst nicht mehr von allen so richtig eingesehen. Eine Einsicht die bei dem Teil der Leute die wenig Kohlen haben oder z.B. alleinerziehend sind, auch schon vorher nicht ganz so vorhanden war. Anyway. Als die Cops das Haus räumten und die Bagger es platt machten, beseitigten sie einen quasi verlassenen Seuchenherd. Auch wenn das peinlich ist muß das gesagt werden.

Es gibt aber manchmal doch sowas wie Lernfähigkeit. Im näxten Haus (ein großes Ding mit 36 Zimmern was für Parkplätze weichen sollte) wurde etwas kleiner gekocht. Im Mittelpunkt stand nicht mehr höher, größer, weiter, viele-Leute-ereichen-egal-wer, sondern eher das Finden als Menschen und Gruppe und das Kapieren, daß alles mit Verantwortung und Arbeit zusammenhängt. Einige machten es sich da wohnlich und in zwei Wochen wurde mehr geschafft als die ganze Zeit davor. Auch wenn es sicherlich Fehler gab, auch wenn vieles noch besser hätte laufen können. Umso größer war der Ärger als gemeinerweise mitten in den Verhandlungen eine Hundertschaft das Haus räumte und ein Trupp Handwerker die Bude sofort unbewohnbar machte.
Trotzdem ist dieses Kapitel nicht abgeschloßen. Die ganze Geschichte hat bis jetzt gezeigt daß wir nicht mehr ein klitzekleiner unwichtiger Haufen sind, sondern schon in der Stadt present sein können und auch was auf die Reihe kriegen. Und dabei sogar Fortschritte machen können. Irgendwo muß schließlich angefangen werden, das ist nichtmal in diesen trostlosen Zeiten unmöglich. Wer weiß was noch alles passiert sein wird bis diese Zeilen gedruckt sind. Vielleicht nicht nur in Aachen ?
...to be continued
Heinz-Horst Schulz /April 98

STEREO
33 rpm

REFUSED

the real sound of punk

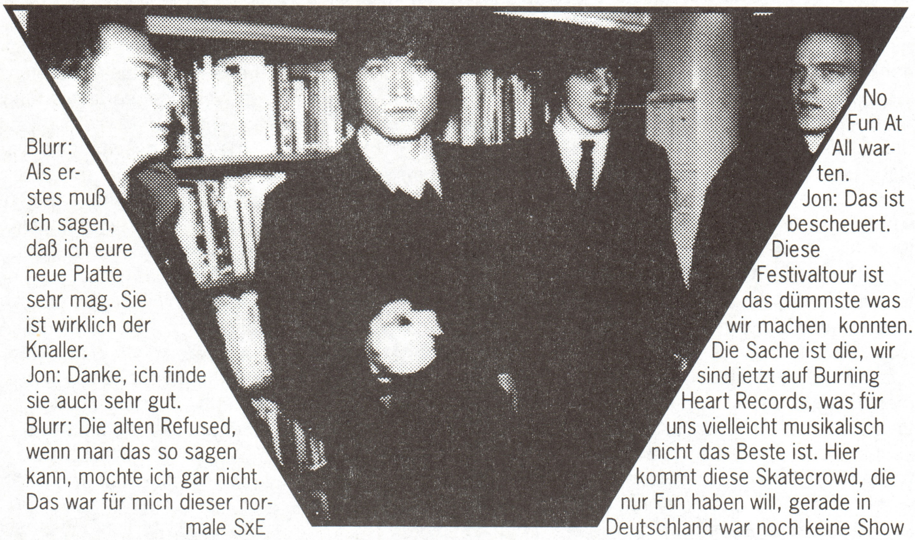


They come by night, cruising in ther uniforms and their dances down the damp city streets, swinging along like mad weekend lovers to the stereo sound of liberation. They come as witnesses, spectators and participators. Crazy, wild and drunk on live and noise. The speakers explode and we are blinded by a wall of sound, screams, beats. Naive beautiful, yet serious and scarred.

That´s it. Refused the shape of punk to come.

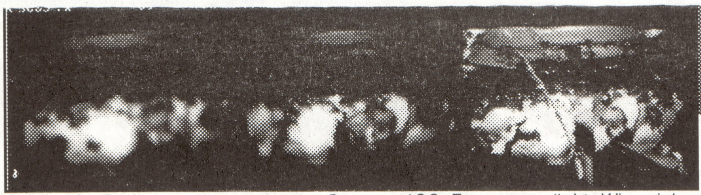
So muß Punk klingen. Wild, gefährlich, verzweifelt auf der Suche nach der Revolution, nach dem Inhalt des Kampfes. Ungezähmt werfen sie sich durch die Clubs immer auf der Suche nach gleichgesinnten Verrückten, die bereit sind mit ihrem normalen Leben abzuschließen und sich auf das größte Abenteuer einzulassen. The new shape of punk.
Refused haben es wirklich geschafft, Punksound ein neues Gessicht zu geben. Offen für Einflüsse aus Drum & Bass, einbeziehen von Klavier, Geigen, Kontrabaß, dazu eine unglaubliche brachiale Soundwand. Das Ganze bleibt aber noch rockig und bluesig. Refused sind ein Konzept. Sie führen den Stil von Bands wie Nations of Ulysses und Make Up weiter, die um ihre Musik herum ein Programm aufgebaut haben. Punks mit Zielen, seien sie auch unerreichbar oder nur sarkastisch formuliert. Es sind immer Träume und Refused sind dabei ihrem sehr nahe zu kommen.

Ich bin dabei in der Nations Of Refused.



Blurr: Als erstes muß ich sagen, daß ich eure neue Platte sehr mag. Sie ist wirklich der Knaller.
Jon: Danke, ich finde sie auch sehr gut.
Blurr: Die alten Refused, wenn man das so sagen kann, mochte ich gar nicht. Das war für mich dieser normale SxE Core, nicht schlecht, aber einfach nicht mehr mein Ding.
Jon: Da stimm ich mit dir überein. Allerdings ist unsere vorletzte Platte schon etwas anders und geht ein wenig in die neue Richtung. Es ist typischer Hardcore, hat aber sehr gute Songs. Sie klingt natürlich wie viele der HC Platten die es heute gibt. Es ist nicht das was wir tun wollten, ich weiß nicht warum wir den Schritt den wir jetzt gegangen sind, nicht früher gemacht haben. Wir hatten wohl nicht den Mut, glaubten nicht, daß wir gut genug Songs schreiben und gut genug spielen konnten und es dauerte lange bis es so geworden ist wie wir es wolten, mit der neuen Platte „The shape of punk to come".
Blurr: Ich hab eure Entwicklung eigentlich nicht so mitgekriegt, für mich kam das mit der neuen Platte sehr schnell. Ich meine, ich hab euch letztes Jahr in Köln live gesehen, fand es super, hab mir ne alte Platte angehört und fand die scheiße, da war kein Song drauf der auch nur annähernd in die Richtung deutete.
Jon: Es war für uns persönlich schon eine lange Entwicklung, das letzte Album ist 2 Jahre her und jetzt sind wir bei unserer wirklichen Musik angekommen. Für die Leute mit denen wir zuhause rumhängen war das ganz klar. Der Schritt zu diesem Album war einfach logisch. Jetzt konnten wir auch alles verwirklichen, wir experimentierten rum, bekamen einen Record Deal mit Burning Heart, die uns 5 Wochen Studio ermöglichten, was ganz neue Möglichkeiten schuf. Aber das wichtigste ist, das wir endlich mal das getan haben was wir wollten. Wir haben jetzt nicht darüber nachgedacht, was die Leute von Drum & Bass Samples halten werden.
Blurr: Habt ihr denn früher darüber nachgedacht, was erlaubt ist und was nicht?
Jon: Eigentlich nicht, aber vielleicht hatten wir nicht genug Selbstbewußtsein.
Blurr: Eure Musik hat sich sehr geändert, aber eur Publikum noch nicht. Das liegt wohl daran das ihr auf solchen Burning Heart Festivaltouren spielt, wo nur Kids hinkommen die mit eurem Sound gar nichts anfangen können und nur auf No Fun At All warten.
Jon: Das ist bescheuert. Diese Festivaltour ist das dümmste was wir machen konnten. Die Sache ist die, wir sind jetzt auf Burning Heart Records, was für uns vielleicht musikalisch nicht das Beste ist. Hier kommt diese Skatecrowd, die nur Fun haben will, gerade in Deutschland war noch keine Show gut. Hier müssen die Leute 25 DM bezahlen um bei uns zu denken, was ist das für ein Mist, wir wollen No Fun At All sehen. In Spanien war es besser.

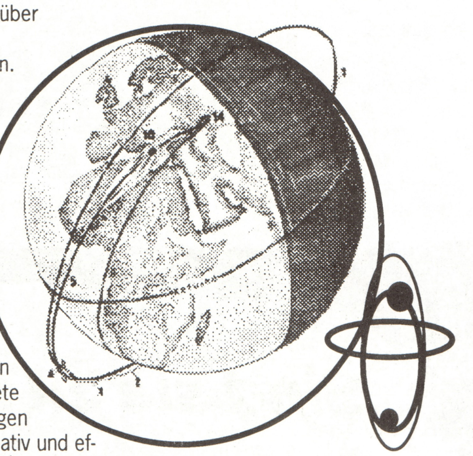
Blurr: Warum macht ihr das dann?
Jon: Burning Heart hat eine Menge Geld für uns ausgegeben, für Aufnahmen usw., sie wollten das wir diese Tour machen, zuerst hieß es, das No Fun At All Headliner sind und das meiste Geld kriegen, wir sollten ein wenig kriegen um Umkosten und Miete zahlen zu können. 1 Woche bevor die Tour losging erfuhren wir dann das wir als Support überhaupt kein Geld bekommen würden. Warum tun wir das? Es ist eine Art Sklavenarbeit für Burning Heart, es ist total dumm. Es sind soviele Scheiß Sachen auf der Tour passiert. Wir haben Spaß, denn die Leute von den anderen Bands, sind wirklich sehr nett und lustig. Wir haben eine gute Zeit. Aber ich meine so Sachen die z.B. mit Blue Star passiert sind. Normal touren wir mit M.A.D., mit denen ich immer touren will, nie mehr mit Blue Star, I fucking hate them.
Blurr: Warum haßt du sie.
Jon: Es gibt viele Gründe, einmal machen sie ja auch Type O`Negative, mit dem tollen Fascho Peter Steel, sehen Musik als Produkt an. Ihr Interesse an der Musik ist der, das sie damit Geld machen wollen und nicht das was dahinter steht. Sie interessieren sich nicht annähernd für das was wir zu sagen haben. Wir kennen die Leute von M.A.D., die meisten von ihnen sind wirklich sehr nett und schon lange dabei, wissen was läuft. Ich hab viele Geschichten im Vorfeld über Blue Star gehört und jetzt scheint es so, als ob sie alle wahr werden. Wir haben einen Heavy Metal guy von Blue Star auf dieser Tour dabei, schlimm der Arsch. Wir wußten nicht, das er mitkommen wird, es ist auch unnötig, wir müssen ihm jeden Tag 400 DM zahlen. Wir bekommen keinen Pfennig von der Tour, müssen wieder arbeiten um unsere Miete bezahlen zu können. Das einzige Geld wär das Merchandise Geld, aber die Leute kaufen natürlich nur No Fun At All Sachen, tja. Dieser Blue Star Manager macht gar nichts, außer Geld für Blue Star zu sammeln. Und dafür müssen wir ihn bezahlen, daß ist bescheuert. Wir haben noch 2 andere Tour Manager dabei, einer davon ist sehr cool. Was sollen wir mit 3 Tourmanagern. Die beiden Tourmangager die wir haben, ein Schwede und ein Australier die reichen vollkommen aus, mehr als das. Der Blue Star Typ sitzt im Büro und wenn wir fahren, legt er sich schlafen. Keiner sieht ihn und keiner kennt ihn, wir wissen nur das wir ihm 400 DM am Tag zahlen. Der schwedische Tourmanager ist auch ein Arschloch, ich hasse ihn und könnte ihn umbringen. Der Job eines Tourmangers ist doch nur sicherzustellen das wir veganes Essen kriegen, Handtücher und solche Sachen. Doch wir müssen uns die ganze Zeit selber darum kümmern, das wir veganes Essen kriegen. Das ist eigentlich normal und kein Problem, aber wenn jemand dafür bezahlt wird ist das Scheiße.
Blurr: Diese Tour ist doch sowieso keine Punkrock Tour. Auch die Clubs in denen ihr spielt sind keine Punkläden.
Jon: Ja das stimmt. Der Grund warum ich mich als das dümmstes menschliches Wesen fühle ist der, das wir uns als Punkband gerade um solche Sachen, wie Eintrittspreise, Clubs, Tourorganisation usw. unsere Gedanken machen müssen, was wir tun, aber auch selber entscheiden können, was wir machen wollen und was nicht. Als ich die Eintrittspreise gehört habe, hab ich gadacht, dafür muß jemand sterben. Warum haben wir bloß ja zu dieser Tour gesagt?
Blurr: Zieht ihr denn Konsequenzen daraus?
Jon: Wir werden nie wieder so eine Tour machen. Es gibt einen großen Unterschied zwischen großen Touren und großen dummen Touren. In Schweden sind wir recht groß und spielten auch große Touren mit Entombed, wo wir Headliner waren. Wir kennen das. Aber da sind die Leute von der Booking Agency Freunde von uns, Punkrock guys. Auf dieser Tour wußten wir von nichts, gaben alles aus der Hand und dieser ganze Mist passierte. Wir haben auch schon kleinere Touren gemacht, die sehr cool waren, oder wir waren mit Snapcase



in den USA 5 Wochen unterwegs. Im Sommer `96. Es war verrückt. Wir spielten immer in den heruntergekommensten Gegenden, wo wir immer gesagt bekamen, geht nicht aus dem Club, das ist zu gefährlich. O.K. O.K. wir hatten die ganze Zeit Angst. Wir schliefen immer bei irgendwem zuhause und im Gegensatz zu den Clubs, sind in Amerika die meisten Hardcore Kids, super rich kids. Wir wohnten immer bei P.C. Leuten und die lebten in 2 Millionen Dollar Häusern, mit Pool im Garten. Wir hatte alle immer ein eigenes Bett, da sie 3 Gästezimmer hatten. Es war wirklich verrückt, diese Klassenunterschiede in den Staaten. Über Komfort kann ich mich nachträglich nicht beschweren.

Blurr: Wenn du dir in den Staaten anschaust wieviele Schwarze, die ich jetzt als mal generalisiert als Unteschicht sehe, zur Punkbewegung gehören und wieviele Schwarze im Vergleich dazu in Amerika leben, dann ist dieser Anteil sehr gering. Auch in Deutschland ist doch der Anteil von z.B. türkischen Jugendlichen beim Punk sehr sehr gering.

Jon: Gerade diese Punk und Straight Edge Szene, ist ein Mittel- Oberschicht Ding. Zum größten Teil jedenfalls. Schau dir nur die Crowd heute abend von No Fun At All an, Kids, die die ganze Zeit Dope rauchen, sich die Haare grün färben und meinen das ist Punk Rock. Wir haben zum größten Teil dieses super political correct straight edge Publikum, die kein Problem mit dem political correct sein haben, da sie so reich sind. Du mußt dir keine Gedanken über grundlegende Dinge, wie Miete, Essen usw. machen.



Blurr: Ich sag dazu immer, es ist eine Art Luxus, der dir erlauben kann dich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Das muß nicht gleichzeitig schlecht sein. Denn dieser Luxus, das z.B. deine Eltern reich sind, du lange zu Hause wohnst, somit vielleicht nicht arbeiten gehen mußt um deine Miete zu zahlen, dir also überlegen kannst wie du die Zeit kreativ und effektiv verwenden kannst. Du kannst die Zeit aufwenden dich mit dem ganzen Scheiß der in der Gesellschaft falsch läuft zu beschäftigen, jemand der seine Miete verdienen muß, hat diesen Luxus an Zeit nicht.

Jon: Ja, genau das ist es. Ich erinnere mich da an einen deutschen Typen, den wir auf der letzen Tour kennengelernt haben. Auf unseren Postern stand „capitalism is killing music" und der bescheuerte Typ kam zu uns und meinte, wenn Kapitalismus Musik tötet warum muß ich dann für diese Show Eintritt zahlen? Weil wir die und die Umkosten, Sprit usw. haben sagte ich dann. Er ließ nicht locker und probierte uns aufzuziehen. Er konnte nicht verstehen das wir zu Hause nicht bei Mamma wohnen und Miete zahlen mußten während wir auf Tour waren, so das wir eher mit Schulden als mit Gewinn nach Hause kamen. Er hatte 1000 von Mark am Leib, alle hippen Markenklamotten, er mußte sich noch nie um Rechnungen kümmern, da seine Familie soviel Geld hat.

Blurr: Genau das ist auch der Grund, warum ich euch hier auf dieser Tour so fehl am Platze finde. Das sind nicht eurere Fans und werden es nie sein. Sie mögen die Musik nicht wirklich und verstehen nicht was ihr mit euren Texten sagen wollt. Für mich paßt ihr zu einem älteren Publikum, die so Dischord Sachen mögen, ja das Make Up Publikum wär genau das richtige.

Jon: Ja das ist es, wir werden mit Make Up Shows in Schweden spielen. Wenn wir im August in die Staaten gehen, werden wir dort mit ihnen spielen. Wir touren mit Frodus in Schweden, das ist schon was anderes.

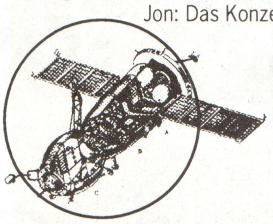
Blurr: Die find ich scheiße, hab ich live gesehen, waren voll langweilig.

Jon: Ich find die auch superschlecht, aber Dennis mag die. Die Leute sind sehr nett, aber die Musik ist schrecklich.

Blurr: Refused wirken jetzt wie eine Konzept Band, im Stil von Nations Of Ulysses und besonders Make Up. Eurer Styling in MOD Anzügen, mit 60`s Frusuren, die Aufmachung der Platte.

Jon: Unser Sänger Dennis ist voll in diesem Mod Stylin`Ding drin, ich nicht so sehr. Dennis liebt Make Up mehr als alles.

Blurr: Man sieht bei Dennis das auch live auf der Bühne, die Show ist schon was geklaut.



Jon: Das Konzept ist von Dennis, es ist total geklaut, direkt von Nations Of Ulysees und von Make Up. Ich mag Make Up bis auf den Drummer, der spielt so schlecht, es macht die Musik viel schlechter. Ich kann sie mir nicht anhören. Sie machen dieses soul, groovy punk Ding. Es muß groove haben, das ist das wichtigste und ihr Drummer ist nicht gut genug. Ich mag ihre Konzerte und auch was sie tun, es ist ihr eigenes cooles Ding.

Blurr: Wie sieht es mit dem Showaspekt, den ja auch Make Up sehr groß schreiben bei Refused aus, ist das wichtig?

Jon: Erstmal darf man auf der Bühne nicht genauso spielen wie im Studio, es sind 2 ganz verschiedene Sachen. Wir haben leider keine Möglichkeit unsere Sachen wie ein Kontrabas, oder die Samples die auf der neuen Platte drauf sind auf die Bühne zu übertragen.

Blurr: Genau das ist es was ich an euch live nicht so gut finde. Es wär cool wenn noch jemand in der Band wär, der die gnazen Samples live machen würde und nicht wie jetzt das es einfach von DAT Tape vom Mischpult kommt, es verliert enorm an Charme.

Jon: Es ist zu kompliziert noch jemanden für diese Sachen in die Band zu nehmen. Wenn wir das machen würden, würden wir solche Effekte viel mehr einsetzen müssen, als wir es jetzt tun. Es gibt jetzt nur 2 Sachen die wir live dann von CD einspielen. Es wär Platzverschwendung noch jemanden für das mitzunehmen.

Blurr: Wer macht denn diese Samples?

Jon: Ich hab die gemacht, ich mach in Schweden auch noch Drum & Bass Musik, in einem kleinen Homestudio.

Blurr: Sind denn die Bläser, oder Klavier, Kontrobaß, Violine usw. handgemacht oder Computer Samples?

Jon: Die sind alle handgemacht. Z.B. spielt ein Freund von uns in einem großen Orchester Violine und er hat es eingespielt, kein Computer, alles wirkliche Instrumente. Das Konzeptding, wie Layout usw. ist zum größten Teil Dennis Sache, er steht auf diesen 60`s Style. Ich meine, es sieht cool aus, doch ich meine, das meiste davon ist zusammengeklaut.

Blurr: Jeder klaut, es muß nur geschickt sein.

Jon: Es ist nichts falsch daran zu kopieren, aber es nicht unser alleiniger Style den wir kreiert haben. Wir sind die ganze Zeit in dem Musikding drin. Wir haben alle andere Band und Projekte. Wir hängen da tief drin. Wir touren die ganze Zeit, es ist der größte Teil unseres Lebens.

Blurr: Wo bleibt da die Liebe?

Jon: Ich habe eine Freundin, sie lebt am anderen Ende von Schweden. Schweden ist ein sehr großes Land, von der Entfernung her gesehen. Sie lebt näher an Deutschland als an meiner Stadt. Es sind 600 kilometer, ich seh sie nicht so oft.

Blurr: Was denkst du über Beziehungen über so große Distanz?

Jon: Ich glaube nichts daran ist gut, wir sind jetzt über 1 Jahr zusammen, wir spielten letztes Jahr nur in Schweden, so Wochenendshows, nur eine woanders auf der Popkomm in Köln. Sie lebte da noch in einem Nachbarort und so konnten wir sehr viel Zeit zusammenverbringen, was sehr schön war. Jetzt nach Weihnachten ist sie halt umgezogen, wegen der Schule und wir sind ständig auf Tour. In einer Woche kommen wir nach Schweden, dann bleib ich eine Woche bei ihr und geh wieder 5 Wochen auf Tour und dann seh ich sie wieder eine Woche und soweiter.

Blurr: Denkst du nicht das vielleicht manchmal etwas positives hat, in dem Sinne, das wenn du Zuhause bist, du dich ganz deinen Sachen widmen kannst, voll drin bist und wenn ihr zusammen seid, du deine anderen Sachen vergessen kannst und ihr nur an euch denkt und das Zusammensein 100% genießen könnt?

Jon: Ich versteh was du meinst. Wenn ich sie besuche, sie lebt in einem ganz kleinen Haus an einem See, wo nichts loß ist und wo man nichts anderes machen kann als zusammensein. Es ist wirklich mehr als schön wenn wir da zusammen sind, ohne abgelenkt zu werden, aber ich meine es ist hart sie zu verlassen.

Blurr: Ich denke machmal ist es sehr doof, wenn man zum Beispiel Streit oder eine Diskusion hat und dann mit einem nicht so guten Gefühl alleine nach Hause fährt und die nächsten 2 Wochen keine Chance hat es wirklich aussprechen zu können, da man nur telefonieren kann, was lange nicht das selbe ist.

Jon: Ja, wie jetzt auf Tour, es geht kaum eine Diskusion über das Telefon zu führen, man kann nur kurz telefonieren, es ist viel zu teuer, man kriegt von dem anderen Menschen irgendwie nichts mehr wirklich mit.

Blurr: Lebst du von der Musik oder mußt du arbeiten gehen um die Miete zu zahlen. Wieviele Platten habt ihr eigentlich in Schweden verkauft?

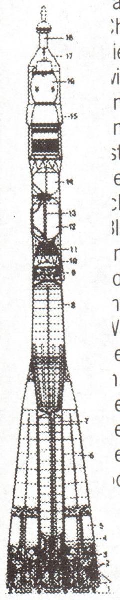
Jon: Unsere letzte Platte war auf We Bite und die haben uns total abgerippt. Sie haben uns Scheiße erzählt, ich hasse sie, sie sollen sterben. Ich habe eine Liste mit Leuten die sterben sollen. Die meisten Leute die ich im Musikgeschäft getroffen habe stehen auf dieser Liste, wie Blue Star oder We Bite. Aber wo war ich... We Bite erzählten uns das sie 500 Platten in Deutschland verkauften. Wir haben 11.000 Platten von der letzten in Schweden verkauft. 4000 in Amerika und noch 3000 in anderen Ländern. Das neue Album ist in Amerika noch nicht draußen, aber kommt wahrscheinlich auf Revelation. Burning Heart ist auch dabei einen Deal mit Epitaph zu machen. Vielleicht wird es Burning Heart Amerika geben oder sowas. Das war ein Geheimnis.

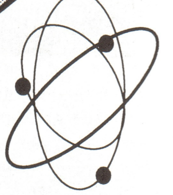
Blurr: Wir werden es nicht abdrucken. (Ach ja ich lüg so gerne, das macht wahnsinnigen Spaß und alles so irre interessant.) Was sind eure Ziele als Punkband, was wollt ihr.

Jon: Im Moment will ich nur das wir lebend und zusammen aus dieser ganzen Sache rauskommen. Ich hab wirklich Angst das alles auseinanderbricht.

Blurr: Meinst du jetzt die Band?

Jon: Yeah, das könnte passieren. Als wir 1996 tourten, waren wir am Ende, die letzten Monate so müde, aber haben es zusammen durchgestanden. Letztes Jahr





atten wir einigen Ärger, es ist so, ich, David und :hris machen die ganze Musik und Dennis kommt ie zu den Proben. Er haßt die elektronische Musik die vir verwendet haben. Jetzt seitdem die Platte draußen ist ndet er es O.K.. Ich habe probiert ihm Sachen vorzuspielen nd elektronische Musik näher zu bringen, keine Chance. Aber jetzt st alles total cool, aber wenn wir zuviel darüber sprechen und diskueren, können wir dieses Problem wieder bekommen. Ich hoffe nicht, denn :h will nicht das die Band aufhört.

3lurr: In Schweden lebt man ja noch sehr Naturverbunden, vermißt du das auf Tour nd könntest du dir vorstellen in einer großen Stadt zu leben?

on: Ich meine, wie haben eine wundervolle Natur in Nordschweden, wo wir herkomnen, riesige Wälder, Berge, Seen. Ich bin aber interessiert andere Naturen zu sehen. Vir gehen so um November rum nach Australien, da bin ich gespannt drauf, das ist eie total andere Natur. Ich habe noch nie in einer richtig großen Stadt gewohnt, aber 1 einer 100.000 Stadt, das ist nicht so klein. Ich will eigentlich nicht mehr in einem kleien Dorf wohnen, denn ich will die Möglichkeit haben ins Kino zu gehen, Konzerte zu ehen oder in Plattenläden zu gehen. Ich denke im Moment wirklich darüber nach in eie sehr große Stadt zu ziehen. Wenn es Refused nicht mehr gibt ziehe ich nach London ıder Paris, Barcelona oder Madrid für eine Zeit lang.

interview by liqui

Blurr: Seid ihr eigentlich Straight Edge?

Jon: Ja die ganze Band. Ich hab nie gemocht zu trinken wenn ich traurig war oder es mir schlecht ging, denn Alkohol holt dich nicht aus diesem Zustand raus, sondern er verstärkt ihn noch. Was ich an Alkohol mochte war, wenn ich gut drauf war, dann ist es lustig, dann mag ich es, wenn du keine Kontrolle mehr über deinen Körper hast, das ist schon lustig. Dein Körper macht Dinge, die du eigentlich nicht willst, das er sie tut.

Blurr: Alkohol kann aber auch den schlechten Gemütszustand melancolisch, traurig gut machen, wenn man sich fallen läßt. Jedenfalls bei mir. O.K. dann hören wir hier mal auf, warum sprechen alle Skandinavier so gut Englisch?

Jon: Unsere Fernsehshows und Filme sind fast alle auf englisch mit schwedischen Untertitel wir haben aber auch lange Englisch in der Schule.

Blurr: Willst du zum Schluß noch was sagen?

Jon: Nein, ich bin nicht sehr gut darin Schlußworte zu finden, ich kann das nicht.

Blurr: Eure Musik spricht für dich.

Jon: Ja genau, danke für die Hilfe.

"9mm vor dem Abgrund"
Tour 98
[illegible] 28.03. [illegible] - JUZ Fr. 03.04. [illegible]
Sa. 04.04. Bielefeld - AJZ Mo. 06.04. [illegible]
[illegible]
[illegible] 09.04. Fulda - Kreuz [illegible] (BA [illegible]
[illegible] 11.04. Konstanz - Ostbahn Sa. 12.04. (GH) [illegible]
[illegible] 13.04. Basel - [illegible] 14.04. Freiburg - [illegible]
Mi. 15.04. TBA [illegible] 16.04. [illegible] - KUBA
[illegible] 17.04. Bodenteich - [illegible] Sa. 18.04. Braunschweig - [illegible]
Do. 30.04. [illegible] - JUZ Fr. 01.05. Kiel - Alte Meierei
Sa. 02.05. TBA Fr. 22.05. (LUX) [illegible]
Fr. 29.05. Bad Harzburg - JUZ [illegible]
Sa. 30.05. [illegible] - JUZ Fr. 19.06. [illegible] - Big Dibber ?
Sa. 20.06. Dessau - AJZ Fr. 03.07. [illegible] - Kult
Sa. 04.07. Troisdorf - JKC ? Sa. 03.10. (I) Bruneck - JUZ
Sa. 07.11. Cottbus - Chekov
CD
"9mm vor dem Abgrund"
Volxdroge VX 004
Sind sie zu stark, bist Du zu doof !
LP
"9mm vor dem Abgrund"
WISHMOPPER
Harmony Rec.
Kontakt
Mind Your Head concerts-label-booking
c/o Olli Wyczisk, Göttingstraße 10, 38106 Braunschweig
Fon/Fax : 0531/2339911
WISHMOPPER

News

Ein paar schöne Major Gerüchte, dank dafür nach Bremen zur Quelle der Tratcherrei.

Nicht nur Samiam sind wieder bei einem Major, Unterlabel von Warner, die raffen es wohl nie, da fragt man sich echt, ob die verblödet sind, auch Shades Apart haben nun ihre Seele an den Giganten MCA verkauft. Herzlichen Glückwunsch zu so einen großen Schritt nach vorn.

Vom Major runter sind Shelter. Roadrunner trennten sich von ihnen, weil sie nicht zum katholischen Glauben übertreten wollten. Der Chef von Roadrunner, muß man dazu sagen, ist Sizilianer und streng katholisch. Wahrscheinlich verkaufen sie bald wieder Wachturmheftchen oder waren die in nem anderen Verein.

Die Promise Ring Deutschland Tour wird sich wohl verschieben, da die netten Jungs wohl eine etwas heftigeren Autounfall auf ihrer USA Tour hatten. Gute Genesung.

Die Sensefield Tour fällt wohl auch aus irgendwelchem Schiß aus.

Die Nachricht im letzten Blurr, daß sich Turbonegro und Social Distortion aufgelöst hätten, stimmt gar, war ein Versehen, eigentlich sollte es heißen Hellacopters und Black Flag haben sich getrennt. Bei Black Flag ging man nach einer jahrelangen Karriere nun eigene Wege. Von Sänger Henry Rolling, der angeblich japanische Pornofilme vertont, soll es bald seine Bücher auf CD Rom geben.

Im Juni ist eine Buttertour von Lund Castle Core Rec. geplant, wo vielleicht mit der Fähre nach Hallig Hooge übergesetzt wird und dort im Jugendheim übernachtet wird, mit Konzert am nächsten Tach. Die andere Idee ist das ein Typ vom Speicher in Husum ein 2 Mast Schiff besitzt, dieses soll gemietet werden und eine Woche in der Nordsee umhergeschippert werden. Wer Lust auf sowas hat meldet sich bei Jan &Peter, Woldsenstr.85, 25813 Husum, Te./Fax: 04841-74669 (Piratenflaggen willkommen)

Herr Ebeling hat außer Umzug, scheiße jetzt konnte ich die alte Adresse so gut auswendig, noch die HEAL Cd rausgebracht. Heal sind ex False Prophets und Reconstruction, ist rockig, politisch und baladesk und trotzdem HC, naja dann les ich doch lieber die Kritik im Blurr da weiß ich mehr. Im Frühjahr kommen die auf Tour und vorher wird es noch eine Tribute EP in Zusammenarbeit mit Eric Drooker für Alan Ginsbourg geben. Neue Adresse: Ingo Ebeling, Volksparkstr.57, 22525 Hamburg

Angelblich haben sich Van Pelt nach der Tour direkt aufgelöst, wär schade, ich hoffe es kommt bald ne Sin Eaters Platte.

Die Weakerthans aus Kanada mit ex Propagandhi Basser John K. Samson haben ne ne Cd rausgebracht, super Teil,kommt wie Jawbreaker „Dear You" die ruhigen Stücke, wollen wohl bald auch nach Europa kommen, außerdem spielt dort jetzt Steven von Painted Thin mit. Painted Thin liegen im Moment erstmal auf Eis, schade.

Auch heute ist Italians Punkwelt toll. Hängt nicht immer nur den alten Helden wie Kina, Raw Power ode r Negazione nach, es gibt eine neue italienische Hardcorescene, wenn ihr Bock habt darüber was zu erfahren schreibt mal an Vacation House Rec., Via S. Michele 56, 13856 Vigliano, Bi - Italy, die freuen sich immer über Post.

Die Killrays melden sich zu Wort. Erzählen irgendwas von, sie mögen keine Pepsicola mehr wegen den Michael Jackson Vorwürfen, ihr wißt schon und treten deshalb nur noch unter der Flagge von Coca Cola im Phantasialand bei Brühl auf. Toll dann geh ich da bald mal hin. Ich komm da umsonst rein, weil Franky im Zerrspiegellabyrinth arbeitet. Der muß da die ganzen Spielgel putzen, naja was macht man nicht alles, wenn man auf Bewährung raus ist.

Ich hab es nicht geglaubt als ich das hörte, Dick Dale unser alter Freund hat sich einer Haartransplatation unterzogen. Der Grund dafür war wohl das er von einigen jüngeren Surfern ausgelacht und als alter Knacker verschrien wurde. Das ließ Dickie nicht auf sich sitzen und schlug 3 von Ihnen Krankenhausreif. Nachdem sein Anwalt ihn nach 2 Tagen aus dem San Diego Gefängnis geholt hat, schloß er sich in seinen Bau ein. Einige hatten vermutet, daß er schwermütig geworden wäre. Doch er hatte einen Schönheitschirugen kommen lassen und hinter verschlossen Türen vollzog sich die Haartransplatation. Echthaar wurde eingesetz und das schärfste ist, ein paar Stellen sollen auch mit Tigerhaar behandelt worden sein. In einem Interview danach, gab sich Dick locker und sagte, wieso mehr Haare, ich sah immer so aus! Wünschen wir ihm das alles gut geht, denn man hört ja ab und an recht schlimme Geschichten über Entzündugen bei Haartransplatationen. Den Daumen nach oben Dickie!

Revolution Inside haben jetzt einen Plattenladen und zwar den kleinsten der Welt, die Adresse ist die gleiche wie ihre Postanschrift, also in Bonn, Breitestraße, schaut doch mal rein, gute Musik und Kaffee garantiert. Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14h - 19h und Sa. von 12h - 16h!

Die Ass-Rocker Turbonegro, sind mit ihrer super neuen Scheiben, in Norwegen bei dem Major Virgin gelandet, das war es dann wohl mit Arsch aufreißen in kleinen Clubs.

Hier ein paar Revolution Inside News, die uns heimlich untergejubelt wurden, da können wir nichts für.

FLUID TO GAS sind wieder am Start. Mit neuem Basser führen sie konsequent fort, was auch schon früher schön war, melodischer, groovender DC Sound! FATZO, Sänger und Gitarrist von FLUID TO GAS hat übrigens im Alleingang eine auf 300 Stück limitierte 10" rausgebracht, von der es nun nur noch einige wenige Exemplare gibt. Statt Schlagzeug gibt es hier ein Bass-Xylophone zu hören und alle Cover sind handgemacht!

Neulich beobachtete man bei Revolution Inside wie Papagaien und andere Reptilien zum bemalen von Covern abgerichtet wurden. Wir fragten natürlich direkt bei den Bonnern nach. Doch niemand wollte sich zu den Vorwürfen äußern, heute morgen kam dann die Verleumdungsklage ins Blurr Office, ob das so die feine Art ist.

In Zusammenarbeit von REVOLUTION INSIDE und BLU NOISE aus Troisdorf erscheint am 2. Mai ´98 eine neue CRAVING Scheibe. Das Teil wird auf einer Label-Party im Kölner Rhenania released, wird "Emphasis On Traditional Values" heißen und kommt im kultigen 10" Format an den Start. CRAVING mixen hier wieder Chicago-Noise-Rock mit Emo-Core a´la Julia etc. Killer!!! Ich hab das Vorabdingen schon im Bonner Bla gehört und sag nur eine Pflicht-Scheibe, eine Mischung aus Blue Tip und Refused, besser geht es nicht. Interview im Heft.

Und weil´s gemeinsam immer noch am schönsten ist, gibt es als Co-Produktion von REVOLUTION INSIDE und KULTUR X seit Mitte März ´98 die neue LP von CONFUSED aus Frankfurt. CONFUSED spielen wemseidank schwer einzuordnenden Crust/Punk/HC, mit einer großartig röhrenden Sängerin! Leider hatte Stefan, der Bassist der Band, bei ihrem letzten Konzert einen schweren Unfall, so daß CONFUSED vorerst nicht live spielen können.

Die "Distorted Wonderland" LP von GUTS PIE EARSHOT wurde re-mixed und neu aufgelegt. Die Band war zu unzufrieden mit dem Sound der Scheibe, deshalb jetzt in neuem Gewand, eine großartige Platte einer großartigen Band!!! Zusätzlich gibt es, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem allseits geliebten BLU NOISE Label, eine CD-Version des Ganzen! Release: 2. Mai ´98 im Kölner Rhenania!!!

Ein neuer Revolution Inside Soli-7"-Sampler ist auch schon wieder in Planung!!! Diesmal trifft es die Kölner FOOD NOT BOMBS Gruppe, die wir durch unsere Platte etwas bekannter machen wollen. Das Teil wird zu Pfingsten ´98 rauskommen, da am Pfingstwochenende in Tübingen ein bundesweites FOOD NOT BOMBS Treffen stattfindet. Zur Eröffnung wird dann am Fr. 29.05. eins unserer Soli-Konzerte stattfinden, auf dem es, im Eintrittspreis von 10,-- für jede/n eine Soli-7" "gratis" dazu gibt!!! Mit dabei sind übrigens BHANG DEXTRO, SUPERFAN, HIFI KILLERS und FREE YOURSELF. Weitere Soli-Konzerte zugunsten von FOOD NOT BOMBS, ebenfalls mit Soli-7" im Eintritt, werden am 05.06. in Frankfurt und am 06.06. in Köln stattfinden!!! Vor den Konzerten wird es jeweils eine kostenlose Fütterung durch F.N.B. geben.

In Zusammenarbeit des Internationalen D.I.Y.-Netzwerks und unter der Leitung von Uge von DON´T BELONG REC. aus Xixon/Spanien, wird es ca. Ende April/Anfang Mai ´98 eine neue LP der Hochgeschwindigkeits HCler von LOS CRUDOS aus Chicago geben. Das Ganze ist ne Art Discography und beinhaltet Aufnahmen von alten 7"s, Splits und Sampler-Beiträgen. Natürlich sind wir auch mit von der Party und so kann das Gute Stück demnäxt auch über REVOLUTION INSIDE bestellt werden.

Last but not least kommt auf REVOLUTION INSIDE demnäxt auch eine neue LP/CD der Bonner IMPACT raus, mit dem sie sich zur Turbojugend Bonn hochgespielt haben. Geiler, rockender HC mit ordentlich Power, Good, Bad and Ugly!!!

Das reicht ja wohl, seit wann ist soviel Eigenwerbung erlaubt, ist doch scheißte, aber schnell Abhilfe schaffen.

Andere Werbefachleute können das nämlich auch und so hat die freundliche Umweltbewußte Chemiefirma Henkel die Düsseldorfer dazu aufgerufen Handtücher in ihre Geschäftstelle zu bringen, im Gegenzug bekommt man bis zu 5 Eintrittskarten für das 2 Liga Fußballspiel Fortuna Düsseldorf gegen Fortuna Köln. Die Handtücher sollen zur längsten Wäscheleine in Düsseldorf werden, oder so... Ganz starke Idee, kompliment an die Werbeagentur. Die Punkvariante mit aufgereihten leeren Bierdosen gegen 1 Essen in der Amenküche würde mir schon besser gefallen.

Alle die letztes Jahr das Fanzinetreffen vermißt haben werden sich jetzt wahrscheinlich freuen. Ich tu es jedenfalls. Und zwar feiert nächstes Jahr, genauer gesagt am 22./23.1.1999 (ist echt noch was hin) das OX Fanzine 10 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß hat uns Joachim gefragt ob wir nicht gleichzeitig mit ihm ein Fanzinetreffen organisieren wollen. Warum nicht frag ich hier, noch ein Alibi mehr ordentlich einen zu trinken und zu feiern. Das Ganze wird in Gelsenkirchen in der Kaue stattfinden, perfekter Ort eigentlich. Mal checken mit Pennplätzen usw. aber das zeigt sich alles noch.

Die Welt ist im Graphic-Design Fieber, ganze Landstriche in Südspanien werden im Moment durch ein Kunstdesignprojekt neu gestaltet. Jeder Stein kriegt sein richtiges Plätzchen. Grün, blaue Berge das wird bestimmt toll.

Hier noch ein kleines verstecktes Quiz, wer das beste Photo oder orignial Stück eines 80´´s Kleidungsstück einschickt gewinnt einen tollen Preis. Also alles Netzhemähnliches mit coolen Nieten und Dreiecksmustern angezogen, Photo von Mamma und losgeschickt.

Stickman Rec. arbeien jetzt in der Wentorfer Str.47c, 21029 Hamburg

Das Presswerk von Box-Punker Daddy Memphis gibt es nicht mehr, denn Daddy hat wohl so an die 150.000 DM Schulden bei der Bank. Schade, tja eine Gesellschaft wo nur Geschäftleute überleben können. Trotzdem macht er jetzt noch doller mit seiner Kombo weiter, Achtung bloß wegrennen wenn die bei euch in der Gegend sind.

Stateless in The Universe (ex. Naytia) und Free Yourself tourten vor kurzem 1 Woche zusammen, muß wohl der Knaller gewesen sein, jedenfalls gaben sie ihr bestes Konzert im Kölner Bettween, kaputt gerockt den Laden, super neue Songs.

Didei hat angeblich seine grüne Haarstähne meistbietent verkauft. Die Erlösen von einigen 100.000 DM fließen in den Lady Die Font ein. Danke alter Junge.

EA 80 bringen ihre neue Lp „Name vergessen, irgendwas mit Schwein" am 25.4. raus. An dem Tag spielen sie bei einem Blurr/Blumentöpfe Festival im Bürgerzentrum Reisholz, nichts wie hin da.

Der Blurr Old Scholl Skatejam wird dieses Jahr wieder in Bremen stattfinden und zwar am 6.6. ein Samstag, Poolskaten, Slalom, Hochsprung, Street, Bands am Pool und alten Punksound für lau ist garantiert. Supermoderator Achim konnte auch wieder gewonnen werden, Pennplätze sind auch da, vorher unter: 0211/255877 anrufen.

Blurr Fanzine/Records hat einen neuen Vertrieb. Cargo Records Germany, Gräfratherstr.124, 42329 Wuppertal, tel:0202-73949-0 werden von nun an unsere Platten und Hefte verschicken, das wird bestimmt cool. Die Preise sind immer noch günstig, also Mailorder, Läden bestellt ruhig ab 5 Stück bei Cargo. Leser die Hefte an Freunde verkaufen wollen aber am besten direkt bei uns. Das Angebot, 5 Hefte bestellen für 2,50 und 1 Heft umsonst gillt immer noch. Also Omma veräppeln und Blurr Abo aufschwatzen.

Es gibt auch ein paar wenige Blurr Workershirts (Ami-Garagen-Hemden), kosten 20,-DM incl. Porto, hinten wird wahrscheinlich ein Schlangen 50`s Gang Logo drauf sein. Wie gesagt nur ein paar da, lieber vorher anrufen, Farben sind verschieden, da die Hemden gebraucht sind, Größen auch, könne wir leider keine Rücksicht drauf nehmen. Sind bis zum 1.5. fertig.

BLURR RECORDS NEWS:

Gerade draußen ist die Subterfuge/Soap Split 7". Wunderschöne 4 Coversongs, der beiden besten deutschen Gitarrenpopbands, zum dahinschmelzen. Für die schönen Stunden bei einer Flasche Rotwein mit einer guten FreundIn am Strand. Für 5,-DM + 3,-DM Porto unter der Blurr Adresse.

Außerdem ist es bald endlich soweit, nach fast 3 Jahren kommt am 19.6. die neue Quest For Rescue Lp/CD raus, 11 neue Skatepunkperlen. Traumhaftes Cover, die Lp kommt mit 4 Farbposter, Sticker gibt es auch noch und auf der Cd ist ein Multimedia-Track, welcher allerdings sehr stylisch ist, nicht so high-tech Computer Scheiß, sondern nur ein alter Song und zu dem Lied „Seeson" ein super Video von BMX-Held Arnoldy. Vorbestellungen immer willkommen, CD kostet 20,- + 3,-DM Porto, LP kostet 16,-DM + 6,90 Porto, leider, leider, die Scheißpost, sorry.

Im Herbst `98 wird dann auch die neue Einleben Lp auf Blurr Records rauskommen, das wird ein Knaller, jubel jubel freu freu. Die ganzen Sachen wie gesagt auch über Cargo Records Germany.

So das wars dann wohl mit den News, vergeßt nicht nach Blurr Konzerten im Scholl-Haus in Neuss Ausschau zu halten, die gibt es nämlich immer noch, regelmäpig, unregelmäßig und die Party steigt auch noch. Da fällt mir gerade ein unser so groß angekündigter Simpsons Abend ist erstmal verschoben, außer Faulheit fällt mir jetzt kein Grund ein, aber den gibt es noch, hoffe ich.

Blurr Konzerte im Scholl-Haus in Neuss, Leostr.71
Mi. 15.4. Make Up + Filme
Fr. 17.4. Revolution Inside Label Party mit Fluid To Gas, Crank, Guts Pie Earshot
Fr. 15.5. Subterfuge, Soap Single-Release Party, 10,-DM Eintritt incl. Single + Gaststar Kombinat Feinripp

Blurr/Hysterischen Blumentöpfe sind zusammen bei dem 2`ten Küche/Diele/Bad Festival im Bürgerhaus Reisholz in Düsseldorf am:
Fr./Sa.24./25.4.
Fr. Surfabend mit Filmen, Cave 4, Claywheels, Oddballs Band
Sa. Happy Grindcore, Einleben, EA 80 (Plattenpräsentation)
jeweils 10,-DM ab 20.00 Uhr, pünktlich

Blurr Konzert im Schlachthof Bremen
Sa. 6.6. Old Style Skate Session, ab 12.00 Uhr, outdoor, für lau, mit Bands am Pool und altem Punk, alle kommen rult.

Do. 7.5.
Rock`n Roll Radio Nr.35 ab 20 Uhr im Bürgerfunk Antenne Düsseldorf mit Studiogast Tom von Laak (Radio Blast)

Fr.8.5. Rock`n Roll Radio live im Vox-Club, Kurze Str.9 in der Altstadt zu Düsseldorf mit den gewohnt unprofessionellen Moderatoren Fränki Disco und Ronaldo Ramone.

Oberhausen
2.5. D.U.C, Vageenas, Trouseermatz, Stromatities, Bratbeaters

Burscheid, Megaphon
17.4. Wohlstandskinder & Kapitulation B.o.N.n.
18.4. Knochenfabrik & Los Nuevos Mutantes
9.5. Forced To Decay & Nothing Remains & Malva
22.5. Solitary confinement & Gäste

Nünchritz KOMBI
25.4. DSB, Acid Apples, Anima Lunatis
2.5. Red Flag 77, Stage Bottles,
10.5. The Chubbies
5.6. Turn Marshalls
23.6. Oddfish 5/Karushi
17./18.7. Unity is a weapon- Open Air

Open Air in Brühl (Schulzentrum Br¸hl-S¸d, EINTRITT FREI)
08.08. DADDY MEMPHIS, LOS NUEVOS MUTANTES, INNER CONFLICT, THE SLAPSTICKERS

Rheine HNH
16.5. Bambix, Fieberglascojote und andere

Nürnberg Kunstverein
15.4. Brand New Unit, Superfan

Cottbus Klub Südstadt
17.4. Rinderwahnsinn & Megaherz
22.4. Braindance & Red London

Haan im Jugendhaus
Dödelsäcke, Absturz, Schall & Rauch

Berlin
20.5-24.5. 3. Bundesweites Social Beat-FestivalTel:030/4481782

Trier Ex-Haus
15.5. Rantanplan + Baffdecks
22.5. Vorkriegsjugend

Monheim Sojus 7
23.4. Unwound, Spoiler
28.5. The Peechees, Brathmobil
4.6. Ink & Dagger, Refused
15.8. Festival mit Harriet The Spy, Savage Malignant, Malva-Leary lp release party, Profan, Geisha
17.9. Avail

Schweinfurt Alter Stattbahnhof
23.5. Rawside 5 Jahre live Party

Lehbach JUZ
13.6. Soma/Enfold
19.6. Free yourself, Juicy, Uzed

Wermelskirchen AJZ Bahndamm
2. Solingen Heartcore-Tage
20./21.6. ab 16.30 Uhr
Seein`Red
Dawnbreed
EA80
Mörser
Forced To Decay
Loyiran
Stack
Spring Hill
Suidakra
No Art
365 Days in a week
Apollo Creed

Celle Buntes Haus
14.5. Logical Nonsense
5.6. Hot Water Musik, Who Me?, El Mariachi

10.04. Lebach, Craving, Phillippe & Akephal
11.04. Düsseldorf/AK47 Craving & Hifi Killers
16.04. Tübingen/ Sudhaus: Guts Pie Earshot
17.04. Neuss/Geschwister-Scholl-Haus: R.I.-Festival#2 mit Guts Pie Earshot, Crank und Fluid to Gas
18.04. Rheine/Mühlentürchen: Crank
18.04. Neustadt(Pfalz)/ JUZ: Guts Pie Earshot
20.04. Bonn/BLA: Stateless In The Universe & Radioactive Toys
02.05. Köln/ Rhenania: Guts Pie Earshot & Craving
03.05. Frankfurt /Craving & Woodhead
14.05. Bochum/ Zwischenfall: Guts Pie Earshot
15.05. Kassel/ :Guts Pie Earshot
16.05. Hannover/ Helmke Jahresfest: Guts Pie Earshot
17.05. Bremen/ Wehrschloß: Guts Pie Earshot
22.05. Oldenburg/ Alhambra: Guts Pie Earshot
23.05. Minden/ FKK: Guts Pie Earshot
26.05. Hamburg/Molotow: Guts Pie Earshot
28.05. Potsdam/Archiv: Guts Pie Earshot
29.05. und
30.05. Berlin/Supamolli: Guts Pie Earshot
31.05. Lehrte /Zytanien-Festival: Guts Pie Earshot
11.07. Freigericht/ Open Ass-Festival: Guts Pie Earshot
25.07. Schopfheim/ Holzrock-Festival: Guts Pie Earshot
01.08. Wuppertal "Wupp-Stock"-Festival Craving, Steakknife, Graue Zellen, ...But Alive etc.

Cafe Pharagaff/JuZe Brühl
24.04. FRAU DOKTOR, BANANA PEEL SLIPPERS
26.06. 1.MAIí87, EINLEBEN

FREE YOURSELF
24.4. Essen Juz Hüweg
22.5. Oldenburg Alhambra + Strether
25.5. Bonn Bla + Petrograd
19.6. Lehbach JUZ + Uzed
20.6. Kronach

STATELESS OF THE UNIVERSE aus Saloniki
16.4. Bielefeld AJZ
17.4. Duisburg Fabrik
18.4. Antwerpen
19.4. Leiden-Eurodusnie
20.4. Bonn-Bla
21.4. Höhrgrenhausen
24.4. Berlin-Köpi
25.4. Potsdam-Archiv
28.4. Breslau
29.4. Prag
30.4. Brno

LOS NUEVOS MUTANTES
17.04 Bochum/Zwischenfall (+ THE PROJEKT)
18.04 Burscheid/Megaphon (+ KNOCHENFABRIK)

FORCED TO DECAY
9.5. Burscheid Magephon + Nothing Remains & Malva
20.6. Wermelskirchen AJZ Bahndamm

THE KIDS
11.9. Düsseldorf Haus der Jugend
12.9. Leonberg Beatbaracke
18.9. Hamburg Molotow
19.9. Freiberg Klub im Schloss

FLUCHTWEG
17.4. Berlin Uosch
18.4. Weißwasser
6.6. Berlin Wabe
19.6. Riesa Offenes Jugendhaus
20.6. Waldkirchen/Erzgeb. AZ Dorftrottel
19.6. Riesa

OXBOW
21.5. Bremen Naturfreundejugendhaus
22.5. Hanover Glocksee
23.5. Berlin Insel
24.5. Bielefeld Kamp

INDECISION + MILHOUSE
8.5. Reutlingen Celle
11.5. Nünchritz Kombi
13.5. Ulm-Langenau JUHA
14.5. München-Esterhofen Ballroom
16.5. Chemnitz Talschock
16.5. Wedel Villa
3.6. Schweinfurt Alter Stadtbahnhof
4.6. Mainz-Finten Airfield GB5803
7.6. Hannover-Langenhagen Cafe Monopol
9.6. Münster Tryptikon

HOT WATER MUSIC
22.5. Roßwein JUZ
23.5. Hammerstadt/Rietschen Kommärzbanck
24.5. Schweinfurt Alter Stadtbahnhof
31.5. Stuttgart/Eichwald Domino
1.6. Ulm Beteigeuze
2.6. Eppertshausen Kodak
3.6. Saarbrücken Haifischbar
4.6. Solingen HDJ
5.6. Berlin Tommy Haus
6.6. Celle Buntes Haus
8.6. Oldenburg Alhambra
9.6. Münster Tryptikon
10.6. Köln/Deutz KHD Hallen
15.6. Hamburg Golden Pudel Club
16.6. Kiel
17.6. Ludwigsfelde NVA
18.6. Magdeburg C7
18.6. Kassel/Immenhausen JUZ
20.6. Hersbruck Open Air
21.6. München/Kirchheim JUZ

TURBONEGRO
24.4. Essen-Zeche Carl
25.4. Aachen-AZ
26.4. Monheim/Sjus7
28.4. Stuttgart-Röhre
30.4. München-Backstage Club „Aluminium"
2.5. Schweinfurt/Alter Stadtbahnhof
4.5. Saarbrücken/Garage Foyer
6.5. Weinheim-Cafe Central
7.5. Kassel-Spot
8.5. Münster-Tryptychon
9.5. Berlin-Tacheles
10.5. Hamburg-Fabrik

GOOD RIDDANCE + AFI + INTENSITY
27.4. Kassel-Spot
28.4. Oldenburg-Alhambra
19.5. München-Ballroom
20.5. Stuttgard-Schorndorf-JZUZ Hammerschlag
22.5. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof
24.5. Berlin/TWH mit H2O ohne Int.
25.5. Hamburg-Fabrik mit H2O ohne Int.
27.5. Ibbenbüren-Scheune mit H2O ohne Int.
28.5. Oberhausen-Altenberg mit H2O ohne INt.

MISFITS
3.6. Koblenz Subkulture
4.6. bielefeld Kamp
5.6. Berlin SO36
6.6. Chemnitz AJZ
7.6. Bochum Zeche
8.6. Schweinfurt Zeche
9.6. Stuttgart Röhre
14.6. Hamburg Markthalle

RANTANPLAN
24.4. Münster-Tryptichon
25.4. Bremen-Freizi lesum
15.5. Trier-Exil
16.5. Basel-Hirschenegg
17.5. Zürich-Dynamo
18.5. Lebach-Jz.
19.5. Ulm-Cat Cafe
20.5. Weinheim-Cafe Central
21.5. Wiesbaden-Schlachthof
22.5. Düsseldorf-HdJ
23.5. Bielefeld-AJZ
19.6. Ulm-Open Air
20.6. Kronach-Open Air
27.6. Linz-Open Air
28.6. Wien-Open Air
15.8. Stemmwede-Open Air

GRAUE ZELLEN
24.4. Attendorn-JZ.
25.4. Bremen-Freizi Lesum
9.5. Eckerförde-tba
20.5. Bremerhaven-HdJ
21.5. tba
22.5. Berlin-Tommi Weißbecker Haus
1.8. Wuppertal-Open Air

NEUROTIC ARSEHOLES
10.4. Rendsburg-T-Stube
11.4. Lübeck-Alternative
12.4. Flensburg-Volksbad
17.4. Erfurt-JH.Fritzer
18.4. Berlin-Tommi Weißbecker Haus
24.4. Neuwied-Subkultur
25.4. Hamm-Kulturrevier Rodbod
30.4. Bremen-Wehrschloß
1.5. Kiel-Meierrei
2.5. Hamburg Markthalle

BUT ALIVE
30.4. Braunschweig-Drachenflug
1.5. Neuruppin-JFZ
2.5. Neumünster-AJZ
29.5. Münser-Tryptichon
30.5. Idaroberstein-Festival
31.5. Frankfurt
12.6. Fulda-Open Air
10.7. Bingen- Open Air
1.8. Wuppertal-Wuppstock

AURORA
24.4. Großkotzenburg JZ
25.4. Gellenhausen Jazzkeller
26.4. Hanau besetzes Haus
27.4. Sonborn Cafe Wovtyla
28.4. Karlsruhe Karambolage
30.4. Bad Wörrishofen JUZ
1.5. Nürtingen + Scumbag Roads
4.5. Hamburg

MUFF POTTER
1.5. Mannheim, Juz Piranha + no respect, germ atack, alibiprojekt
20.5. Magdeburg Uni-Gelände
21.5. Berlin Kastanie
22.5. Cottbus Chekov
23.5. Freiberg AZ Barrikade

DIE STRAFE
2.5. Hamburg Markthalle mit Neurotic Arseholes, Knochenfabrik

SOAP & SUBTERFUGE
15.5. Neuss Scholl-Haus
21.5 Ilmenau BD-Club
22.5. Jena Rosenkeller
23.5. Dresden
29.5. Köln Underground

SUBTERFUGE
11.6. Nürnberg
12.6. München

SOAP
23.4. München Feierwerk
24.2. Küps Green Hope
25.4. Heidenheim Inside
28.5. Aachen Musikbunker

GUTS PIE EARSHOT
16.04. Tübingen/ Sudhaus
17.04. Neuss/Geschwister-Scholl-Haus: R.I.-Festival #2 mit Guts Pie Earshot,
Crank und Fluid to Gas
18.04. Neustadt(Pfalz)/ JUZ
02.05. Köln/ Rhenania + Craving
14.05. Bochum/ Zwischenfall
15.05. Kassel/ t.b.a.
16.05. Hannover/ Helmke Jahresfest
17.05. Bremen/ Wehrschloß
22.05. Oldenburg/ Alhambra
23.05. Minden/ FKK
26.05. Hamburg/Molotow
28.05. Potsdam/Archiv
29.05. und
30.05. Berlin/Supamolli
31.05. Lehrte /Zytanien-Festival
11.07. Freigericht/ Open Ass-Festival
25.07. Schopfheim/ Holzrock-Festival

VICE BARONS
17.4. Augsburg, Kerosin
18.4. Regensburg, Alte Mälzerei
2.5. München, AtomikCafé
3.5. Kaiserslautern, Fillmore

TOMTE
16.4. Hamburg-Prinzenbar
8.5. Hannover-Chez Heinz
9.5. Potsdam-TBA

CRAVING
10.04. Lebach/JUZ + Phillippe und Akephal
11.04. Düsseldorf/AK47, + Hifi Killers
02.05. Köln/ Rhenania + Guts Pie Earshot
03.05. Frankfurt, + Woodhead
01.08. Wuppertal/"Wupp-Stock"-Festival, mit Steakknife, Graue Zellen, ...But Alive etc.

HEAL (ex False Prophets)
26.5. Bremen-Buchtstr. mit Nutcase
27.5. Braunschweig-JZ Drachenflug mit Nutcase
28.5. Hanoover-Korn mit Nutcase
29.5. Ludwigsfelde-N.V.A. mit Nutcase
30.5. Potsdam-Archiv mit Nutcase
31.5. Dresden-AZ Conni mit Nutcase
10.6. Köln-Between
12.6. Berlin-Köpi
13.6. Oberhausen Druckluft

ZEN GUERRILLA
8.5. Schrobenhausen Juz
11.5. Regensburg-tbc
12.5. Tübingen-Voltaire
13.5. Dresden-Scheune
14.5. Berlin-Rt.Salon
15.5. Lübeck-Alternative
17.5. Flensburg-Kühlhaus
18.5. Hamburg-Molotow
19.5. Köln Underground

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS + LOMBEGO SURFERS
19.4. Hamburg-Molotow
20.4. Rostock-Stubnitz
21.4. Salzwedel-Bahnhof
22.4. Weimar-Kasseturm
24.4. Dresden-Scheune
25.4. Bielefeld-Zak
26.4. Ulm-Pufferbar
27.4. München-Backstage
28.4. Nürnberg-Desi
29.4. Glocksee
30.4. Halberstadt-Zora
1.5. Chemnitz-ZV Bunker
2.5. Schmalkalden-Villa K
4.6. Aaachen-Musikbunker
5.6. Dortmund-FZW
6.6. Trier-tbc

NOTWIST
mit **Solex**
20.5. Heidelberg-Schwimmbad
21.5. Kassel-Spot
22.5. Potsdam-Waschhaus
23.5. Leipzig-Connelsland
25.5. Köln-Prime Club
26.5. Gelsenkirchen-Kaue
27.5. Hamburg-Fabrik
28.5. Bielefeld-Kamp
29.5. Nürnberg-Rock im Park
30.5. Nürburgring Rock am Ring
31.5. Reutlingen-Zelle
mit **Toxic**
1.6. Frankrurt-Koz
2.6. Freuburg-Jazzhaus

SCARED OF CHAKA (Albuquerque, NM)
Europatour 1998
3.5. CH-Genf, Cave d'Pilot
4.5. CH-Winterthur
5.5. Zürich
6.5. Stuttgart
7.5. Kassel (mit TURBONEGRO)
8.5. Velbert, Sonic (Ox-Festival mit JET BUMPERS, LEE HOLLIS)
12.5. Hamburg, Startloch (in Rahlstedt)
15.5. Berlin, K.V.U.
16.5. Freiberg, Club Im Schloss
Info:
www.powernet.net/~stickerguy

wie immer für lau
KEINANZEIGEN

Erschlagt mich oder nicht. Ich suche das erste Cardigans-Album auf Vinyl! Gibts das überhaupt? Bitte melden. Schnuckelputz Floh; PF: 100535; 07705 Jena

„Solidarität muß praktisch werden..."! - der Tapesampler zur Unterstützung von Flüchtlingen im Kampf gegen Freßpakete.
90 min., 28 Lieder (z.T. live und/oder unveröffentlicht) von 20 Bands wie z.B. ...But Alive, Die Schwarzen Schafe, Free Yourself, Graue Zellen, Tempo Zero, Quest For Rescue, Bandit Jazz, NO Respect, Los Nuevos Mutantes uva. plus 24-seitigem A5-Beiheft für 7,-DM + 3 Maak Porto bei:
5 vor 12, C/O KS, Postfach 300132, 46383 Bocholt

D.S.G. spielen schnellen melodic Punk/Rock und kommen aus Süd-Ost-Bayern-Sltötting. Die neue D.S.G. Lp kommt im März`98 .
Hey: Punk, Crust, Hc Bands, DIY Labels, coole leute wir suchen Kontakt zu euch.
-Touren, Konzerte, Platten u Tapes tauschen, Split-?, Tape-Sampler usw. Bitte schreibt uns! Recordz, Kettelerstr.16, 84503 Altötting

Suche für Benifiz-Tape-Sampler zugunsten des „Friedensdorf International" noch Demomaterial von Bands aller Stilrichtungen. Bite kein Proberaum. Sascha Schnur, Schillergasse2, 66773 Elm

Ich (18-jähriger Punkrock`n`Roller - Gitarre u. ggf. Gesang) suche Leute (Schlagzeug, Baß, Gesang) aus dem Raum Böblingen/Sindelfingen, die Lust hätten eine (Cover-)Band im Stile der Sex Pistols, Ramones, PVC, Humpers, Jimmy Keith & H.S.H. etc. zu gründen, um den Good old Punk Rock in der Zeit des Deutschpunk wieder auflebenzu lassen! Alter ist egal, haupsache der Charakter u. Musikgeschmack stimmt. Würde auch in eine bereits bestehende Band dieses Stils einsteigen. answer me, Punkrocker: Andreas Knoll, Danziger Str.3, 71101 Schönaich.

Es gibt noch ein paar Hefte der Nr. 4 meines Teenage Lobotomy-Zines! Auf 24 A5 Seiten erfahrt ihr in Ox-kleiner Schrift alles über die Broken Toys (USA), Boys Nex`Door (Italy), Melt (Italy) etc. Dazu das Übliche an Reviews, Berichten und News aus der Welt des Punk-Rocks! Gibt´s für nur 1,50 DM plus Porto bei Andreas Knoll, Danziger Str.3, 711101 Schönaich, oder jedem guten Mailorder (Incognito, Flight 13,...). Die Nr. 5 ist bereits in Arbeit, dauert aber noch etwas

Huch! Die neue Liste von PERMANENT NOISETROUBLE ist auch wieder fertig. Dort gibt´s Punkrock, HC, Garage, Powerpop und bißchen Surf und einiges zumAusverkaufspreis. Schnell ordern bei: S.Höfling, Sandbergstr.34, 90768 Fürth (1,10 Rückporto bitte nicht vergessen)

Beim NEW WORLD MAILORDER gibts gegen 1,10 DM Rückporto eine kleine aber feine Liste mit allerhand (vorwiegend politischen) Sachen zum Lesen, Hören, Anziehen und Aufkleben. NWM, c/o KS, Postfach 300132, 46383 Bocholt

Suche Carrerabahn, Größe erstmal egal, außerdem Transworld Skateboarding Hefte vor 1986, ruft an bei Carsten:0211/255877

LOS NUEVOS MUTANTES, deutschsprachiger Trompetenpunk aus K˜lle, haben eigentlich immer Bock auf Konzerte. Kontakt: Didei Pustai, Grofle Witschgasse 8, 50676 K`ln, Fon: 0221/2406913

Scheiße!
Der SiegenSampler 45/97 !
DRAUSSEN JETZT, BITTE MELDE DICH !
GRAF ZAHL
KICK JONESES
SUPERPOLIMATIC
STRAHLER 80
GUTS PIE EARSHOT
KALASHNIKOW
BOXHAMSTERS
BONS COTTZE
PEACE OF MIND
KAzwo
H.A.F.
NOISIV PIKS
TRANSIT RECORDS
JÖRG HÖFER, PRÄSI MÜNKER/SIEGEN
EISERFELDERSTR. 380, D-57080 SIEGEN
TEL. +49 271 385970 FAX +49 271 73937

Die super Aboaktion!

CD, Tape, Zine, Single umsonst!

Mitarbeiter beim Blurr, ich glaub ich sterbe.

Die **tollste** Aktion seit dem es **Abos** gibt. Unglaublich aber wahr, es gibt für **jeden** AbonnentenIn zusätzlich zur der jeweiligen Ausgabe noch eine **Cd**, **Single**, **Fanzine** oder **Tape** geben. Doch dies ist nicht nur geschenkt, ihr müßt dieses Teil auch noch **selber** besprechen/reviewen, das **Review** uns dann **zuschicken** und wir **drucken** es dann ab. Ihr seht ihr habt Verpflichtungen. Schreibt **ehrlich** eure Meinung und einfach das worauf ihr **Bock** habt.

Das ist doch was, ihr wolltet doch schon immer beim **Blurr mitmachen**, oder?

Die Reviews sollte für **#16** bis spätestens **30.2..** eingegangen sein. Dann mal **los**, das ist doch noch ein Anreiz zum **Abonnieren!**

Handeln und Wiederstand leisten!

Für **12,-DM, 3 Ausgaben** frei nach Hause, als Erster hast du das neue Blurr, toll was! Alle **4 Monate** wieder, wenn du **Glück** hast.

Und so hat ein Abobrief auszusehen, hier von Timo Hassel ganz toll Junge.

Ja, ich **werd`s** jetzt einfach tun. Ich werde mir jetzt das **BLURR** dreimal taufrisch, quatsch druckfrisch ins **Haus** holen. Dann werde ich so schlau, wie ich es immer schon sein wollte - ich werde es den ganzen Spacken zeigen, die bis jetzt immer über mich gelacht haben. ICH werde der **Punkrocker** mit den fundamentalsten **Grundkenntnissen,** dem breitesten Spezialwissen, der die **coolsten** Details zu den coolsten Bands kennt, der nicht nur so macht als wüßte er alles über jede **Band**. Und der **natürlcih dieses** von **Gott** (aka Liquidator) geschenkte Wissen nur dazu einsetz um die Minderbemitteltenund Unterdrückten (wie ich es einst war) **aus** präkären Situationen zu retten und all den Klugscheißern kräftig in den Arsch zu treten. Davon **abgesehen**, werde ich natürlcih die besten, objektiven ohne natürlcih das subjektuve zu vergessen, Cd-**Besprechungenvon** der **Welt** schreiben. Endlich sehe ich einen Sinn darin jahrelang lesen und schreiben gelernt zu haben, ach was endlich sehe ich einen Sinn im Leben, ein **Licht** am vormals so **dunklen** Horizont, eine **Aufgabe**, die mir zwar viel Schweiß und Blut abverlangen wird, aber durch die ich endlich ein richtiger MANN (natürlich im positven geschlechtsspezifischenSinn, von wegen sprichwörtlich und so) werden. Ich werde jeden Tag lange Stunden **hart arbeiten**, aber abends wenn ich im Bett liege, werde ich wissen was ich getan habe und ich werde **stolz sein** diese verdreckte Welt verändert zu haben. Und dann in einigen Jahren werdenwir **Blurrleser** und -macher raus gehen und **schließlich** die **Revolution** ausrufen, von der wir schon immer **geträumt** haben...

Blurr fanzine & records

erich-kästner-str.26,
40699 erkrath

Blurr Records/Blue Bus Rec. Liste anfordern!

Viele Schöne, wichtige Punkscheiben!

Still hot!

BLURR 010/11: BANDIT JAZZ
(exYOUTH TRIBE) 10 inch/Cd

7 neuen Songs von Youth Tribe. Die Schönheit der Traurigkeit. Musik die den Herbst zitiert, ohne die Blätter zu verlieren und gleichzeitig wie die Sonne strahlt!

ab 1. Mai `98
BLURR 012: Supterfuge/Soap Split 7“

Je 2 göttliche Coversongs der beiden besten deutschen Gitarrenpopbands. Die Songs bleiben ein Geheimnis. Die Nase ganz platt an die Scheibe gedrückt, den Regentropfen ganz nah, die Zunge bleibt trocken, doch das Herz wird feucht.

ab 15. Juni `98(hoffentlich):
BLURR 013/014: QUEST FOR RESCUE „new CD/LP“

unglaubliche neue Songs der melodic Helden, meine Vorfreude sprengt alles, die wird so gut, juhuu, das Leben ist zuckersüß.

weiter in Planung sind nach dem Sommer EINLEBEN neue Lp, ein LP Sampler u.m.

BLU BUS Rec. (italienisches Label von Kina),
Blurr macht den Großvertrieb für Deutschland, also her mit den Händleranfragen.

TEMPO ZERO „in gabbia“ 7“

Der absolute Hit. Tempo Zero sind wie Fugazi früher. Man hört diesen Dischord Sound, hätte auch auf diesem Kult-Label erscheinen können. Der Gesang unterscheidet sich, da mehr geschrien, als gesungen wird.

Nachbestellungen:

5,-DM pro Heft incl. Porto!

#7 mit Youth Brigade, Rancid, Big Boys, Aurora, Kix Comix, Surfen, Schießbudenbesitzerin und viel mehr killer geblurre.

#8 mit Boxhamsters, Luzifers Mob, Blumfeld, Free Yourself, Horace Pinker, Graffiti, Thailand, Liquidator u.m.

#9 mit EA 80, Kina, Snfu, Wat Tyler, San Francisco, Griechenland u. 1000 blurriges mehr.

#11 mit Dackelblut, Dr. Bison, Propagandhi, Lunchbox, SFA, Hawaii Surf, Skaten, New York

#12 mit Samiam, Rocket From the Crypt, Rantanplan, Graue Zellen, Man or Astroman, Youthtribe, NRA US-Tourbericht, Griechenland, Kelly Family, Politik, Stunt Team 2000 uvm.

#14 mit Make Up, Stereo Total, Skankin` Pickle, Bonaza Rad WM, Painted Thin, Simpsons & Jet Bumpers, die die üblichen Supersachen, nur noch wenige da!

#15 mit Shades Apart, Jawbreaker, Einleben, Blue Tip, 1. Mai 87, Skaten/Surfen in Portugal und natürlich wieder unglaublich viel wissenwertes was man nicht versäumen darf!

Großvertrieb über
Cargo Records
Germany,
Gräfratherstr.124
42329 Wuppertal,
Ph:0202-73949-0,
Fax:0202-736570

CARGO RECORDS GERMANY

BLURR records

Tränkis Flying Circus

Das Letzte Schnitzelbrötchen vor der Autobahn

HILFE!!!

Mein Steiftier hat kein Knopf im Ohr

(und kein Ohr)

Mahlzeit an die Arbeitsscheuen und Troubadoure unter Euch ! Fast hätte ich heute meine Anglerzeitung „Fisch am Haken“ nicht per Post bekommen. Der Briefkasten quillt nur so über von Reklame und Umsonst-Stadtzeitungen, ausgetragen von serbokratischen Drückerkolonnen und gescheiterten Mittzwanzigern. Das besonders Ärgerliche an der Geschichte ist, daß doch tatsächlich die heißgeliebte Privatpost auf der Straße liegt und festgetreten wird. Heute wahrlich passiert! Liegt doch meine Telefonrechnung zusammen mit der neuesten PRALINE, die ich im ABO erhalte, neben dem Kasten. Großen Hals! Aber das ist egal - das ist nicht das Schlimmste....... Die Zeit ist wieder in dieses wunderbare Land gezogen und wir befinden uns mitten auf dem virtuellen Wühltisch des Lebens. Mittendrin im Büffeldunk! Ach so, noch ein kurzer Nachtrag zum letzten Circus....Die verstrahlten Bäckerfachverkäuferinnen wurden jetzt um ein weiteres Accesoiere bereichert. Nicht nur die häßlichen DDR Schürzen und die abstoßenden Trombosestrümpfe sind da jetzt Pflicht - nein die lustigen Gesellinnen sind auch zu einem dauernden Tragen eines 1a Damenbartes verpflichtet worden. Als hätten sie bei der Geburt den Rahmen mit rausgerissen. Bullenschnörres-like! Ich hatte jetzt schon diverse Haarreste auf meinen Mehrkornbackwaren. Immer tiefschwarz und schön gekräuselt. Ausserdem sprechen die Damen alle mit extremst-sächsischen Akzent, welcher ja von der BILD-Zeitung zur wiederlichsten Mundart der BRD gekürt worden ist. Definitive Überraschung für mich: sogar noch vor dem wiederlichen Bayerisch! Kruzifix, fast wär mir meine lebensgroße Jesusfigur aus Elfenbein vom Mahagonialtar gefallen ! Furchtbar ! ...aber das nur am Rande. Sommerschlußverkauf und Ostern in einem? Geht nicht ? Geht doch ! Und wie ! Also rein in die Manege und schauen was sonst noch so stört................

Erstma´ ein großes „Hallo“ an den Karneval der nicht ganz so spurlos an uns vorbeigezogen ist. Wir sind ja alle Frohnaturen mit roten Backen, obligatorischer Rot-Nase und einer großen Sonnenblume im Knopfloch - aber dieses Jahr haben die Narren ordentlich einen draufgesetzt. Ich glaube, das kann man eh´ nur kapieren wenn man im Rheinland aufgewachsen ist . Ausserdem hatte ich ja diese gottverdammte Vision entwickelt, daß gerade beim Rosenmontagszug Ausserirdische auf den Rheinwiesen landen. Die tapern dann total benommen auf drei Füßen und den 1,30 m großen Wasserköpfen auf den Schultern durch die Altstadt und werden dauernd angesungen, mit Alt berotzt und angeprollt. Verrückte Clowns hauen den permanent mit viel zu großen Plastikhämmern auf die Riesenbirnen oder sie treten in türkisfarbeneSangriakotze. „Jon wa in´ne andere´ Kaschemm“. Die springen doch schnurstracks wieder in ihr Raumschiff und verdrücken sich. Leider können wir uns nicht verdrücken und müssen mitsaufen. Nächstes Jahr gibt´s einen eigenen BLURR-Wagen mit Tanzmariechen und Bierfaß! Oder umgekehrt! Wir werden dann Pommes oder Apfelscheiben fritieren und den Schreihälsen heißes Fett in die aufgedunsenen, roten Saufgesichter kippen. Apropos Pommes ! Und da komme ich schnurstracks nach Belgien. Seit geraumer Zeit, vertrete ich ja die Theorie, das im Brüsseler Atomium ein Puff ist.

SCHOCK !!! - Frau des deutschen Bundeskanzlers leidet an seltenster Krankheit !

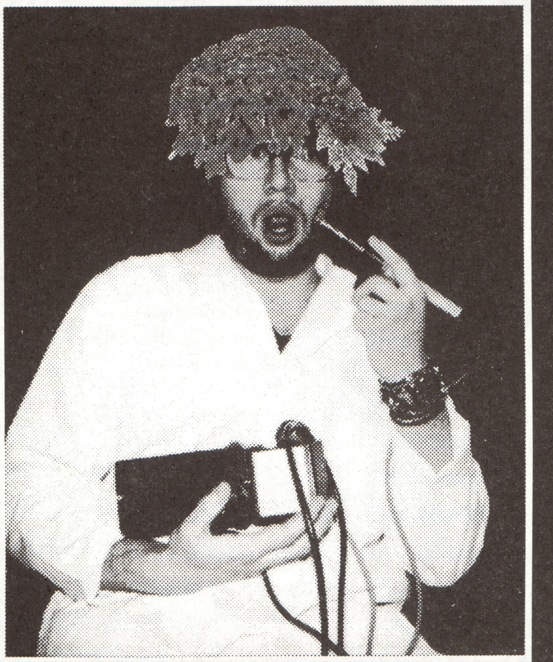
Nach einem besuchten Staatsbesuch im äußersten-äußeren Kaukasus leidet die 25. Jährige Hannelore Kohl an einer seltenen Krankheit. Die Zunge hört nicht mehr auf zu wachsen. Ihr Leckinstrument sei nach Auskünften des Bonner Klinikums bereits auf ansehnliche Länge von 35 cm herrangewachsen. Der Bundeskanzler zeigte sich darüber so sehr bestürzt und hat seine vier Monate Badekur in eimem „all-inklusive“ Club auf Formentera direkt auf 3 1/2 Monate gekürzt. Frau Kohl dazu: „huha , Ich schäme´mich so !“ „Recht so“, meint das Blurr !

Richtig Geil !

Bundeskanzler reibt sich die Hände: „Jetzt kann die Staatsfrau No. 1 noch viel besser lecken !“

Eine gute Freundin von mir meint zwar, da wär nur eine Technikausstellung drin, ist aber nach meiner Meinung völliger Blödsinn. Da ist 100%ig ein Puff drin. Weil alle Pfarrer in Belgien drehen ja auch Pornofilme....das ist halt so! Oder da könnten natürlich auch Pommesbuden drin sein...oder Spielzeugläden die Sex-Utensilien aus Gummistützstrumpfmaterial verkaufen. Ich hoffe, ich komme dieses Jahr noch hin um das genauer zu klären. Ausserdem hat meine gute Freundin eine ihrer unzähligen Katzen mal Stefan genannt und dann kann man die ja eh´nicht mehr für voll nehmen, gell ! Vorher habe´ich aber noch Großes vor ! Ich habe´ja das Glück das mich Christiane Herzog in´s Schloss Belvue eingeladen hat. Einer von der BLURR-Korona soll für den guten Zweck kochen. Da ich mit Abstand am besten und einfallsreichsten hinter oder auf dem Herd stehe, darf ich nach Berlin. Ausserdem hab´ich die fernsehtauglichste Visage und werde neben der Christel, die ja immer eine verdammt schlechte Figur macht, super aussehen. Die hat immer was von Verona Feldbusch, nur nicht soviel Sex! Übrigens bin ich ja mal auf die 35 cm lange Zunge gespannt. Aber was soll ich nur brutzeln. Ich habe´schon an die 8 Liter Würfelbrühe von ALDI gedacht, die ich dann mit Knoblauchsalz abschmecke nachdem mir Herr Koch das kochende Wasser reichte. Folgender obligatorische Satz fehlt dann natürlich auch nicht: „ Herr Koch, sie haben wohl auch ihren Namen zum Beruf gemacht“ . Dann trinken wir einen Stiefel Top-Star Cola und freuen uns des Lebens. Man, ich bin ja ein richtiger Top-Star Cola Freak und verrückt ! Die Schürze signiere ich mit Bratensoße - auch die von ALDI, wo nur das ganz besonders perverse Zeuch reinkommt, was weder in die Tiernahrung noch in die Altenheimverpflegung wandert. Christiane Herzog ist dann sauer und ruft´den Roman. Ich bin auch sehr dafür, denn neuen Bundespräsidenten wie den Vertreter für den Grand Prix per TED zu bestimmen. Erstens wär´man viel aktiver an der Wahl beteiligt und zweitens würde man der Telekom aus den roten Zahlen helfen. Ich bin eh´ für alles Aktive. (Ich sag´zu Zigaretten ohne Filter immer „Aktive“) Aber bei der Gildo Wahl hab´ich nicht mitgemacht, obwohl ich natürlich äußert einverstanden bin mit dem Ergebnis. Dank´ dem lieben Gildo bekommen ja endlich der Herr Siegel und die Frau Haller mal

EKELHAFT - Russischem Wissenschaftler wächst gehacktes Fleisch vom Kopf !



Nach einem perversen Selbstversuch infizierte sich der 69. jährige, russische Wissenschaftler Wvladiwostoock Krimmsekova mit einer genmanipulierten Fleischtheke. Seitdem wächst ihm pausenlos 1/4 Pfund Gehacktes „Halb und Halb“ vom Kopf ! Die Frau des Wissenschaftlers: „Ich kann keinen Hackbraten mehr sehen“. Die russische Mafia hat bereits reges Interesse an dem preiswerten Fleischlieferanten angemeldet. „Wenn das aber nicht bald aufhört bekomme ich die Flöhe“, sagte Krimmsekova in einem Blitzinterview mit dem Blurr !

den Allerwertesten aufgerissen! Auch dieser arrogante Quotenalkoholiker und Möchtegern-Fernfahrer von Gunther Gabriel, der sich überaus aufgeregt hat, ist ein Arschloch. Hey Gunther, du hättest doch gern´ auch mal mit deiner verschissenen Hakenkreuzgitarre (oder gehört die Johny Hill ? - na egal) und deiner beschissenen Schlägervisage den Grand Prix verschandelt. Aber sowas wie dich nach Birmingham zu schicken wär´auch total für´n Arsch gewesen. Als von verschissener Fernfahrerromantik zu träumen, sollte man dir lieber Gildo´s Nußecken quer in den Hintern drücken, daß die Mandeln dir schön deine Hämohoriden aufreißen.Apropos Fernfahrer: Man sollte den Beruf des Rastplatzbordelliers ausüben. Während die Trucker sich der einfachen und schnellen Lust hingeben, klaut man den schnurstracks die Karre unter´m nackten Arsch weg und verschiebt die nach Osteuropa wo sie dann wieder über den korrupten BGS nach Deutschland in´s Bruttosozialprodukt zurückfließt. Besser als Mehrwertsteuererhöhung und ausserdem kassieren die Nutten noch mit ab. Aber Pfui was für Gedanken - Bordellier ist dann doch nicht so der tolle Job. Da bleib ich doch lieber in der Gummistiefelfabrik und stopfe Löcher. Bordellier ist doch mehr was für Strolche oder Videotheken, bzw. Sonnenstudiobesitzer. Nicht weit von meinem kleinen Loft liegt wohl auch der Stadtteil der Aussätzigen, Gesetzlosen und Strolche die sich vielleicht nur einmal im Monat Lachs leisten dürften. Aber nix Betonburgen-Trabantenstadt mit Zehntausend „Neue Heimat“ Karnickelställen. Nein, lustige kleine bunte Holzhütten mit Kasernenambiente. Aber in diesen miesen Straßenzügen sind die Finger der Familienväter gelber als spanische Zitronen, die Frauen sind dermaßen unatraktiv und die Töchter dauerschwanger - von allen! In den Vorgärten stehen dieses hässlich-weißen Zusammensteckpavillions zu 9,90 .- als Statussymbol und wer etwas auf sich hält schickt seine Kinder auf die Hauptschule zum gelderpressen. Zu den Grundnahrungsmitteln zählen hier noch Spar - Doppelkorn und rote Hand, ohne ! Der selbstgeründetet Boxverein soll meines Wissens sehr erfolgreich sein. Jedenfalls kaufen die Menschen hier alle ihre Nahrungsmittel und Luxusgüter bei solchen Ketten wie TIP! Heißt wohl Top-im-Preis, ist aber bei weitem nicht so qualitativ hochwertig wie ALDI. Was mich ja auch weiterhin fasziniert ist die Tatsache, daß es einen blauen und einen gelben Aldi gibt. Diese komischen Albrechtbrüder haben sich wohl irgendwann mal zerstritten und die BRD unter sich aufgeteilt. Als die neuen Bundesländer dazugekommen sind, hat es wohl auch noch erheblicheren Streit gegeben...ich glaube Lidl wollte da groß mit in´s Geschäft! Aber keine Chance. Aldi ist halt sowas wie der Strike beim Bowling. Und die Grenze verläuft ungefähr 25 km von meiner Haustür entfernt. Danach hab´ich mir übrigens meine Bleibe ausgesucht. Neulich wurden sogar Stimmen laut das in meiner Heimatstadt ein modernes, sogar das modernste Aldizentrum errichtet werden soll. Mit Autobahnanschluss und Hotel. Das ist dann pures Einkaufsvergnügen mit gleichzeitigen Erlebnissferien. Der blaue Aldi führt´auch Tiefkühlprodukte - wer es besser weiß´soll mir schreiben! Erst vor Kurzen hab´ich dieses Kräuterbutterbaguette probiert und war froh, das ich näher am gelben wohne. Schön find ich´auch beim Albrecht die gefakte Prinzenrolle, die sich Kurpfalzrolle nennt. Dieser Doppelkeks mit Schokofüllung, wo es mich immer wieder überrascht, daß da keine tierischen Fette drin sind und die diese Gebäckspezialität doch zu Dumpingpreisen raushauen können. Weil Pferdeblut ist wohl immer noch deutlich billiger als genmanipulierte Schweineschwarten oder Pornosoja. Leider ist der Lachs in letzter Zeit sehr viel matschiger geworden, was wohl hauptsächlich an der schlechtereren Fütterung dieser lustigen Fischgattung liegt.. Eigentlich esse ich eh´zuviel Zuchtlachs. Meine Freunde, mit denen ich mich dauernd schmücke, meinen schon, ich hätte einen eh´zu lachsfarbene Gesichtsfarbe. Früher war das ja mal eine Art von Luxus. Heute kann ja jeder der Bock hat, Tonnen von Lachs auf sein Butterbrot packen. Auch die Menschen in diesen Trabantenstädten, nur aber eben einmal im Monat. In der Gummistiefelfabrik, wo ich als Tagelöhner angestellt bin, gibt es bei den Geburtstagfrühstücken auch immer Lachs. Lachs ist definitiv kein Luxus mehr und wird von meiner virtuellen Liste der Edelfische gestrichen, Basta ! Dafür liegt der gemeine Rollmops wieder ganz weit vorne, aber nur wegen der Essiggurke und dem Holzspießchen. Wie viele fleißige Assiatenhände müssen wohl den echten Europäischen Rollmops zusammenfügen...und wieviel Urlaub bekommen die dann von ihrer eh´ knapp bemessenen Freizeit abgezogen, nur weil da mal eine Zwiebel zwischen fehlt. Ich möchte nicht dafür verantwortlich sein und esse deswegen nur die nicht aufgerollten Bismarckheringe. Also lernen wir: Ein aufgerollter Bismarckhering ist ein Rollmops. Gerade mußte ich das Kolumnenschreiben erneut unterbrechen, weil eine ungelogene 30 cm Wurst aus meinem Hintern in die posaunenähnliche Schüssel wollte. Die Natur ist wunderbar! Obwohl jetzt ein fußballbegeisterter Weggefährte wieder sagen würde, das ich eh´ zu viel analfixierte Gespräche führe und das gerade mit andersgeschlechtlichem Fußvolk lieber unterlassen sollte! Aber ich trage jedenfalls nicht so häßliche Schals wie er und entweihe Kirchen indem ich sie besteige !

Aber eigentlich wollte ich ja noch was zum Grand Prix sagen der mich als Kind schon immer sehr fasziniert hat. Mir als bekennender Schlagerfreund ist der zottlige Gildo doch schon lieber. Zumal da auch der Herr Michael Holm mit drinsteckt. Michael Holm ist eh´n super Künstlername. Wenn ich Schlagersänger werden würde hieß ich auch so, nur anders . Lieber Gildo als „Wind“ , diese super Penner ! Die alten Zeiten mit ABBA und den Hollies sind vorbei und solche Gassenhauer wie „Waterloo" wird´s nicht mehr geben.

Das war ja fast Punk - wenigstens aber Rock´n´Roll!

Keiner wird mehr in zehn Jahren in den DISCO-Tanzbunkern „Gildo hat euch lieb´ spielen!“ - Da kann sich die Spiegelkugel drehen wie sie will. Das ist leider so. Und auch die größten Erfolge hat der lustige Trierer mit den ollen Kamellen von Black, Markus und Korona ! Schlager sind schön ! Und wenn damit halt auch ordentlich Geld verdient wird und es genug Leute gibt denen damit der graue Alltag verschönert wird...Bitteschön !

Ich hatte noch nie was dagegen das hinter der Müllhalde die Sonne aufgeht. Aber was soll man der schön-schaurigen-Schaubude hinterhertrauern. Der Einzige, für den scheinbar die Zeit stehengeblieben ist, ist der olle Wolle (Wolfgang Petry und gleichzeit wegen dem Oberlippenbart der Liebling der Bullen-Weiber). Bei jedem Song das selbe Gitarrenriff, das haben noch nicht mal die RAMONES geschafft! Aber dafür Hit!Garantie und da ´zieh ich die virtuelle Kappe vor - obwohl er sich natürlich auch den Sound der Zeit anpaßt - aber es geht doch um´s Prinzip . ...und ausserdem sind doch eh´ alle lieber POP. POP sein ist auch einfacher als ROCK. Wenn man den virtuellen Waschsalon betritt dann ist der Rock die Waschmaschine und der Pop der Trockner. Kann vieleicht keiner richtig nachvollziehen .....Ich glaube das konnte eh´ nur Falco...Amen !

Ich habe Fertig !!!!.

Danke, setzen : die Discotheque

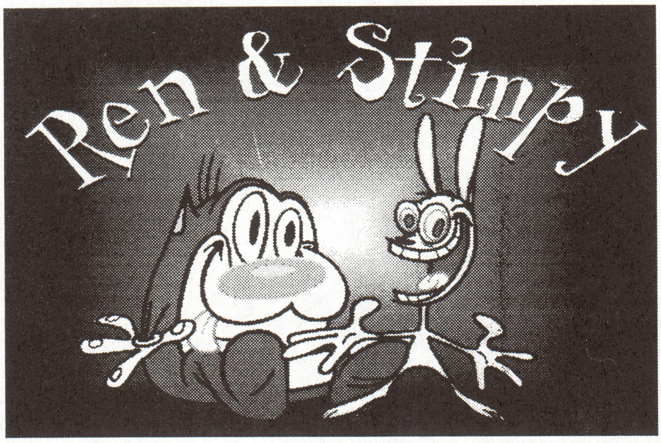
E-mail:

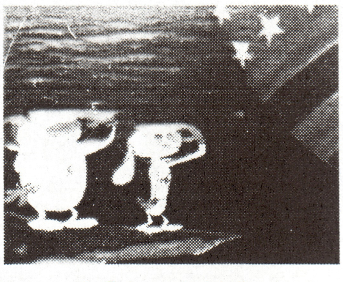
Der Chef kauft grad Lachs und Eier !
Der Chef trägt gerne Frauenkleidung !

Auch der Erotik eines ALDI Marktes kann man sich schwer entziehen !

FRANKDISO@aol.com

Auf dieser Seite handelt es sich ausschließlich um wiederwertigstenHumor und das nur für den Verfasser!





Hallo liebe Zeichentrickfreunde, kennt ihr die Ren & Stimpy Show? Wie bitte? Ihr kennt sie nicht? Nun dem werden wir wohl Abhilfe schaffen müssen. Die Ren & Stimpy Show ist nach der gelben familie aus Springfield die beste Cartoon Serie, die ich kenne. Deswegen will ich euch die Zwei mal vorstellen. Ren Hoek ist ein asthmatischer Vorstehchewawa und Stimpson J. Katzwinkel ist eine rot-weiße Hauskatze mit blauer Nase. Die Beiden sind unzertrennliche Freunde, obwohl Stimpy mit seiner Blödheit Ren oft zur Weißglut bringt und er deswegen öfters Laschen kassiert. Trotz aller Streitereien wird ihnen immer wieder bewußt, daß sie Freunde für`s Leben sind und nicht ohne den anderen glücklich sein könnten. Sie brauchen diese Streitereien einfach. (und ich auch) Hat man erstmal 3-4 Folgen gesehen, kann man nicht mehr genug bekommen. Denn die Stories sind so abgedreht, daß man denkt entweder sind die Leute, die hinter der Serie stecken, krank im Kopf oder auf Drogen. Aber mehr will ich euch gar nicht erzählen, ihr müßt es einfach mal ansehen. Die Show läuft auf Nickolodeon, wann genau müßt ihr am Besten im Videotext nachschauen, die ändern sich immer. Doch nun zu etwas ganz besonderem. Mir ist es gelungen Ren & Stimpy vor mein Diktiergerät zu bekommen und das erste Interview mit den Fernsehstars durchzuführen. Ich wurde mit verbundenen Augen zu einem geheimen Ort gebracht. Als mam mir die Augenbinde abnahm, stand Ren Hoek vor mir. Wir waren in Ren & Stimpys geheimem Hauptquatier. Als ich Ren in seine starren Augen sah, wußte ich, er führte etwas im Schilde. Ich begrüßte ihn höflich, packte mein Diktiergerät aus und startete das Tape.

Ren: Bevor Sie mich mit Ihren Fragen bombardieren, möchte ich Ihnen sagen, das Sie sie gut auswählen sollten, denn ich bin sehr beschäftigt und habe nicht viel Zeit.
Er war genau so unfreundlich wie ich ihn mir vorgestellt hatte.
Als ich die erste Frage stellen wollte, kam mir eine Idee, wie ich die Situation auflockern konnte.
Blurr: Sehr geehrter Herr Hoek, Sie denken bestimmt, daß das Blurr Fanzine irgendeinen Schreibtischjournalisten zu Ihnen schickt. Doch ich muß gestehen, daß ich jahrelanger Fan Ihrer Show bin.
Ren: Ach ja Sie Neunmalklug, kennen Sie denn auch unsere Schwurformel?
Blurr: Aber natürlich, Ich gelobe hiermit feierlich nur noch die Ren & Stimpy Show zu gucken.... Und bei den guten Szene mit den Füßen zu stampfen... Und nur noch ungewaschene Lederhosen zu tragen... Jeden einzelnen Tag... Bis ich der einst in die Grube fahre.

Jetzt war der Damm gebrochen. Er blickte mich mit einem gutmütigen Lächeln an.
Ren: Also gut beginnen wir, denn meine Zeit ist knapp.
Blurr: Wir fing denn ihre Karriere an Herr Hoek?
Ren: Es war an einem regnerischen Tag in der Großstadt, als wir beide fast des Hungertodes starben. Wir wurden vom Hundefänger ins Tierheim gebracht und dachten es wäre das Paradies. Bis ich begriff, daß die Hunde dort auch getötet wurden. Und jeder konnte der nächste sein. Durch eine Verwechslung solte ich die Freiheit wiedergewinnen. Ein kleines Mädchen kaufte mich. Nach erster Freude, war mir klar, daß ich Stimpy nicht im Stich lassen konnte. Ich flehte das Mädchen an, Stimpy auch mitzunehmen. Mit Erfolg. Ja ja, so war das. Das war unsere erste verfilmte Geschichte. Seit dem haben wir Zwei einiges erlebt. Wir waren schon zusammen im Weltall, haben in der Wüste mit dem Tode gerungen, sind im WildenWesten fast gehängt worden usw. usw....
Blurr: Wo ist den eigentlich Stimpy?
Ren: Ach dieser verblödete Idiot glotzt wieder seine Muddy Mudskipper Show. Aber er könnte ja eh nichts zu dieser intelektuellen Unterhaltung beitragen. Erst Recht nicht, nachdem er seine hirnrissigen Fernsehshows gesehen hat.
Blurr: Erzählen sie mir etwas über ihre größten Erfolge, bzw. Mißerfolge, oder Enttäuschungen?
Ren: Enttäuschungen... Einer meiner größten Enttäuschungen war das Treffen mit meinem Cousin Sven. Wir hatten uns seit der frühen Kindheit nicht mehr gesehen. Ich freute mich so sehr, wieder eine gebildete Person im Haus zu haben, denn ich konnte die verblödeten Angewohnheiten von Stimpy nicht mehr ertragen. Doch zu meinem Entsetzen entpuppte sich Sven als genauso bescheuert wie Stimpy. Sie verstanden sich prima. Und während ich arbeitete, verwüsteten sie mein Haus. Unsere Fans lieben diese Episode.
Blurr: Für mich ist es auch eine der Besten. Sie denken doch auch sicher nicht so gerne an die Folge zurück in der Stimpy 47 Millionen Dollar gewann und in der Muddy Mudskipper Show auftrat.
Ren: Da haben Sie recht. Darüber möchte ich nicht sprechen. Lassen Sie uns lieber in schönen Erinnerungen verweilen. Ich denke der schönste Tag in meinem Leben war der erste Tag mit meinen implantierten Brustmuskeln. Daran erinnere ich mich gerne. Wie ich es am Strand dem großen Angeber zurückzahlte, alle Miezen schauten mich an und...
... in diesem Moment kommt Stimpy herein. Er hält sich beide Füße mit den Händen und hüpft auf seinem Hintern ins Zimmer.
Stimpy: Freuuuuuu, hast du eine Frage für mich?
Ren: Du störst mein Gespräch mit dem jungen Herrn. Laß dir doch vom Pferd in den Hintern treten oder scheuere deinen Podez im Katzenstreu.
Blurr: Entschuldigen Sie Herr Hoek, aber ich hatte auch vor Stimpy zu befragen.
Als das letzte Wort dieses Satzes meine Lippen verließ, bereute ich ihn schon. Ren lief rot an vor Wut, seine Augen verfärbten sich. Er plusterte sich auf und fing an zu brüllen.
Ren: Ich erzähle Ihnen gerade von dem schönsten Tag meines Lebens, da platzt dieser Idiot herein und Sie behandeln Ihn als wäre er uns ebenbürtig. (er guckt auf auf die Uhr) Naja meine Zeit ist vorbei. Ich muß Sie jetzt LEIDER verlassen. Lassen Sie sich doch von Stimpy verblöden. Auf Wiedersehen.
Stimpy: Oh das tut mir aber leid. Ich wollte nicht, daß du und Ren sich streiten.
Während er mir das sagte, hüpfte er immer noch auf dem Hintern durch das Zimmer. Ich mußte Ren recht geben. Er war wirklich sehr aufgedreht nach der Muddy Mudskipper Show.
Blurr: Das macht nichts. Ich bin froh, daß ich Ihm überhaupt mal gegenüber stehen und ein paar Fragen stellen durfe. Außerdem freu ich mich jetzt auch dich ein wenig kennenzulernen. Was machst du denn so den ganzen Tag?
Stimpy: Daaaaaaaaaaa, meine Lieblingssendungen im Fernsehen sehen.
Blurr: Welche sind das denn?
Stimpy: Die Muddy Mudskipper Show, Offizier Hoek und Kadett Stimpy und Pulvertoastmann.
Blurr: Wann dreht Ihr denn eure Folgen für die Ren & Stimpy Show?
Stimpy: Die Kamera ist immer da, die filmt immer.
Blurr: Wie? Alle s was du den ganzen Tag machst wird gefilmt? Also jetzt gerade in diesem Moment auch?
Stimpy: Daaaaaaaaaa!!!
Blurr: Aha...
Erzähl mir doch mal was du so magst, bzw nicht magst?
Stimpy: Ich mag fernsehen, das Jubel Jubel Freu Freu Lied, die Werbesendungen unserer Show, Pulvertoast, Fragen sie Doktor Blöd und Ungezähmte Welt. In manchen Sendungen bin ich anders. Da komm ich mir manchmal so gebildet wie Ren vor. Ganz besonders mag ich meine Sammlung von Magischen Nasenkobolden. Soll ich sie Dir mal zeigen?
Blurr: Ja gerne, ich kenn sie zwar aus dem Fernsehen, aber ich würde sie gerne mal live sehen.
Stimpy: Freuuuuuuuuuuuuuuuuu, bin gleich wieder da.
Als Stimpy das Zimmer verließ, schossen mir wirre Gedanken durch den Kopf. War ich jetzt wirklich Teil einer neuen Episode? Wenn ja, was passiert noch in dieser Folge? In was für eine Story ist mein Interview eingebettet? Alles Fragen, die Stimpy leider nicht beantworten konnte. Er zeigte mir voller Stolz seine Sammlung und dazu noch seinen ersten materiellen Besitz, ein Katzenklo. Stimpy ist eine einfache Person. Ein wenig trottelig, aber er meint alles nur gut. Man muß Ihn einfach gern haben. Ren hingegen ist der Tyran. Er flippt immer aus, hackt immer auf Stimpy rum. Nur wenn es ihm richtig dreckig geht, gibt er zu, wie sehr er Stimpy braucht. Das Bild was ich von Ren & Stimpy hatte, wurde bei diesem Interview nur bestätigt. Auch wenn es sehr kurz war, kann ich es doch als großen Augenblick in mein Tagebuch eintragen. Ich hoffe meine Euphorie hat euch angesteckt und die Show wird von euch mal abgecheckt.

euer Achim

Jubel Jubel Freu Freu!

STRETHER

Zwischen der Normalität eines Einbauküchenfachverkäufers und der abgedrehten Verrücktheit einer Heilsarmeekapelle auf Koks

Hier mal einen Zigarettenautomaten geknackt, da mal eine Trinkhalle brutal überfallen. Hey, Verbrechen lohnt sich nicht.......wir lernten die STRETHERs im Meerbuscher Jugendgefängnis kennen. Hier spielten alle vier in einer Art Resozialsierungskapelle, welche immer bei St. Martins Umzügen und Geburtstagsfeiern der Gefängnisleitung auftrat. Inzwischen sind alle raus und gehen wieder Ihren üblichen Beschäftigung, dem Dealen auf offener Strasse und kleinen Raubüberfällen, nach. Wir hatten eigentlich nie Lust auf ein Interview aber nachdem man mit vorgehaltener 45´er wenig Argumente mehr hat mußten wir ran. Viel Spaß ! Aber wie gesagt: Verbrechen lohnt sich nicht....

Blurr: Komisch, Ihr sitzt ja hier nur zu dritt....?!

Tim: Ja, Anja ist in Mexico - besucht da Ihren Freund - die hat da einen Latin-Lover!

Blurr: Und der ist Mexicaner !

T(h)orsten : Jawohl, die ist grad ´drüben und checkt da alles ab...Die sehen sich halt selten!

Blurr: Und hilft dem Typen bein Waffenhandel !

T(h)orsten: Die trinken da immer Tabbasco und dieses mexicanische Bier: Tequillia. Leider kann der Typ nicht nach Deutschland kommen, wegen Visum...und die Anja ist den ganzen Tag voll !

Blurr: Mexico ist ja auch irgendwie cool !

Tim: Tja, aber leider ist die Anja so lange weg...!

Blurr: Ooooh, du klingst aber traurig - stehst wohl auch auf die Anja ?

Tim: Ich war drei Jahre mit Ihr zusammen und mit Ihrem Bass !

Blurr: He, He, He - Wie ist das wenn man zusammen in einer Band spielt und noch so eine schöne Liebesbeziehung mit einander pflegt ?

Tim: Das ist schon toll, aber die anderen hatten natürlich immer so einen riesen Hals, wegen Liebesentzug. Aber jetzt hab´ ich immer mit dem Jörn nach der Probe Sex oder geh´ in Puff !

Jörn: Ja, das stimmt !

Blurr: Ja, Puff ist o.k. ! Aber sagt´mal, wenn Ihr schon so super Connection nach Mexico habt´, könnt Ihr da doch bestimmt mal touren.

Tim: Hat die Anja auch mal von gesprochen !

T(h)orsten : (Rasta in der Band und hat immer Angst) Ich will nicht in Mexico spielen. Die stehen da bestimmt nich auf unseren Sound. Die hören da nur East-Coast Scheiss´ (Intoleranter Sack) Die Anja erzählt immer nur von Agnostic Front oder ähnlichem Kerricht.

Jörn: Die Anja meint aber, die hätten da einen STRETHER Fan Club gegründet.

Blurr: ...ja, mit zwei Mitgliedern !

Jörn: Die hat gut von unserer Single da verkauft.

Blurr: Haben die da in Mexico Plattenspieler.

T(h)orsten: Ja, aus Kakteen ! ...oder selbstgebaute die aus Kuba importiert werden.

Blurr: Ja, das ist sowieso ganz Komisch...!

Tim: Ja, jetzt kütt es...

Blurr: Nein, ich laß´es lieber. Anderswo: Wieso habt Ihr eigentlich einen in der Band der Strapse trägt ?

Alles außer Blurr (?) : Riesengroße Lacher !!!

T(h)orsten: Ich hab´so einen Ader entdeckt an mir...

Blurr:. Aber du hast doch auch so lange Beine, da ist das bestimmt schwierig ?

T(h)orsten: Ja richtig, schwierig was zu kriegen. Ich hab´auch extremst große Füße und dann mit dieser Schuhgröße Strapse zu bekommen, die bis in die Arschritze reichen...

Blurr: Da hab´ich mir noch nie Gedanken zu gemacht !

T(h)orsten: Männer haben es da schwer !

Blurr: Aber Chuck´s gibt´s in deiner Schuhgröße ? Mensch du hast aber wirklich große Füsse ! Die sind ja nicht von dieser Welt ! Welche Größe ?

T(h)orsten: Das wird nicht verraten...aber Frauen stehen auf große Füße !

Blurr: Samson hatte 99 !

T(h)orsten: Die waren aber auch breiter, weil der ja auch fette Tatzen hatte !

Blurr: Außerdem hatte der was mit Tiffy...(in diesem Moment kommt H.Andi sturtzbetrunken in´s Blurr-Mobil gestolpert und redet auch Unsinn !)

Blurr: Hey Andi, wir hatten eben über Mexico gelabert. Du stehst doch auch auf Mexicanerbärte.

Andi: Ich bin Mexicaner !

Blurr: Väterlich oder mütterlicher Seits ?

Andi: Von meiner Schwester !

Blurr: (riesen Lacher)..Deine Schwester hat mal mit einem Kaktus rummgemacht ! Rausgekommen ist der Andi !

Andi´s Antwort wird nicht wiedergegeben, wer Ihn kennt weiß´was kam !

Blurr: Schluß jetzt! Anja in Mexico und Ihr laßt euch hier vollaufen. Wo war eigentlich euer schönster Urlaub ?

Jörn: Ich war mit dem Tim in den U.S.A. ,an der West-Küste. Wir haben da super gesurft ! ..und viel Konzerte angeguckt !

Blurr: Und was Interessantes gesehen....?

Tim: Nö, mehr so unbekannte Bands....(Andi singt grade´ „unbekannte Band´s“ nach und so kann man nix verstehen)

Jörn: Wir waren da in einem Laden, da kannten sich alle 200 Leute nur wir kannten uns nicht !

T(h)orsten: Aber Ihr seit doch zusammen da hingefahren, wieso kanntet Ihr euch denn da nicht ?

Jörn: Ich hab ´den Tim mal kurz kennengelernt...!

Blurr: Und wo überall ?

Jörn: Wir sind die ganze Küste runtergefahren. Mit dem Mietwagen.

H. Andi: Aber Ihr wohnt da nich´ ?

Tim: ha, ha ,ha Nein...aber wir haben da unsere Platte in einer lokalen Radiostation spielen lassen...!

Blurr: Das ist toll ! Und du T(h)orsten, warst du schon mal im Urlaub ?

T(h)orsten: Ja hab´ich mir auch mal geleistet sowas. Ich könnte jetzt angeben, das ich mit drei Frauen allein in Portugal war !

Blurr: Habt Ihr ein Problem mit Frauen ?

T(h)orsten: Auf keinen Fall, wir reden nur gern darüber...aber Tim und Jörn haben da ein großes Problem (ha, ha, ha)! Besonders nachdem ich die Fotos gezeigt habe....

Blurr: ..und du warst an der Algarve ?

T(h)orsten: Ja in Lagos...

Blurr: Partyort No. 1 ...Das geht´s zu wie am Ballermann..!

T(h)orsten: Da wird Bier in 1 Liter Krügen serviert - Super Cocktail Kneipe...aber es hat da immer nach Fischen gestunken... Stones Bar war auch super !

Blurr: Wo ist eure Lieblingsbar auf der Welt ?

T(h)orsten: Eddie´s Grill in Neu-Münster. Da gibt´s die beste Pommes Spezial !

Tim: Motel 6. Zimmer 625 !

Blurr: T(h)orsten, du kommst ja eigentlich aus Neu-Münster, willst du was dazu sagen ?

T(h)orsten: Das ist ein Blatt mit Siegeln....aber super Konzerte da im JUZ. Großes „Hallo“ an Theo....wir haben da mal mit Foiled Again und Snuff sieben Kästen Bier weggemacht.

30´er Kisten....das sind 210 Flaschen. Da hatte Theo einen kleinen Hals !

Blurr:..da haben wir es doch: Saufen und leichte Mädchen !

T(h)orsten: Schwere auch !

Jörn: Und für Tim schwere Männer... ja ist klar !

T(h)orsten: Gestern hab´ich einen Straight Edger kennengelernt, der hat seinem Nachbarn 300 g Peace in´s Klo gespült !

Blurr: Von dem Vater das Peace ?

T(h)orsten: Neee, von der Mutter !

Blurr: Wie, die Mutter kifft ?

T(h)ortsten: Das Problem ist, der Typ ist ein Transsexueller und verkleidet sich als Frau...! Ne, eigentlich ist das der Andi !

Blurr: Ihr labert einen Müll...!

Jörn: Stellt doch mal wieder ein paar Fragen zur Band !

Blurr: Nöö, Interessiert doch eh´ keinen (Wer das Interview bis hier schon durchgehalten hat, wird jetzt weiter von den unqualifizierten Äußerrungen der STRETHERs traktiert)

Mal ehrlich, was wollt Ihr mit der Band ?

T(h)orsten: Geldverdienen....!

Tim: Wir verarbeiten in der Band unsere Gefühle. Anja zum Beispiel verarbeitet in Ihren Texten Ihr Leben. In Echt ! Die schreibt sehr Emotionalle Texte.

Blurr: Und wie kommt man dann auf die Idee einen Text über ein Einkaufswagenrennen zu schreiben ?

Th)orsten: „Trolly Race“ - Der ist von mir. Beim Penny ist so ne´Oma mit dem Wagen über meinen Fuß gefahren. Ich hatte nur Chuck´s an. Der Wagen war voll und so hatte ich gut Schmerzen. Nacher hab ich mit der ein Rennen zur Kasse gemacht !

Blurr: Was ist mit einer neuen Platte. Ihr habt grade´aufgenommen. (Die erste Single entstand in Eigenregie, hat sieben! Songs drauf und ist schön blau)

Tim: Die Sachen kommen auf eine Split Single. Wir wollten was mit den Foiled Again´s aus Düsseldorf machen. Doch leider ist der Chris, der Sänger ausgestiegen (Tja, bis bald!) und die liegen ersma´ Flach. Jetzt gibt´s vielleicht eine Split Platte mit Free Yourself ! Die müssen aber noch Aufnehmen ! Die neuen Stücke sind jedenfalls klasse von denen!

Blurr: Das kann ich nur bestätigen. Was mach Ihr so außer der Band ?

Jörn: Ich bin arbeitslos..und die Anderen sind ewige Studenten ! ....aber ich will vielleicht eine Lehre machen. (Richtig: Da hast du was in der Hand, das nimmt dir so schnell keiner weg !)

T(h)orsten: Ich spiel ausserdem bei den SONIC DOLLS und die gehen ja im Sommer auf AmiTour!

Blurr: T(h)orsten ist der einzige Ramone mit Dread-Locks!

Tim: Im Sommer geh´, ich wieder mit dem Jörn surfen.

T(h)orsten: Ich komm´mir schon vor, wie in einen Trend-Band. So mit euch beiden Surfer´n !

Blurr: Ihr seht aber gar nicht so sportlich aus ....O.k. doch der Jörn sieht ein bisschen wie ein Amerikaner aus !

H. Andi: Unten der Teig und oben der Zuckerguss !

Blurr: Was wär´für euch ein Abenteuer ?

Jörn: Ich würde gern wie in dem Film „Endless Summer“ durch die ganze Welt reisen und alle Surf-Spots dieser Erde anchecken !

T(h)orsten: Ich will das sich die Ramones wiedervereinigen und ich bei den mitfahren darf. Nur mitfahren ! Und für´s mitspielen würd´ich mir auch die Haaare abschneiden !

Tim: ..mein Leben ist ein einziges Abenteuer (hi, hi, hi)

H.Andi: Was bedeuten die Zahlen 1, 2, 3 für Euch !

Blurr: Was war euer schönstes Weihnachtsgeschenk ?

T(h)orsten: Geld !

Blurr: Als „Nicht-Düsseldorfer“ habt Ihr doch bestimmt ein riesen Problem mit dem hier üblichem Karneval ?

Jörn: Ja, deshalb sind wir auch nach Geldern in´s E-dry (E 3) geflüchtet (toller Laden). Da war Axel Hanssen von „Unter uns“ - mit dem haben wir prima abgetanzt ! Bei diesem komischen „Karavanenlied“ haben der Hugo (Masskotchen der Band und T(h)orsten´s Schlagzeug-Rowdie - großes „Hallo“ an Hugo !) und ich eine prima Polonäse angezettelt !

Alle singen jetzt das „Karavanenlied“...Los ! Zähl´ma an ...“die Karavane zieht weiter, der Sultan häd dursch ..... Jonn´ma inne andere Kaschämm - SCHÄMM !!!!

Blurr: Ja schau mal an ! Ihr habt´ja doch was von so rheinischen Frohnaturen !

Jörn: Ja.. !

Blurr: Aber damit kann man sich auch sehr einfach identifizieren, weil das sind ja meistens Proll-Lieder. Die gehen leicht über die Lippen !

T(horsten): Boaah...hat heute einer die Simpson´s geschaut. Im „Itchy and Scratchy - Land“ ? War Super !

Blurr: Was ist denn Eure Lieblings Simpsonsfolge?

T(h)orsten: Die Ramones Folge !

Tim: Hab´ich noch nie gesehn. Ist aber bestimmt auch meine Lieblingsfolge !

Jörn: Die Spinal Tab Folge !

Blurr: Ihr mögt alle die Ramones. Wieso mach Ihr nich auch so einen Sound ?

Tim: Wir haben alle noch eine Ramones Nebenband am Start !

T(h)orsten: Der Jörn, der Hugo und der Tim machen ja noch „The Cours“ - wie das amerikanische Bier. (haben sich aber jetzt wohl wieder umbenannt: Ich glaube in „Pornodarsteller Casting“) Die spielen heute Abend auf der Party zwei Stücke zum Geburtstag !

Blurr: ..und du Thorsten spielst noch...?

T(h)orsten : Wie schon gesagt: noch bei den SONIC DOLLS Schlagzeug, aber die mögen mich wegen den Rasta Wurst -Haaren nicht. Ausserdem mache ich noch mit zwei guten Freunden von mir GTX. So ein komerzieller Schweinerock , wie der jetzt von 1000´enden Bands gemacht wird.

Blurr: Was heißt GTX ?

T(h)ortsen: Keine Ahnung. Eventuell. „Knischende Zähne Experience“ (häh?). Nee ! Das ist von Castrol Turbo GTX geklaut. Diesem Öl.

Jörn: Ihr habt noch gar nicht gefragt was STRETHER heißt !

Blurr: Interessiert ja auch keine Sau...!

Jörn: Oh !

Blurr: Drei Apfelstrether mit Sahne...Großes Hallo !

Tim: Ihr seid ja verrückt....

Blurr: Warum existieren eigentlich noch Religionen?

T(h)orsten: Haben wir nix mit am Hut. Wir sind alles Scientologen - wie John Travolta!

Blurr: Ist das nicht gefährlich. Da wir doch die eigene Identität gebrochen.

Tim: Helmut Kohl ist auch Scientologe.....!

Blurr: HILFE! Wir müssen uns jetzt hochsprengen, wollt ihr noch was sagen ?

Jörn: Chris, der Sänger von Foild Again ist ausgestiegen um eine Karriere als Pornostarr anzufangen.

T(h)orsten: Der konnte keine Gitarre mehr spielen, dem sind die Arme geplatzt...!

Blurr: Das ist aber gemein....Hey, da kommt die Backline............

© Blurr Korona

Was lernen wir daraus:

Denkt´ kritisch !

blurrrrrrrrrrrrrr

Car Scene Report Teil 8

10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, Staaaart! in den Sitz gepreßt und losgeprescht. Da sind wir wieder mit einer neuen Ausgabe unseres beliebten Car Scene Reports und liebe Fans der heutige Report hat es wirklich insich. Bevor es direkt von 0 auf 100 in 2 Sek. geht noch ein paar einleitende Worte. Im letzten Report haben wir uns ja mit den Briefen verschiedener Carpunx beschäftigt, was sehr wichtig für uns war, um zu erkennen wo eure Vorlieben im Bereich Cars und Punk liegen. Doch Punks sind nicht die einzige coole Gruppe, die ihre Karre über alles lieben Da gibt es noch einige andere. Und hier sind sie, großen Applaus bitte, die Rächer der Landstraße, die Höllenhunde auf Rädern. Die Hot Rod Car Clubs! Wahnsinnsvereine mit einer teilweisen unglaublich mörderischen Vereinsphilosophie. Einmal ein Mitglied in so einem Club ist besser als in jeden Bücherbund einzutreten, da kommt man nie mehr wieder raus, ein Helldriver bis zum Tode. Ja so soll das sein. Der erste Club den wir kurz vorstellen ist so heiß, daß es schon fast lebensgefährlich ist, es hier zu veröffentlichen, doch wir wagen es.

CHRISTIAN RODS & CUSTOMS

Wir sind eine Gruppe von internationalen, Autoverrückten Christen mit vielen verschiedenen backgrounds, jung und alt, mit zwei hauptsächlichen Interessen....

Christentum und das Automobil Hobby, speziell Hot Rods, Customs, Muscle Cars, Restored Vehicles, Race Cars.

Unser Auftrag lautet:

To be positive witness
and testimony for Jesus Christ,
sharing God`s love and His gospel
with automotive enthusiasts.

Was wir tun!

Wir sind Gottes Zeuge und Gottes Wort, teilen Gottes Liebe und preisen das heilige Evangelium. Wir stellen interkonfessionelle Kirchen und Gottesdienste bei Automobiltreffen. Wir beteiligen uns und unterstützen die Christliche Großzügigkeit, Menschlichkeit mit Veranstaltungen und Aktivitäten. Wir fördern Freundschaften mit christlichen Autobegeisterten. Wir bringen einen nach dem anderen zum Glauben. Wir veröffentlichen vierteljährlich Newsletter und verschicken sie an unsere Mitglieder und Unterstützer. Wir sind eine Familieen orientierte Organisation mit Familien Aktivitäten bei jeder Club Veranstaltung. Wir organisieren Picnics, cruises und car shows außerhalb der normelen Club Aktivitäten.

Psalm 133:1 Behold, how good and how pleasant it is for brethren to dwell together inunity. (Könnte auch von Earth Crisis stammen oder von jeder anderen SxE band sein, gemein gemein, aber so ist das)

Wow das ist ja der Wahnsinn, das sind Ziele, die jeden Carpunk in den Schatten stellt, was ich mich frage, wie wollen die Christian Rods das erreichen?

Aber auch davon gibt es einem Plan der es in sich hat.

Wie wir es verwirklichen!

Wir nutzen unsere Autos und das Automobil Hobby um Gottes Königreich weiterzugeben. Wir arbeiten mit Renn-und -Clubpromotern zusammen um bei Events interkonfessionelle Gottesdienste zu zelebrieren. Wir produzieren und vertreiben vierteljährlich einen Newsletter. (sag mal hatten wir das nicht schon alles in was wir tun, also Jungs) Wir teilen God`s Liebe bei Car Veranstaltungen. Wir leisten freiwillige geistige Ämter, mit finanzielle Unterstützung durch die Mitglieder und befreundete Christen.

Verdammt, oh entschuldigung ich wollte nicht fluchen, aber dieser Club ist echt der Wahnsinn. Ich stell mir die gerade auf einem Hot Rod Rennen vor, wie alle Staub schlucken und in Lederjacken, mit schmierigen Tollen an ihre Karren gelehnt rumstehen, nur einen Gruppe von sagen wir mal 30 Leuten steht unter einem weißen Zelt, mit weißen Gewänden und preisen Gott für die Erschaffung des Hot Rod! Das ist das tolle im Hot Rod und somit mit unserer unglaublich tollen Punkszene vergleichbar, diese unglaubliche Offenheit, diese Menschlichkeit und Tolleranz, phänomenal.

Hier noch die Adresse falls ihr denen mal schreiben wollt. **Christian Rods &Customs, P.O.Box 1323, Bonsall, CA.92003-1323 USA**

So aber natürlich gibt es auch noch andere Clubs, die nicht christlich und noch härter sind z.B. die **Road Zombies**, deren Leitspruch auch nicht schlecht ist:

First there was nothing. And the LOW ered said, „Let there be Light“ Then there was still nothing... but you could see it. Auch der Club **HOT RODS FROM HELL** hat es in sich, Teufelskerle die in die siebte Sesson beim Dragster Racing gehen. Sie können auf eine glorreiche Geschichte im Drag Racing zurückschauen. Ihr Leitspruch lautet: **Runs consist of wild, side by side, long smokey burnouts, followed hard-charging centerline to gurardrail blasts down the quatermile.** Beeindruckend, wirklich beeindruckend. Ich hab nicht vor vielem Respekt aber hiervor, Junge, Junge. Doch genug für heute vom Hot Rod, wie gesagt nicht alle unsere Report Fans sind einverstanden, wenn es nur um schnelle Autos geht, zum Punk und Car gehört einfach mehr. Um diese Beziehung zwischen Punk und Car allen Ungläubigen klar zumachen gehen wir zurück, ganz zurück in die Kindheit eines Menschen. Es gibt ja Leute die behaupten als Punk auf die Welt gekommen zu sein. Na klar geht das, sagen alle und ich wage zu behaupten es gibt auch welche die sind als Carpunx auf die Welt gekommen. Doch wie wir heute durch die Forschung wissen ist diese Phänomen nicht nur genetisch bedingt sondern der Sozialisations, Erziehungsprozess spielt eine entscheidende Rolle. Wodurch wird der kleine Bub zum späteren Carpunk, da das Punk sein auf jeden Fall genetisch bedingt ist, zum größten Teil, muß die Frage lauten, wie kommt der kleine Bub zu den Cars, die ihm noch fehlen und vorallem was für Cars müssen das sein. Nach jahrelangen Studien sind nun befreundete Ursachenforscher zu dem Schluß gekommen, daß es sich nur um die legendäre Carrerabahn/ Autos handeln kann. Sie vereint alles, wahnsinnige Unfälle, knallharte Aktion und eine Flexibilität die sie so lange es Strom gibt überall einsetzbar macht, heißt sie ist nicht Gesellschaftsformabhängig. Ein vollkommen anarchistisches „Spielzeug“! Heute möchte ich jemanden Begrüßen der ein Fachmann auf dem Gebiet der Carrera Bahn ist im vorraus schon mal vielen Dank dafür das er unsere Fragen beantwortet hat, viel Spaß bei einer tollen Einführung von Mr. Carrera.

SlotCars

Slot Cars sind Schlitz Autos d. h. Autos die durch einen Schlitz in einer Fahrbahn geführt werden. Nach dem Reglement ist (nur) ein Leitkiel erlaubt, welcher das Auto in der Spur hält. Das Ganze ist in Deutschland unter dem Begriff Autorennbahn oder Carrera-Bahn bekannt.

Das Hobby

Wie im richtigen Leben gibt's auch hier verschiedene Richtungen. Hier eine grobe Auflistung der Interessen/Richtungen:

zu Hause - im Club
schön und schnell - nur schön - nur schnell
zusammenbauen - komplett selber bauen - fertig kaufen
bauen - fahren - Rennen fahren
kleiner - mittelerer - großer Maßstab

Es gibt Leute, die nur Autos fahren, welche mit identischer Optik schon in den jeweiligen Rennklassen in 1:1 gefahren sind. Das heißt, Lackierung, Felgen und auch Sponsoraufkleber sowie Startnummern müssen stimmen. In anderen Klassen müssen nur die Räder zu sehen sein und ein Fahrer hinter der Scheibe sichtbar sein; das ganze ähnelt dann mehr einer (und fährt wie eine) Rakete.

Man kann Autos komplett kaufen. Diese kann man verfeinern - optisch und technisch. Man kann Autos auch in Teilen kaufen und lackieren und zusammenbauen, natürlich gegen Bezahlung auch bauen lassen, aber auch z. B. Chassis und Felgen selber bauen. Ganz nach Geschmack und Können. Man kann sogar im Bereich Slot-Cars Oldtimer aus den 60ern und 70ern in Teilen kaufen, bauen und sammeln.

Rennen in den höheren Klassen dauern "nur" 1 bis 3 Minuten pro Lauf (bei Geschwindigkeiten über 50 km/h sind das schon einige Runden!).

Man kann auch an 24 Stunden-Rennen teilnehmen. Hier müssen tatsächlich die Reifen gewechselt werden und das Licht wird für 2 Stunden ausgeschaltet.

Die Wagen haben Beleuchtung, es wird natürlich durchgefahren...

Tausend andere Aspekte könnten hier noch aufgelistet werden, die die Carrerarennen unwiederstehlich machen. Das Schöne am Ganzen ist, daß es hier (in der Anschaffung und bei Rennen) nicht um Millionen geht. Daher bekommt man auch jede erdenkliche Hinweise, Rat oder Tip - wenn man jemanden fragen kann.

Ich fahre keine Rennen und investiere ca. 1-5 Stunden pro Woche. Mehr geht (leider) zeitlich nicht. Daher sind meine Interessen mehr auf das Bauen und Fahren als das Rennen Fahren ausgerichtet. Also, packt eure alten Bahnen wieder aus, und ich hoffe für euch, daß, die alten Wagen noch fahren. Wenn nicht: es gibt jede Menge käufliche Fahrzeuge, die (evtl. mit kleinem Umbau) auch auf alten Schienensystemen fahren. Lasst euch nicht vom nächsten Spielwarenladen einschüchtern! Es gibt einen Weltmarkt für Autorennbahnen!

Wie heißts so schön:

Ritzelbruch und Motorqualm wünscht euch allen

Mr. Carrera

nun noch ein paar Typen von Bahnen & Autos!

Rennbahntypen:

Ein Wort vorab: hier fehlen noch Namen wie Faller, Tyco, Ninco, usw..

Es gibt verschiedene Grössen, die gebräuchlichsten sind heute:

1:24 - Fahrzeuglänge ca. 14 cm, Bahnbreite 20 cm dazu zählen Carrera 124 bzw. heute Exclusiv, es ist auch ein gebräuchlicher Rennmassstab

1:32 - Fahrzeuglänge ca. 10 cm, Bahnbreite 15 bis 18 cm dazu zählen Scalextric, SCX, Ninco, Carrera Universal und die gute alte Märklin Rennbahn

1:40 - Fahrzeuglänge ca. 7 cm dazu zählen Carrera Profi und verschiedenen Billig-Bahnen z. B. aus dem Kaufhof.

1:60 - Fahrzeuglänge ca. 5 cm

Die Auswahl des Maßstabs ist immer bedingt durch den Kompromiß zwischen Platzbedarf und Fahrspaß. Mir jedenfalls machen die 1:24 am meisten Spaß zu fahren und 1:60 sind optimal bezüglich des Platzbedarfs.

Hier nun einige Autos und Rennstrecken:

1:60, Autos um die 20-30 DM, diese Dingen sind sauschnell, werden mit extra Magneten auf den magnetischen Leitern gehalten; hier gibt's kein Driften. Aktuell auf dem Markt, von verschiedenen Anbietern wie TYCO usw.

Bahnen mit freiem Spurwechsel

mehr für Kinder gedacht, meiner Erfahrung nach nicht sehr haltbar... (hat auch nichts mit Slot Car zu tun, da die Fahrzeuge nicht durch einen Leitkiel geführt werden)

Scalextric

1:32 kenne ich nur aus dem Laden, die Autos sehen meist sehr gut aus, fahren auch gut, ca. 70-100 DM pro Stück. Aktuell auf dem Markt.

Carrera Universal

1:32 mit 3-Leiter System: einer tief unten im Schlitz und 2 oben. Damit konnten auf einer 2 Spurigen Strecke 4 Autos unabhängig voneinander fahren, oder 2 Autos über Spezialkreuzungen die Fahrspur frei wechseln. Ausserdem gab es LKWs mit Sonderfunktionen und einspurige Fahrbahnstücke.

Nicht mehr auf dem Markt.

Carrera 124 / Exclusiv

1:24, heutige Originalautos teuer, schlechte Stromversorgung durch verchromte Blechleiter, daher aber gute Langzeithaltbarkeit, sehr grosser Platzbedarf, Randstreifen sind ein Muss!, sonst Rausfallen statt Driften, allerdings kosten die Randstreifen auch Geld. Bei diesem Massstab kann man am einfachsten selber Basteln und herrlich Driften. Aktuell auf dem Markt

Zum Abschluß noch ein Leserbrief:

Ihr wißt ja gar nciht wie prägend der Car Scene Report war. Ich weiß jetzt nämlich eins ganz genau: Wenn ich groß bin, gehe ich zur Bundeswehr, mache dort einen billigen Führerschein und werde dann ein Carpunk. Das geht doch oder?! Ich glaube, wenn ich dann meine Schüssel habe, dann rennen mir auch superviele Frauen hinterher und icch kreige endlich mal eine ab. Ich kann es kaum erwarten endlich 18 zu werden!! Bis dahin hatte ich dann auch hoffentlich meinen ersten Samenerguß außerhalb eines Taschentuches, meinen ersten Kuß mit einem Girl und meine erste Zigarette graucht!

Parole Emil!

Genau richtig ist die Antwort darauf, du hast es erfaßt, aus dir wird nochmal etwas ganz ganz großes, du Glückspils.

GRAUE ZELLEN

nichts bleibt stehen

Neue LP und CD ab jetzt überall zu haben!

GRAUE ZELLEN
nichts bleibt stehen

Super!

15 frische Punkrock-SONGS

incl. 15 Hitsingels

RODREC
Tel. 04181/37863, Fax 98488
INDIGO

25cent

Der Mailorder

Wir führen Punk, Hardcore, Independent, Hip Hop...als CD&Vinyl, sowie Merchandise etc. zu fairen Preisen !!!

KOSTENLOS den neuen 80 Seiten Gesamtkatalog anfordern !!!

Einfach Postkarte an:

25cent Mailorder
Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Oder telefonisch:02932 - 700488
bzw. per fax:02932 - 700483
Stichwort: BLURR

Alte Helden schützt alles. Fast immer. Denn wer macht schon gerne seine eigene Jugend kaputt? Niemand und auch genau deshalb hat man Angst alte Namen in den Schmutz zu ziehen. Denn die Jugend ist rein, ohne bösen Hintergedanken. Doch was bringen uns Bands von 1977 die 20 Jahre später wieder auf Tour gehen, aus was für zweifelhaften Gründen auch immer? Ganz klar nichts! Ich hab den Versuch schon oft gemacht, die Zeit mit Hilfe dieser Alten Helden zurückzudrehen, und wo bin ich gelandet? In der Gegenwart, noch besser in der Realität. Die erste Liebe ist schon lange nicht mehr da. Nach den Sex Pistols, die es im großen Stil versuchten, die Menschheit ihre geschmacklose Definition von Punk einzuimpfen, nach den beschissenen Peter & The Test Tube Babies, die ja umbedingt einen eigenen Backstageraum brauchen, damit ihre Ehre nicht durch Nachwuchspunx beschmutzt wird und nun ist es soweit. Die dritten Punkheroen im Bunde, waren auf Tour. **Stiff Little Fingers.** Wie diese Tour war konnten wir mit Hilfe unseres Agenten, nennen wir ihn mal unauffällig Akki, erforschen und somit hier abdrucken. Dieser besagte Agent, schlich sich in die Tour ein und zwar als Busfahrer und Merchandiser. Das ist ne Tarnnung, verdammt nochmal. Überall von den Helden umgeben, ihre tiefsten und vor allem ihre offenen Geheimnisse kennend, offerbart er nun allen Melancolikern die Wahrheit über Helden und Idole. Hey Ho let`s gooooo!

Blurr: Den passenden Sound hab ich mit The Jam gerade mal aufgelegt, wo ja der Stiff Basser, Bruce mitgespielt hat! Fangen wir doch mal an mit dem Exklusivereport. Aber wo das ist die Frage, wohl am besten am Anfang, wie kammst du an die Tour?

Akki: Ganz stumpf von ner Agentur, Solar Penguin!

Blurr: Erst hast du doch bestimmt gedacht, cool alte Helden, wie z.B. Kina fahren, super das wird das Ding?

Akki: Auf jeden Fall hab ich erwartet das das so ähnlich wird wie die Tour mit Kina, nur halt eine Band aus England und ein bißchen älter, aber so etwas schlimmes hab ich nicht erwartet!

Blurr: Was heißt schlimm?

Akki: Das kann man nicht so schnell beantworten.

Blurr: Na gut, am besten sagst du nochmal was du von der Tour erwartet hast oder welche Erwartungen nicht erfüllt wurden.

Akki: Erwartet oder erhofft hab ich wie gesagt ne Tour wie Kina,: super persönliche, freundschaftliche Tour die Spaß gemacht hat. Egal was für Schwierigkeiten aufgekommen wären, es hätte der Stimmung hat keinen Abbruch getan. Ich habe auch schon wesentlich größere Touren, wie Such A Surge, Yothu Yindy, wo alles sehr professionel läuft, mit Vertägen, Hotels und all so Sachen, gefahren. Doch irgendwie hab ich bei ner Punkband wie Stiff so das Kina Ding erwartet, nur mehr Zuschauer.

Erstmal: Es ist nicht die feinste Art als Tourmitglied im Nachhinein über ne Tour oder ne Band zu berichten und die Betroffenden wissen nichts davon. Das ist irgendwie link. Aber andererseits war die Tour so extrem, das die Leute, die Stiff so verehren auch wissen sollten, was das für eine Band geworden ist. Das es noch um mehr geht als nur Musik. Natürlich werden für manche dadurch Jugenderinnerungen zerstört, vielleicht aber auch nur zurechtgerückt.

Wir können ja mal beim ersten Tag anfangen. Es war in Bremen, ich mußte sie vom Flughafen abholen und wußte nicht wie sie aussehen, ich dachte halt das aus London nicht so viele Flugzeuge mit einer Punkrockband ankommen, ich werde die schon erkennen, hab ich aber nicht. Als alle Passagiere des Londonflugs weg waren hab ich einfach den punkig aussehensten jungen Mann angesprochen, einer mit Bomberjacke und ihn gefragt ob er zu Stiff gehört. Er meinte, JA, dann haben sich alle anderen umgedreht und die sahen aus wie Abteilungsleiter von Kaufhalle. Na ja ist eigentlich nicht so schlimm, das sie so aussehen. Der Manager hat mir gleich erzählt das wir erstmal zum Hotel fahren und die Band da rauslassen, dann mußte ich mit ihm zurück zum Schlachthof, wo das Konzert stattfand, da er Manager und Mixer zugleich war, um den Soundcheck mit den Backlinern (die die Instrumente aufbauen, macht die Band natürlich nicht mehr selber) vorzubereiten. Kurz vor dem Soundcheck mußte ich wieder zurück zum Hotel die Band abholen. Nach dem Soundcheck mit der Band wieder zurück zum Hotel. Kurz vor dem Konzert die Band wieder abholen vom Hotel. Währenddessen Merchandies (das war freiwillig und extra bezahlt) verkaufen. Direkt nach dem Konzert die Band wieder zurück zum Hotel. Sie wollten so wenig Zeit wie möglich im oder am Club verbringen. Das war ganz grob mein Arbeitstag für die nächsten 2 Wochen gewesen.

Blurr: Wie war denn das Konzert in Bremen, das Verhalten der Band gegenüber der anderen Bands, zu den Veranstaltern und zu dir?

Akki: Grundsätzlich haben die nie Kontakt zu den anderen Bands gehabt, die haben keinen Sekunde irgendeine andere Band gesehen, da sie immer erst kurz vor dem Gig gekommen sind. Deren Belange liefen nur über ihren Manager, er hat im Prinzip versucht alles durchdrücken, was die Band hätten durchdrücken wollen, egal wie mies das auch sei. Z. B. die Vorbands durften das Mischpult nur mitbenutzen, wenn das Mischpult so groß war, das nicht s von Stiff verstellt würde, und es war sehr selten das ein Mischpult so groß ist. Es gab natürlich keinen gemeinsamen Backstageraum, die anderen Bands mußten einen anderen Backstageraum benutzen. Die support Bands wurden als Mehrarbeitsaufwand angesehen und nicht als Band an sich, die auch gut sein können. Sie waren froh wenn keine Band dabei war. Das erste mal wo ich mir so meine Gedanken gemacht habe, war erstmal das Ding mit der Fahrerei von Hotel zum Club, wieder zurück (5x)usw was selbst bei größeren Bands nicht üblich ist. Die Hotels liegen ja nicht immer direkt am Club, sondern wie z.B. in Hamburg am anderen Ende der Stadt, da mußte ich mehrmals mit meinem Bus während der Rushhour durch, oder in Rom, die Autofahrer spielen dort Krieg auf den Straßen. Es ist nun mal kein Kleinwagen und hatte zusätzlich ja noch die Strecken zwischen den einzelnen Städten (300 - 550Km). Aber das erste mal, wo ich gedacht habe „ups was haste da für ne Band erwischt“, war direkt nach dem Gig in Bremen, ich war noch am Merchandise Stand, den ich so schnell es ging nach dem Konzert abgebaut habe, um den Bus aufzuschließen. Da stand die Band schon vor dem Bus, speziell Bruce der Bassist, exJam, der mich anschrie warum, der verdammte Bus nicht auf wär,er würde sich verdammt noch mal erkälten. Obwohl das Öffnen nur ne halbe Minute gedauert hat, der Bus war vorgeheizt und ich mußte nur noch den Strom abklemmen. Was vorher ja nicht möglich war, da ich deren Merchandise verkauft habe.

Blurr: Wie war das denn mit den Vorbands?

Akki: Das war ne ganz normal e Rockshow, Vorband ne 1/2 oder 3/4 Stunde, und wenn die länger gespielt hätten wär der Saft wahrscheinlich abgedreht worden.

Blurr: Wie waren die denn im Bus, oder so privat, du hast doch die ganze Zeit mit denen rumgehangen, wie war die Stimmung oder Umgangsform, hab ihr miteinander geredet?

Akki: Es war sehr unterschiedlich, die Crew, Backliner waren supernett, mit dem Manager konnte ich mich arangieren, was aber nicht jeder konnte, besonders nicht die Vorbands. Die Band, besonders der Schlagzeuger, Stick, der kleine Gitarrist waren O.K., Jake der einziges original Stiff Mitglied ist, wär eigentlich sehr nett gewesen, wenn er nicht den Bandboss vor Bruce mimen müßte. Persönliche Fragen, wie ob das mein Bus ist, ich davon lebe usw gab es erst nach 10 Tagen, vorher hat es keinen interessiert. Die Stimmung im Bus war scheiße und angspannt. Es wurde wenig gelacht. Ich hatte auch nicht das Gefühl als wären das die besten Freunde

Blurr: Wie ging es dann weiter?

Akki: In Berlin hatten die einen super Hals, weil ich nur die Beschreibung zum Club hatte und nicht zum Hotel und wenn du die Straße nicht gleich findest, waren sie gleich am rummaulen wann wir denn endlich ankommen würden. An dem Tag wurde es so extrem mit den Vorbands, die hatten so gut wie kein Mischpult, weil das Mischpult gerade für Stiff gereicht hat, sie mußten da vor aufbauen, obwohl die Bühne superklein war, fast noch kleiner als im Blurr Laden, in Neuss, wenn der bekannt ist. Der Manager stand mit ausgebreiteten Armen vorm Kühlschrank und meinte zu der Vorband, das wären

stiff Little fingers

words by liqui & akki

Getränke nur für Stiff (und es war reichlich da). Geschlafen haben wir im Armada Hotel, kommt dem Maritim gleich, superfett. Jed hatte ein Einzelzimmer, ich auc

In Leipzig hat Bruce mich und den Manager angeschrien, ob wir zu blöd wären das Hotel zu finden. Dabei hatten wir uns gar nicht verfahren, sondern wir hatten eine falsche Hotelanschrift bekommen. Was wir ihm auch erklärt haben, das war ihm aber egal.

Blurr: Ich versteh noch nicht so ganz, wie das abgelaufen ist nach dem Gig, davor usw., alle alleine, oder nur im Hotel, oder doch mal zusammen durch die Stadt gelaufen, oder was war außer Konzert so?

Akki: Die Band war im Hotel an der Bar, haben dort getrunken, während der Manager, Backliner und ich am Club waren und alles vorbereitet haben. Das ging jeden Tag so. Wir haben sehr selten etwas zusammen gemacht, es sei denn abends im Hotel da hat man schon mal zusammen getrunken.

Blurr. Aber keine Unterhaltungen?

Akki: Hm, auf jeden Fall nicht die ersten Tage, nur sehr oberflächlich.

Blurr. Also wurdest du als Dienstleistungsunternehmen angesehen, der seinen Job zu tun hat, aber auch nicht mehr?

Akki: Das war halt das zentrale Problem der ganzen Tour, die Band will keine Punkband mehr sein, sie wollen halt eine professionelle Rockshow liefern, sie wollen alle Vertragspunkte erfüllt haben, das heißt 5 Sterne Hotel, professionelle Anlage und professionelles Personal. Die ganze Sache roch sehr stark nach Arbeit und nicht nach Spaß, Erleben, Leute kennenlernen, ... und was sonst so eine Tour mit sich bringt. Jeder hat nur seinen Job getan, auch die Band.

Blurr: Mit dem Hotel gab es doch auch mal Schwierigkeiten?

Akki: Ja. Wie ich, haben sich auch alle anderen bei dieser Band verschätzt, sei es Agentur, Veranstalter oder Vorband. Die Band behagt halt darauf, daß sie ein 5 Sterne Hotel kriegen und alles Punkt für Punkt erfüllt wird. Z.B. in Leipzig, es war der dritte Tag, wurde das Konzert abgesagt, weil das Hotel nicht gut genug war und die Monitoranlage nicht reichte. Und das im Conni lland, ein Kultladen, wo schon Bands wie Ärzte, Biohazard, Hosen, usw... gespielt haben. Das Schlimme an der ganzen Sache war, daß sie den Veranstalter, Gag, ein alter Bekannter von mir, nicht davon unterrichtet haben, das sie das Konzert canceln wollen. Wir sind einfach abgehauen. Es war eher wie eine Flucht direkt nach Magdeburg ins Maritim (für Gag. sorry, war nicht meine Entscheidung). Ich fühlte mich nach der Aktion so mies und verlogen, wie schon lange nicht mehr. Gag hatte uns sogar ein anderes besseres Hotel angeboten... es half nichts.

Blurr: Konntest du nicht auf die einreden oder zur Vernumpft bringen?

Akki: So blöd wie das klingt, ich war von der Erfahrung die sie mitbrachten eingeschüchtert, obwohl ich nicht gedacht habe, daß mich so etwas einschüchtert. Man kommt dann halt ins Grübeln- „hab ich was falsch gemacht oder warum sind die so scheiße?“ .

Der Backliner hat mir dann später erklärt, daß er Stiff durch England fahren mußte und die gleichen Probleme mit denen hatte. Es würde nicht an mir liegen. Außerdem konnte ich aus juristischen Gründen nicht den Dicken machen, weil die halt schnell beim Richter sind. Ich hielt es in dem Moment für schlauer meine Ohren auf Durchzug zu stellen.

Blurr: Aber wie kann man denn einen Gig nur wegen Hotel und P.A. absagen?

Akki: Weil es angeblich vertraglich so abgemacht war, seperater Monitor Mix, Hotel usw. und diese Vertragspunkte nicht erfüllt wurden. Ich war in den Verträgen nicht so involviert, daß ich direkt was dazu sagen könnrte, habe aber schon Bands gesehen, die im größeren Rahmen mit gleichen Problemen kooperativer waren, sonst hätten im Connie Island bestimmt keine Bands gespielt die doppelt so bekannt waren wie Stiff.

Blurr: Aber muß der Veranstalter bei nicht Erfüllung der Verträge zahlen?

Akki: Wahrscheinlich schon, weiß ich aber nicht. Stiff fühlten sich halt verarscht weil die Verträge nicht erfüllt wurden und haben gedacht, daß jeder sie nur überm Tisch ziehen wollte. Stiff waren nur bei ganz wenigen Konzerten richtig zufrieden. Das waren auch gerade die Clubs, die ich doof fand.

Blurr: Also kommerzielle Clubs. Bei besetzen Häusern oder so, hatten die auch kein Interesse was über diese Läden, Leute zu erfahren?

Akki: Nein, voll nicht. Die hatten voll den Hals, bei besetzen Häusern. Die wollten in geleckten Diskos spielen. Ich hab denen erzählt das sie in Italien, in Milano im Leo Cavallo, einem riesen Kult- Squat spielen. Dachte, die würden sich freuen. Pustekuchen - die hatten voll den Hals drauf. Dementsprechend wollten sie auch von den Läden nichts wissen, die wollten nur wissen, ob der Laden professionell arbeitet, die nen Backstageraum mit direktem Bühnenaufgang haben und ne gute Anlage. Rein Vertraglich gesehen hatten sie fast jeden Tag das Recht sauer zu sein. Wenn die halt ne Rockband sein wollen, ist das auch ihr Recht sauer zu sein. Sie geben nicht mehr vor ne Punkband zu sein, nur jeder nimmt das an, so wie ich auch. Sie nehmen aber natürlich das Geld mit offenen Armen vom Publikum und das sind überwiegend alte Punkrocker und keine Ex-Punker.

Blurr: Wie bezeichnen die denn ihre Musik, oder Roots?

Akki: Roots - es waren bestimmt mal junge aufsässige Punkrocker. Aber um sich selber gerecht zu werden, sollten sie sich einen anderen Bandnamen geben. Denn mit Stiff anno 1978 hat das ganze nichts mehr zu tun. Sie wollen eine professionelle Rockband sein und eine professionelle Show liefern. Dann sind sie zufrieden. Ich kann es nicht verurteilen. Ist Ihre Sache. Doch sollten sie dann auch damit rechnen, daß sie hier und da mit ihrer Vergangenheit und ihren Roots konfrontiert werden, wenn sie ihre neue Bandideologie nicht laut genug verkünden.

Blurr: Aber man kann doch ein netter Typ ohne Punk sein, alleine durch Menschlichkeit, das ist doch super Blödsinn sonst?

Akki: Wenn alles läuft, kam nicht so oft vor, wären das auch eigentlich nette Leute gewesen. Wenn`s nicht läuft, oft auch bei Kleinigkeiten, wurdest du angemacht und wofür sie sich am nächsten Tag entschuldigt haben. Die sind professionel nett. Es war, als wenn ich einen Schulbus fahren würde, die steigen ein und aus, sagen Moin und tschüß. Es war so als ob die keinen Bock haben, nach 20 Jahren Musik Leute kennenzulernen.

Blurr: Du meinst die Band wäre zufrieden wenn sie nur in Diskos professionell spielen würden, aber nur 200 Leute kommen und in Squats wo 1000 Leute gekommen wären sie wegen der Unprofessionallität unzufrieden?

Akki: Ja, genau das ist halt passiert. Am ersten Tag in Italien , ich hab den Namen der Stadt vergessen, lief alles wie geschmiert, es waren aber nur 200 Leute da, das Hotel war gut, die Anlage war in Ordnung,... die Band war zufrieden,..... ich wurde zufrieden gelassen. In Bologna, in einem riesigen Squat, es waren 1500 Leute da, ... schlechte Laune, da.... miese P. A. , Hotel mäßig.

In Italien hatten wir eine sehr nette italienische Tourbegleiterin, Mara,die sich echt den Arsch aufgerissen hat für diese Band. In dem Squat in Bologna, ist während des Konzetes die P. A. ausgefallen. Jake, der Sänger, meinte zu Mara, bitte geh auf die Bühne und sag den Zuschauern, daß wir technische Probleme haben ... . Mara hatte jedoch eine Bühnenphobie, sie kann nicht einfach auf eine Bühne gehen und vor 1500 Menschen sprechen. Sie suchte verzweifelt nach einem italiänischen Kollegen, der dies für sie erledigen würde. Die Suche dauerte jedoch zu lange und sie wurde auf heftigste angeschrien. Der Manager erhielt später den Auftrag, Mara zu erzählen, daß sie nicht mehr bei uns im Bus mitfahren dürfte. Ich hab dem Manager angedroht, daß ich nicht mehr weiterfahre würde, wenn sie das mit Mara durchziehen und sie aus dem Bus werfen. ... Am Tag darauf waren die Köpfe wieder klar, man hat sich bei Mara entschuldigt, bla bla bla....So ging dat halt die ganze Zeit.

Fährerweise muß ich erzählen, daß die P.A. wirklich auf sehr wackeligen Beinen stand, und das der angebliche und nicht unrechtmäßiger Hauptgrund der Aufregung sei. Die P.A. hätte wirklich viele Leute verletzen können, wenn sie umgekippt wäre. Italien ist nun mal ein Abenteuer wenn du auf Tour gehen willst, aber gerade das macht so viel Spaß und die Sache so kurzweilig.

Blurr: Gab es Tage, wo du am liebsten nach Hause gefahren wärst?

Akki: Es gab zwei Tage , wo ich dem Manager angedroht habe die ganze Sache zu canceln.... 1. mal Hamburg: Hotel war auf der anderen Seite der Stadt und ich hab Stiff gesagt, daß ich nicht dazu bereit bin mit meinem Bus während der Rushhour 5X durch die ganze Stadt zu fahren (was auch eigentlich nicht mein Job ist, ich fahre eigentlich immer nur von Club zu Club). Sie sollten doch einen Taxi nehmen. Stiff verlangten von mir, daß ich die Taxikosten übernehmen sollte. Das Geld , das ich bekomme reicht gerade um meine Unkosten zu finanzieren. Stiff dagegen sind Millionäre ...(oder kurz davor).

2. mal war Bologna (Italien) : die Sache mit Mara ....

Eigentlich hab ich`s mir jeden Tag gewünscht, daß die Tour doch zuende sei.

Blurr: Was ist noch in Italien passiert?

Akki: Milano wurde wiederum wegen der Monitoranlage gecacelt... zu klein. Man hat dem Veranstalter angeboten das Konzert auf zwei Tage später zu verschieben, da wir da ein „Day-off“ hatten . Zweiter Versuch war alles o.k. (Anlage in Ordnung, Hotel war gut, ...) Es war leider nur 60 Leute da, da die Italiener nicht zweimal zu einem Konzert kommen. So standen Stiff sich wieder selber immer Weg. Peinlich war es ,da der Laden kein Backstageraum hinter der Bühne hatte, sondern bei der Kasse, mußte ich Stiff außenrum mit dem Bus vom Bühnenausgang zur Kasse fahren, da sie nicht im Club zu Fuß durch das Publikum wollten. Wie gesagt es waren ca. 60 Zahlende da und das in einer Halle wo 1000 Leute rein passen. Einer von Stiff sagte mir es wäre nicht professionell durch die Fans zu laufen.

Nach dem ersten Versuch in Milano wurde zu allem Überfluß der Backline-Bus geklaut. Somit wurde die schlechte Stimmung noch schlimmer (verständlicher weise). Der Bus wurde jedoch zwei Tage wieder aufgefunden samt Instrumente.

Da Ihnen der Weg von Milano nach Rom in dem Bus zu weit war (550 Km), haben sie sich in einen Zug gesetzt, der dem Deutschen ICE gleichkommt und sind damit nach Rom gefahren (fast zeitgleich fuhr ein Intercity, der 15 Min. länger brauchte, aber wesentlich billiger war, den wollten sie nicht). Ich fuhr dann also mit Mara und dem Gepäck (und die beiden Backliner, deren Bus ja geklaut war, waren aber ursprünglich nicht eingeplant) alleine nach Rom.

Blurr: Gab es auf der Tour schöne Momente?

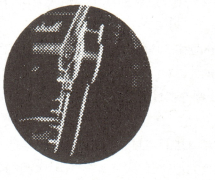
Akki: Jau- in Milano haben mich Kina besucht. Ich hatte ungefähr eine Stunde Zeit mit denen zu reden. Diese Stunde war sehr schön.

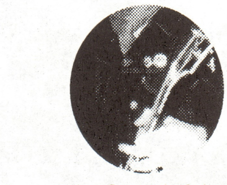
Um mal zum Schluß zu kommen. Es gab noch unzählig weitere kleine Geschichten. Das würde aber den Rahmen sprengen. All Ihre Macken, von wegen 5 Sterne Hotel, Professionalität, wäre mit viel Toleranz und Verständnis vielleicht noch zu ertragen, wenn sie rein menschlich gesehen nicht so daneben wären. Das man mit Schweiß nassen Händen Bus fährt, vor lauter Angst, daß einer hinten einen Wutanfall bekommt, weil etwas nicht so läuft, wie er es sich vorgestellt hat. Die Art und Weise wie sie Vorbands behandelt haben . Immerhin sind sie ja auch nicht als Headliner auf die Welt gekommen. Die Art und Weise, wie sie teilweise die Veranstalter behandelt haben. Die Art und Weise wie sie die Leute behandelten, die sich auf der Tour echt den Arsch aufgerissen haben.

Man fragt sich warum die überhaupt noch auf Tour gehen. Spaß haben sie daran wirklich nicht mehr.

Es ist kein Aufruf diese Band zu boikottieren, ihre Musik nicht mehr zu hören. Nur wenn einer diese Band sieht, soll er nicht behaupten, er/sie wären auf einem Punkkonzert. Ich wünsche Stiff auch nichts böses. Ich hoffe sogar, daß ihre nächste Tour angemessen organisiert ist. Ich wünsche dem nächsten Fahrer viel Spaß (du hast echt den Hauptlos gezogen). Ich wünsche mir, daß ich sie nie wieder fahren muß.

sieh dich vor denn





Verehrte Leserschaft ich grüße euch, hier melde ich mich zum ersten mal aus der Schweiz für das BLURR. Nun, ich gedenke, für dieses Heft nun so ab und zu meine Kolumnen-oder-was-auch-immer zu schreiben. Hab bis zu diesem Zeitpunkt noch mit Freunden das Blocher Youth Fanzine rausgebeben, welches wir diesen Frühling mit einer letzten Ausgabe abschließen. Ihr kanntet es ja bestimmt alle, nicht, weil ihr Deutsche seid und als solche ungebildet und arrogant und das Heft allenfalls in der Schweiz ein paar Leser hatte. Warum das Ende, naja, die Motivation war etwas weg und ein Zeitproblem war`s sowieso und auchnoch eine recht effiziente Geldvernichtungsmaschine, weil die ganzen Kopierkosten, das ist ziemlich happig, das kann ich euch sagen. Ich fordere als erstes Teilziel auf demWeg zum öffentlichen Eigentum an Produktionsmitteln, das öffentliche Eigentum an Kopierapparaten. Auf jeden Fall freue ich mich, jetzt für das tolle BLURR zu schreiben und um mich mit der richtigen Musik in die richtige Stimmung zu bringen, hab ich schon mal den tollen BLURR-Jubiläumssampler in den CD-Player gelegt, ertappt, billiger Opportunismus, denn diesen gibt es nur auf LP und in Wirklichkeit läuft Ten Foot Pole, was aber noch besser ist, denn das sind meine absoluten Favoriten. Das zufriedene Grinsen auf meinem Gesicht ist den Umständen entsprechend auch schon zu einer recht beachtlichen Breite angewachsen, wird jetzt ein Problem das wieder weg zu bekommen, wer mich kennt weiß, daß ich gelegendlich einfach ein verdammtes Grinsen auf der Fresse habe und es beim besten Willen nicht mehr runterkriege. Dies wär mir übrigens neulich beinahe zum Verhängnis geworden, als ich mit ein paar Freunden auf demWeg zu einem Punkkonzert war, und ich hatte aus irgendeinem Grund auch so ein Scheißgrinsen auf der Fresse und ging damit in die Bahnhofsunterführung, dort aber lungerte eine Gruppe Naziskins rum. Auch bei deren Anblick konnte ich, was ich mir beim besten Willen nicht erklären kann, mein Grinsen nicht wegkriegen, so geht´s eben manchmal , also versuche ich halt, meinen Gesichtsausdruck mögllichst vor den Nazis zu verbergen. Dies gelang mir aber nicht, dumm gelaufen, denn die Nazis fühlten sich dadurch offenbar provoziert, und ihr Anführer, ein Naziskins wie er im Bilderbuch steht, Kleiderschramk mit Glatze, Bomberjacke, Tarnhosen und Kampfstiefeln, kam mir hinterher und drohte mir Prügel an. Der Obersturmbannführer und seine Kameraden ließen dann aber von mir ab, denn wir waren auch zu viert und ganz schöne Muskelpakete, hahaha. Quatsch, aber irgendwie war`s ihm dann zu unserer Beruhigung doch nicht ums Prübeln und so gingen sie zurück n die Bahnhofsunterführung um auf die nächsten Leute zu warten, die sich für Pöbeleien eigneten.

Das nur als kurze Geschichte am Rande, scheiße gibt es überall und nicht zu knapp. Wo waren wir, bei meinem Grinsen, aber wozu ichnoch kurz was schreiben wollte, was auch ein Grund war, mit dem eigenen Heft aufzuhören, es gibt einfach zu viele Fanzines! Ach was das wußtet ihr bereits, na gut die Erkenntnis ist nicht so neu. Aber ist halt schon so, es gibt 1000 Hefte die keiner mehr lesen kann und will und die alle nach ein paar Ausgaben wieder eingehen (so wie unseres nun auch); kommt dazu, daß viele davon einfach stinklangweilig sind und zur Hälfte aus Artikeln bestehen, die nur dazu dienen, das Heft vollzukriegen. Und die ganzen Egozines. Nur die wenigsten Leute habe so viel zu sagen und zu erzählen, um davon ein eigenes Heft füllen zu können, selbst dann wäre es gescheiter mit andern Leuten zusammen zu spannen anstatt dieser jeder-für-sich-Scheiß, die meisten Leute haben aber überhaupt nicht soviel zusagen und sollten es daher erst recht bleibenlassen, im Alleingang ein Heft rauszubringen. Es wäre wohl wirklich weniger mehr, anstatt unzähliger klieine, ein paar größere Hefte mit mehr Mitschreibern. Auch wenn die unglaubliche Anzahl Fanzines immer wieder hinzugezogen wird um die Kreativtät der Punkszene unter beweis zu stellen, obwohl ist denn die Punkszene wirklich so kreativ? Auf jeden Fall, angesichts der vielen Leute, die was auf die Beine stellen und ein so aktives Untergrundnetzwerk bilden, auf keinen fall, angesichts der schnorrenden, dauerbesoffenen Pennerpunks in den Bahnhöfen und Fußgängerzonen. Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen und irgendwo da draußen. Bloß fehlt es auch an Underground-Konsumenten, die das ganze Zeug, was all die Idealisten rausbringen dann auch kaufen, die Idealisten fördern aber lieber den Bruch mit den „dummen Konsumentenkiddies", die nichts selber auf die Beine kriegen", anstatt sie positiv zu indoktrinieren. Mit Fanzines, die aussehen wie schlecht gemachte Schülerzeitungen, und sich noch dazu genauso lesen, ist das allerdings auch schwierig. Zu guter Letzt meinen sie dann auch noch, die Punkszene habe, die Krativität für sich gepachtet, genauso wie ja Antifaschismus, Antisexismus und Antirassismus ebenfalls ihr alleiniges Privilieg sind. Dieses elitäre Geseier ist dann besonders lachhaft, wenn die, die es vonsich geben, selbst nicht mehr auf die Reihe kriegen, als immer gleichen Phrasen zudreschen. Und die immergleichen Parolen zu schreien! „Fuck the Sysduuuooorrrggssh!" Pech für diesen Punk, seine gutgemeinte Parole ist in einem plötzlichen Kotzanfall untergegangen, so schade aber auch nicht. Betreffender Punk reiert sich gerade seinen schönen Anarchie Pulli voll, war aber eh schon vollgekotzt, jetzt kippt er auch noch um und legt sich in seiner Kotzlache schlafen. welch erbaulicher Anblick! An dieser Stelle mal die Frage, stehen hinter der plakativen politischen Haltung vieler Punks überhaupt irgendwelche Gedankengänge, oder ist das ganze bloss hinterhergebetetes Geschwafel? Warum stellst du solche Fragen, Kollege. Was schreibst du da überhaupt, eine Erörterung? Nein, ist bloß für ne Dotorarbeit. Ach so, dann leg mal los.

Es haben mittlerweile die einen oder anderen bemerkt, daß kaum etwas die Herrschenden, die Bonzen, das Kapital oder wen auch immer mehr freut, als dumme, unpolitische Suffköpfe. Höchstens mitTabletten zugestopfte Raver, oder noch besser, bürgerlich-liberale Studierende, die neulich die deutschen Studentenproteste unterwandert haben, um mit Transparenten wie „Bildungspolitik ist Standortpolitik, Herr Minister!" aufzutrumpfen, wissen noch mehr zu begeistern. Aber, wie sieht es denn aus mit den Punx, die sich politisch geben? Um dies zubeantworten, gehe ich auf die Strasse und befrage drei zufällig ausgewählte, typische Punker mit Iro und Lederjacke, auf der ein aufgemaltes Anarchie-A auf politische Gesinnung schließen läßt. Also zum ersten hin, „Hallo Genosse Punkrocker, erklär mir, warum das Anarchie-A auf der Jacke? „Ja du, hömma, ich hab imma Probleme mit dieScheißbulen, wess du, und wess du, wenn Anarschie iss, dann gibts keine Scheissbullen mehr, und wess du, darum fänd ich dat voll geil, Anarschie!" Ja, vielen Dank für diese analysestarke Stellungnahme!" Haha nicht schlecht und ab dafür, Punker 2 wartet. „Hey Punker, darf ich dich mal was fragen, wozu das A auf deiner Jacke?" Hä? Mmh, ach, also, oder, das ist so, ich...äh...naja ich hab mir halt gedacht ich bin ein Punk, also ich bezeichne mich jedenfalls so und würde auch sagen, daß ich ein Punk bin, probiere es zumindest und, da hab ich gedacht das Anarchi-A, das gehört da einfach dazu, weil, oder, wie der Iro, das ist halt so ein Erkenungsmerkmal oder so, hab ich gedacht!" Vielen Dank, langt! Alles klar. Auch gut, haha! Weiter geht`s zu Punker 3! „Hallo Herr Punk, der Sie ein Anarchie-A auf Ihrer Jacke spazieren führen, darf ich sie fragen, was es damit auf sich hat?"

„Wissen Sie, ich bin froh, daß Sie mir diese Frage stellen. Falls Sie die Annahme hegen, daß es sich dabei um reine Dekoration handle, hinter welcher keine vorausgehenden Überlegungen stehen, so muß ich Sie eines besseren belehren. Ich darf Sie darauf hinweisen, daß ich mich in denWerken eines Bakunin oder Kropotkin sehr gut auskenne, falls Sie mit mir über diese fachsimpeln möchten,sie haben die doch bestimmt auch gelesen?" Was? Äh... ich? Nein, aber habe ich etwa ein A auf der Jacke? Äh dafür hab ich, äh, das „Kapitel für Anfänger gelesen, rororo-Taschenbuch! „Ach so, haha ist ja auch nicht schlecht." Das möchte ich meinen! Vielen Dank noch! Dieser verdammte *#&/!+?-Klugscheißer, also gut ich seh es ein, ich werde nicht mehr alle die gleich aussehen in denselben Topf werfen. Diese ebenso leicht verständliche wie frei erfundene Geschichte strotzt nur so vor Moralin, denn sie sagt dir, pass bloss auf mit Vorurteilen und bewerte die Menschen nicht gleich nach ihrem Äusseren. Wenn es als Doktorarbeit nicht genügt, bring ich es damit vielleicht wenigstens in ein Schullehrmittel. Dazu noch kurz, ich selber bezeichne mich nicht als Anarchist und hab ehrlich gesagt auch gar keine Lust mich damit zu beschäftigen, weil mir das einfach viel zu utopisch ist. (Der Syndikalismus scheint aber zugegebenermassen eine interessante Idee zu sein.) Aber von denen, die sich mit anarchistischen Symbolen schmücken, sollte man eigentlich auch erwarten können, daß sie sich auch ein bißchen was dazu überlegt haben, das heißt keineswegs sie müssen 100 Bücher gelesen haben, aber sie sollten sich einfach etwas Gedanken gemacht haben, zu Ideen und Zielen, und nicht bloss damit rumlaufen, weil man das halt so macht.

Das war schon die zweite Moralinspritze, ab dreien wird`s gesundheitsschädigend. Ich mache aber unbeirrt weiter in der Beratungsreihe, „Sie fragen nicht, ich antworte trotzdem", diesmal geht`s wer hätte es gedacht, um die Saufpunkfraktion und behandetl wird die Frage: Warum haben Punks ein solch merkwürdiges Toleranzverständnis? Da hab man innerhalb der Punkszene gefälligst alles zu tolerieren, inklusive derbsterSexismus und niedrigsten Prolltum und hat dafür Leute ausserhalb der Punkszene (außer natürlich Skinheads, denn das schließlich gute Saufkumpanen!) von vorne herein Scheiße zu finden, auch wenn sie womöglich viel netter und angenehmer und korrekter sind und überhaupt. Die Frage wird wie folgt beantwortet: Leckt mich. Es gibt einfach zu viele Asseln und zu viele Idioten. Und sowieso viel zu viele Leute, die inihrem Kopf nur noch für Punk Platz haben und sonst für gar nichts mehr. Aber worum geht es mir? Gemeinsam was machen, mit den Leuten die mir passen, unabhängig von Szenezugehörigkeit und musikalischen Vorlieben! Jawohl! Und endlich was verändern!

sie machen dir was vor!

(Stimme aus dem Off) „Quatsch mein Lieber, man kann nichts verändern.“ Wie? Was? Nein? Naja... im Großen nicht aber im Kleinen! „Nun gut, ich stimme dir zu, immerhin, aber wenn du ehrlich bist, genügt dir das?“ Was? Mir? Mir persönlich? Ach...tja...ehrlich gesagt... na gut, ich geb`s zu! Nein!!! Nein verdammt, es genügt mir nicht, ich will das sich hier verdammt noch mal was ändert und zwar so schnell wie möglich, weil mich die ganze Scheiße die läuft einfach über alle Massen ankotzt!!! „Hahahahaha, du bist zum Scheitern veruteilt, mein lieber Freund!“ Verdammmt, das weiß ich! Es wird nie so werden wie ich es mir wünsche, aber was soll ich denn machen! Ich kann mich nicht damit abfinden! Also sag mir doch bitte, was zum Teufel soll ich tun, damit sich vielleicht doch mal was verändert? Waas soooll iiich tuuuun!!! Haaalloo antworte mir, vorher warst du doch auch noch da mit deinen klugen Bemerkungen! Wooo zumm Teufel bist du jetzt? „Ich habe es dir gesagt, man kann nichts verändern, uahahahah!!!“ Aaahhh!!! Nein!!! Ist das wirklich wahr? Wird alles so bleiben wie es ist? Aaaahhhh!!1?!!! Nein!!! Und die Welt hat gelacht und ich hab gebrüllt und der Neebel der Nacht hat dann alles verhüllt und die Welt hat gelacht und ich hab gebrüllt und der Nebel der Nacht hat dann alles verhüllt. (Der letzte Satz war natürlich geklaut.) Der Vorhang fällt, die Vorstellung ist zu Ende. Applaus, die Leute gehen nach Haus. Ich gehe alleine hinaus in die Nacht, doch die Frage bleibt, wie kann man etwas verändern? Ich kapituliere vor dieser Frage, denn es ist die schwierigste Frage überhaupt. Und stelle sie trotzdem weil nicht die Wahl besteht, etwas zu verändern, sondern zwangsläufig etwas verändert werden muß. Viel haben das auch schon gesagt sind gescheitert oder haben ein bißchen was erreicht, aber niemals das, auf das sie gehofft hatten. Aber wenn sie ihren Idealen treu gebleiben sind, die lügen nicht geglaubt habenund sich nicht von der alles auffressenden Gleichgültigkeit haben vereinnahmen lassen, dann war es etwas wert. Auf jeden Fall. Sie dich vor denn sie machen dir was vor. Und ich bin nur ein dummer Junge und es ist in Ordnung wenn man das merkt beim lesen. Und vielleicht wird es nie soweit sien, oder vielleicht wird es erst in 50 Jahren soweit sein und ich bin dann der alte Mann der mit Tränen in den Augen amStraßenrand steht. Soviel zum Pathos. Jetzt nochmal zur Gleichgültigkeit. „Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass sondern Apathie“, langsam verstehe ich die but alive-Textzeile, zuerst hab ich sie nicht verstanden. Habe zumindest eine Interpretation davon, weiß natürlich nicht hinter welchem Hintergrund sie geschriebeben wurde. Warum funktioniert die Ausbeutung, die Unterdrückung? Weil zuviel Hass in der Welt ist? Hassen die Unterdrücker die Leute die durch sie unterdrückt werden, nein, sie fühlen sich ihnen zwar bestimmt überlegen, aber das ist was anderes oder hassen die Konzernchefs die Leute, die von ihnen ausgebeutet werden, oder hassen wir im Westen die Leute in der dritten Welt, von deren Ausbeutung wir profitieren, nein, aber es ist einfach allen scheißegal. Die Kapitalisten sind nicht darumso schlecht, weil sie hassen, das brauchen sie nicht zu tun, denn sie handeln nach absolut rationenem Gewinnstreben, verbunden mit absoluter Gleichgültigkeit gegenüber den Opfern. doch die Gleichgültigkeit der Menschen gegenüber der Ausbeutungs-und Unterdrückungsmechanismen macht deren Funktionieren erst möglich. Aber laß dich-nicht unterkriegen, denn deine Lethargie ist ihre Waffe. Und eine gesunde Portion Hass kann nie schaden, wenn sie in der richtigen Richtung geht, die Oberklasse wird natürlich immer versuchen, sie von sich weg zu kanalisieren, am liebsten auf die Ausländer oder andere Minderheiten, wie sich das abspielt ist bekannt und ich brauche es nicht weiter zu erklären. Etwa, als neulich ein paar Boote mit Kurden in Italien gelandet sind, ein paar tausend Leute bloss, zu verteilen auf ein paar hundert Millionen EU-Bürger, ging gleich wieder die Panikmache los. Europa wird von einer neuen Flüchtlingswelle überrollt. Aber intelligente Leute fallen auchnicht auf sowas rein. Noch kurz zurück vollkommen nichtsnutzig finde ich persönnlich wiederum auch den ungezielten Hass-gegen-alles-und-jeden, aber das ist ein anderes Thema und darauf mag ich hier nicht eingehen.

Nun gut! Jetzt bin ich doch ein bißchen abgeschweift, aber eigentlich besteht das Ganze hier nur aus Abschweifungen, so kommt es wenn einem die Gedanken durch den Kopf rausche. Oben haben ich behauptet, ich gehe allein hinaus in die dunkle Nacht. Also ziehe ich nun weiter durch die dunklen Straßen der Stadt. Ohne Ziel und ohne Plan, oder, doch irgendein Ziel hab ich schon. Ich bin nämlich-wie eigentlich immer ein bißchen mal wieder auf der Suche nach Gleichgesinnten. Doch halt, versteht mich nicht falsch, denn hier bezieht sich gleichgesinnt nicht mehr auf die politische Haltung, wenn das noch dazu kommt, gut, aber hier ist etwas anderes gemeint, was denn? Nun, wie soll ich sagen. The ties that bind. Schwierig das zu definieren. Es interessiert mich nicht was du weißt, sondern nur woran du glaubst (but alive). Und es interessiert mich schon gar nicht, ob du was mit Punk am Hut hast, und wer bloß in seiner eigenen Szene nach solchen Menschen sucht, macht meiner Meinung nach schonmal was falsch, aber bitte sehr, kommt auch immer drauf an, was für Erfahrungen man gemacht hat. Ich habe sie im Punk weniger gefunden, als ich mir vielleicht erhofft habe, dafür zum Teil andernorts, wo ich`s nicht erwartet hätte. Aber ich habe irgendwie auch noch nicht genug gefunden. Und ich werde in dieser kalten Nacht keine weiteren mehr finden. Anzutreffen sind nur noch Besofffene auf dem Weg von der Bar nach Hause, wo sie ihre Kinder verprügeln und ihre Frau vergewaltigen werden und Prostituierte die auf Kundschaft warten und Freier die mit psychotischen Blei in den Augen umherkurven um das richtige zu finden und ein paar Penner in Hauseingängen. Es friert mich, warum gehe ich nicht irgendwo hinein. Ich will nicht hinein, denn ich bin nicht willkommen in euren Bars und Pubs und Discos und ich gehör da nicht hin. Und ich weiß nicht, wo ich sie suchen soll, die Menschen, wo? Keine Ahnung, heute mag ichnicht mehr darüber nachdenken, morgen vielleicht. Ein Glück es ist nicht mehr weit zum Bahnhof, hoffentlich fährt noch ein Zug.

Alles Quatsch! Ich gehe nicht durch die Nacht, sondern sitze bloß gelangweilt in meinem Zimmer, mein Gott wie laaaangweilig und wenig stimmungsvoll und ich gebe zu, ich habe auch heute wieder nicht gesucht. Voll nachdenklich geworden das Ganze, du, ey wir können doch über alles reden. Und das Grunsen hab ich nun auch noch wegbekommen war nicht so geplant, ist aber auch nicht verkehrt.

Ich folge meinen Gedanken und den Fingern auf der Tastatur, wohin sie mich auch führen wollen. Die Gedanken sind ein Fluß und ich schipper ihn runter in meinem alten Kutter und fische nach der Beute, die ich für mein Geschreibsel verwenden kann. Manchmal schwimmt ein Boot auf einen strahlenden Horizont zu, öfter aber auf dichten Nebel oder einen tobenden Sturm Mein Gott wie lyrisch. Der alte Fischer hat jetzt genug erzählt, er muß sich erstmal etwas ausruhen, morgen seid ihr nicht mehr da, also auf ein andermal! Christian

---

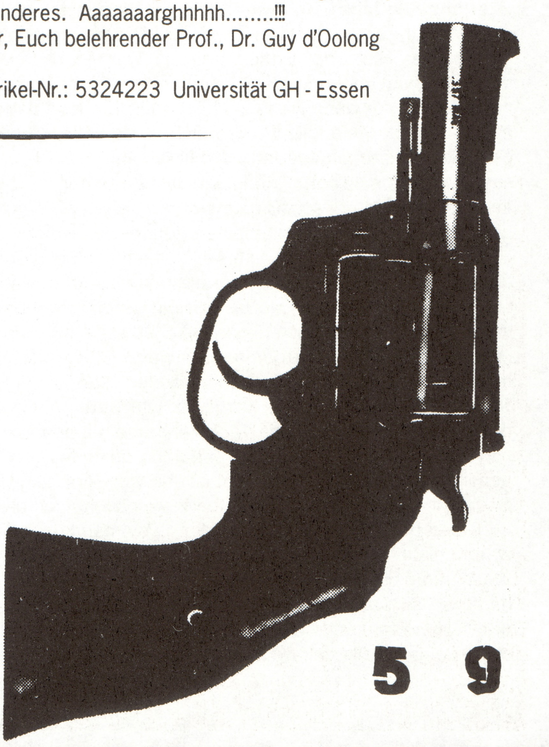
Ahoi euch allen!

1 9 9 8

Wie Ihr sicherlich schon bemerkt habt schreiben wir das Jahr 199
gut 20 Jahre ist die große Punkrevolution schon her. Seit dem ist
niges geschehen. Die atomare Bedrohung scheint kleiner geword
zu sein, die Birnenera neigt sich dem lang erwarteten Ende, jedo
ohne eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft, aber das war auch d
mals schon so. Die Freizeitgesellschaft ist perfektioniert worden u
subkulturelle Revolutionen sind und bleiben wohl auch Vergangenhe
Damit kommen wir jetzt zum Grundübel aller Dinge, die von der 68'
Generation an an die Spitze der Macht gesetzte, Sozialdemokrati
Ihr Arschlöcher....., ups da kommen die „Ein Herz und eine Seel
Wiederholungen durch. Ich meine natürlich, wie konnte es auch a
ders sein, die Sozialpädagogik. Jawohl so ist das. Ihr müßt auch g
nicht glauben, daß der Punk daran etwas geändert hätte. Nein, nei
er hat nur das letzte Reservat des Sozialpädagogen freien Raum
vernichtet. Ihr kennt doch sicher auch ein paar Lebewesen aus d
Sozialpädagogik/arbeitStudenten, das sind die, die immer so viel
bern meist nicht einmal zu stoppen sind. Ha, so einfach kann ei
Schuldzuweisung sein, wunderbar. Na habt Ihr Euren Pädagogik st
dierenden Bekannten (ich schreib bewußt Bekannte, weil so etw
nennt man ja nicht Freund) schon ein paar kräftige Hiebe verpa
Klasse Ihr seid zu früh dran, sie können gar nichts dafür. Zur E
klärung gehe ich einfach 20 Jahre zurück, weg vom bedrohlich
Jahrtausendwechsel, hinein in die gute alte Zeit. Dort beantworte
unser aller Leitsymbol und ästhetischer Führer Johnny, damals hi
ich noch und heute wieder, Rotten, dämliche Fragen von dämlich
Reportern. Irgendwann, ich glaube auf eine Frage hinsichtlich sein
Klamotten und die daraus entstandene Mode, stellte er Klar, daß d
Kids gefälligst ihren Arsch hoch bekommen und etwas eigenes sch
fen sollten. Na, meine Lieben, nehmt das Beil vom Hals Eurer st
dierenden Freunde, wie klingt so etwas für euch. Ist doch reichli
pädagogisch. Also los meine Guten, die ganzen rotten Poster (w
für ein Wortspiel) von der Wand gerissen, ab in den Mülleimer
und dafür ein Selbstporträt, über die jetzt sichtbaren helleren Stell
an der Wand, aufgehängt. Nun gut, die Pistols waren da nicht all
ne. Doch ich brauche ja jetzt nicht weitere Beispiele von Leuten n
solch pädagogisch wertvollen Aussagen aufführen, da gab und gi
es genug (ich schaue gerade in den Spiegel). So jetzt aber etwas v
lig anderes. Aaaaaaarghhhhh........!!!

Euer, Euch belehrender Prof., Dr. Guy d'Oolong

Matrikel-Nr.: 5324223 Universität GH - Essen



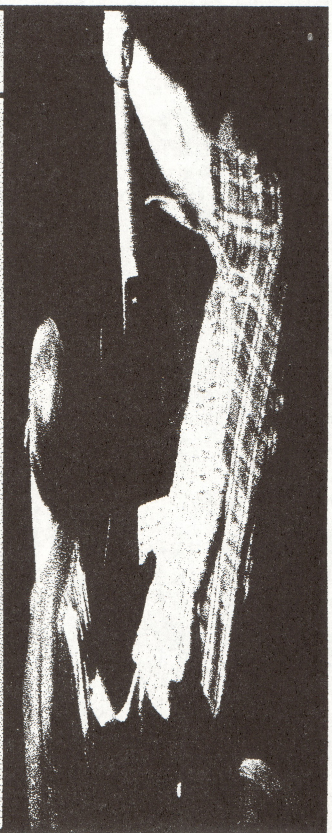
LIQUIDATOR

Amazing Adventure Part 16

Was bisher geschah!
Manchmal frage ich mich, ob all das was sich seit der Schöpfung des Liquidators durch einen unglücklichen Zufall ereignet hat, wirklich stattfand. Etliche Schlachten, Abenteuer und Ereignisse scheinen mir bei jedem neuen Abenteuer wieder in weite Ferne gerückt. Doch kein Kampf ist wie der Andere. Denke ich nur an den grausamen Kampf gegen den Rechtschreibhelden des Universums, den Korrigator, der später zu einem Weggefährten von Liqui wurde. Auch die Schlacht gegen den Exkrementor erschütterte das Universum. Teilweise sah es nicht gut für unseren Helden aus, so auch im Moment. Der Liquidator wurde beim Diebstahl, der-Wassertransporter-Frachtpläne entdeckt. Die Häscher des unglaublich Bööseen sind ihm dicht auf den Fersen, schauen wir mal ob es ihm gelingt die Verfolger loszuwerden...

Verdammt, verdammt, verdammt, ich kann nicht mehr, ist das anstrengend, ist ja ekelhaft diese Rennerei. Wenn ich nicht aus Wassser wäre, hätte ich mich bestimmt schon zu Tode geschwitzt. Und dieser Hunger der mich quälte. Ich hatte nie gehofft in solch eine Situation zu geraten. Schon damals als ich einen Kurs, wie ihr wißt bin ich wirklich Kursliebhaber, ja es ist mein Steckenpferd, es gibt fast nichts wofür ich noch nicht einen Kurs belegt habe. Ich hatte eine besondere Vorliebe für andere Kulturen in anderen Galaxien. Einmal hatte ich einen Kurs über Benimm-Verhalten belegt, daß war mir sehr wichtig, denn um unauffällig in Erscheinung zu treten gibt es nichts besseres als die Geflogenheiten eines Stammes genau zu kennen und mit gutem Benehmen Eindruck zu schinden. Also dieser Kurs...
„da ist er fast ihn“, ertönte es kurz hintermir. Verdammt sie hatten mich entdeckt. Wer war da hintermir her. Eins war klar sie wollten mich nicht zum Tee einladen. Die Wachen des Zwischenwassertransportlagers, aber in welcher Form. Das Bööse war so weit vorgerückt, daß fast jedes erdenkliche Wesen in seinem Dienste stand. Hatte ich einen schweren Gegner? Stehen bleiben war mir unmöglich, denn war der Feind zu stärk, hätte das mein Ende bedeutet. Also weiter. Meine Verfolger hatten einen großen Vorteil, denn sie kannten sich hier aus. Ich irrte weiter durch die metallischen Gänge, vorbei an riesigen Wassertanks. Wie ausgestorben wirkte diese Zone, wo waren die Menschen, die Wesen, wo waren sie alle. Ich blieb stehen und hielt inne. Nichts mehr zu hören, keine Schritte, hatte ich meine Verfolger, abgeschüttelt? Das konnte doch nicht sein, nach so kurzer Zeit, irgendetwas war faul, oberfaul. Das hatte ich ein Gespühr führ. Meine Lehrerin in der Schule meinte auch immer, ich sei faul. Ja ich bin der Entdecker der Faulheit, schon wieder eine Eigenschaft die mich noch heldenhafter... **„ruuumps, krächz“** Ha, ich schnellte herum, was war das, dieses Geräusch hintermir, nichts zu sehen. Hier war nichts und niemand. **„ruuumps, krächz“**, ahh wieder dieses Geräusch, was war das? Wie angewurzelt stand ich in der Mitte einer riesigen, metallischen Halle, das Ende der Decke war nicht zu erkennen. Alles war weiß und steril, keine andere Farbe war zu sehen, einfach nur weiß. Hätte ich jetzt ne Sprühdose dabei gehabt, super, so viele tolle weiße Flächen, da hätte ich ein paar Graphitis draufgehauen. Ja das konnte ich auch, warum? **„ruumps, krächz“** ahh, Liqui nicht träumen, hier gibt es ernste Probleme, schoß es mir durch den Kopf. Wachsam und gebannt suchte ich mit meinen Augen den riesigen Raum ab, aber nichts, gar nichts. Sollte ich mich bewegen und einen Ausgang suchen, oder erstmal abwarten, was weiter geschehen sollte. Ich wußte es nicht, Entscheidungen treffen, jaja, daß war noch nie meine Stärke, damals als... **„ruuumps, krächz“**! Verdammt was war das! Irgendetwas hatte sich in den letzten Minuten verändert. Aber was? Mir war so unwohl, so warm, ja warm, mir war warm, heiß geradezu. Jetzt wußte ich es, das Ächtzen hatte mit dem öffnen von Schleusen zu tun, aus denen heiße Luft in riesigen Mengen in den Raum strömte. Puuh, ist das vielleicht ne große Sauna, toll, dachte ich mir und überlegte ob ich mich hier so ungeniert nackt machen konnte. War ja niemand da, also warum nicht? Mein Arm begann zu dampfen, neeeein. Mein Wasserkörper war schon so heiß, daß er begann zu verdampfen, sich aufzulösen. Sterben ich, neeeeeeeein. Welch grausamer Plan hatte mich hier erwischt. Wer hatte mich in diese geniale Falle gelockt? Also erstmal kein Saunabad, das nackte Überleben hatte Vorrang. Immer mehr meiner Wassergliedmassen begannen zu dampfen, so schlank war ich noch nie, eine tolle Diat. So Idealmaße erreicht, Schluß jetzt, aufhören. Um so lauter ich schrie, um so schneller schien es mir, verdampfte ich. Ich mußte handeln. Jetzt war es gefragt, die Entscheidungsstärke eines Superhelden. Doch ich war verwirrt, sollte das mein Ende sein?
Nieeeemals, so einfach kriegt ihr mich nicht. Ich begann meinen Wasserkörper umzuformen, meine Fläche kleiner zu machen, ich streikte mich in die Länge, daß hatte ich auch auf dem VHS Planeten, im Kochkurs gelernt, Wasser kocht am schnellsten um so dünner und breiter die Wasserschicht im Topf liegt. Also strecken, strecken, strecken. Halt, was war das? VHS Planeten Kochkurs, ja, das mußte es sein. Es gab nur einen Menschen dem ich davon erzählt hatte, daß man mich am besten durch starke Hitzezufur und ein Aufkochen/Verdampfen vernichten konnte. Das war meine empfindliche Stelle. Nur ein Mensch wußte davon und das auch nur aus Zufall. Sie mußte es sein. Meine ehemalige VHS Planeten Kochkurslehrerin „Bami Goreng“! Ja kein Zweifel, ihr hatte ich damals vor einigen Jahren, als die dunkle Seite der Macht noch nicht in diese Galaxie vorgedrungen war, zufällig bei einem speziellen Bariton-Nudel-Kochkurs, beim Nudelwasser kochen, beiläufig davon erzählt. Ich konnte es nicht fassen, so ein harmloses Gespräch. Und Bami Goreng war doch auch eine hervorragende Lehrerin und dazu auch noch ein guter Mensch, sie haßte das Bööse, ja sie gehörte sogar zur Rebellenkochausbildergarde. Komisch, irgendwie paßte das nicht zu ihr, mich vernichten, warum sie, gerade sie? Millionen Fragen durchlöcherten meinen Kopf, von dem nicht mehr allzuviel übrig war. Jetzt hieß es handeln, wenn ich nicht als Wasserdampf enden wollten.
Hektisch schaute ich mich um, Leere, weiße Leere. Das einzige was zu sehen war waren die riesigen, weißen Wassertanks, aber es war unmöglich da reinzukommen, sie waren zugut versiegelt, keine Chance. Aber was war das? Hinten in der Ecke, eine Art Abflußdeckel auf dem Boden, nicht größen als 20cm Durchmesser, aber das mußte gehen. Ich rannte hin, so schnell ich konnte, doch es glich mehr einem Schweben, den mein Körper war alles andere als fest. Mit Mühe und Not schleppte ich mich zum Abflußdeckel. Ich quetschte mich durch das Gitter. Fast geschafft, ein bißchen noch, mein Körper hatte schon keine menschlichen Strukturen mehr, sondern erinnerte an einen durchsichtigen Wackelpudding. Und durch, puuh, hier war die Hitze immer noch spürbar, aber lange nicht so intensiv. Ein Kanal endete doch immer in einer irgendwo wo Flüssigkeiten hinkommen, oder Wasser, das ist meine Chance. Schon nach weinigen Metern bildete sich ein kleines Rinnsal in dem Abfluß. Ich saugte es auf, das Wasser, was ein wenig verschmutzt war, aber dennoch Wasserenergy hatte, es stärkte mich. Mein Körper nahm wieder etwas mehr Gestalt an. Der Rinnsal wurde immer größer und ich strengte mich an meine Energy zu bündeln und mit dem Rinnsal zu verschmelzen. Es gelang, so ließ ich mich treiben, immer weiter und weiter, ja es ging mir wieder viel besser, ich fühlte mich sogar gut, hatte ich doch diese hinterlistige Falle überlebt.
Doch die Gefahr war noch nicht gebannt. Wo war sie, meine neue Feindin, Bami Goreng, ich mußte sie finden. Es konnte nicht sein, daß sie nun ein ausführender Arm der Ungerechtigkeit, des Bööseen war. Sie wurde bestimmt gezwungen. Ja so mußte es sein. Ich hatte da eine Ahnung. Mal überlegen, von wo aus konnte sie mich beobachten, denn wenn ich mich in eine Richtung gedreht hatte, öffnete sich hinter mir eine Schleuse. Ich mußte also beobachtet worden sein, aber von wo aus? Da war nichts, keine Schaltstelle, oder sonst irgendwas, nichts, nur weiße Tanks und keine Decke in Sicht. Keine Decke, keine Decke. Das war es, eine Täuschung, ein optische Täuschung, durch das ganze Weiß. Eine Art weißer Vorhang mußte es sein. Durch das Weiß schien die Decke unendlos weit entfernt. Keine Anhaltpunkt für ein Raumende, doch hinter dieser weißen Schicht, oder Decke, was auch immer es war, mußte es sein, ein Kontrollpunkt, von dem aus das Bööse mein Schicksal besiedeln wollte. Ich ließ mich weiter unterirdisch treiben, bis zu einem Rohr welches gerade nach oben führte. Auf nach oben. Es ist gar nicht so leicht bergauf zu treiben, das kostet ganz schön Kraft. Aber ein Held wie ich...
schon angekommen. Weiter ging es nicht, hier war Schluß, das Rohr endete in einer Wand, hinter dieser Wand mußte das Büro des Teufels sein.
Jetzt hieß es einen gewaltigen Auftritt hinlegen, beindrucken, Bami Goreng schnappen und raus mit ihr. Alles in sekundenschnelle, aber wie rauskommen? Es mußte einen Weg geben, wenn Bami nur gezwungen worden war, würde sie ihn mir verraten. Ein Risiko, aber die einzige Hoffnung. Ich ließ den Abflußdeckel krachen, flog in einen kleinen Raum, der mit tausenden von Apperaturen übersät war, und ließ mich in voller Größe auf den Boden fallen. Einen Augenlick lang analysierte ich die augenblickliche Situation. 10 Wachen, komische weiße Kanisterwesen, die mich an Waschpulverpackungen erinnerten, und in einer Ecke gefesselt, meine damalige Kochlehrerin Bami Goreng. „Liqui, hilf mir“ schrie Bami. Bevor die Wachen merkten was los war hatte ich sie mit einem blitzschnellen Katapultstrudel, den ich aus meinem rechten Arm schoß, befreit. „Los raus hier Bami schnell, weißt dueinen Ausweg?“
Eine glückliche Stimme überschlug sich bei meinem Anblick, was es nicht gerade leicht machte ihr Genuschel zu verstehen. Doch dann war mir klar war sie mit den Worten“Katapult, Decke, Hilfe“ meinte. Ich packte mir Bami unter den Arm, entschuldigte mich für diese unangenehme Position, doch es ging nicht anders und sprang los, durch eine Öffnung direkt senkrecht nach unten. Es sah aus als ob wir endlos fallen würden, was wir bestimmt nicht überlebt hätten. Nach einigen Metern prallten wir auf das Deckentuch was uns sanft ihn seine Arme nahm. Durch unser Gewicht riß das Tuch und wir glitten langsam abwärts. Perfekt! Unten angekommen, glücklich und... keineswegs in Sicherheit. Wir waren wieder dort, wo alles angefangen hatte. In dem riesigen, weißen Raum mit all den Wassertanks, was nun... sollte das doch mein Ende sein?

to be continued....



GREEN HELL REC.

ACRID/LEFTFORDEAD split lp:20* JOSHUA-s/t 7"/mcd:7/15 * ENSIGN-direction... lp/cd:18/25* ETHEL MESERVE-tamsen 7":7,50* FALLING FORWARD-hand me down lp/cd:15/24* GETUPKIDS-four... lp/cd:17/24* HOTWATERMUSIC-forever... lp/cd:17/24* BOYSETSFIRE-the day... lp/cd:17/24* BLACKTOP CADENCE-chemistry... cd:25* MAKE UP-in mass mind lp/cd:18/25* V.A.-all ages.reflections on sxe buch:25* ATARI-we´ll be fighting 7":7,50* SHAI HULUD-hearts once... lp/cd:19/26* MOTIVE-i vs. the beckoning... cd:25* HOTWATERMUSIC/NO TOMORROW split 11":18* ENKINDELS-buzzclip 2000 lp/cd:17/24* CRIMSON CURSE-s/t lp:17* SPEAK 714-knee... lp/cd:19/26* METROSHIFTER-alphabetical 7":7* REFUSED-shape of punk to come lp/cd:19/27* TUMULT/GOMORRHA split 7":6* HIGHSCORE-demo tape:5* IHATEMYSELF-s/t lp:15* SONS OF ABRAHAM-termites... cd:25* JAZZ JUNE-they love... cd:24* FUGAZI-end hit lp/cd:18/25* NAKED RAYGUNS-the last of... cd:27* GOOD RIDDANCE-ballads... lp/cd:19/27* TURBONEGRO-apocalypse dudes lp/cd:22/27* MUFF POTTER-schrei... lp/cd:18/24* SONIC DOLLS-electric man 7":8* BACKYARD BABIES-knockouts 10"/mcd:15/15* DONNAS-american teenage... lp/cd:19/26* HELLACOPTERS-riot... 7":8* HELLACOPTERS-city slang 7":9* SCREECHING WEASEL-s/t cd:28*

TURBONEGRO!
8. Mai
Triptychon
Münster

ACHTERMANNSTR. 29-48143 MUENSTER
TEL. 0251/47700-FAX 0251/47716
TAUSENDE ANDERER SACHEN IN UNSEREM LADEN + LAGER NEWS-LISTE GEGEN PORTO

DIE DUKE$ OF THE MIST LIVE

04.04 – Paderborn, Tatoo Messe
09.05 – Schloß Neuhaus, Villa
22.05 – Grebenstein, Rathaus Keller
29.05 – Bad Harzburg, JUZ
30.05 – Espelkamp, JUZ
31.05 – tba
06.06 – Nordhausen, Big Dipper
00.06 – Duisburg, Parkhaus
03.07 – Arnsberg, Cult
05.10 – Karlsruhe, Carambulage
20.08 bis 26.08 Tour in England

Tour 03.10 – 11.10 es sind noch einige Termine frei. **Booking** bei

Hör rein, denn

„MAN KENNT SICH HALT“

die NEUE CD

der **DUKE$ OF THE MIST**

VOLXDROGE:
C/o Dirk Dommaschke
Knechtstedenstr.- 13
40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/562 35 34
e-mail **dirk.dommaschke@uni-duesseldorf.de**

die DUKE$ OF THE MIST

Die DuKe$ of the MiST
Zur Guten 12
34414 Warburg
Fon 05642 – 94537
Fax 05642 – 94538

E – mail die.DUKES.OF.THE.MIST@t-online.de

Die drei ???

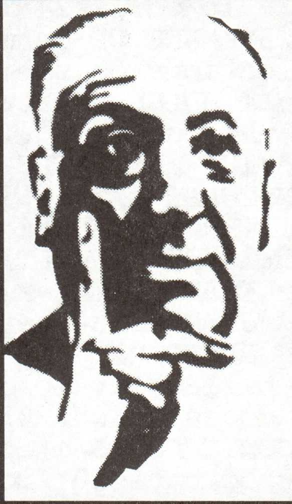
„Carsten das Telefon klingelt, willst du nicht rangehen?“
„Doch, doch Andi ich geh ja schon.“
„Warte ich schalte den Verstärker ein.“
„Gute Idee Franky! Hallo hier die drei Fans der drei ???, hallo, da ist nichts.“
„Das kann doch nicht sein Carsten.“
„Doch, wenn ich`s doch sage. Hallo ist denn da niemand, wer ist denn da, hallo, ein recht zweifelhafter Spaß, möchte ich behaupten.“
„Hieelfe, so helft mir doch ihr drei, hieelfe hört ihr mich“
„Carsten da ist doch jemand.“
„Hallo, verstehen sie mich, bitte sprechen sie lauter, hallo, sind sie in Gefahr?“
„Ihr drei, aaahaa, seid die einzigen die mir noch helfen können.“
„Ich kenn sie doch, ihre Stimme, das kann nicht sein, sie sind doch Alfred Hitchcock, aber ich dachte....“
„Carsten, das kann doch nicht Alfred sein, der ist doch seit einigen Folgen tot.“
„Er muß es sein. Mr. Hitchcock hören sie mich, sind sie es, was ist mit ihnen?“
„Helft mir ihr Drei, ahhh, ich bin entführt worden, achtet auf hmmm, ich kann nicht reden, nur soviel **der Sarg muß nicht das Ende sein, ein Geheimnis ist nur zu lösen, wenn man sich von Schauspielerei nicht blenden läßt.“**

Verwirrt schauten sich die drei Jungfanziner an, entsetzt und erstaunt zugleich. War dies wirklich? Alfred Hitchcock nicht tot, was hatte das alles zu bedeuten?

“Mensch Carsten, wenn Mr. Hitchcock nicht tot ist, dann frage ich mich, warum er bei den neueren Hörspielkassetten gegen einen anderen Sprecher ausgestauscht wurde. Wußte er vielleicht etwas was er besser nicht hätte wissen sollen?
“Das muß es sein, ich kann mir nicht erklären warum er sonst als Sprecher abgesetzt worde wäre. Hat vielleicht mit dem neuen Autor der Bücher zu tun, hm. So kommen wir nicht weiter. Kollegen, laßt uns nochmal Alfreds letzte Zeilen durchgehen.
Wie war das noch? **„Der Sarg muß nicht das Ende sein, denn ein Geheimnis ist nur zu lösen, wenn man sich von Schauspielerei nicht blenden läßt..“**
Komisch, da werde ich nicht schlau drauß, was hat er bloß damit gemeint.“
„Hey ihr Beiden, seht mal hier, die Zeitung von heute, das steht es doch ganz groß!“
„Wo ich seh nichts.“
„Mach die Augen auf.“
„Ich seh wirklich nichts, nur Theater um Särge, ein Jugendkult usw.“
„Mensch, Theater, im Theater sind Schauspieler, davon nicht blenden lassen und Särge wie paßt das zusammen.“
„Lies doch erstmal weiter. Da steht, das heute in Düssesdorf Benrath ein Theaterstück mit dem Titel **„Die drei ??? und das Geheimnis der Särge“** aufgeführt wird.“
„Nein, das ist es, ich glaub ich hab`s.“
„Ich seh da nichts ungewöhnliches, nur die Ankündigung für das ??? Stück auf das wir uns schon 3 Wochen lang freuen.
„Mensch Andi, mach die Augen auf, denk doch mal nach. Mr. Hitchcock ist entführt worden, weil er irgendwem zu unbequem wurde, ein neuer Sprecher wurde eingesetzt und alles ging seinen gewohnten Gang, niemand ahnte auch nur etwas. Ich glaube Mr. Hitchcock ist von den Schauspielern oder von wenigstem einem der Schauspieler des ??? Stückes entführt worden.“
„Wie kommst du denn da drauf?“
„Ist doch ganz klar Franky, Mr. Hitchcock hat uns am Telefon doch alle notwendigen Hinweise gegeben“.
„Und was machen wir jetzt Carsten?“
„Ganz einfach wir gehen heute Abend ganz normal in das Stück, doch wir halten die Augen offen und wenn die Leute abgelenkt sind, das machen Andi und Ich, stehlst du dich davon und siehst dich mal etwas genauer um. Wir werden ja sehen, was unsere angeblich harmlosen Schauspieler noch so auf dem Kerbholz haben.“

Gesagt, getan, so machten sie die drei ???-Fans auf um dem Geheimnis um Mr. Hichtcocks Verschwinden auf die Spur zu kommen.
Gegen 8.00 Uhr Abenbs trafen sie im Benrather Bürgerhaus ein. Sie verhielten sich ganz normal und ihre Freunde merkten nicht das geringste. Doch wer genau hinsah, bemerkte wie Carsten nervös ein Glas Wein nach dem anderen trank.

Carsten:“ Die Vorstellung beginnt gleich, laßt uns Plätze in den vorderen Reihen sichern.“
Franky:“ Ist gut, aber ich versteh immer noch nicht, wie du die Schauspieler ablenken willst, so das ich mich umsehen kann.“
Carsten:“ Laß das nur meine Sorge sein!“
Andi:“ Ruhe ihr Beiden, es geht los.“



Ein Junge, weiß im Gesicht, es war Schminke, nicht der Tod, kam auf die Bühne, setze sich an einen Tisch und schlug es auf. Das Meisterwerk „die drei ??? und der rote Pirat“. Mit starrer Mine begann er zu lesen....
Eine Weile laß er und versetze so die Anwesenden in eine andere Welt. Eine Welt voller Geheimnisse, die Welt der drei ???.
Die Zuschauer waren begeistert, klatschten und freuten sich auf das was kommen mochte. Carsten freute sich auch auf das was kommen sollte, aber aus einem anderen Grund, doch das ahnte niemand. Er hatte im Vorfeld noch mit einer gut informierten Freundin in der Stadt Essen gesprochen, die ihm erzählt hatte, daß vor dem eigentlichen Theaterstück noch ein drei ??? Quiz veranstaltelt würde und genau da setzte Carstens Plan ein.

„So kommen wir nun zu einem Quiz der besonderen Art, alle Leute die meinen alles über die drei ??? zu wissen, melden sich bitte, ich brauche 7 Freiwillige. Niemand, ja kommt ihr doch nach vorne, sie auch, wunderbar, nur noch 2“ forderte der geschinkte Vorleser.
Andi:“ Carsten laß meinen Arm los, was machst du?“
Carsten:“ Halt du Mund Andi, wir machen bei dem Quiz mit.“
Andi:“ Ich will aber nicht.“
Carsten:“ Du mußt aber.“
„Ja, die beiden Herren in der dritten Reihe, wunderbar, damit wären wir vollzählig, ihre Namen bitte.“
„Andi.“, „Carsten“.
„Einen herzlichen Applaus für Andi und Carsten, bitte auf die Bühne ihr beiden.“
Der erste Teil von Carstens Plan hatte also geklappt, sie waren schonmal auf der Bühne, ein perfekter Ort um die Schauspieler abzulenken, während Franky sich heimlich auf die Suche, nach Indizien in dem Fall das Geheimnis um den verschwundenen Mr. Hitchcock, gehen konnte.
„Wir spielen jetzt von verschiedenen ??? Kassetten die Anfänge an und wer weiß um welche Folge es sich handelt, ruft laut ICH,wer am Ende die meisten Folgen erkannt hat, gewinnt einen tollen Preis, alle verstanden, dann los.“
Die Titelmusik der drei ??? ertönte und es wurde still im Raum, mucksmäuschen still. Carsten und Andi mußten die Aufmerksamkeit der Schauspieler und des Publikums auf sich lenken,um Franky seine Arbeit zu erleichtern.
Andi:“ Aua, was tritts du mir auch den Fuß?“
Carsten: „Sei ruhig, wir müssen sie ablenken, wipp mal mit dem Bein und fang an die Melodie laut mitzusummen.“
Gesagt getan, ein lautes nanananananananaaaa rieß die Leute von den Sitzen und ließ sie lachen.
Carsten:“ Gut so, mach weiter so.“
Alle Augen richteten sich auf Andi, der laut vor sich hin trallerte.
„Ruhe jetzt, die ersten Worte kommen.“
3 Worte hallten von der Hörspielkassette, da rief eine Stimme, Ich weiß.“ Das Tape wurde gestoppt und der Schauspieler bewegte sich auf die 7 Kanidaten zu. „Ja Carsten sie wissen es?“ Ja ich weiß es! Das ist drei ??? und die flammende Spur!
„Richtig, sehr gut, Applaus für Carsten und 1 zu Null für ihn.“
Andi:“ Gut gemacht nur weiter so, die Leute starren uns schon an.“
Ungefähr eine halbe Stunde zog sich das Quiz hin, bis alle anderen 5 Kanidaten ausgeschieden waren und nur noch unsere beiden Freunde übrig blieben.
„Carsten und Andi haben beide 3 Folgen richig erraten, nun die entscheidene Stichfrage, seid ihr bereit.“
Carsten:“ Ich denke ich kann für uns beide sprechen, wir sind bereit.“
„Gut beginnen wir, Tape ab....“

Dem geneigten Leser wird nicht entgangen sein, das Carstens Ablenkungsmonöver zu einem ernsten Wettstreit zwischen unseren beiden Freunden angewachsen ist. Stille, das nervöse Zucken von Andis Bein scheint normal bei der Anspannung. Am Ende kann immer nur einer gewinnen, wer wird es sein?
„grüne Geist“, *schreit eine Stimme auf. Jubelrufe, Gejohle, die Zuschauer sind außer sich. Niemand scheint den weinerlich geknickten Gesichtsausdruck des Verlierers zu bemerken. Doch Carsten schaut ihn an, klopft ihm auf die Schulter und läßt seinen Freund nicht ganz alleine stehen. Doch nun heißt es, Andi der Verlierer, der zu unfähig war, Entschuldigung für die Deutschlichkeit der Worte, muß das Feld räumen und unser Freund Carsten darf seinen überragenden Sieg auskosten und einen wahnsinnigen Preis, in Form eines ??? Posters einheimsen, aber fairerweise, bekommt der Verlierer auch jenes Poster.*

Carsten:“ Andi, sorry, aber ich fand es war an der Zeit dir zu zeigen, wer der wahre drei ??? Fan von uns ist, sei nicht sauer, irgendwann gewinnst auch du noch einen Blumentopf.“
Andi:“ Laß mich in Ruhe.“
Carsten:“ Hab dich nicht so, auf jeden Fall ist unser Ablenkungsmovöver geglückt, ich hoffe nur, daß Franky seine Sache gut gemacht hat, da kommt er ja.“
Franky:“ Ihr glaubt nicht was ich gesehen habe.“
Carsten:“ Du machst mir Spaß, rück schon raus damit!“
Franky:“ Habt ihr die Särge auf der Bühne gesehen, die zum Theaterstück gebraucht werden, einer dieser Särge hat sich bewegt und mir war es so, als ob ich eine vertraute Stimme vernahm.“
Carsten: Gut gemacht Dritter, ich gehe jede Wette ein, das Mr. Hitchcock in dieser Kiste gefangen gehalten wird und ich hab auch schon einen Plan wie wir ihn befreien können....“
Andi:“ Das könnte klappen Erster.“

Die drei Hobby-???-Fans gaben sich nun erstmal dem Theaterstück „die drei ??? und das Geheimnis der Särge“ hin, was ihnen ausgesprochen gut gefielt. Die Akteuere spielten ihre Rollen synchron mit Mundbewegungen zu den original Stimmen der Hörspielkassette. So wirkte alles authentisch und man meinte Justus, Peter und Bob leibhaftig gegenüber zustehen. Das Bühnenbild bestand aus Leinwanden auf denen DIAS und Superachtfilmegezeigt wurden, die die Handlungsorte darstellten. Am besten bleiben aber die Darsteller, besonders die drei Detektive waren perfekt dargestellt. Das Stück ist wirklich nur zu empfehlen. Anschließend sollte Carstens Plan zum tragen kommen, der vorsah die Schauspieler mit einem Interview abzulenken, während dessen Franky sich unbemerkt am Sarg zuschaffenmachen konnte, um so ihren alten Freund Mr. Hitchcock zu befreien.

Das ??? Quiz
die Welt ist noch in Ordnung!

so sieht ein Verlierer aus. Schade Andi!!!

das Lachen des Siegers

Die drei ??? und das Geheimnis der Särge Folge 67, Interview mit den Darstellern, oder in die Falle gelockt!
Blurr: So fangen wir mal an lassen wir uns von dem Stühle zusammenräumen im Hintergrund nicht beirren. Als erstes nun stellt sich mir die Frage, wie kommt ihr auf die geniale Idee ein ??? Theaterstück zu machen?
Knut: (spielt Peter Shaw, gesprochen von Jens Wawrczeck): Hm zu

den Gründen. Ich bin eingefleischter drei ??? Fan und nachdem ich eine Kasette auswendig in der Garage während des Bestelns mitsprechen konnte, kam mir die Idee, da ich auch im Theater tätig bin, das auf die Bühne zu bringen. Man darf die Hörspielstimmen einfach nicht verändern, deshalb läuft die Kassette mit und wir bewegen nur die Lippen dazu.

Blurr: Also seid ihr eher Freunde, die alle ??? Fans sind, als eine Theatergruppe?

Knut: Es ging nur um die Idee das zu machen, wir sind nur zusammen gekommen um das zu machen. Es ging einfach nur darum, das wir dann Leute suchen mußten, die in dieser Branche arbeiten wollten. So haben wir uns dann gesucht und gefunden.

Sascha: (spielt Bob Andrews, gesprochen von Andreas Fröhlich) Genauso wie es für den Zuschauer verschiedene Schwerpunkte und Gründe gibt, das gut zu finden. Die Lacher entstehen ja aus den unterschiedlichsten Gründen, teilweise weil sie halt drei ??? Hintergründe haben, teilweise wegen des trashigen Bühnenbildes und der Aufmachung und dann das ganze Konzept, zu dieser Kassette Playback zu sprechen. Es gibt die unterschiedlichsten Gründen weswegen die Leute kommen. Und genau diese unterschiedlichen Gründe sind es warum die einzelnen Leute dabei sind. Es ist ein ganz anderer Reiz so etwas auf der Bühne zu machen, als ein herkömmliches Stück.

Blurr: Wie oft habt ihr das denn jetzt aufgeführt? Seid ihr auf Tour, wie oft zeigt ihr das noch, Fragen über Fragen?

Sascha: Tour ist immer ein Zeitproblem, da wir alle nebenher noch was anderes machen. Wir bemühen uns schon, wenn die Möglichkeit da ist, es zu machen, überregional ist ein bißchen weit gegriffen, bis jetzt haben wir es viermal in Wuppertal, wo wir auch herkommen, gemacht, ist prima angekommen. Wir haben damit auch den Kabarret und Satirepreis gewonnen. Wir waren dann halt in Bochum 2-mal und in Gelsenkirchen und Düsseldorf, heute hier. Es scheint gar kein Ende zu geben, immer wenn solche Situationen kommen wie jetzt, wo ihr uns fragt wo macht ihr denn das nächste Mal hab ich manchmal das Gefühl die Leute holen einen Krankenwagen, wenn ich sagen würden, das haben wir jetzt einmal nur so zum Spaß gemacht.

Blurr: Von der guten Tonqualität her, schließe ich das ihr die Cd und nicht das Tape, wie es sich ja gehört, laufen laßt, liege ich da richtig?

Sascha: Wir lassen die Cd laufen, weil es einfacher ist, damit zu arbeiten. Z.B. bei Sachen wie den Autofahrten, da hast du es einfach viel einfacher mit der Cd, da weißt du genau, die Autofahrt ist 37 sek. lang. Wir wollten natürlich das das Hörspielkassettenflair erhalten bleibt, weil das ist einfach die klassische Form des ??? Hörens.

Blurr: Ihr habt eben schon so angedeutet, das ihr euch das Stück genehmigen lassen mußtet und das es einige Probleme damit gab. Deshalb fiel eure Auswahl auch auf ein neues Stück „Geheimnis der Särge“?

Knut: Man muß da ein wenig zwischen dem Kosmos Verlag, dem die Rechte gehören und Ariola, die Europa aufgekauft haben unterscheiden. Ariola ist eine riesige Plattenfirma, die große Stars und Alüren hat und deswegen ist das nicht so einfach. Da wir Theater machen, braucht man als Theater die Rechte von dem schriftlichen Verlag. Wir benutzen eine schriftliche Vorlage, ein Buch, darauf bassiert auch das Hörspiel. Die holen sich die Rechte von dem Verlag und wir haben nur mit dem Verlag zu tun.

Blurr: Aber ihr habt doch ne neue Folge nehmen müssen, weil es irgendwelche rechtlichen Probleme gab?

Knut: Selbst dem Verlag war nicht klar, wo die Rechte liegen, ob die alten noch in Amerika liegen oder wo jetzt, irgendwie waren die nicht sehr kooperativ.

Blurr: Ist denn da kein Interesse von seitens des Verlages, das ihr das aufführt, ist doch kostenlose Werbung, wenn man so will?

Knut: Dem Verlag ist das alles egal!

Blurr: Aber ich sehe bei euch am Merchandise Stand noch einige Artikel, wie ein ??? T-shirt für Kids usw. das der Verlag doch immer noch was in der Richtung unternimmt was ich nicht gedacht hätte.

Sascha: Dieser Detektivkasten ist sogar neu aufgelegt worden, der heißt jetzt anders, sieht anders aus und kostet auch dreimal soviel.

Blurr: Die Kamera daraus habt ihr doch auch im Stück benutzt!

Sascha: Genau. Auf jeden Fall scheinen die da noch Interesse dran zu haben. Also nicht nur die Folgen laufen weiter. Eine Zeit lang gab es ja nur die 15 gängigsten Folgen zu kaufen und mittlerweile kann man wieder alle kaufen, nur leider mit der neuen Musik.

Blurr: Kassetten auf Trödelmärkten sind ja auch nicht gerade billig, da merkt man schon ne Sammlernachfrage.

Sascha: Ja, ich kenne einen der dealt mit Hörspielkassetten und der hat mir erzählt das von Europa diese Gruselserie, ich weiß nicht ob ihr die kennt, von H.G. Francis mit diesen Neoncovern. Die erzielen auf dem Schwarzmarkt bis zu 50,-DM. Europa legt diese Kassetten in diesem Jahr wieder neu auf, weil die merken das da irgendwas passiert. Wahrscheinlich knallen sie da auch diese neue schreckliche Musik drauf.

Knut: Zur Musik eben, es gibt eine Unterschriftensammlung, Wir wollen die alte Musik wieder, die ich sehr gut finde.

Sascha: Die waren in Gelsenkirchen da.

Blurr: Ich hab erst gedacht, daß euer Stück ja nichts sein kann, da ihr eine neue Folge mit Geheimnis der Särge gewählt habt und seien wir mal ehrlich nach Folge 40 kann man fast alles vergessen. Nachdem die Serie in Amerika eingestellt wurde und nun nur noch von einem deutschen Autoren Team geschrieben wird, wird sie unaufhaltsam schlechter.

Sascha: Ich war erstaunt über leeres Grab, von der Story her, ich hab die Kassette gestern gekauft und das Ende ist ein bißchen komisch, aber das Buch fand ich toll, von diesem André Marx (ist das der richtige Name? oder ist André Minninger gemeint, der ahnungslose Tipper) und dieser Andé Marx ist in Osnabrück an der Uni und hat auch Internet Einträge, auch ne E-Mail Adresse über Uni Osnabrück und da steht manchmal im Internet das der in Buchhandlungen Lesungen hält. An den würde man rankommen. Wenn wir so jemanden z.B. hätten um bei uns vor dem Stück zu lesen, wär super. ich glaube solche Leute haben weniger Allüren als der Verlag.

Blurr: Um nochmal auf die ganzen schlechten neuen Folgen zurück zukommen. Für mich wirkt das so, als ob das Leute geschrieben haben, die vorher keine Ahnung von den drei ??? hatten, denn alle guten alten Dinge verschwinden. Die Rätzel, wenn es sie überhaupt noch gibt, sind schlechter, wo ist die Telefonlawine usw.!

Sascha: Ja das ist schlimm. Da sind auch ganz klare Fehler drin. Z.B. in Geheimnis der Särge wo Alexandra erzählt ihr habt ja so ein altertümliches Telefonsystem bla bla bla, das ist jetzt Folge 67 und in Folge 50, der verschwundene Filmstar, da löst der Peter den Fall in dem er die Wiederwahltaste in Amerika drückt, die es ja angeblich in Folge 67 nicht gibt. Das sind ganz klare Recherchenfehler. Das darf doch nicht passieren.

Blurr: Gibt es nicht auch eine ganz neue Folge mit Justus Eltern? **(an dieser Stelle stall sich Franky unbemerkt davon, um dem wirklichen Geheimnis der Särge auf die Schliche zu kommen)**

Sascha: Das ist O.K. kein Fehler, die Story ist sehr gut. Erstmal kommt dieser Albert Hitfield vor, der Schriftsteller aus Narbengesicht, der seine Brieftasche verloren hat, der kommt vor und ruft Justus an und sagt, er wär in Venezuela gewesen und er habe Leute in einer Pension kennengelernt die genauso wie Justus Eltern hießen. Justus wird einfach nur neugierig und jetet dahin, weil er denkt es könnte sein ganzes Leben verändern. Es ist schon etwas interessanter gemacht. Ich verrate jetzt nicht wie es ausgeht. Genauso fände ich es interessant wenn Skinny Norris, der das letzte Mal in irgendwelchen 10 Folgen vorgekommen ist, der damals der Lausbube war, der einem ne Katoffel in den Auspuff gesteckt hat, jetzt 40 Folgen später wieder vorkam und der Täter ist, weil er mittlerweile total auf die schiefe Bahn gekommen ist.

Blurr: Wir haben uns das auch mal ausgemalt, der ist dann voll cool von oben bis unten tättowiert, so`n Rocker-Gangster, cool.

Sascha: Ja, im Moment wird das wieder cooler, da kommen so alte Kultsachen vor. In Stimmen aus dem Nichts z.B. ist es ganz am Anfang, nicht auf der Hörspielkassette aber in dem Buch, da kommen die in Zentrale und finden im Briefkasten eine Karte von Allie Jamisson, das hat mit der Handlung nichts weiter zu tun, wird einfach ein eine Nebensatz erwähnt und das zeigt mir, das die Leute, die jetzt wieder schreiben, doch ein bißchen das Gefühl dafür haben, alte Sachen miteinzubeziehen. (Anmerk. Red. ansonsten ist die Folge Stimmen aus dem Nichts, abgrundtief schlecht, Bob biemPsychologen usw. hielfe) Man muß halt sehen das nach diesen 40 Folgen alles verkorkst wurde, da wurde dann unheimlich viel geschrieben und rausgebracht, die wollten alles aufpeppeln. Die drei ??? bekamen Freundinnen, hatten einen Führerschein usw.! Seid den 5 Büchern die dieser André Marx schreibt, geht das zurück. Es sagt selber, er muß einen Weg finden aus dem Schlamassel wieder rauszukommen. Er versucht das logisch erscheinen zu lassen. In leeres Grab schreibt er Justus Eltern sind vor 10 Jahren gestorben und Justus war da 7 Jahre.

Blurr: Auch die Musik, das die verändert wurde, das ist so dumm, verdammt!

Sascha: Nicht nur die Musik. Bei der Flammenden Spur ist die Folge verändert worden, vom Text. Da gibt es diese Stelle wo dieser Tom Dopson zu Justus auf die Frage:“ Der Potter ist also dein Großvater?“ „Na und einen Großvater hat schließlich jeder.“ antwortet und Hitchcock dann sagt, dem konnte Justus nicht wiedersprechen, feindselig blickte Tom ihn an. So, auf der neuen Version heißt es, Potter ist also dein Großvater, ja und, dem konnte Justus nicht wiedersprechen. Weil die wahrscheinlich fanden das ein Großvater hat schließlich jeder, so genuschelt, schlecht zu verstehen war, also schneiden wir es raus. Sie haben also teilweise auch an den Bändern rumgefummelt, die Musik ist länger drin, Sätze werden früher ausgefadet.

Blurr: Aber die Heikedine Körting führt immer noch Regie, oder?

Sascha: Ja.

Blurr: Eben hast du erzählt, daß die orignial Musikkassette echt viel wert ist?

Sascha: Die Platte kostet glaube ich 70,-DM! Es gibt Leute die setzen komplette Sammlungen ab, die nehmen so viel.

Blurr: Es gibt doch auch noch Bücher mit anderen Covern!

Sascha: Ich hab auf dem Flohmarkt für 0,50 DM Die drei ??? und die schwarze Katze auf englisch gefunden, als Paperback.

Blurr: Wie heißt das auf englisch? The 3 investigators?

Sascha: Ja, Avarage of the 3 investigators and the mistery of the cooket cat. Die heißen im original, Jupiter Jones, Peter Cranchshaw and Bob Andrews. Da stimmt auch alles, bis auf Patrick und Kenneth wo nie klar war ob das jetzt Vor-oder -Nachnamen waren, auf jeden Fall sind es im englischen Bayern. Der Gag ist ja auf den deutschen Kassetten müssen die ja irgendwie strange sein, also sind die aus Irland, in den amerikanischen Büchern sind das Bayern und heißen Hans und Konrad.

Blurr: So aber um nochmal auf euer Stück zurückzukommen. Ganz klar geworden ist noch nicht, warum ihr jetzt eine neue Folge genommen habt, war das jetzt aus rechtlichen Gründen oder warum?

Sascha: Nein, die Idee kam auf weil wir was mit Diaprojektionen machen wollten. Da hat sich das mit Höhlen ungemein angeboten. Ab Folge 60 sind die Folgen nur noch in Deutsch geschrieben, also war es auch einfacher die Rechte für eine neue Folge zu kriegen. Mittlerweile dürfen wir auch ne alte Folge machen und werden es auch.

Hier sei kurz angemerkt, was auch der aufmerksame Leser erst in ein paar Monaten erfahren wird, weiß unsereins schon jetzt. Die alte Folge, als neues Theaterstück, wohlgemerkt, das dort Justus nicht gleich doppelt sieht, bleibt ein Geheimnis, nun denn!

Sascha: Wir haben es uns ja bei diesem Stück auch einfach gemacht, einen Ort zu wählen der nicht Rocky Beach ist, das wird bei dem nächsten auch anders sein. Tante Mathilda, Kommisar Rhynolds alle werden vorkommen.

Blurr: Behaltet ihr denn bei eurem neuen Stück, das Bühnenbild mit Super 8 Filmen, Diaprojektionen usw. bei?

Sascha: Das soll schon anders werden. Es soll trashig bleiben, aber die Diaprojektionen sind eine Seite der Medallie. Das Grundkonzept ist nicht ein aufwendiges Bühnenbild, sondern es trashig zu halten. So ne Produktion von nebenan soll es bleiben.

Blurr: O.K. so sind wir am Ende angelangt, noch ein paar Quizfragen um dein Wissen zu testen?!

Sascha: Das ist unfair. Ich hab eine Frage. Welche Melodie spielt der Eiswagen?

(ein Phenomen ist schon das obwohl die Folge in der der Eiswagen vorkommt nicht erwähnt wurde jeder Anwesende wußte das es sich nur um den Zauberspiegel handeln konnte)

Blurr Andi: Mary had little Anne. (oder so ähnlich)

Sascha: Was produzieren die Magnus Werke?

Blurr Andi: Landwirtschaftsmaschinen.

Sascha: Richtig. Das war ne fiese frage.

Blurr: Wie heißt jemand der eine Wand hochgehen kann und damit im Zirkus auftritt?

Sascha: Spinnenmensch, nein Fliegenmensch!

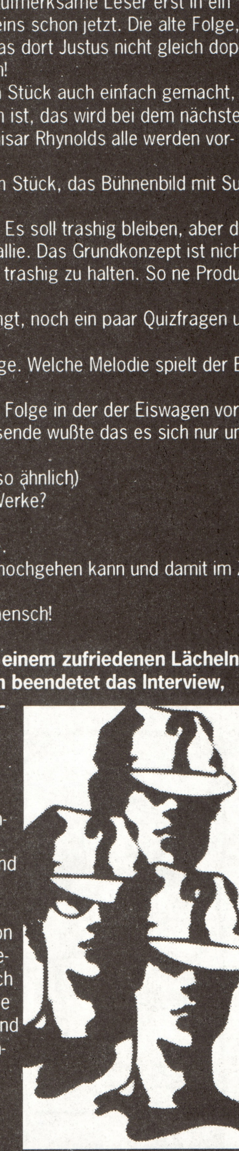
Blurr: Gut, der einzigartige Gabbo.

(in diesem Moment kam Franky mit einem zufriedenen Lächeln auf dem Gesicht zurück und Carsten beendetet das Interview, sollte Mr. Hitchcocks Befreiung wirklich geglückt sein?)

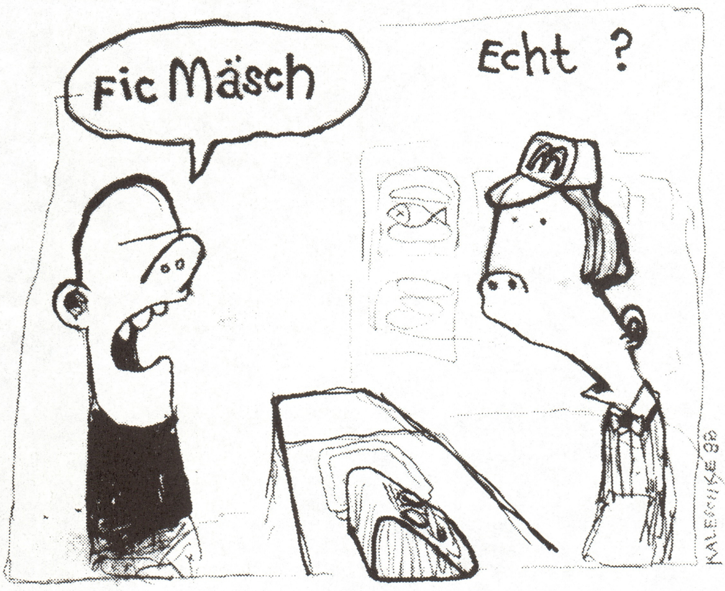
Blurr: Danke für das Interview und noch viel Erfolg bei euren weiteren Unternehmungen.

...und schon machten sich die vier Freunde aus dem Staub. Wie dem aufmerksamen Leser nicht entgangen sein wird, sind unsere Freunde auf unerklärliche Weise auf die Anzahl von Vieren angewachsen. Ein neues Mitglied, ein wenig älter, ist von nun an in Sicherheit. Hoffen wir das unsere vier Freunde weiter auf der Suche nach Geheimnissen sind und außergewöhnliche Vorkommnisse unter die Lupe nehmen und wer weiß, vielleicht ändert sich der Hitchcock Sprecher ja auch wieder.

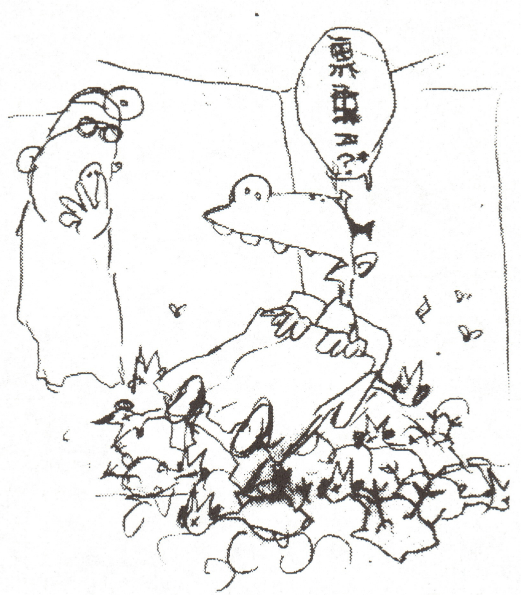
Ihr A.H.



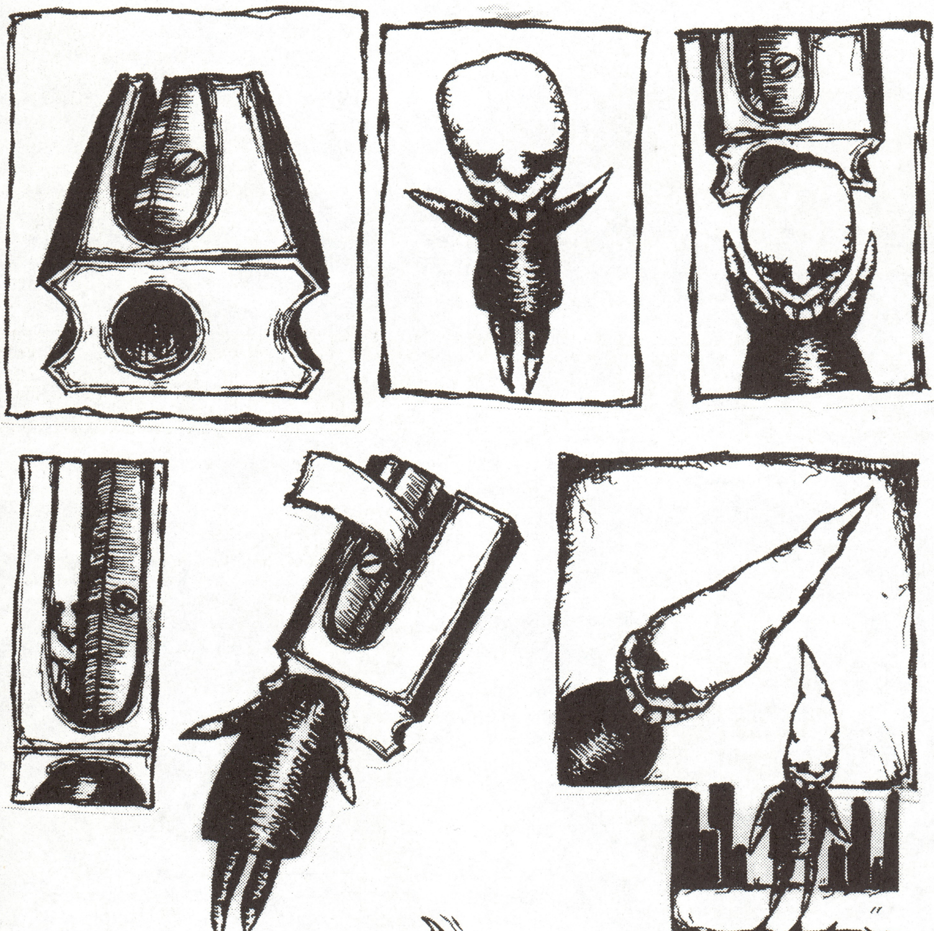
strips von ole kaleschke & oliver hummel



FASTFOOD-JOHNNY IM LIEBESTAUMEL



*'ES IST DOCH HOFFENTLICH NICHTS SCHLIMMES, HERR DOKTOR?'



LOS NUEVOS MUTANTES
Trompetenpunk aus Köln
CD 20,-
+3,- Porto
LP 15,-
+Bonustrack
+7,- Porto
Didei Pustai · Große Witschgasse 8 · 50676 Köln
oder Pattrik Freitag · Karolingerring 27 · 50678 Köln

we love Blurr
S N C
the smith & nephew empire
your personal mailorder & distribution for great music
smith & nephew
post box 1112
39001 magdeburg
germany
for information send a stamp and you will get a great catalogue
we distribute music from smith & nephew (cerulean, upset, etc.), 3 Ecken ein Elfer (turnip, santiago, etc.) and other great labels and do the european distro for Abridged Records (blueprint, jimmy eat world, cerulean, etc.) in our mailorder we sale every great record we can get (Crank, Caulfield, Deep Elm, etc.)
E-mail: cerulean@t-online.de

Out now!

COSMONKS
Cosmonks In Afterburn
EFA CD 84141-2
Extrem gut produziertes Punk-Rock Debüt, zweite Deutschland -Tour in Vorbereitung

CREEP
What's Wrong With Myself
EFA CD 84142-2
Vö: 01.05.98
Playboymodel Sonia Vassi's Pop-Punk-Band, mit dem typischen kalifornischen Sound

HEATFARM
Dawn Of The Dumb
EFA CD [illegible]
[illegible]
Rock aus Kopenhagen, [illegible]
phantastisches Debüt

LUCKY SEVEN Germany c/o Viking [illegible] - Fon: 0451 - 8131 491 - Fax: 0451 - 8131 098

Im vertrieb der EFA medien GmbH
EFA
http://www.efamedien.com

cosmonks in afterburn
CREEP
What's Wrong With Myself
HEATFARM
DAWN OF THE DUMB
LUCKY SEVEN
Everything you love about punk

Intensive Scare Records

good news

It Shows in Your Face 7"

Coping with Society LP

Burgerbreath 7"

Plungers' new 7"

12 song fuck'n roll 10"

http://www.cbe.com

Lilienthalstraße 4 D-10965 Berlin Fax: 030- 692 15 41

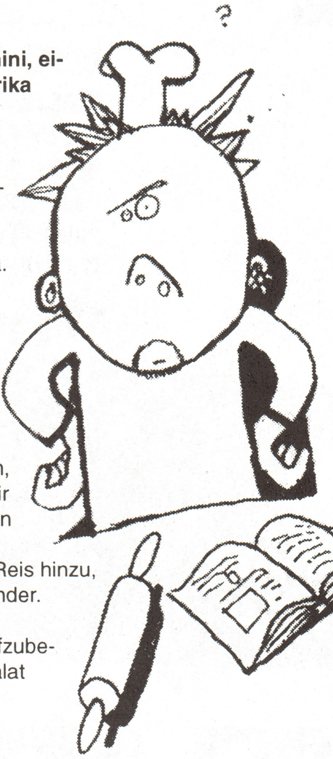
The Nitwitz
It Shows In Your Face
STISISM
Coping with Society
Burgerbreath
Here are ...
PLUNGERS
THE CLIT COPS

Kochen macht Spaß

Hallo,
Für diese Ausgabe hatten wir eigentlich mal ne richtig große Kochecke geplant - mit kompletten Menügängen, Testessern (Mitessern), Bier, Spaß, Photos und was sonst noch so alles dazugehört. Leider müssen Petra und ich das auf die nächste Ausgabe verschieben, weil ich unseren Termin abgesagt hatte. Bitte, bitte glaubt mir, aber ich hatte wirklich noch an was anderem zu tun gehabt, was sich auch immer weiter nach Hinten verschoben hatte. Nun ist aber alles fertig, der Streß vorbei und ich verspreche Euch, daß ich mich diesbezüglich das nächste mal mehr zusammenreiße! Doch eine Kleinigkeit möchte ich Euch deshalb nicht vorenthalten - für alle die, die Pizza und Nudeln satt haben - heute gibt es leckeres mit Reis! Eigentlich kann man alles reintun, was einem schmeckt, doch ich schreibe hier mal meine Variante nieder. Die Angaben der Mengen reichen als Vorspeise für 3-4 Personen - oder wer Lust auf was leichtes hat, reicht es für 2 Leute den ganzen Abend lang!

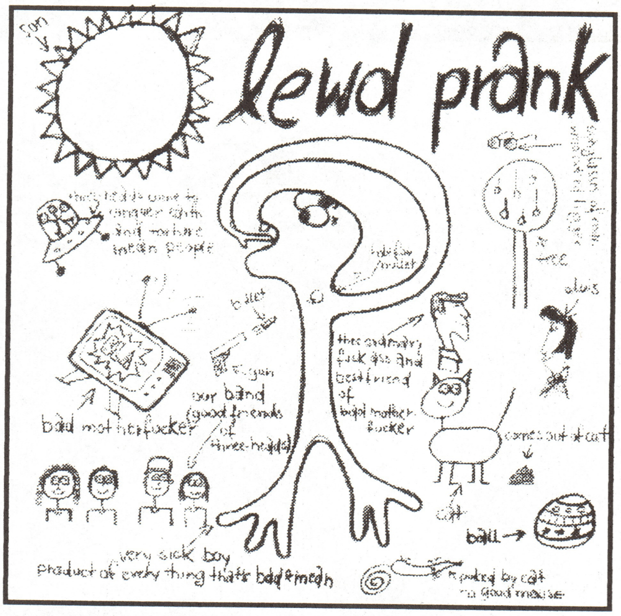
LECKERES MIT REIS!

Dazu benötigen wir:
Reis, Sojavita, 3 Paprikaschoten (am liebsten in allen drei Farben), eine Zucchini, eine große Zwiebel, Sahne, Pilze, Salz, Pfeffer, Basilikum, Thymian, süßem Paprika und Curry



Ein Topf mit Wasser kann schon mal auf die Herdplatte gestellt werden (so 2 1/3 große Tassen). Bis dieser kocht, haben wir Zeit genug, um die 3 Paprikaschoten, eine Peperoni (je nachdem wie scharf man es mag), eine große Zwiebel und eine Zucchini zu zerkleinern. Pilze passen auch ganz gut dazu.
In einer kleinen Schüssel können wir nun so ca. eine halbe Packung Sojavita mit ca. 130 ml von dem heißen Wasser verrühren und etwa 10 Minuten ziehen lassen.
Sollte das Wasser kochen, schalten wir die Herdplatte mit dem Wasser auf Stufe EINS und geben dort 2 große Tassen Reis und etwas Salz hinein, kurz rühren und ca. 15-20 Minuten ziehen lassen, bis der Reis das Wasser aufgesaugt hat.
Das Sojavita und die Zwiebeln werden in einer großen Pfanne mit Öl etwa 6 Minuten lang angebraten. Danach die Paprika, die Zucchini, die Pilze und die Peperoni dazugeben und etwa 8 Minuten lang auf Stufe ZWEI braten lassen.
Währenddessen immer gut vermischen und dabei mit etwas Salz, Pfeffer, Basilikum, Thymian, süßem Paprika und ein wenig Curry abschmecken. Zum Schluß geben wir auf das ganze noch ein Päckchen Sahne und lassen diese gut nochmal 2 Minuten in das komplette Pfannengemüse einziehen.
Sollte die Pfanne groß genug sein, geben wir auch dort noch den fertig gekochten Reis hinzu, während die Sahne sich in das Gemüse einsaugt und vermischen alles gut miteinander.
Fertig!
Solltet Ihr zuviel davon gekocht haben, ist es locker 2 Tage lang im Kühlschrank aufzubewahren. Kalt schmeckt es sehr gut als kleine Beilage zu einem Tomaten-Gurken-Salat usw. - doch in erster Linie hoffe ich, daß es Euch schmeckt!
Papi

CD für 20DM incl P&P


sun
lewd prank
tree
elvis
bad motherfucker
our band (good friends of three-headed)
the ordinary fuck ass and best friend of bad mother fucker
comes out of cat
cat
ball
very sick boy
product of every thing that's bad & mean
poked by cat no good mouse

Neue 10" ab Ende April!!!

"NEIN, LEWD PRANK sind keine melodische Punkband à la California, und wer sowas behauptet, dem schneide ich die Zunge aus dem Mund. Stattdessen spielt die Band um den wirklich vorzüglichen englischstämmigen Sänger Robert Whiteley hymnischen Hardcore / Gitarrenrock zwischen Dag Nasty und Moving Targets, der zudem ausgesprochen gut produziert ist." (J.Hiller im Ox#28, 5 Sterne)

Brandneu! Die Rock'n'Roll Platte des Jahres:

MARV AND THE ALABAMA MURDERS EP

Begnadeter Rock'n'Roll, der Bands wie Steakknife und Rocket from the Crypt ganz schön alt aussehen lässt!
für 6DM + P&P direkt bei Tropical oder bei jedem guten Mailorder und Plattenladen!!!

TROPICAL RECORDS
avelsbacherstraße 5
54295 trier
phone : 0651 / 23198
fax : 0651 / 23110
kohl4201@uni-trier.de

Kostenlose Mailorderliste anfordern!

Ebenfalls auf Tropical Records erschienen:
RÜCKKOPPLUNG LP/CD 13/15 DM + P&P
Melodischer Punk à la But Alive / Walter Elf / Boxhamsters
RÜCKKOPPLUNG "Punrock" CD 12DM + P&P

It`s a SHOW

So, hier also mal wieder was zur Lage an der Livefront in unserer Region. Vorher allerdings noch ein paar persönliche Gedanken zur Konzertsituation in Köln.

Hier ist ja mittlerweile ein echter Tiefpunkt erreicht. Ich möchte jetzt nicht meckern, daß es zu wenig Leute gibt, die mal was auf die Beine stellen. Da müßte ich mir ja an den eigenen Zinken packen und könnte auch selbst was organisieren. Nein, das Problem liegt einfach darin, daß es hier fast gar keine Möglichkeit gibt, in irgendwelchen Räumen was zu veranstalten, von selbstverwalteten Juzes mal ganz zu schweigen. Von ehemals so illustren Läden wie dem Rhenania (später Tunnels), der Büze Ehrenfeld, dem Luxor oder dem Underground sind heute nur noch Reste übrig. Butterfahrt-Konzerte waren immer was Besonderes, doch leider sind die wohl auch dem (finanziellen) Raumproblem zum Opfer gefallen. Ebenso die Hard-Times-Konzerte in der Büze, die, glaube ich, nur noch zur Popkomm laufen, weil der Axel sonst mit dem Geld nicht hinkommen würde. Das Luxor heißt jetzt Prime Club und ist scheiße und das Underground wird seinem Namen bei den Preisen auch nicht unbedingt gerecht.

Da schauen wir schon neidisch auf Neuss, Siegburg, Monheim und Wermelskirchen, wo in schöner Regelmäßigkeit immer wieder gute und billige Konzerte veranstaltet werden. In Köln bleibt nur noch das Between und das steht, wenn ich richtig informiert bin, finanziell auch nicht auf besonders starken Beinen. Außerdem veranstalten die Damen und Herren vom Underdog Records Plattenladen ab und zu auch gute Konzerte, die immer schön billig sind. Allerdings nicht so regelmäßig, leider, leider...

Aber dafür fahren wir Kölner jetzt halt mehr Bahn, ist ja auch nett. Zum Beispiel nach Neuss zum genialen Blurr-Konzertort Geschwister-Scholl-Haus. VAN PELT und SIN-EATERS sollten zum Tanz aufspielen, doch wenn ich ehrlich bin hab' ich es bei letzteren erstmal vorgezogen bei einem Käffchen ein nettes Schwätzchen mit Claudia zu halten. Muß ja auch mal sein. Außerdem ist es (meistens jedenfalls) viel interessanter sich mit jemandem zu unterhalten als die x-te Band zu sehen. Nebenbei bemerkt hatte ich SIN-EATERS schon in Bonn gesehen. Die waren eigentlich gut, der Sänger sah aus wie 'ne Kreuzung aus PAUL WELLER und dem OASIS-Sänger. Witzig. Musikalisch schöner Indie-Rock und nicht das von einem Freund angekündigte Emo-Geschrammel. VAN PELT waren auch nicht schlecht, aber ein bißchen zu lustlos. Das ist was, was mich immer nervt. Bands die gute Musik machen, aber auf der Bühne einem das Gefühl geben, 'ne CD zu hören. Nix los. Naja, in Hannover sollte sich das ändern

Da spielten am 19.12. nämlich WORLD/INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY zusammen mit MUFF POTTER und FREE YOURSELF. Genial. Die Hinfahrt zusammen mit Carsten, Milto und Popi war schon der Bringer. Carsten als Dolly Buster...selten so gelacht. Und dann das erste mal in der Korn. Seelige Erinnerungen an das Rhenania kamen mir in den Sinn. FREE YOURSELF legten dann auch gewohnt los. Allerdings schienen die echt einen Kostümfestfundus geplündert zu haben. Vor allem Milto sah echt zum Brüllen aus. MUFF POTTER hab' ich nur zum Teil gesehen, die brachten aber dafür den Spruch des Abends: „In einer Punkband spielen und sich als Musiker bezeichnen ist schon ein Widerspruch in sich". Selten so gelacht. Die WOLRD/INFERNOs waren dann der Hammer. Acht Leute zelebrieren auf der Bühne ihren Auftritt mit allem drum und dran. Peter, der Sänger (ex-STICKS & STONES), hatte auch noch rote Kontaktlinsen an. Bester Show-Auftritt, den ich bis jetzt gesehen habe.

Am 15.01. gab's auch was, was ich bis dahin noch nicht gesehen hatte. Da sollten TEN YARD FIGHT, HANDS TIGHT, ONE KING DOWN, SPORTSWEAR und DEGREDATION (glaube ich, ich krieg die Namen nicht mehr so ganz auf die Reihe) auf einem Underdog Records-Konzert im Kölner Rhenania spielen. Das schöne an Konzerten in der Heimat ist ja immer, daß du echt x Leute triffst. Immer wieder nett. Deshalb hab' ich auch von den ersten beiden Bands nicht soviel mitbekommen. Das war dann aber auch ein bißchen beabsichtigt, denn mit ihrem saftlosen End-80er Ami-HC-Gepolter war das nicht so ganz mein Fall. Bißchen Abwechslung gab's dann bei ONE KING DOWN, weil die ein wenig den Fuß vom Gaspedal nahmen. Besser war's allerdings auch nicht. Bei HANDS TIGHT tobte dann der XXX-Mob und die Musike war dementsprechend und sogar ganz okay. Besserer Bretter HC. Bei TEN YARD FIGHT wurd's dann richtig witzig. Erstmal sah der Sänger aus wie einer von den BACKSTREET BOYS. Lacher Nummer eins. Die legten auch schön los (TEN YARD FIGHT, nicht die BACKSTREET BOYS) mit gefälligem Ami-HC, der dem Mob sofort ins Tanzbein ging. Nach etwa 15 Min. flogen allerdings einige Bierspritzer aus dem angeblichen „drug-free"-Publikum. Die band stoppte sofort und wollte Zoff. Die Situation beruhigte sich dann etwas und das Konzert wurde bei Deckenbeleuchtung zu Ende gespielt. Selten so gelacht.

Am 24.01. spielten dann die BOXHAMSTERS und DEVIL IN MISS JONES in Monheim im Sojus 7. Als die Reisegruppe Köln-Monheim unter der Aufsicht ihrer Betreuerin Maren im Sojus eintraf, waren die Teufel in Fräulein Jones schon zugange. Mir gefiehl's, auch wenn ich heute aus mir unerfindlichen Gründen nicht mehr weiß, wie die Musik war. Die BOXHAMSTERS sah ich an diesem Abend zum ersten mal und die haben mich dann auch ziemlich umgehauen. Genial

Am 30.01. wurde die Reisegruppe Köln-Monheim umgetauft, da in Brühl im Café Paragraff MUFF POTTER und HÜHNERSÜPPCHEN spielen sollten. Letztere waren etwas seltsam, bekommen von mir aber für ihre Coverversionen einen Pluspunkt. Ansonsten etwas uninspirierter Deutschpunk, nicht unbedingt mein Fall. Ich muß mir aber auch mal vornehmen MUFF POTTER endlich mal bis zum Ende anzuschauen. In Brühl hab' ich's jedenfalls wieder nicht geschafft. Aber die Musik gefällt mir trotzdem.

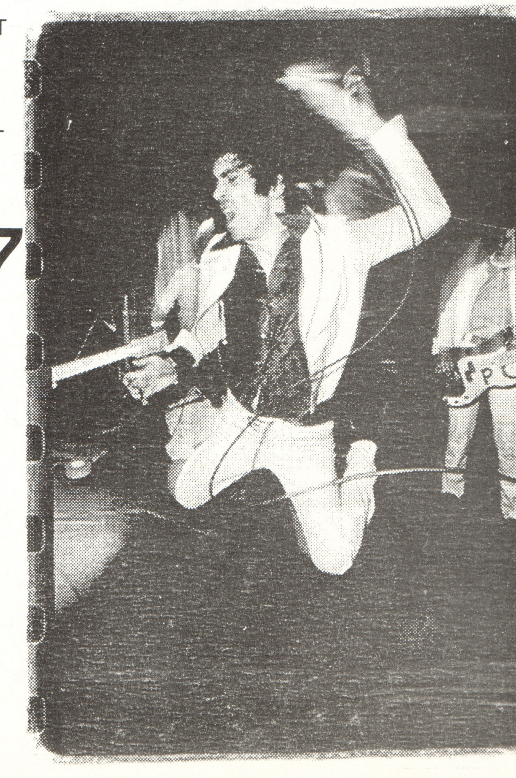
Mal wieder in Köln hieß es am 5.02. Underdog Records hatte GETUPKIDS, BRAID und TEENAGE LOVE AFFAIR im Gepäck. TLA sind ex-365 DAYS IN A WEEK und legten als erste los. Von denen hatte ich mir nach ihrer 7" auch 'ne Menge versprochen, aber irgendwie sprang der Funke an dem Abend nicht über. Soll heißen: ab Bier holen und nett unterhalten. BRAID waren mir dann etwas zu komisch und ich zog es vor die Leute an der Kasse durch ständige Rufe nach einer LOKALRUNDE zu terrorisieren. Dann GETUPKIDS. Die rockten echt das Haus. Wunderschöne SAMIAM-Melodien. Gelungenes Konzert, zumal der Schnabel sogar gedivt ist.

Am 13.02. (ein Freitag, huhu) hieß es dann wieder Reisegruppe Köln-Monheim (diesmal ohne Aufsicht). JUNE OF 44, JOLLANDER und SOG sollten spielen, aber SOG waren krank und so spielten STALE. Aber das war an dem Abend auch kein Unterschied. Irgendwie zuviel Gefrickel. Nee, nee, laß ma. Umso lustiger die „Füße-Treten"-Session am Langenfelder Bahnhof. Richtiges Pausenhof-Feeling.

Am 27.02. dann Revolution Inside-Party im Schollhaus. ODDBALLS hab' ich verpaßt, IMPACT nett und THE PUKE genial. Bester 77er Punkrock. Waren das eigentlich nur Coverversionen? Auch sehr geniale Veggie-Burger von den Roten Rüben. Lecker. Außerdem schönes Getrinke mit den FREE YOURSELFies. Das Konzert wurde immer zweitrangiger....

Die Blurr-Party mit QUEST FOR RESCUE, BANDIT JAZZ und FREE YOURSELF in Monheim war bestimmt auch der Knaller. Nur leider mußte ich mich vorzeitig von dannen machen. Buäh, warum muß ich auch mein Kontaktlinsenzeugs vergessen!!! Musikalisch war's natürlich wieder allererste Sahne. Und 'ne Klopperei auf einem QUEST-Konzert (von Achim souverän geschlichtet) erlebt mensch auch nicht alle Tage...

J@n



photogalary
of old times

CIRCLE JERKS
ADOLESCENTS
S.N.F.U.
AGRESSION
BAD BRAINS

pics by unknown italien punx backpic fugazi stolen from glen e. friedman